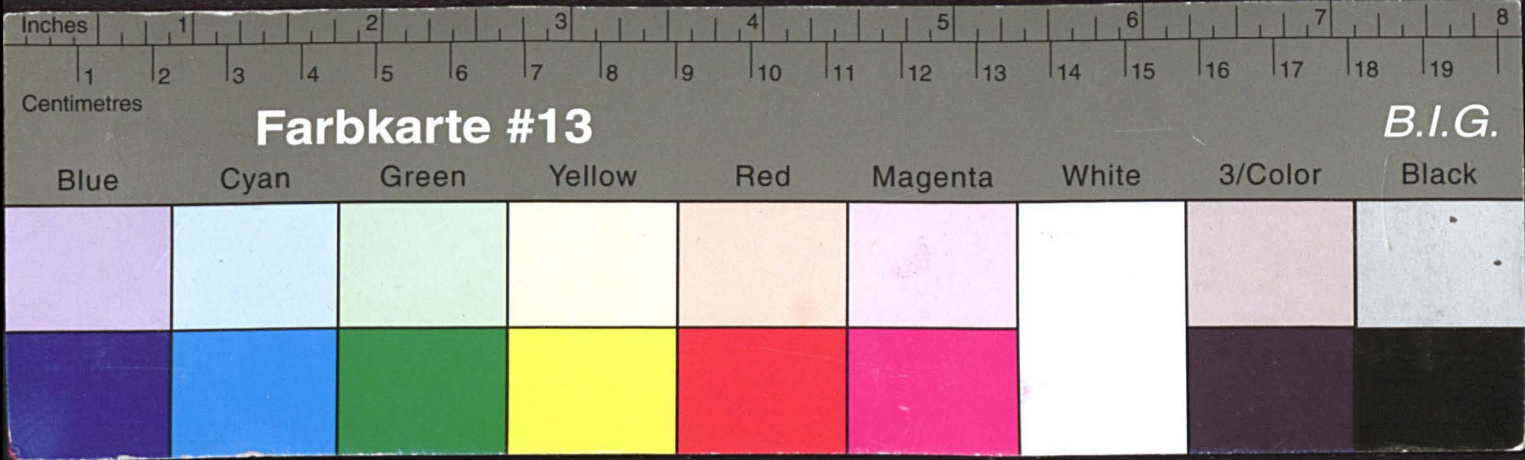




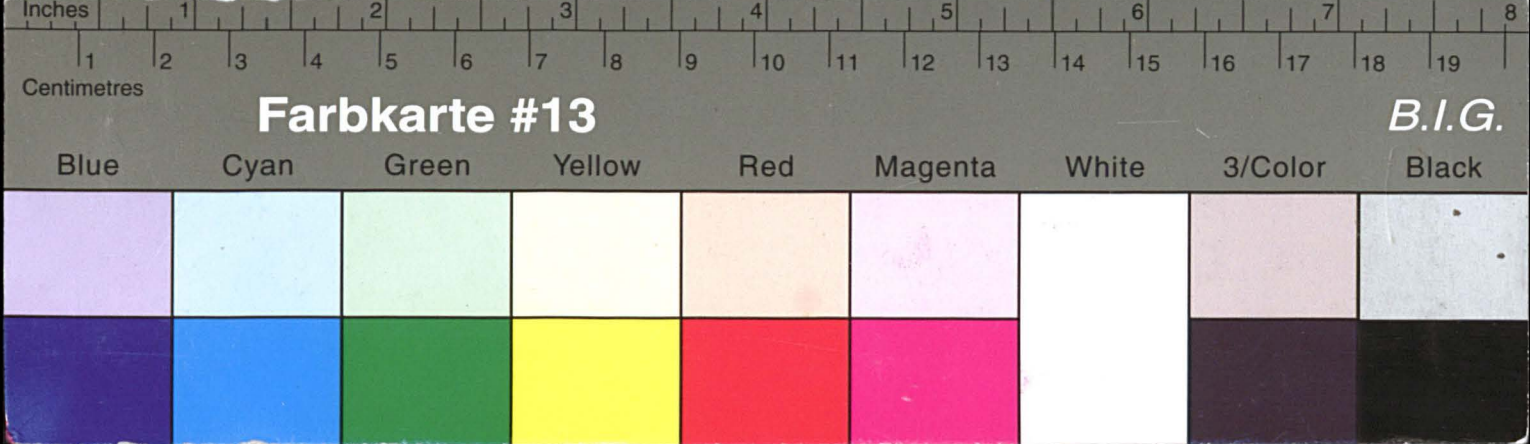
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

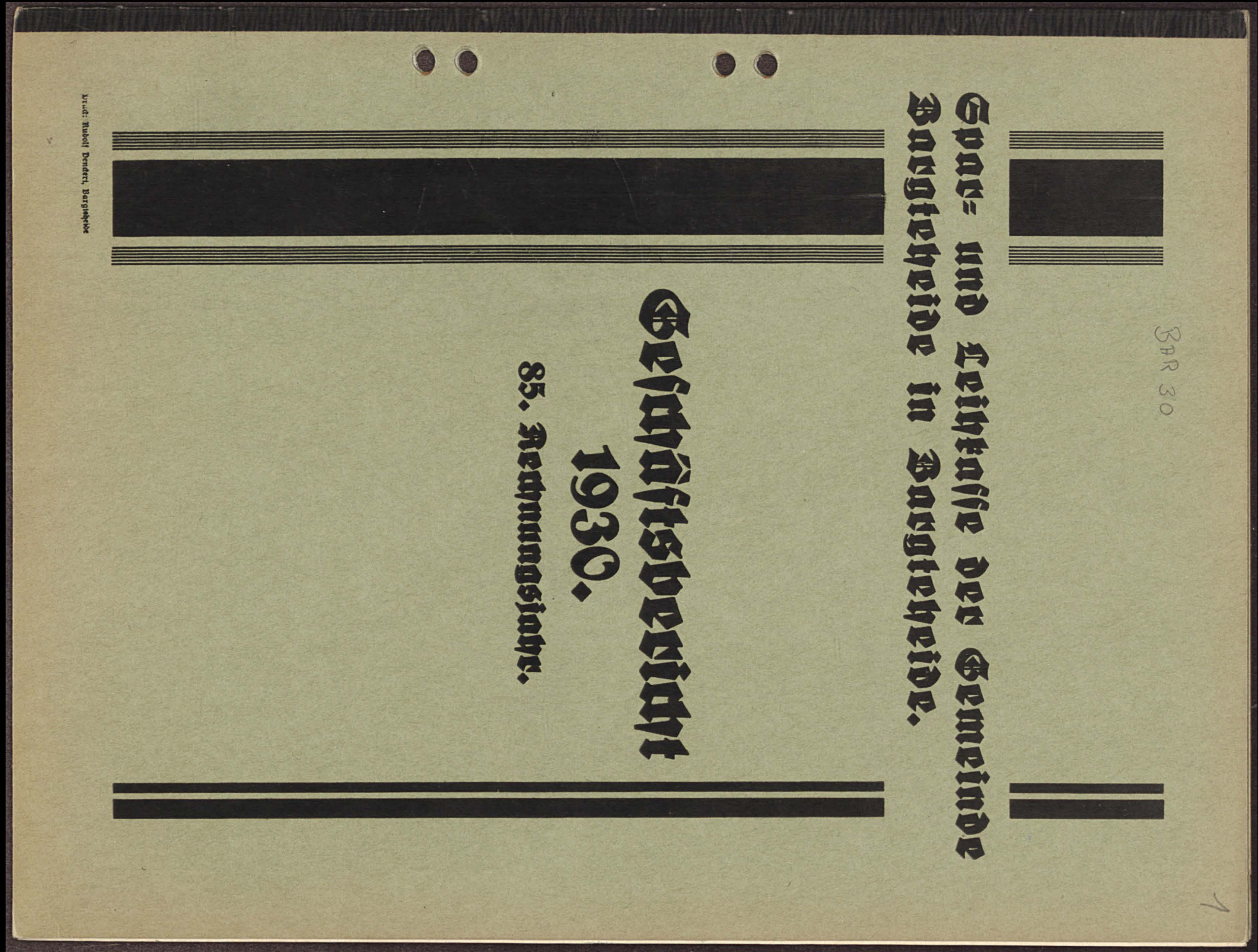
Bestand E103

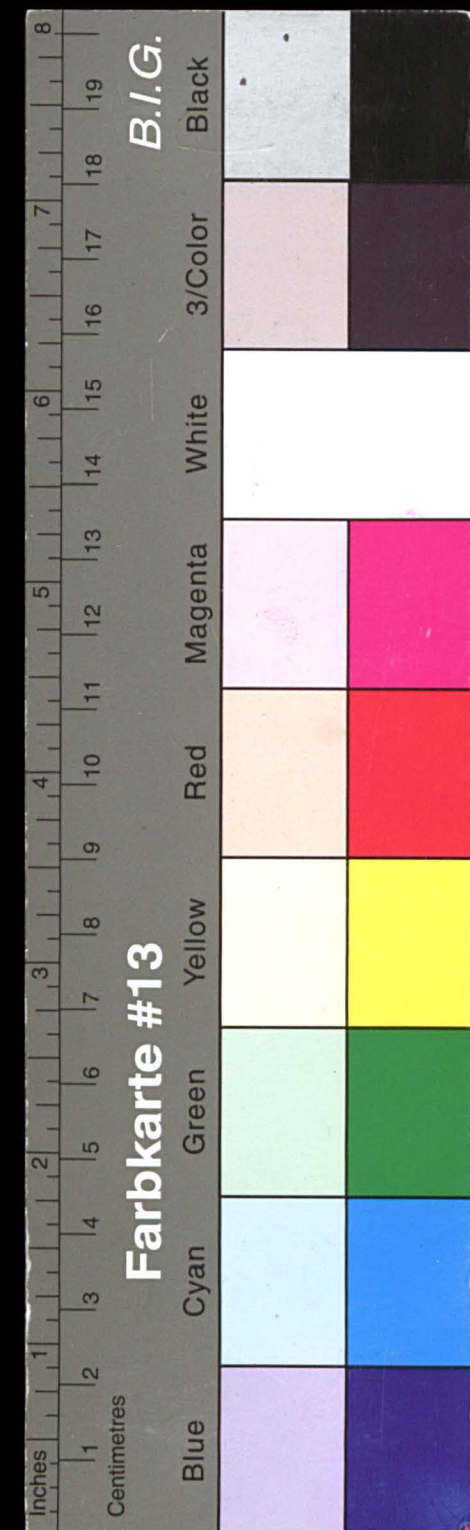
678



Kreisarchiv Stormarn E103

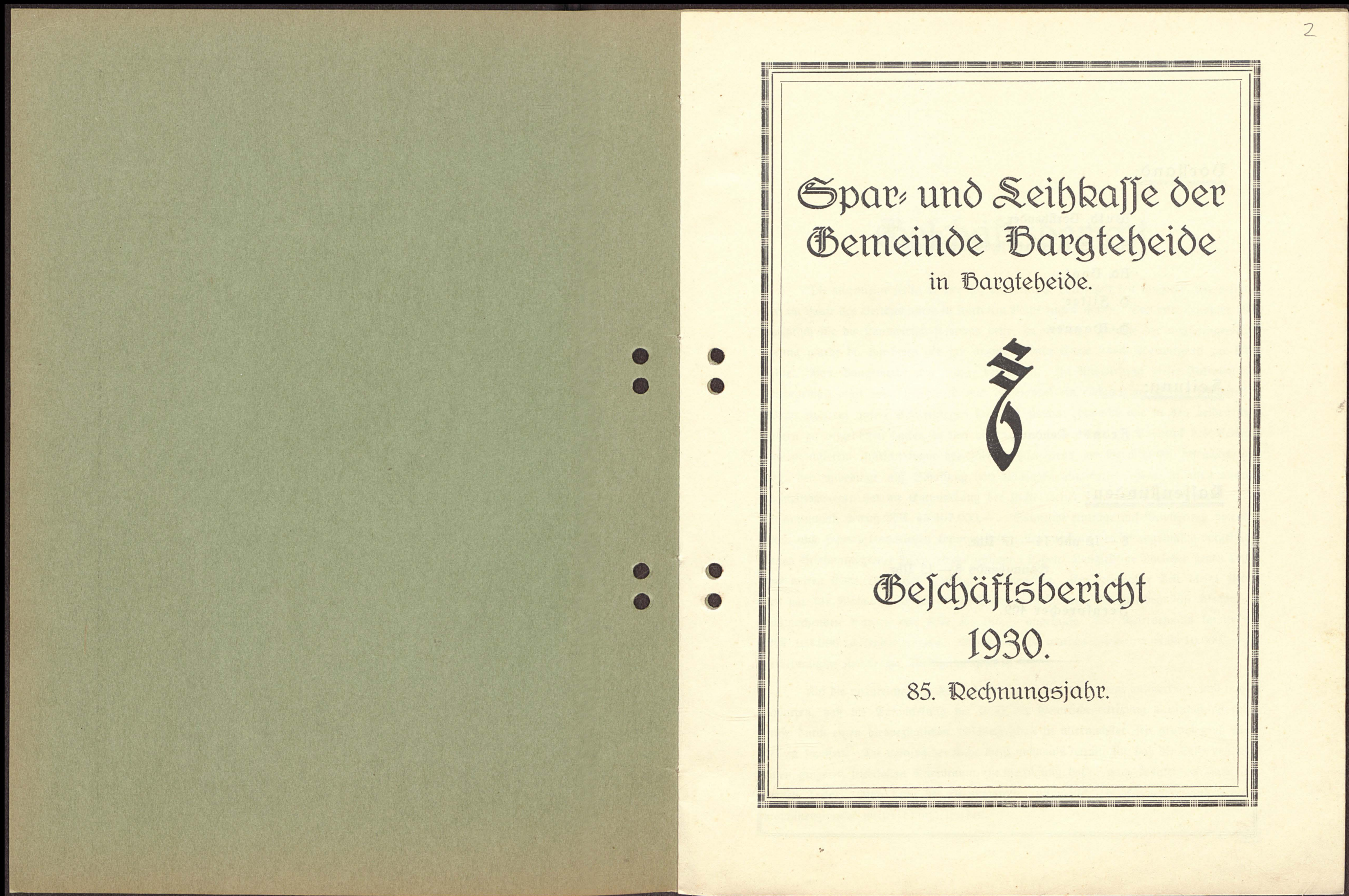
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

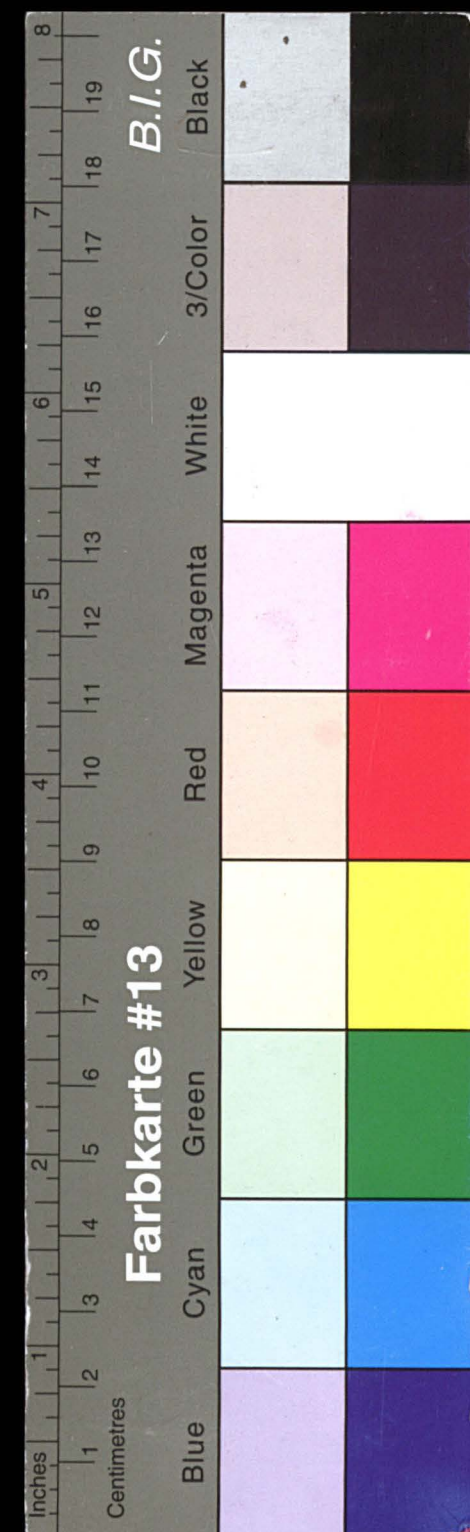




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Wuth, Vorsitzender,
Aug. Steinmaß, stellv. Vorsitzender,
Ad. Vagt,
H. Filter,
H. Wagner.

Leitung:

Fründt, Dendant.

Kassenstunden:

8 — 12 und 14 — 17 Uhr,
Sonnabends 8 — 13 Uhr.

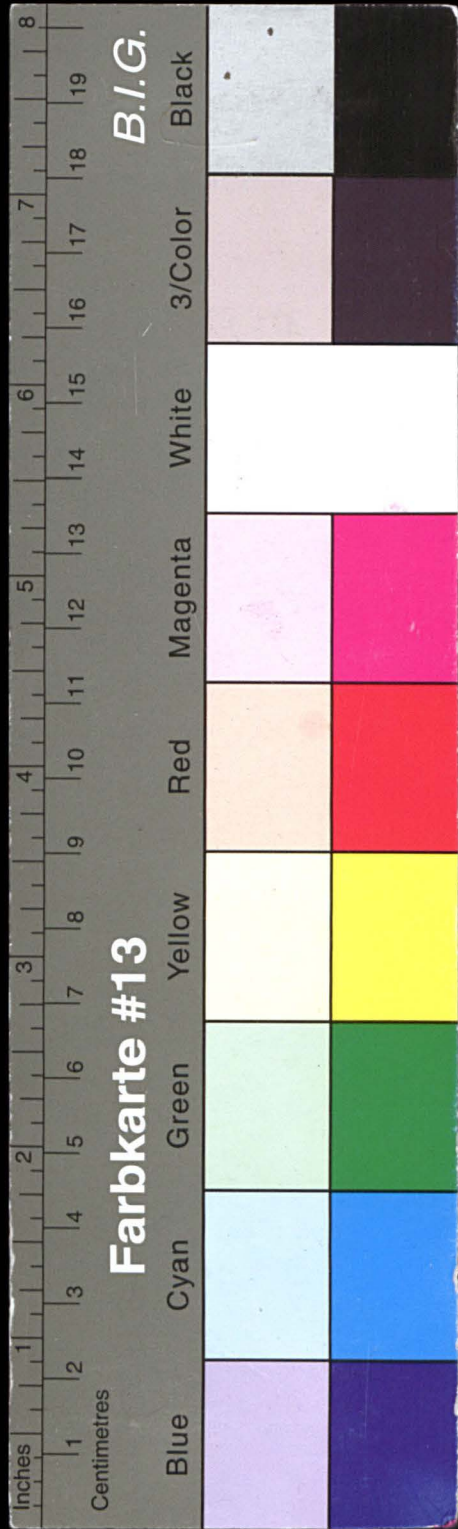
Fernsprecher 462

Beschäftsbericht.

Die allgemeine Krise, in der sich die deutsche Wirtschaft seit längerer Zeit befindet, hat im Laufe des Berichtsjahres in stärkerem Maße zugenommen. Das erste Halbjahr 1930 versprach für die Landwirtschaft etwas besser zu werden. Infolge der ungünstigen Witterung wurde die durchweg als gut anzusprechende Ernte jedoch überwiegend zur Mißernte. Das Baugewerbe war mäßig beschäftigt. In Auswirkung dieser Faktoren war naturgemäß auch beim Handwerk und im Handel ein rückgängiger Erfolg festzustellen. Wenn trotzdem unsere Spareinlagen fast den gleichen Zuwachs wie in den beiden Vorjahren zu verzeichnen hatten, so darf diese erfreuliche Tatsache als Ausdruck des Vertrauens zu unserem Institut sowie des zähen Sparwillens der Bevölkerung betrachtet werden, der unbedingt auf Schaffung von Rücklagen hinarbeitet. Auch in allen anderen Geschäftszweigen hat die Entwicklung der Kasse weiter gute Fortschritte gemacht. Der Gesamtumsatz betrug RM 45.407.000,—. Sämtliche Anträge auf Gewährung von Krediten und Hypothekendarlehen konnten, sofern sie innerhalb der satzungsmäßig vorgeschriebenen Beleihungsgrenze lagen, Berücksichtigung finden. Langfristige Darlehen gegen Hypothek waren Ende 1930 RM 1.223.314,— gegeben. Ein erheblicher Teil dieses Betrages hat für Wohnungsbauzwecke Verwendung gefunden. Es wurden 798 Wechsel im ausmachenden Betrage von RM 931.485,— angekauft. Der Reservefonds konnte auf RM 104.990.53 erhöht werden. Der Gemeinde wurden wiederum RM 10.000,— für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt.

Auf die unzureichenden Räumlichkeiten machen wir erneut aufmerksam und müssen erwarten, daß die Entwicklung der Kasse der Gemeindevertretung Veranlassung geben muß, durch einen diesbezüglichen Beschluß schon in allernächster Zeit grundlegend Wandel zu schaffen. Die Leitung der Kasse weist nochmals darauf hin, daß die Kasse unbedingt einen größeren feuerfesten Archivraum zur Verfügung haben muß, desgleichen einen modernen Tresor. Auch kann der Heizungsraum unmöglich als Formular- und Schreibmaschinenzimmer weiter benutzt werden.

Die



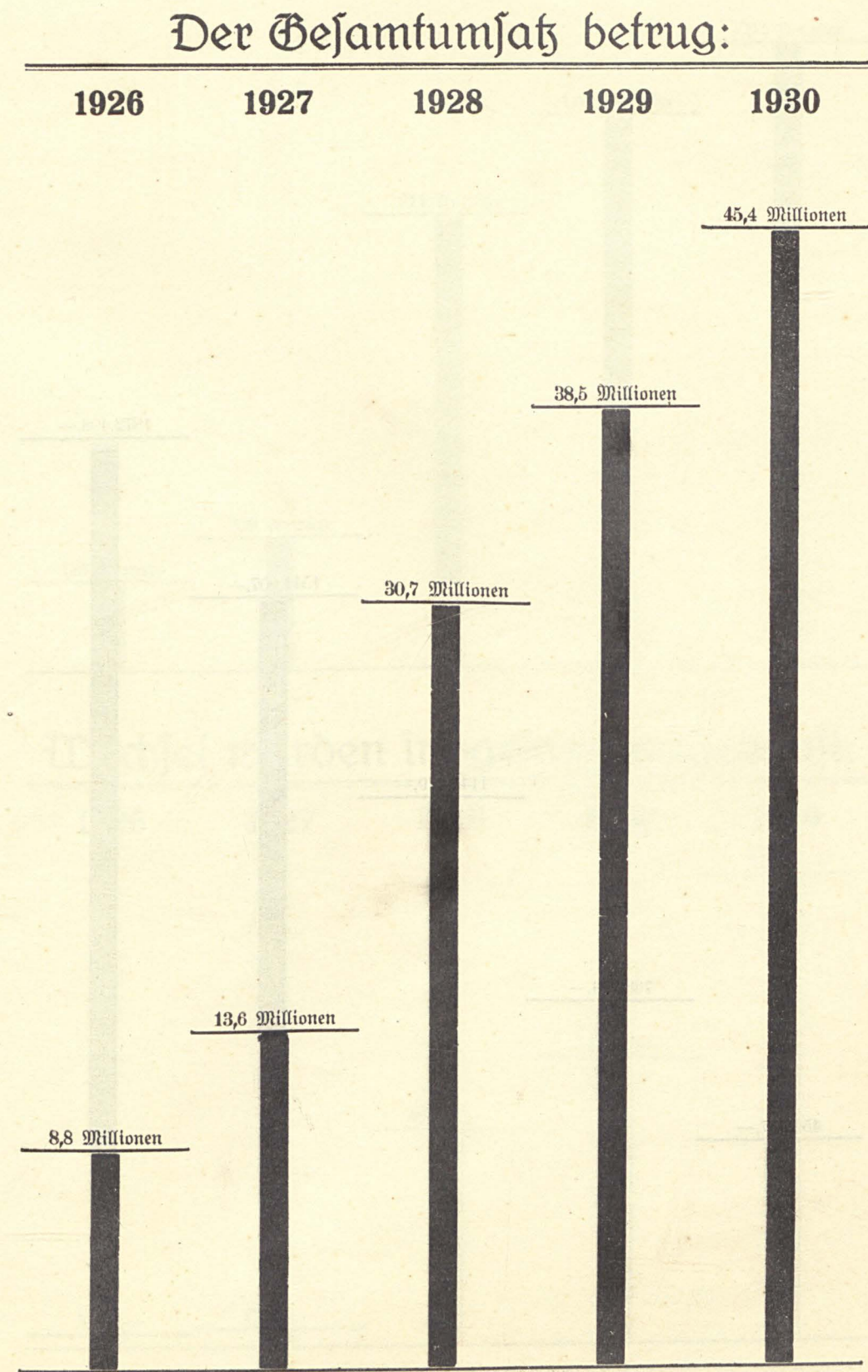
Kreisarchiv Stormarn E103

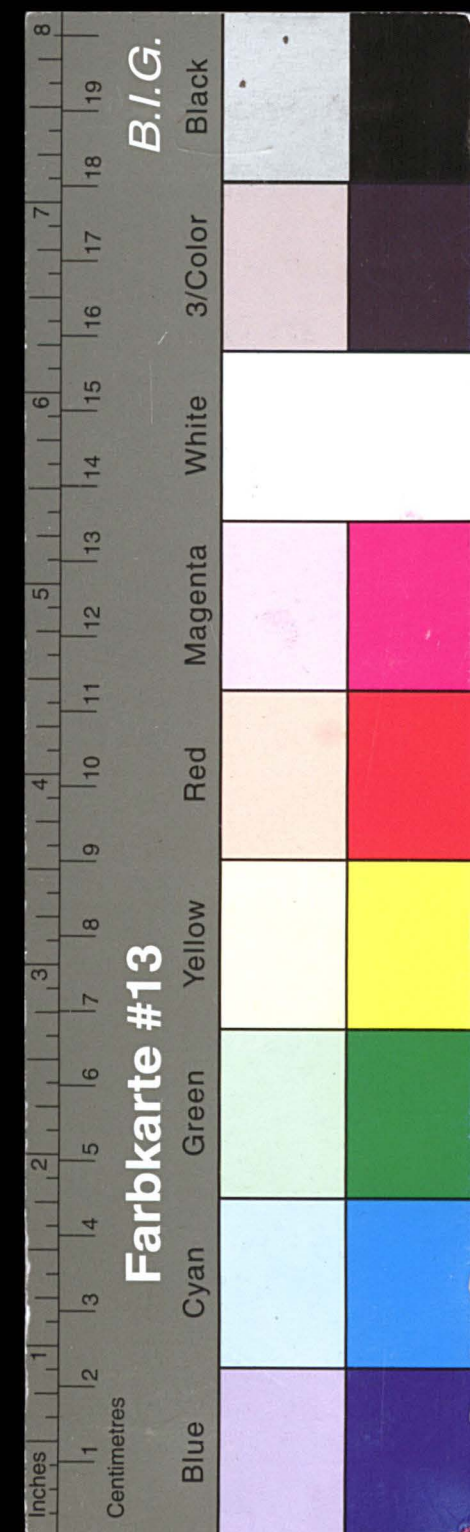
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Die auf Anordnung der Regierung durch den zuständigen Sparkassenverband jährlich vorzunehmende unvermutete fachmännische Prüfung der Kasse hat 1930 in der Zeit vom 12. — 15. Februar stattgefunden.

Aus dem Vorstand schieden infolge der Neuwahlen die Herren Zimmermeister Fr. Hecks und Sattlermeister G. Soll. Für ihre jahrelange Tätigkeit, die sie im Interesse unseres Instituts geleistet haben, danken wir ihnen auch an dieser Stelle. Satzungs-gemäß übernahm Herr Gemeindevorsteher H. Wuth den Vorsitz des Sparkassenvorstandes. Als zweites dem Vertretungsorgan des Gewährverbandes nicht angehörendes Mitglied wurde Herr Maurermeister H. Wagner in den Vorstand gewählt.

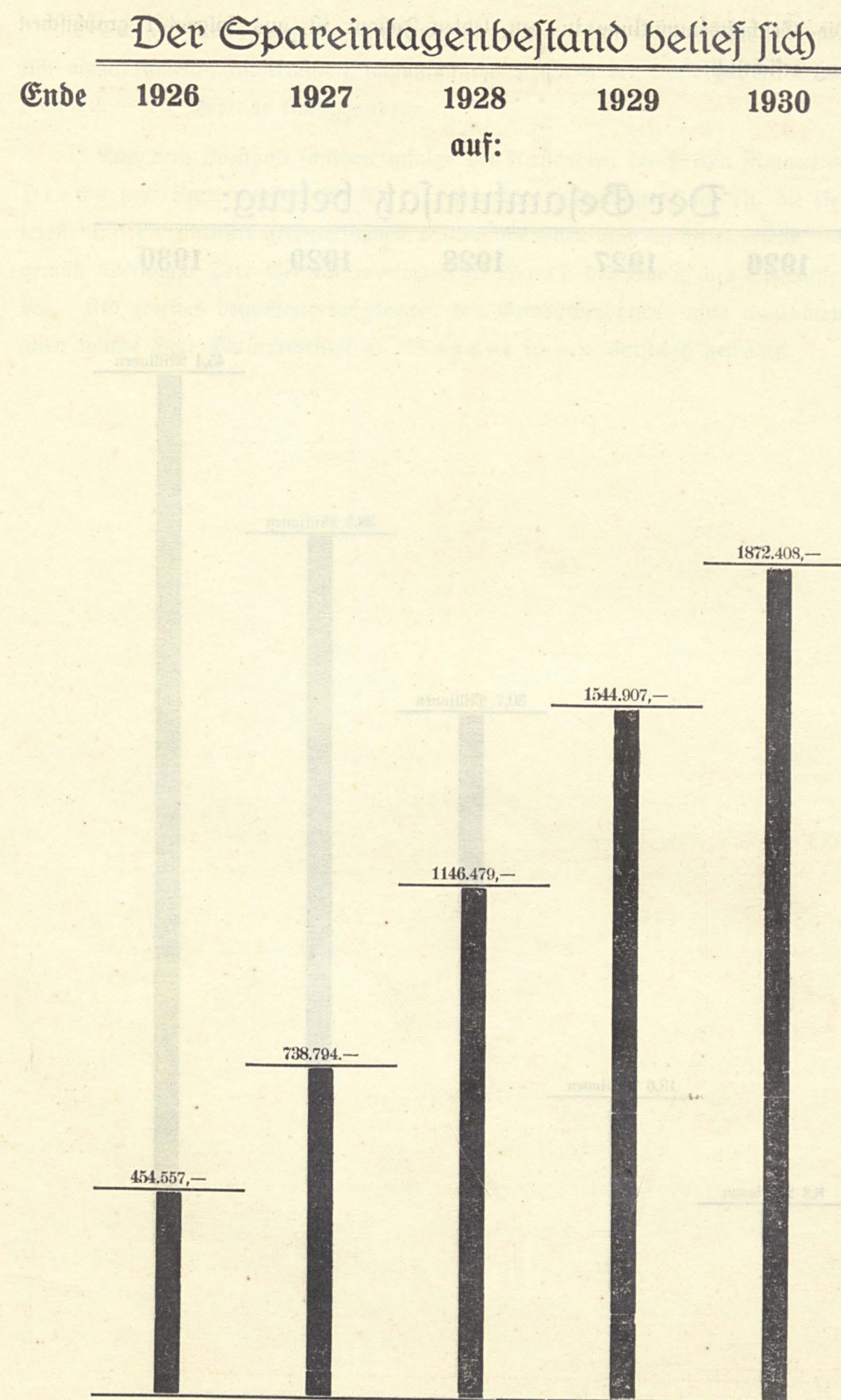
Die Geschäftsentwicklung in den letzten Jahren ist aus folgender graphischen Darstellung ersichtlich:



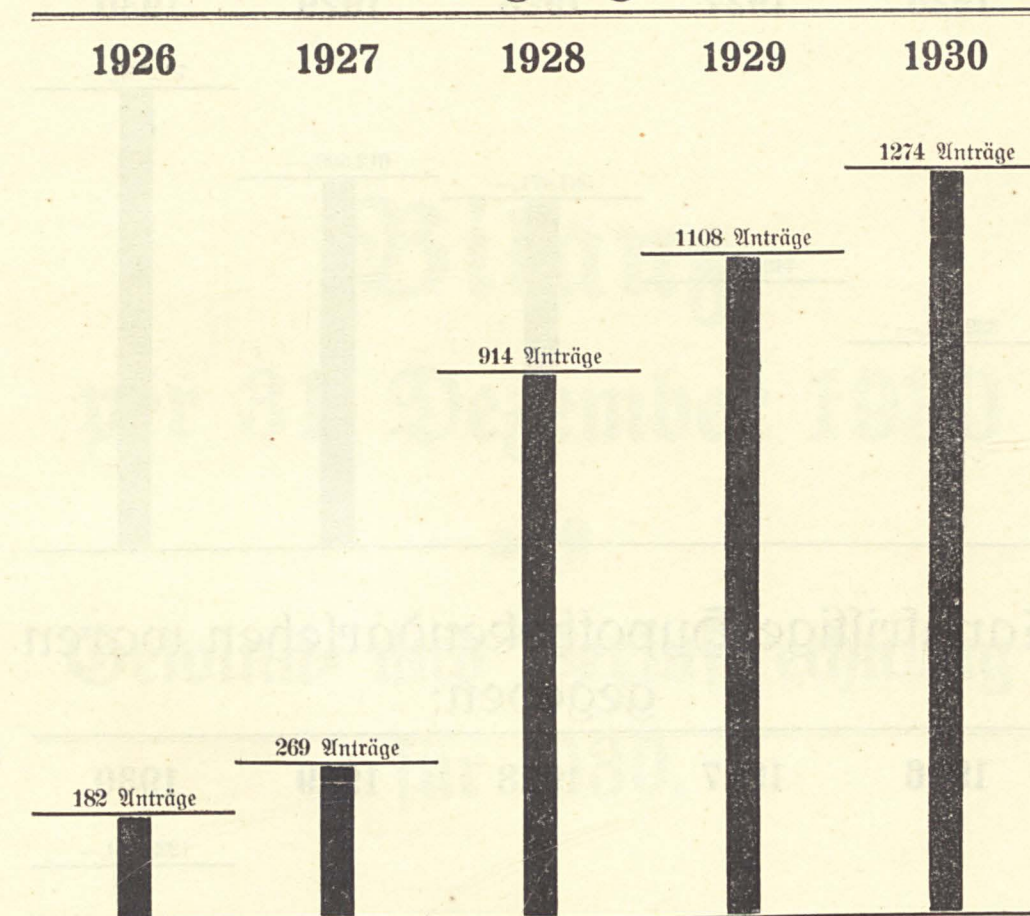


Kreisarchiv Stormarn E103

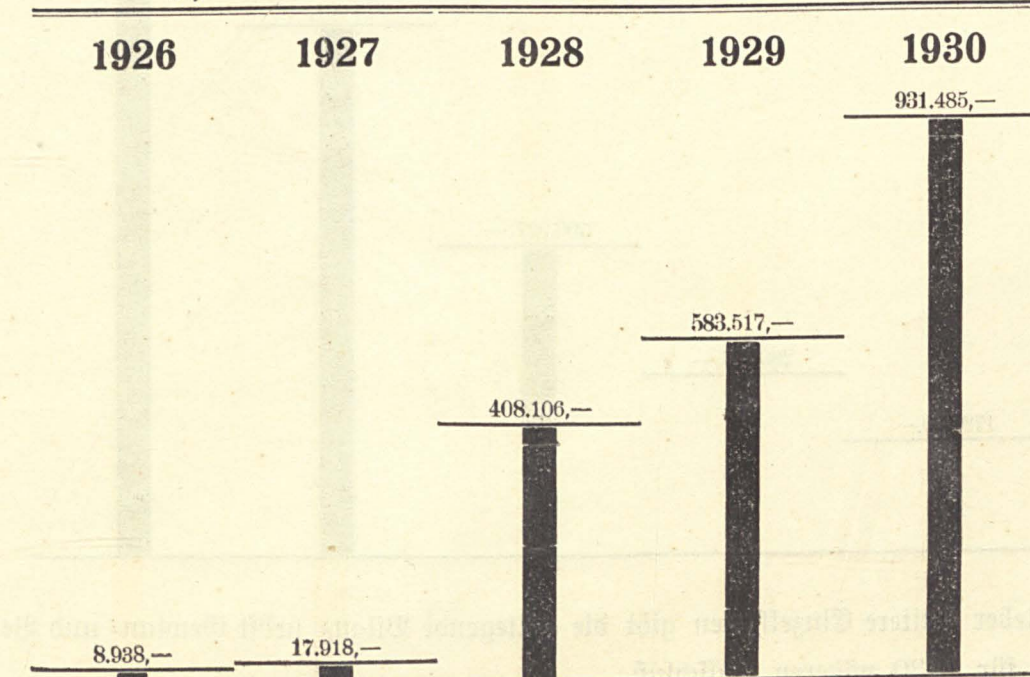
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

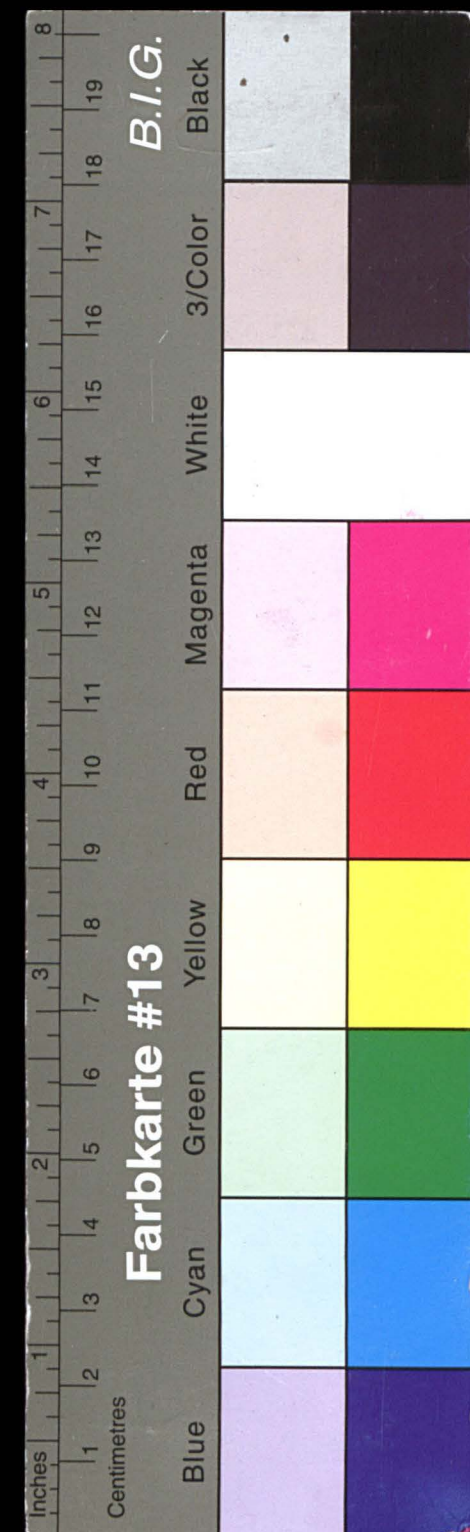


Kreditanträge wurden zur Beschlußfassung
vorgelegt:



Wechsel wurden insgesamt angekauft:

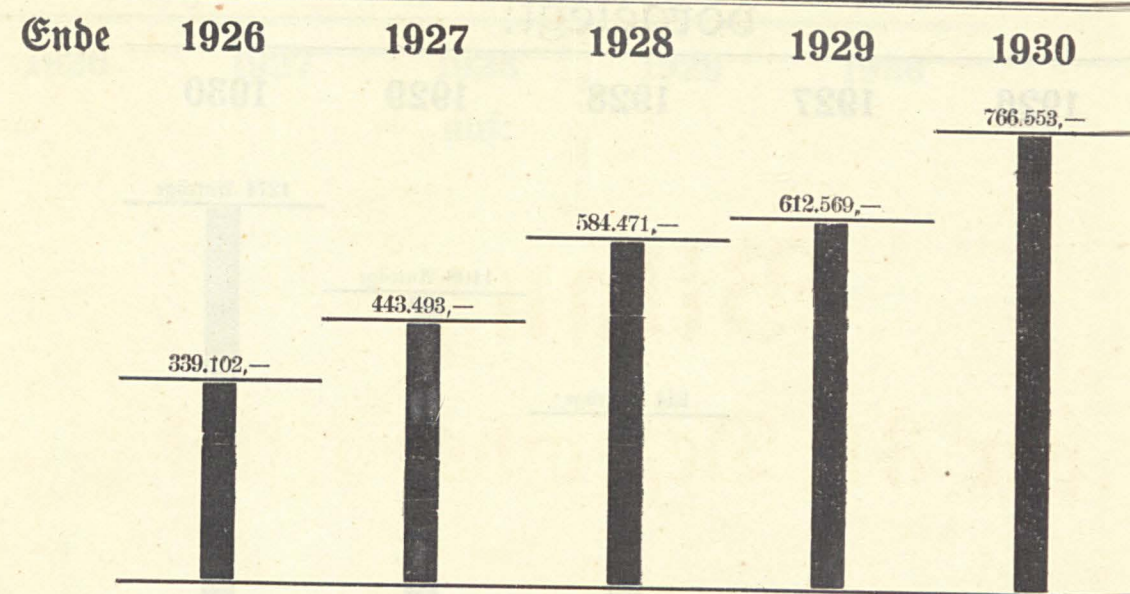




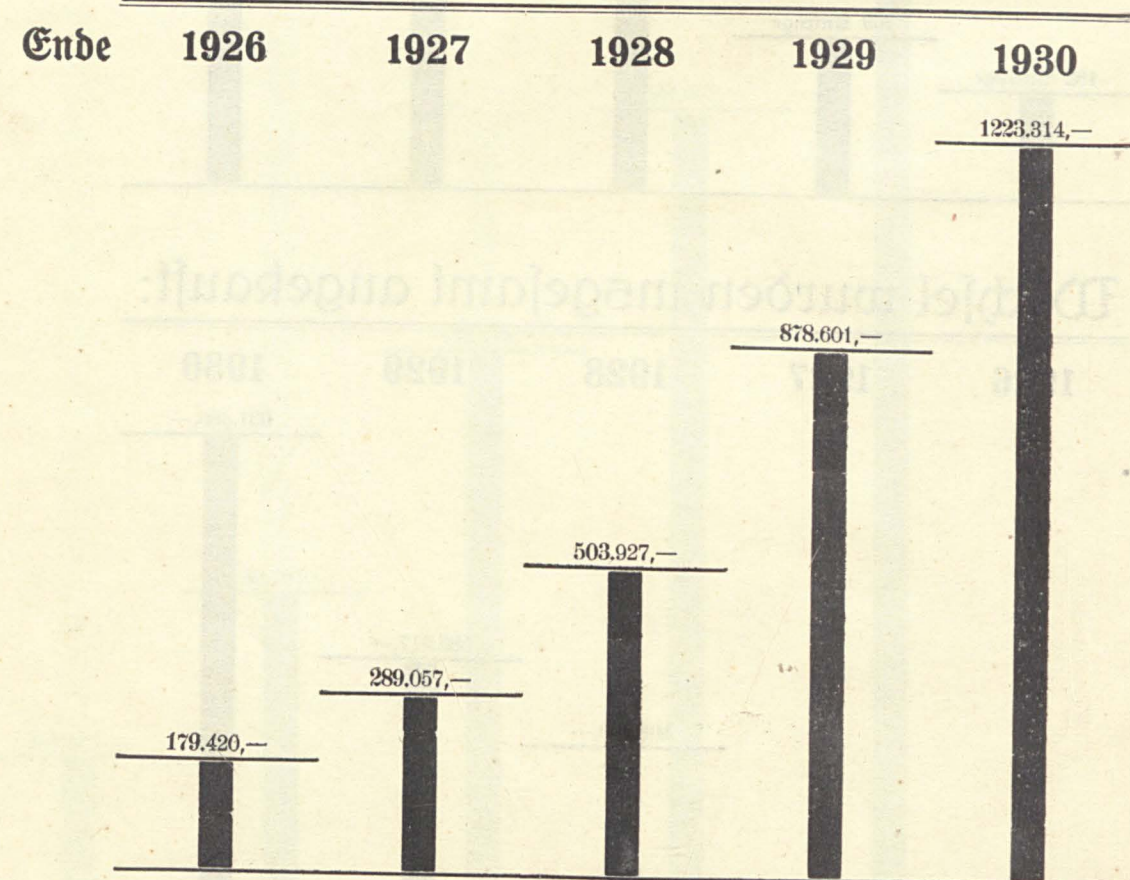
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Die Konfokorrentausleihungen betrugen:

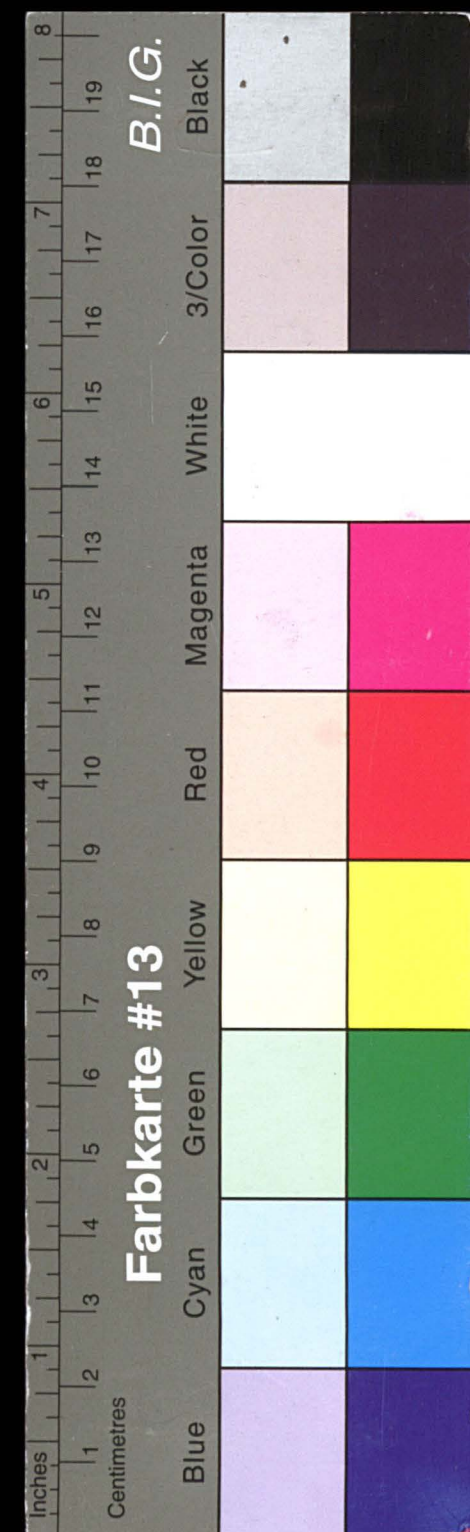


Langfristige Hypothekendarlehen waren gegeben:



Ueber weitere Einzelheiten gibt die anliegende Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1930 näheren Aufschluß.

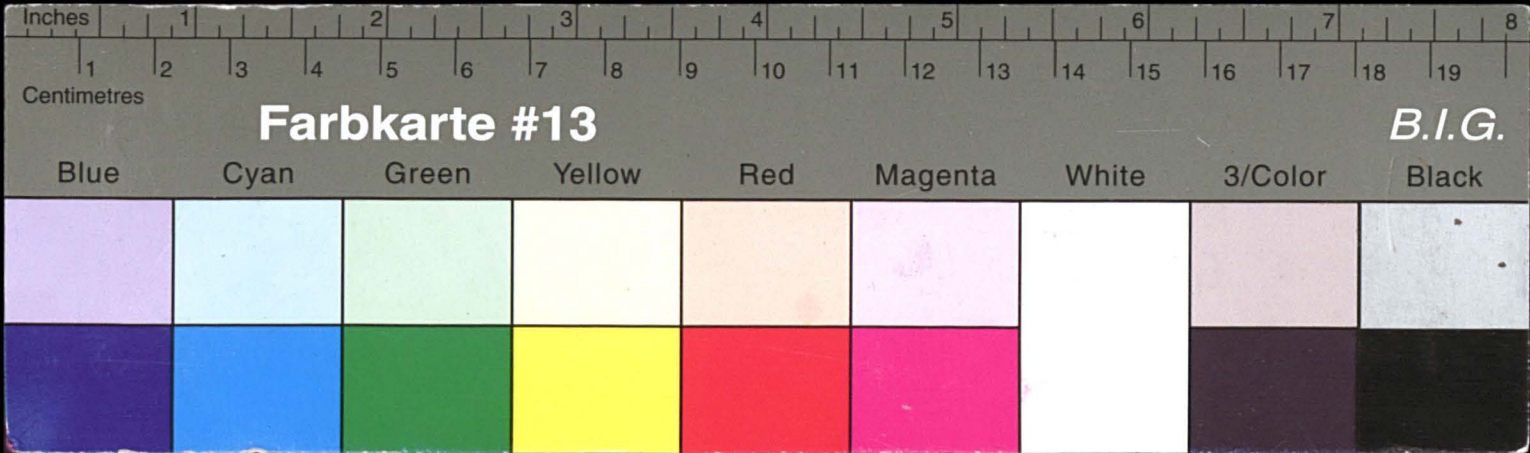
Bilanz per 31. Dezember 1930 nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1930.



Kreisarchiv Stormarn E103

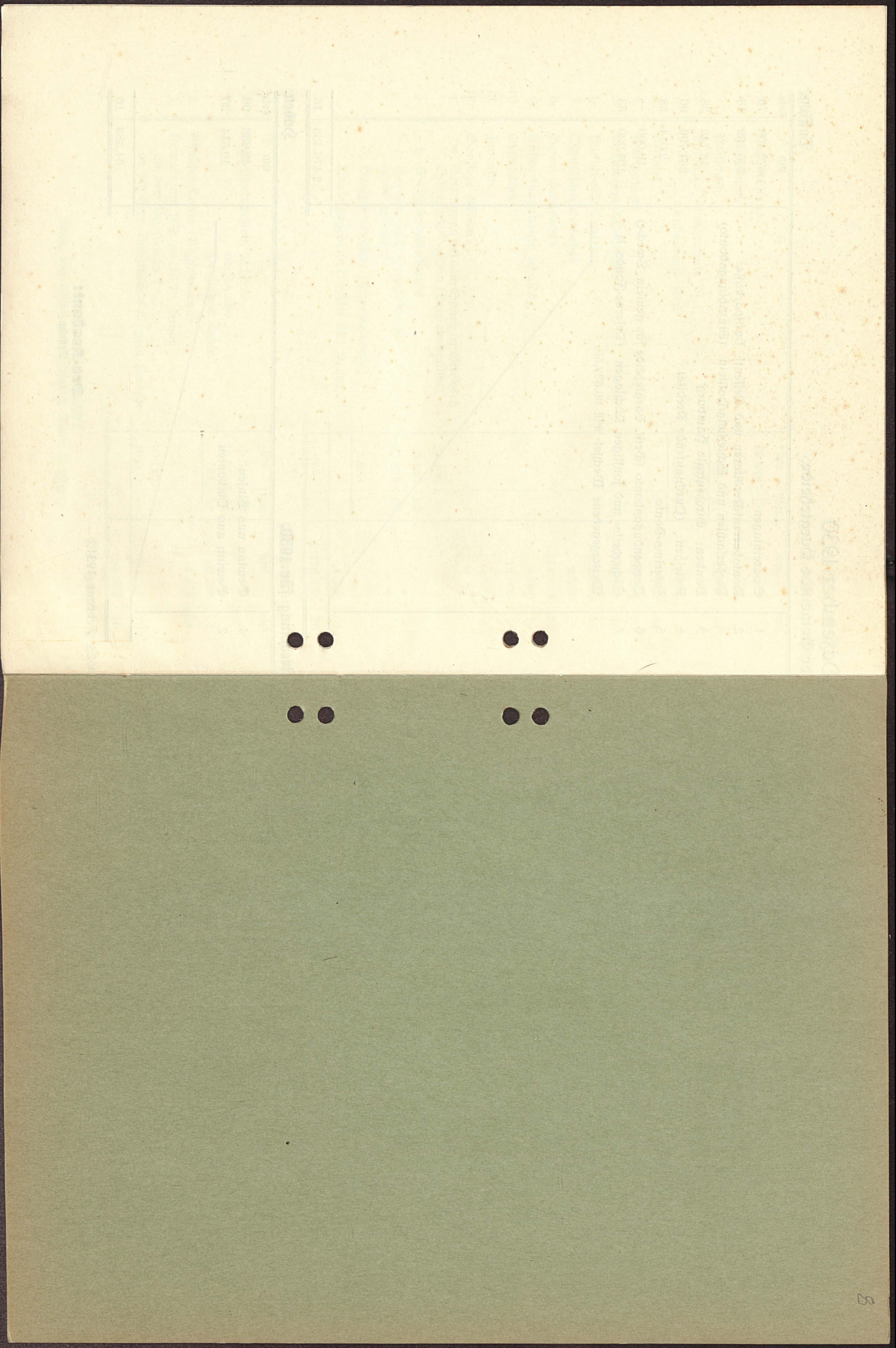
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

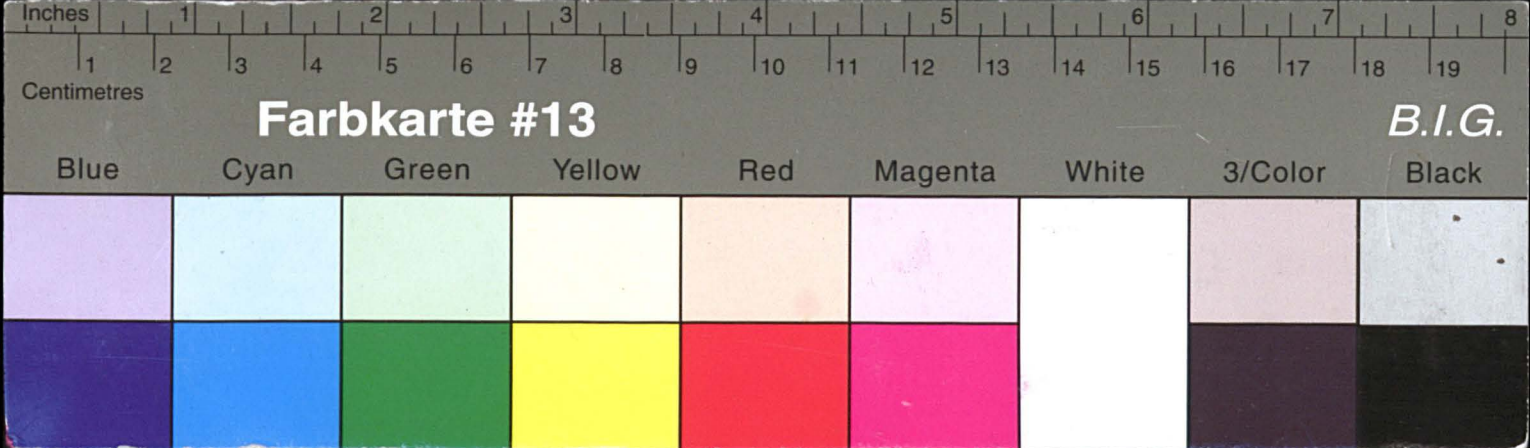
Bilanz per 31. Dezember 1930									
Aktiva.					Passiva.				
der Spar- und Leihkasse der Gemeinde Bargteheide.									
	RM	Rpfg.	RM	Rpfg.		RM	Rpfg.		
1. Kassenbestand	19.988	06			1. Spareinlagen	1.872.408	78		
Reichsbank	2.989	11			2. Kontokorrent-Kreditoren und Öffentl. Bauparkasse	235.482	13		
Postcheck	899	41	23.876	58	Niederfachsen und Schleswig-Holstein (Einzahlungskonto)				
2. Banken: Girozentrale Kiel	986	—			3. Banken: Girozentrale Hamburg	16.745	38		
Sandesbank Kiel	586	—	1.572	—	4. Anleihen: (Durchlaufende Kredite)	234.796	96		
3. Wechsel			78.795	04	5. Interims-Konto	2.014	38		
4. Wertpapiere			190.264	50	6. Verwendungskonto (Gem. Bargteheide für gemein. Zwecke)	10.000	—		
5. Kontokorrent-Debitoren			766.553	16	7. Sicherheits- und sonstigen Rücklagen (Reserve-Fonds I)	104.990	53		
6. Hypotheken-Darlehen			1.223.314	46	Weitergegebene Wechsel RM 36.532,59.				
7. Schuldscheindarlehen			2.520	—					
8. Gemeindedarlehen			111.024	22					
9. Aufwertungskonto (Saldo)			9.886	19					
10. Grundstück			13.039	—					
11. Inventar			607	—					
12. Sonstige Aktiva:									
a. Beteilung bei dem Spark. u. Giroverb. Schleswig-Holstein (Betriebskapital)	24.400	—							
b. Wechselinkasso-Konto	3.195	99							
c. Gewinn- und Verlust-Konto (Erfolgskonten)	25.122	02							
d. Bauparverträge (Sammelkonto)	2.268	—							
Weitergegebene Wechsel RM 36.532,59.			54.986	01					
			2.476.438	16		2.476.438	16		
Soll.					Haben.				
Gewinn- und Verlustrechnung für 1930.									
	RM	Rpfg.	RM	Rpfg.		RM	Rpfg.		
1. Geschäftskosten, sächliche, persönliche, Pensionsk. Beitr.	9.506	44			1. Gewinn aus Zinsen	43.838	96		
	19.558	24	29.788	95	2. Gewinn aus Diskonten	10.544	20		
	724	27							
2. Effekten-Konto (Abschreibung)			4.478	51					
3. Reingewinn RM 20.115,70, davon									
an den Res.-Fonds I	10.115	70							
an die Gem. Bargteheide für gem. Zwecke	10.000	—	20.115	70					
			54.383	16		54.383	16		
Der Vorstand:					Der Rendant:				
Wuth, Aug. Steinmäh, Ad. Bagt, H. Filter, H. Wagner.					Fründt.				
Bargteheide, den 23. Februar 1931.									



Kreisarchiv Stormarn E103

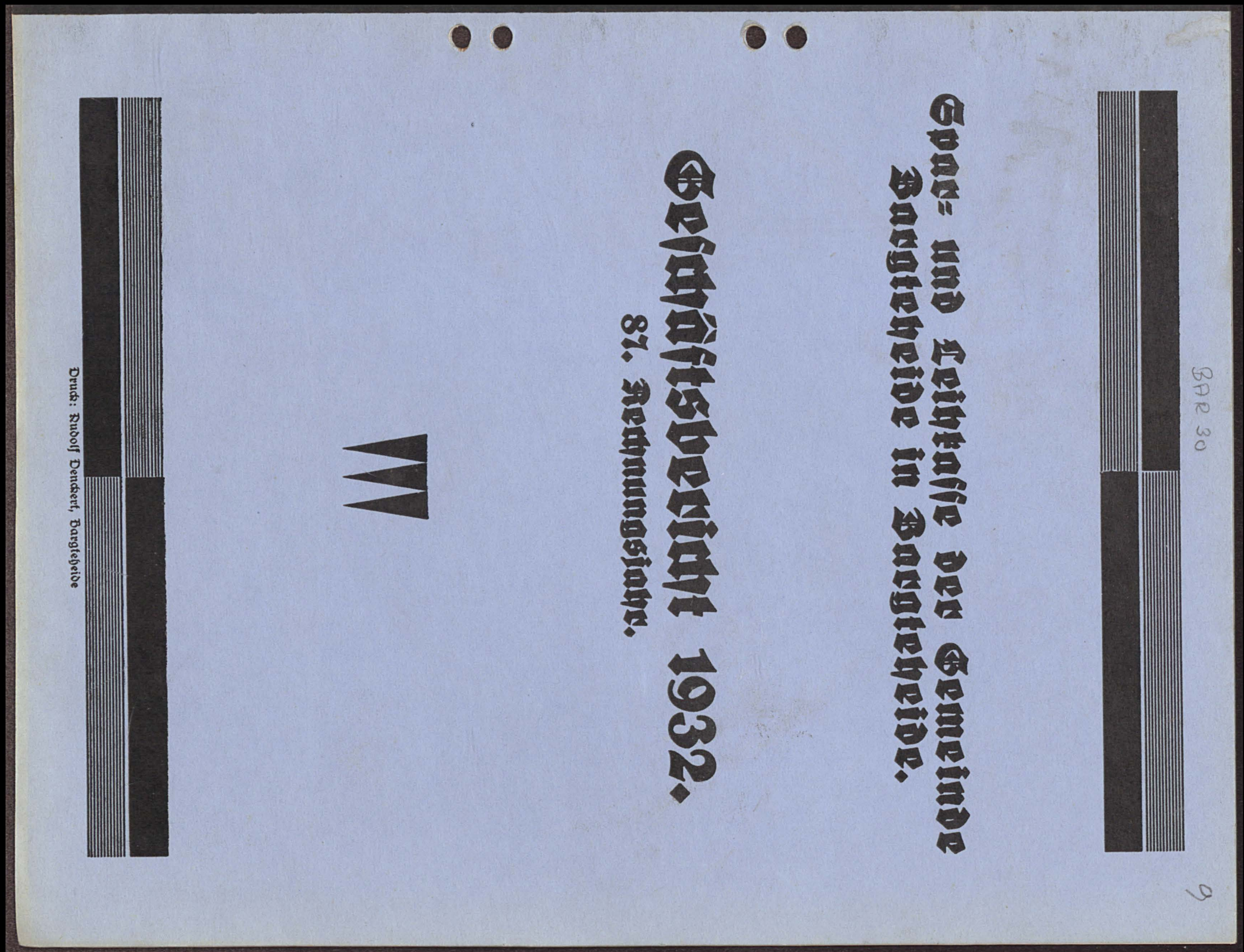
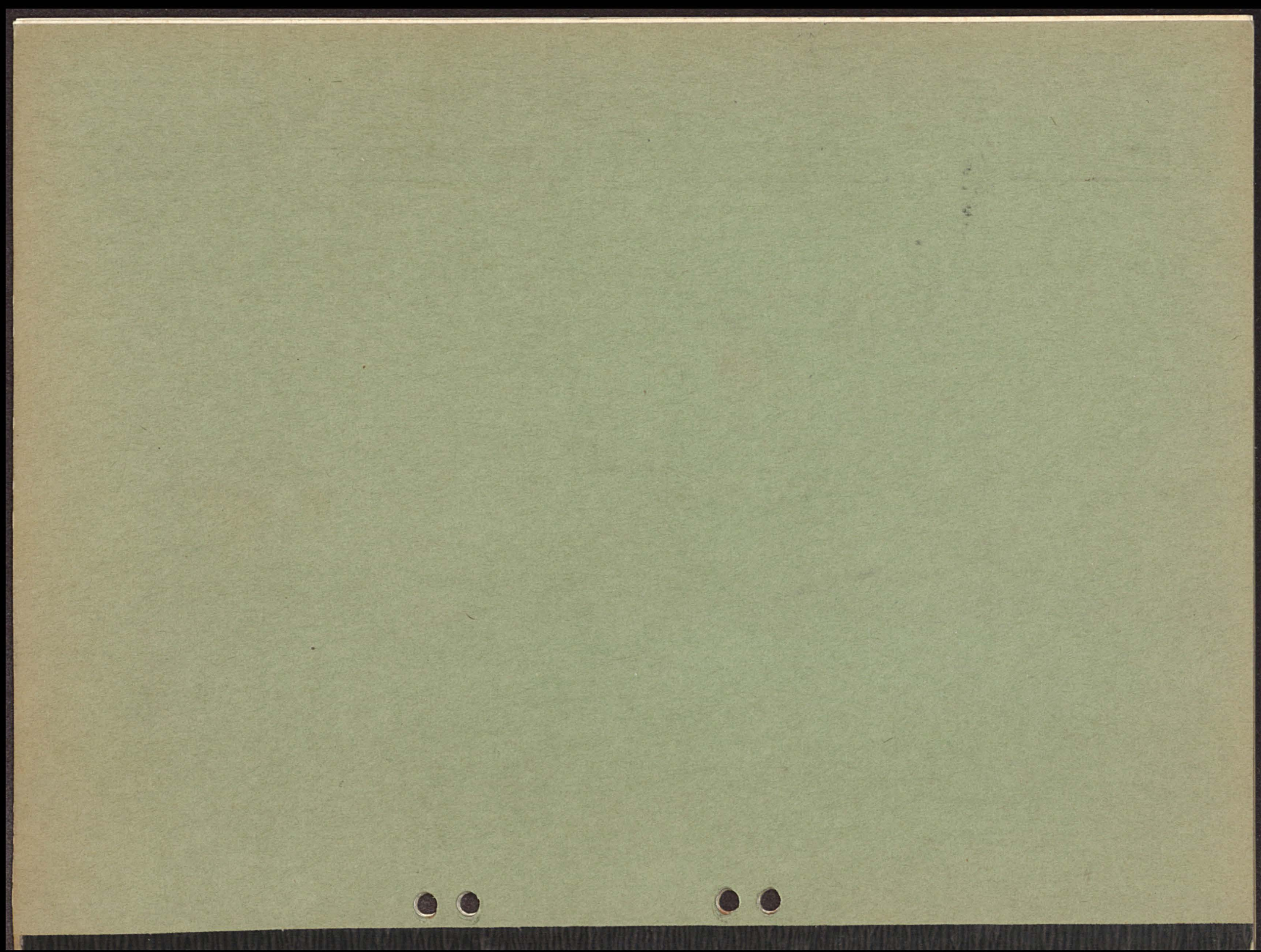
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

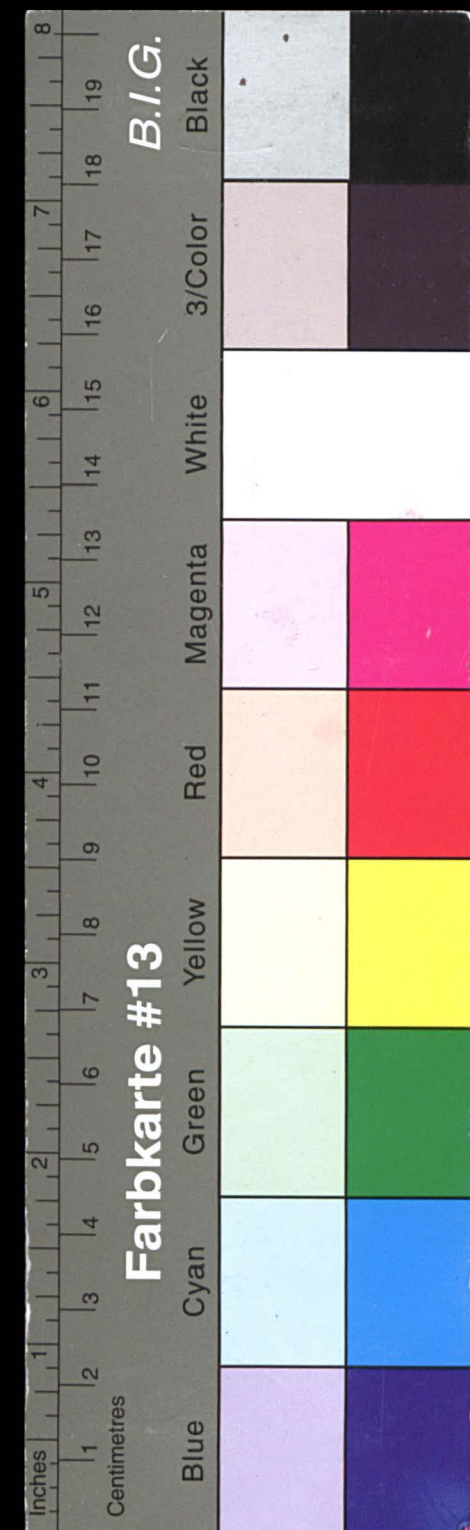




Kreisarchiv Stormarn E103

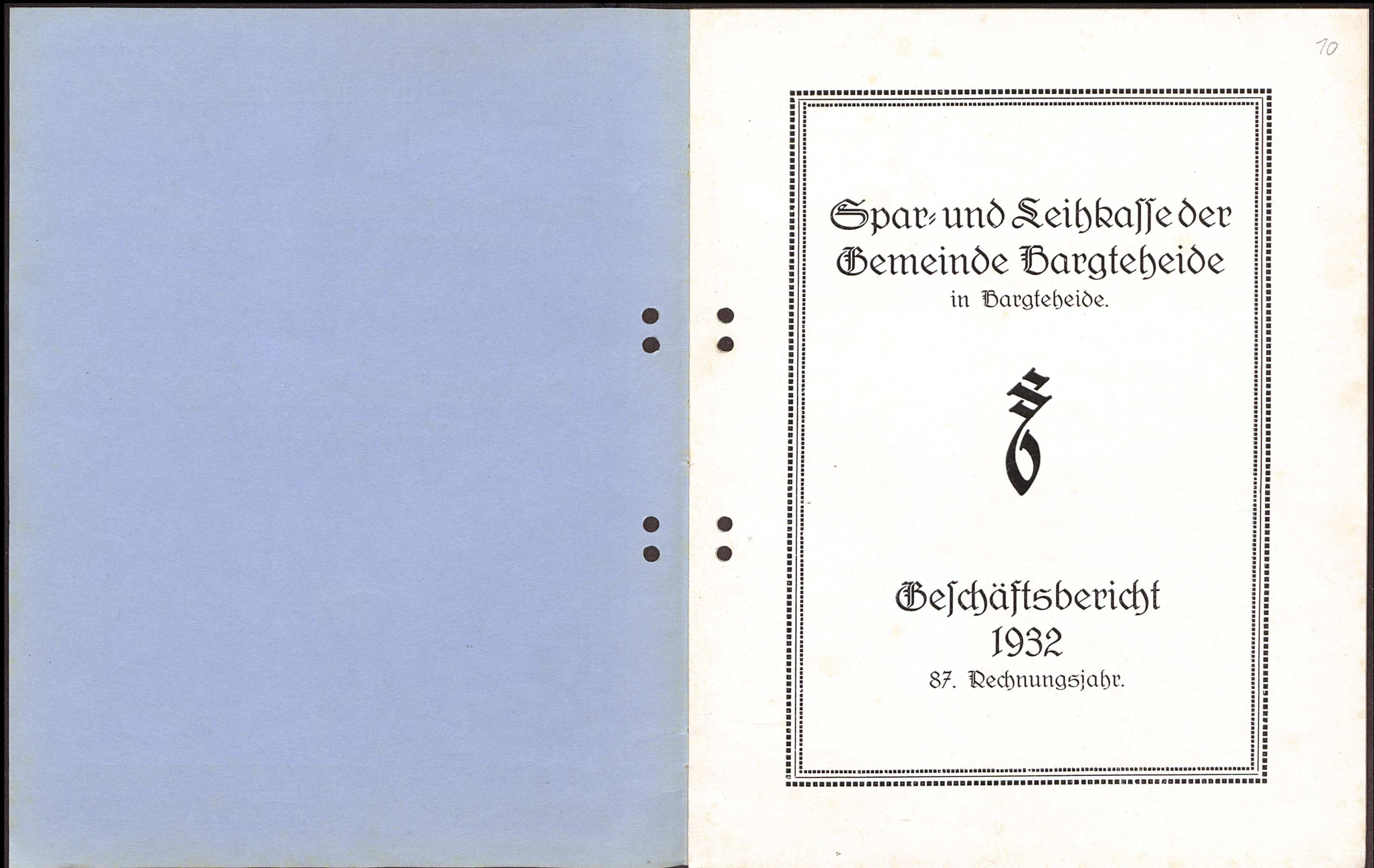
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

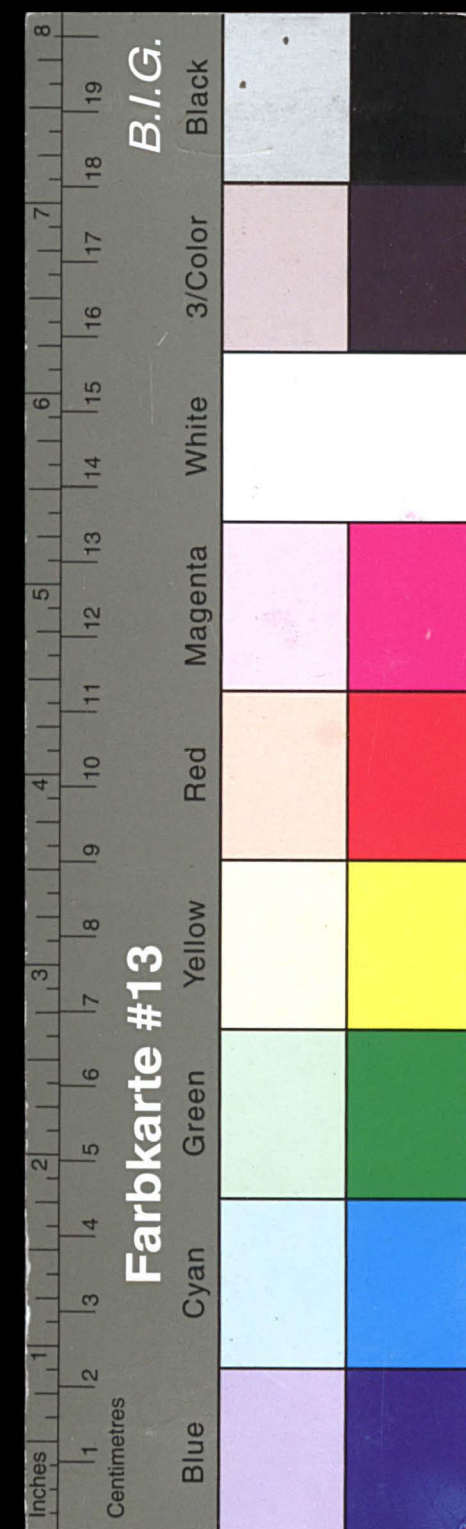




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Wuth, Vorsitzender,
Fr. Deecks, stellv. Vorsitzender,
Aug. Steinmaß,
Ad. Vagt,
D. Filter,
Hans Bruhns.

Leitung:

Fröndt,endant.

Kassenstunden:

8 — 12 und 14 — 17 Uhr,
Sonntags 8 — 13 Uhr.

Fernsprecher 469.

Geschäftsbericht.

Das verflossene Jahr 1932 brachte unverkennbare Anzeichen der Rückkehr zu einer ruhigeren Beurteilung der 1931 aufgetretenen Störungsfaktoren und damit zu einer vertrauensvolleren Beurteilung der Gesamtlage. Es gilt die eigentliche Grundlage alles Wirtschaftens — das ist das Gesetz von Treu und Glauben und ist vor allem die staatliche Moral — wieder herzustellen. Wir wollen hoffen, daß das neue Jahr unserm deutschen Volke das wirtschaftliche Vertrauen vollends wieder bringt, dessen Darniederliegen die Krisis der letzten Jahre in so verhängnisvoller Weise verschärft hat.

Infolge weiteren Preisrückganges in der Viehwirtschaft konnte, obwohl eine verhältnismäßig gute Ernte vorhanden war, eine Rentabilität in der Landwirtschaft wieder erzielt werden. Ebenfalls war die Beschäftigung im Baugewerbe weiter rückgängig, desgleichen beim Handwerk. Auch die Lage des Handels war eine äußerst ungünstige.

Im Zusammenhang mit der allgemeinen Schrumpfung der Wirtschaft ist der Gesamtumsatz der Sparkasse im Berichtsjahr um rd. 500.000.— = 1¼%, auf RM. 40.800.000.— zurückgegangen. Die Zahl der Geschäftsvorfälle und Buchungsposten ist jedoch weiter gestiegen. Ebenfalls ist die Zahl der Sparer eine größere geworden, sie ist von 2325 auf 2464, einschl. Aufwertung auf 4918 angewachsen. Diese erfreuliche Tatsache beweist, daß der Sparwille unserer Bevölkerung ungeachtet der schweren Wirtschaftskrise nicht gebrochen ist.

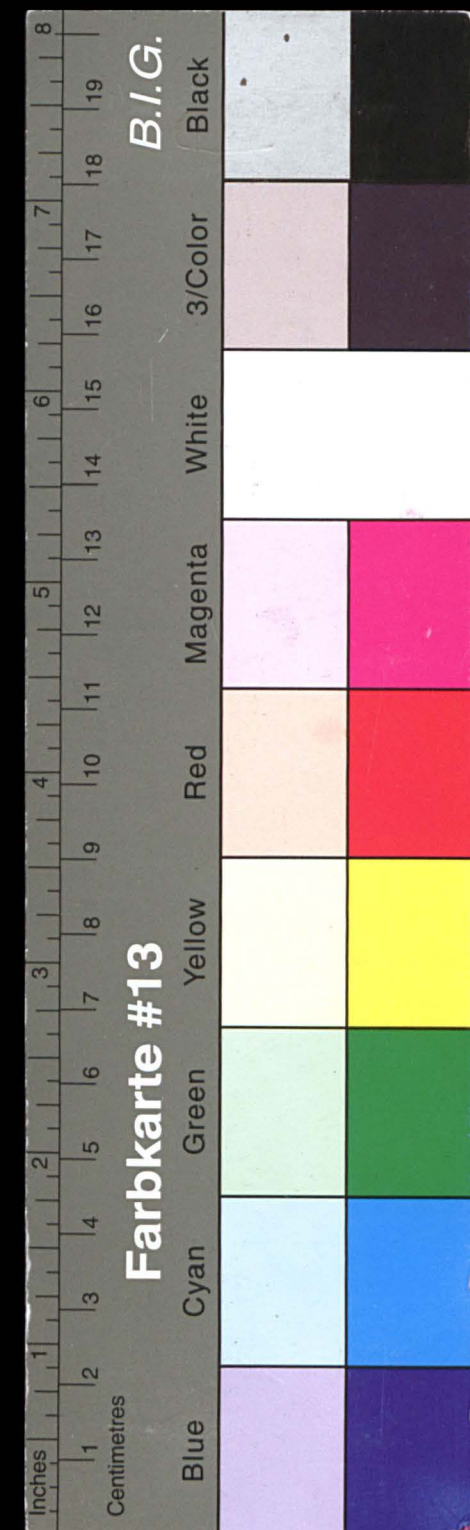
Der Reservefonds hat nach Zuschreibung von RM. 23.609.19 die Höhe von RM. 150.599.72 erreicht. Nachdem die Gemeinde bereits für Aufrechterhaltung und Unterstützung der Volksnotküche und zum Zwecke einer Winterbeihilfe für Wohlfahrtsberberlose und Erwerbslose einen Betrag von RM. 2000.— erhalten hatte, wurden ihr aus den Überschüssen weitere RM. 6000.— für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt.

Mit dem Inkrafttreten der auf Grund der Verordnung vom 20. 7. 1932 erlassenen Musterfassung ist die Sparkasse eine selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts geworden.

Infolge der Neuwahl des Vorstandes wurde an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Maurermeister H. Wagner, Herr Kaufmann Hans Bruhns in den Vorstand gewählt.

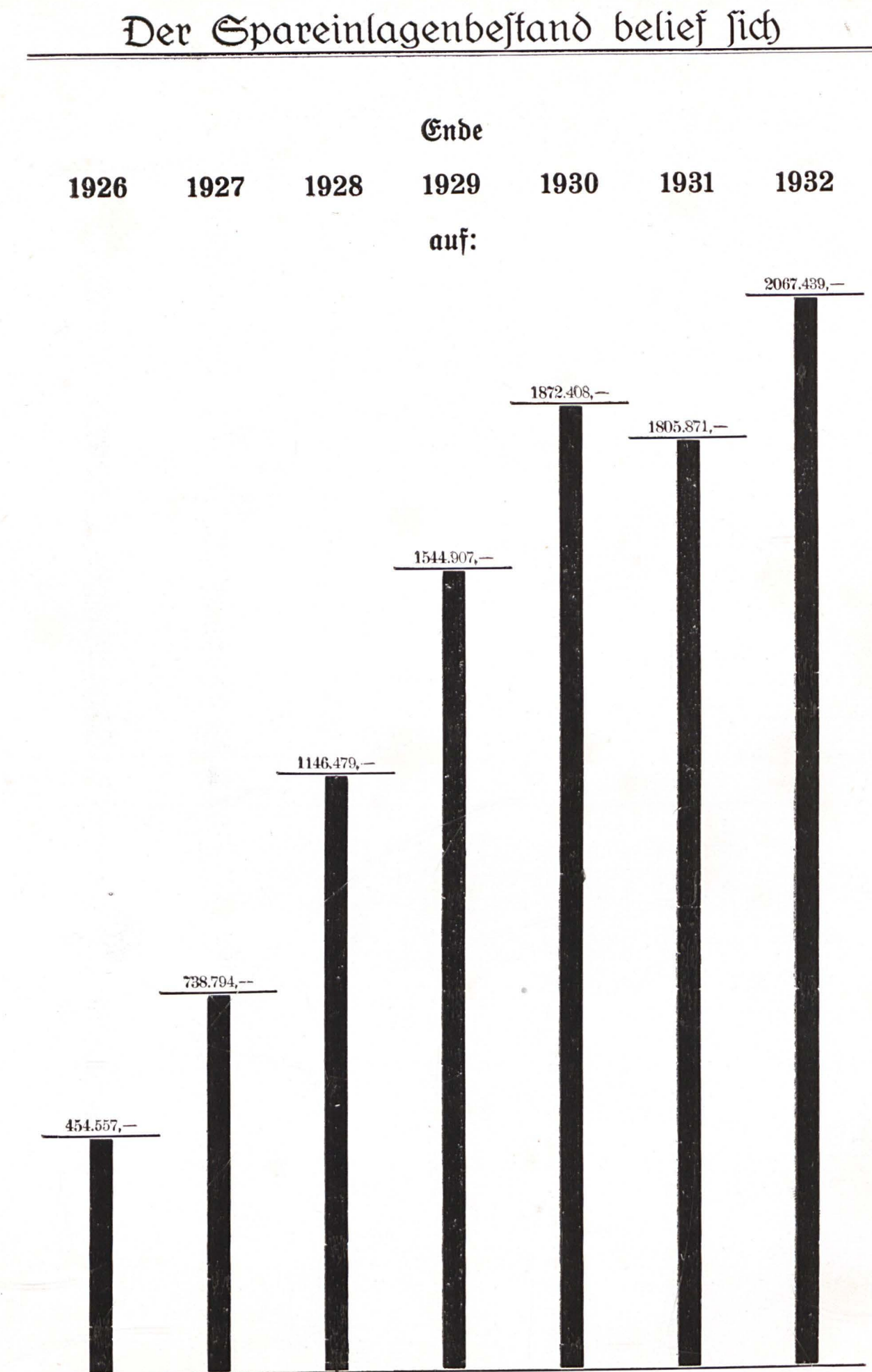
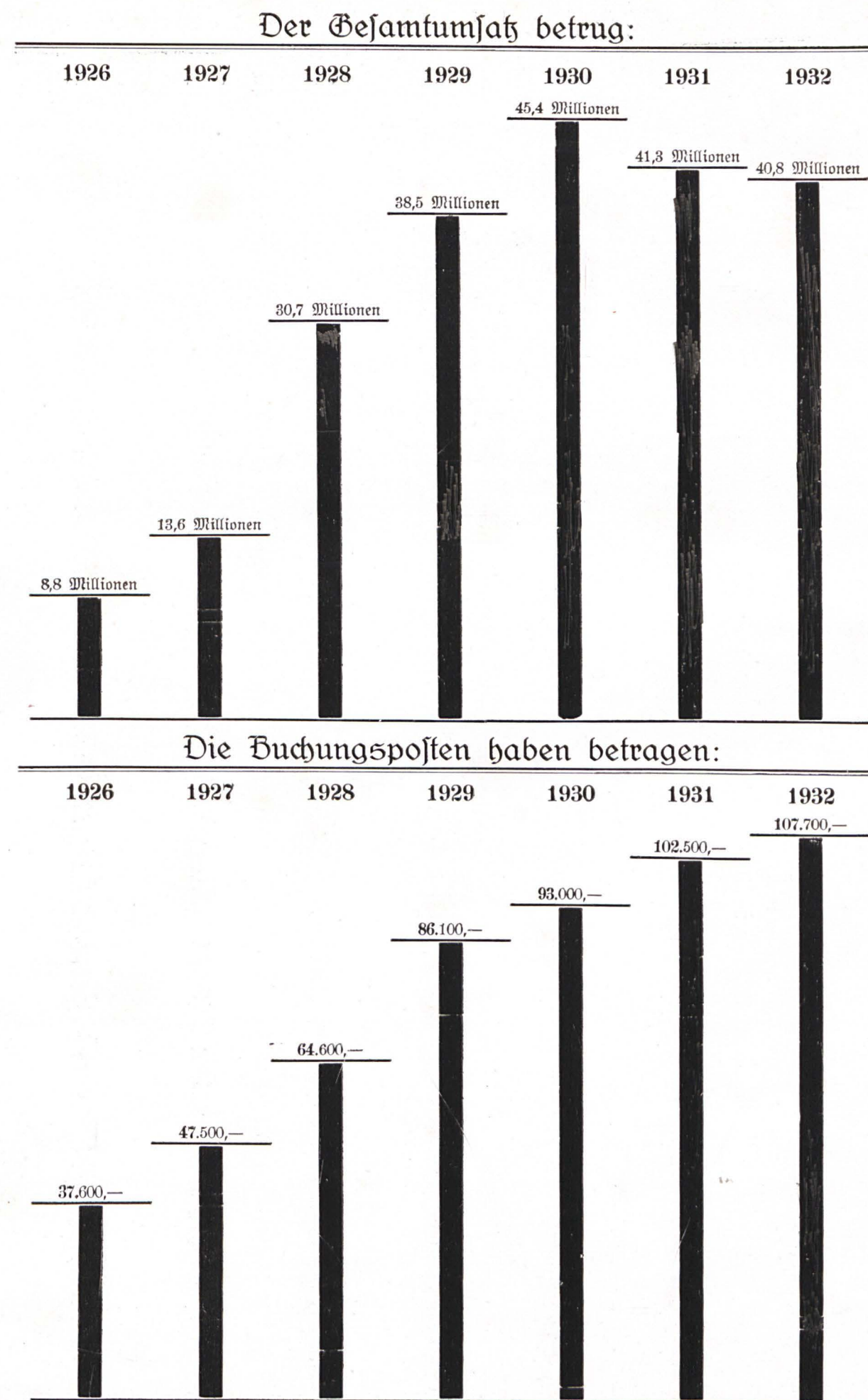
Die jährlich vorzunehmende unvermutete, fachmännische Prüfung der Kasse durch den zuständigen Sparkassen-Verband hat am 20. bis 24. 9. 1932 stattgefunden.

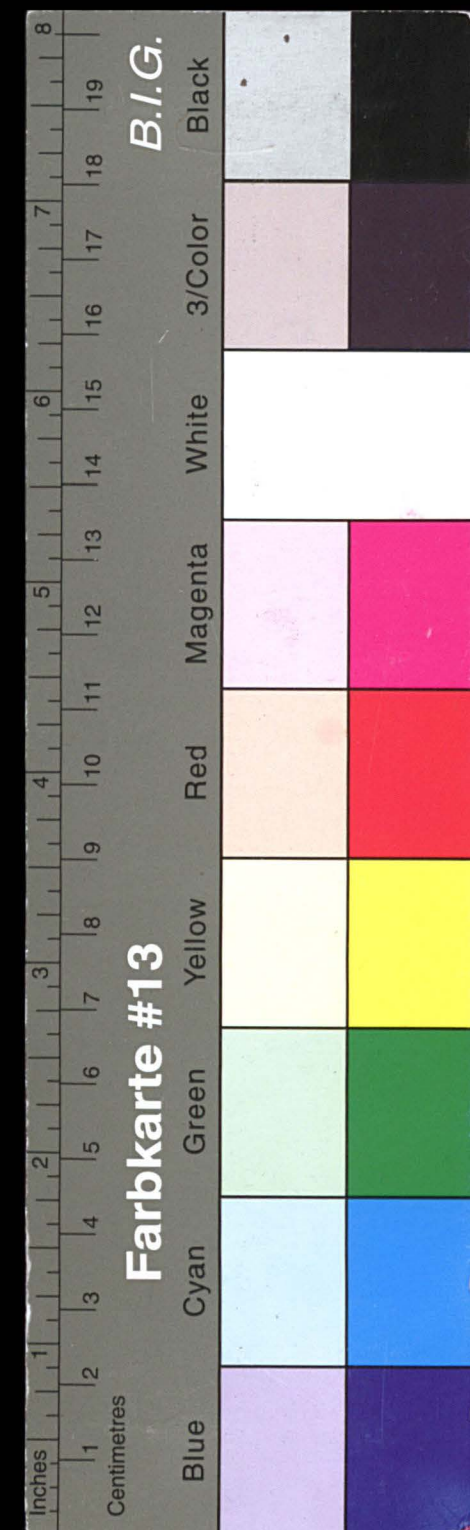
Im einzelnen ist noch folgendes zu sagen:



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

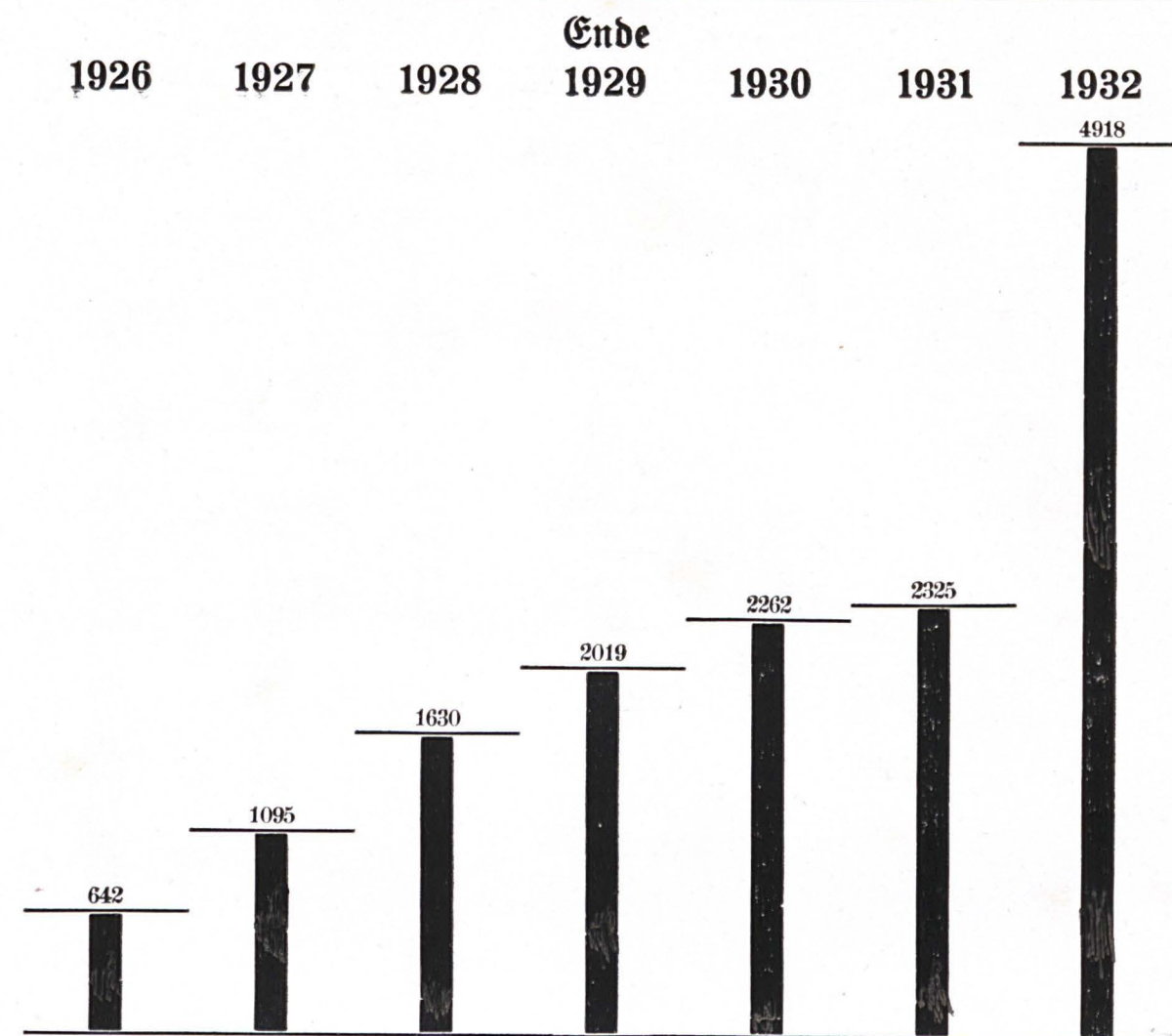




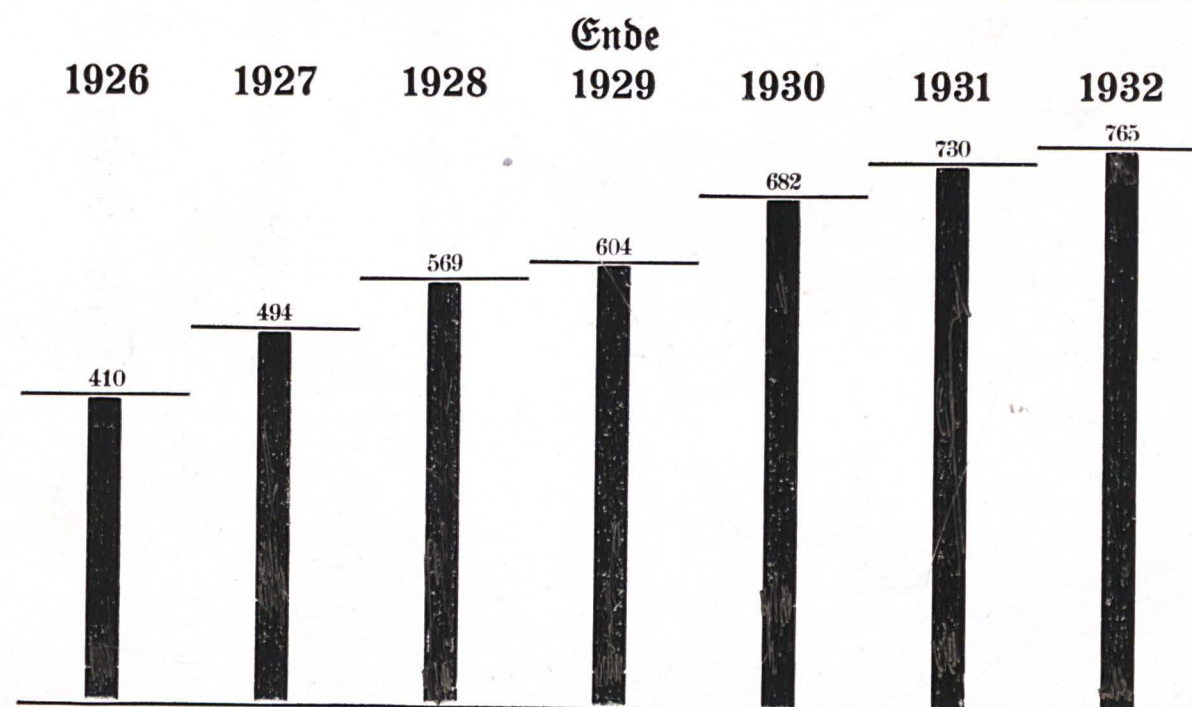
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

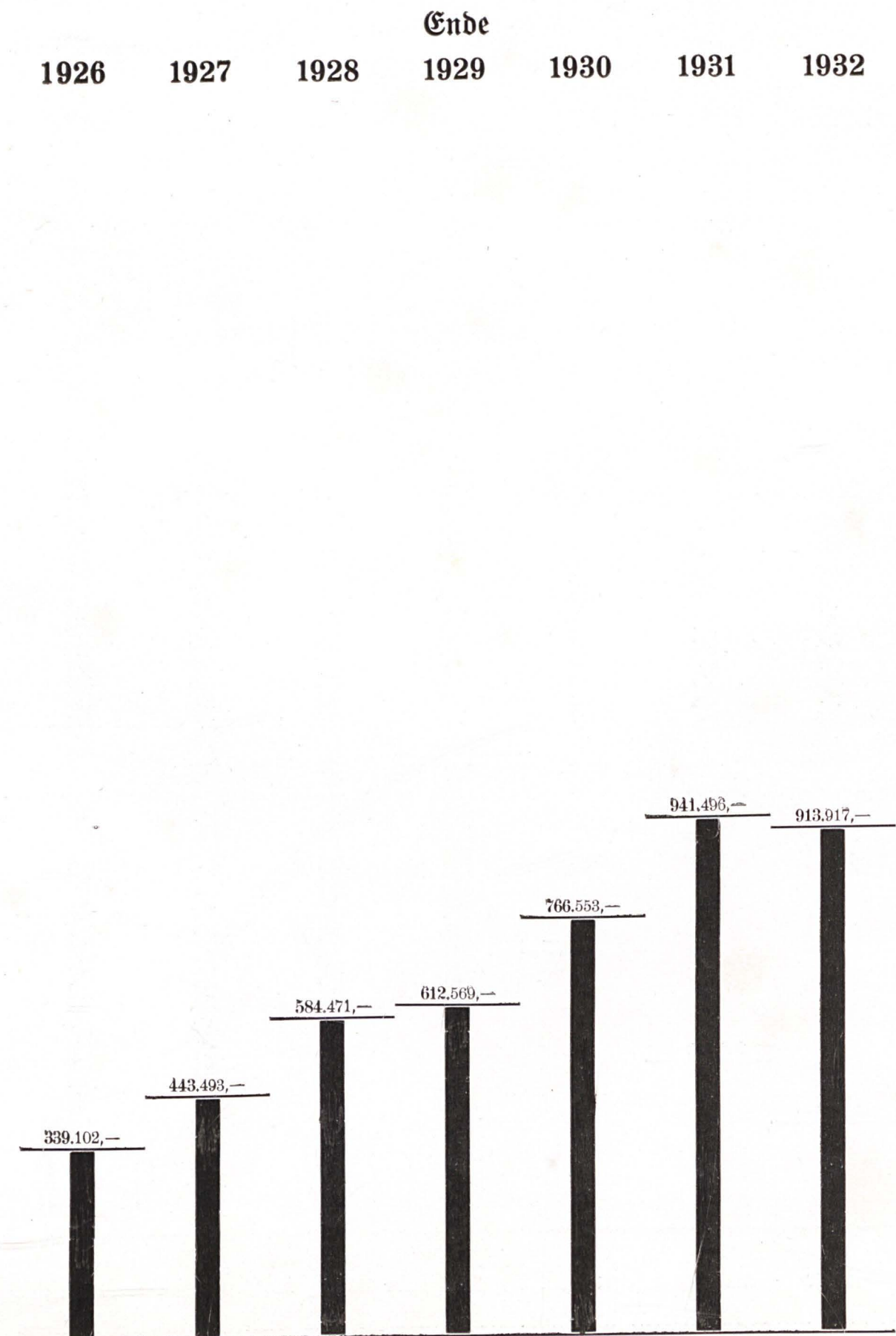
Sparbücher waren im Umlauf:



Kontokorrent-Konten bestanden:



Die Kontokorrent-Ausleihungen betrugen:

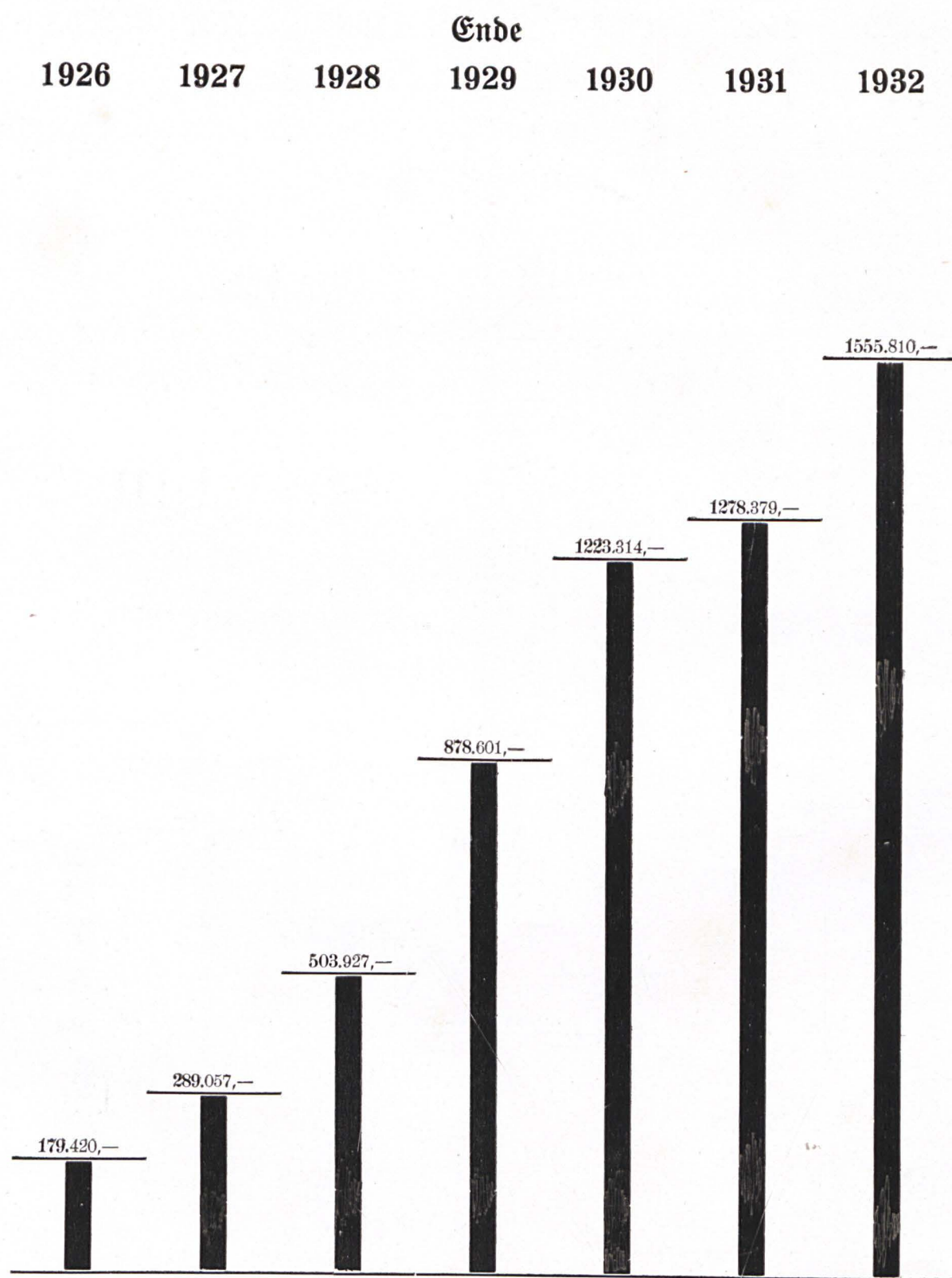




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Langfristige Hypothekendarlehen waren
gegeben:



Ueber weitere Einzelheiten gibt die anliegende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-
rechnung für 1932 näheren Aufschluß.

74

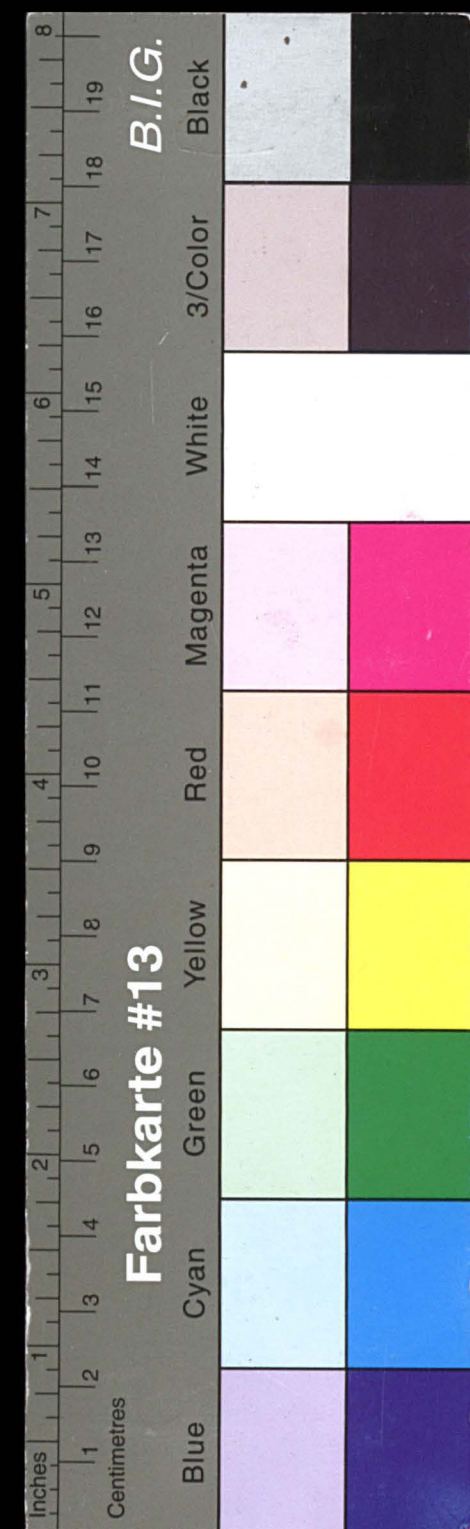
Bilanz

per 31. Dezember 1932

nebst

Gewinn- und Verlustrechnung

für 1932.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

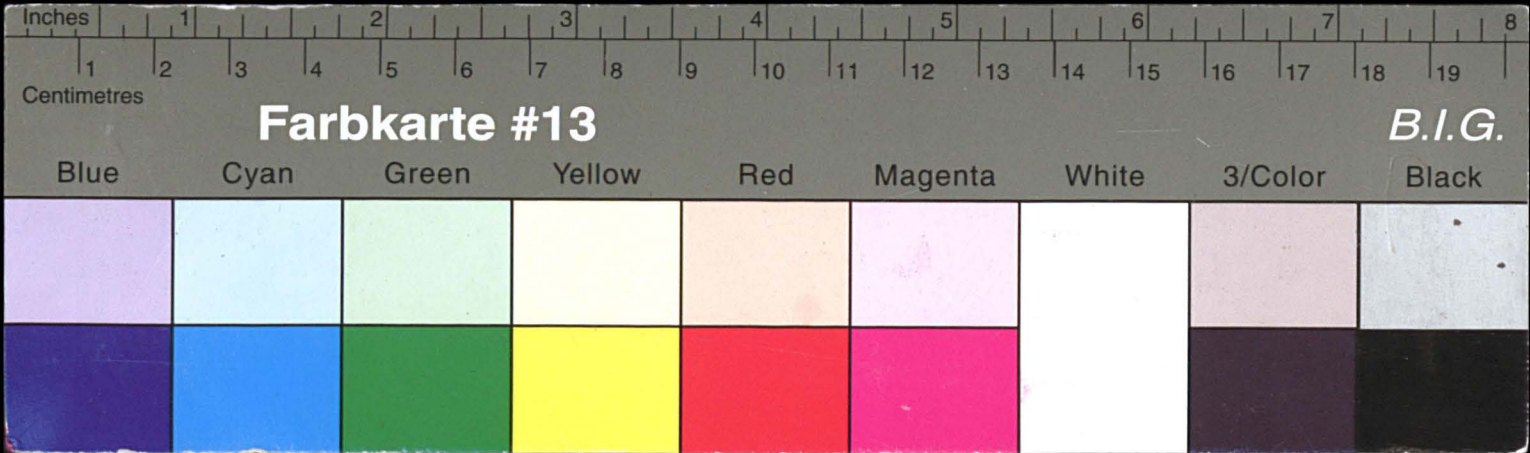
Bilanz per 31. Dezember 1932									
der Spar- und Leihkasse der Gemeinde Bargteheide.									
Aktiva.					Passiva.				
	R.M.	Rpfgr.	R.M.	Rpfgr.		R.M.	Rpfgr.	R.M.	Rpfgr.
1. Kassenbestand	10.031	76			1. Spareinlagen			2.067.439	61
Reichsbank	1.067	14			2. Kontokorrent-Kreditoren	311.627	26		
Postcheck	1.702	26	12.801	16	Öffentliche Hausparkassen				
					Niedersachsen u. Schleswig-Holstein				
2. Banken: Girozentrale Kiel	640	—			a) Einzahlungs-Konto	763	58		
Sandesbank Kiel	730	—	1.370	—	b) Abzahlungs-Konto	142	20	312.533	04
3. Wechselinkasso			2.821	56	3. Banken: Girozentrale Hamburg			46.276	72
4. Wertpapiere			44.948	77	4. Anleihen und durchlaufende Kredite			104.872	26
5. Kontokorrent-Debitoren			913.917	81	5. Schlesw.-Holst. Spark.-Verband				
6. Hypotheken-Darlehen			1.555.810	43	— Spark. Aufw. Ausgleichsstock —			112.759	97
7. Schuldschein-Darlehen			1.949	—	6. Interims-Konto			775	29
8. Gemeinde-Darlehen			189.623	73	7. Verwendungs-Konto			28.000	—
9. Grundstück			13.039	—	8. Sicherheits- und sonstige Rücklagen:				
10. Inventar			1	—	a) Reservefonds I	140.599	72		
11. Sonstige Aktiva:					b) Reservefonds II	10.000	—	150.599	72
a. Beteiligung b. d. Spark. u. Giroverb.					Aval — Verpflichtungen — R.M. 80.000,—				
Schleswig-Holstein (Betriebskapital)	24.400	—			Weitergegebene Wechsel R.M. 75.244,20				
b. Gewinn- und Verlustkonto									
(Erfolgskonten)	50.719	15							
c. Hausparverträge (Sammelkonto)	11.340	—							
d. Interims-Konto	520	—	86.979	15					
Aval — Debitoren R.M. 80.000,—									
Weitergegebene Wechsel R.M. 75.244,20									
			2.823.256	61				2.823.256	61
Soll.					Haben.				
Gewinn- und Verlustrechnung für 1932.									
	R.M.	Rpfgr.	R.M.	Rpfgr.		R.M.	Rpfgr.	R.M.	Rpfgr.
1. Geschäftskosten, sächliche	11.811	86			1. Gewinn aus Zinsen und Diskonten			62.428	31
persönliche	16.162	79							
Pensionsk. Beitrag	840	76	28.815	41					
2. Reingewinn R.M. 33.612,90 davon									
an Wertpap.-Kto. (Abschr.)	3.666	25							
" Inventar-Kto.	337	46							
" Reservefonds I	23.609	19							
" Gemeinde Bargteheide für									
gemeinnützige Zwecke	6.000	—	33.612	90					
			62.428	31				62.428	31

Der Vorstand:
Wuth, Aug. Steinmaß, Ab. Bagt, H. Filter, Hans Bruhns.

Bargteheide, den 31. Januar 1933.

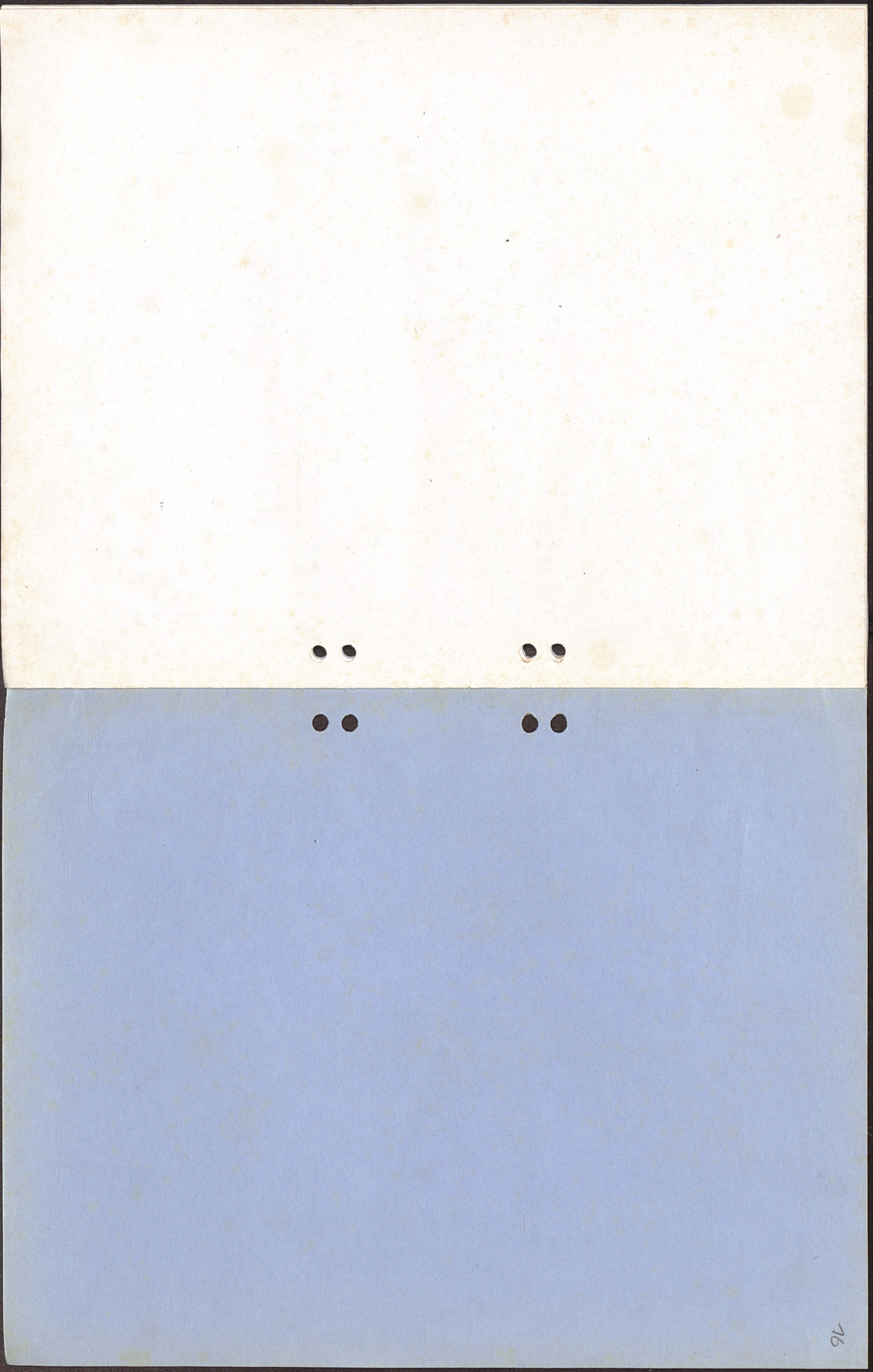
Der Rentant:
Fründt.

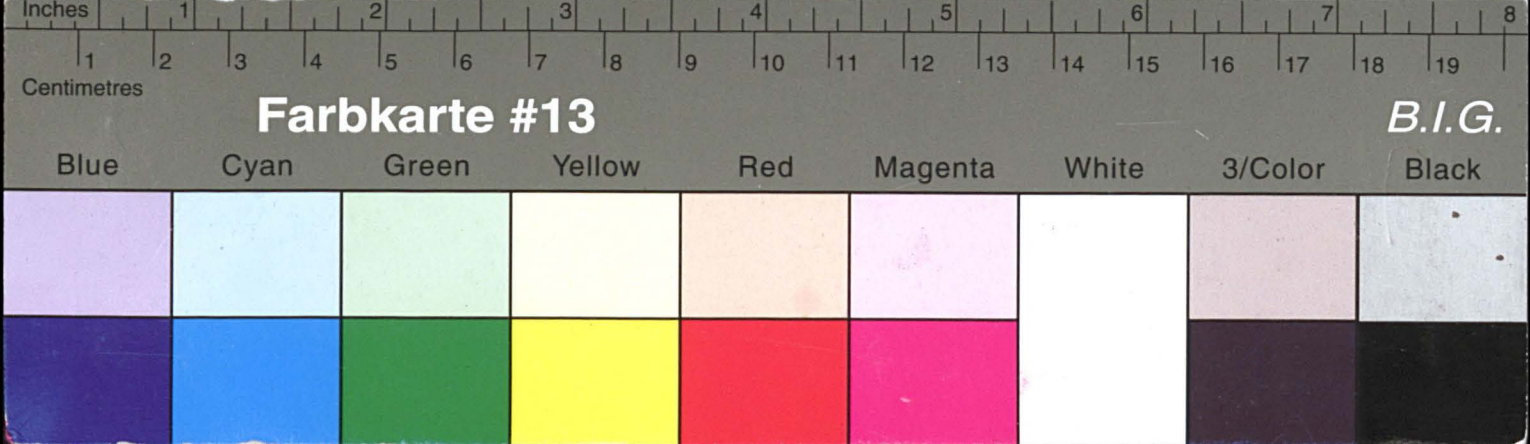
Vorstehende Bilanz sowie Gewinn und Verlustrechnung geprüft und mit den Büchern der Sparkasse in Übereinstimmung befunden. (J. Schreiben der Geschäftsstelle des Schl.-H. Sparkassenverbandes vom 15. 2. 1933).
Bargteheide, den 14. 2. 1933. Dircks, Revisor beim Sparkassenverband.



Kreisarchiv Stormarn E103

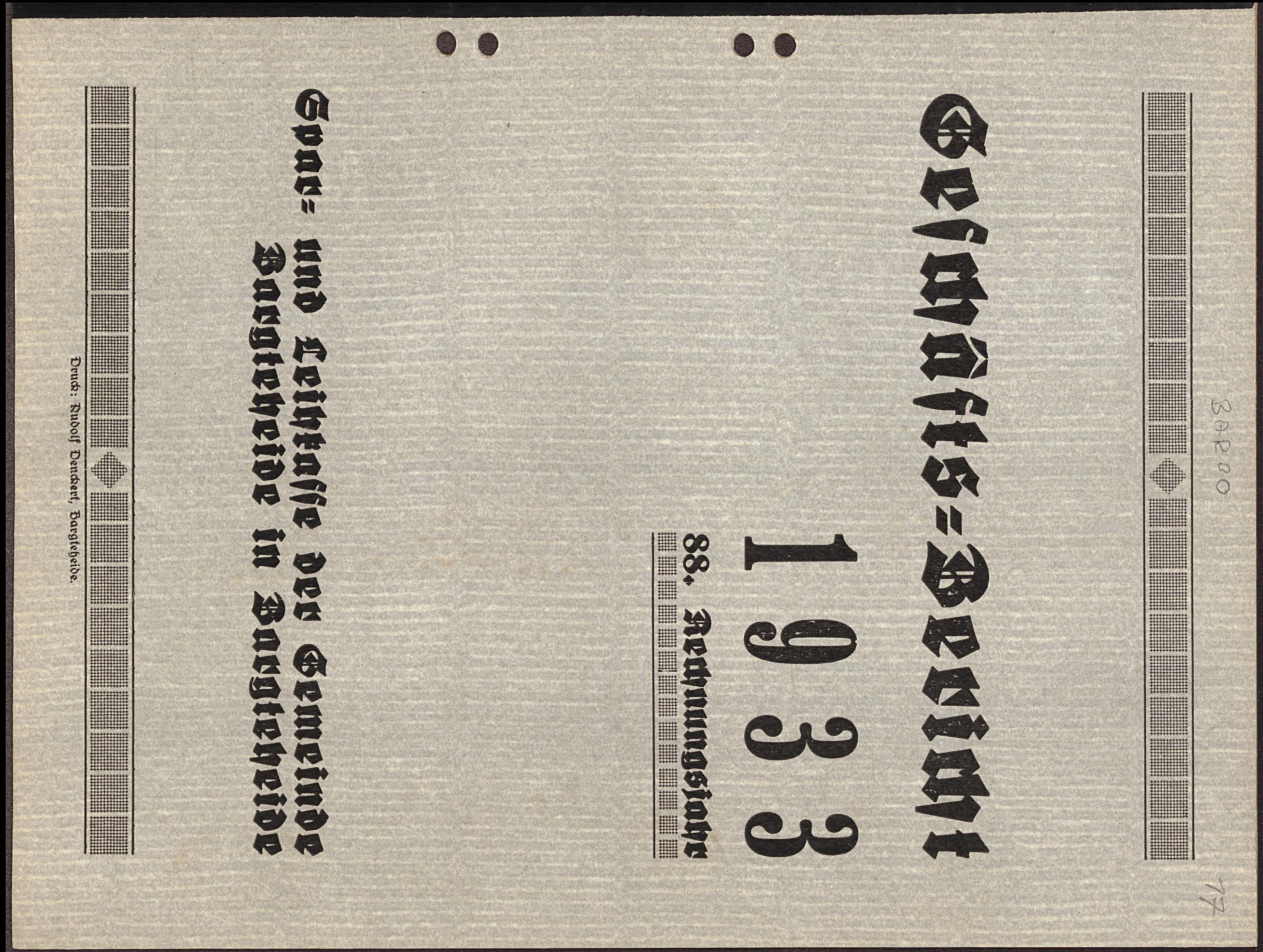
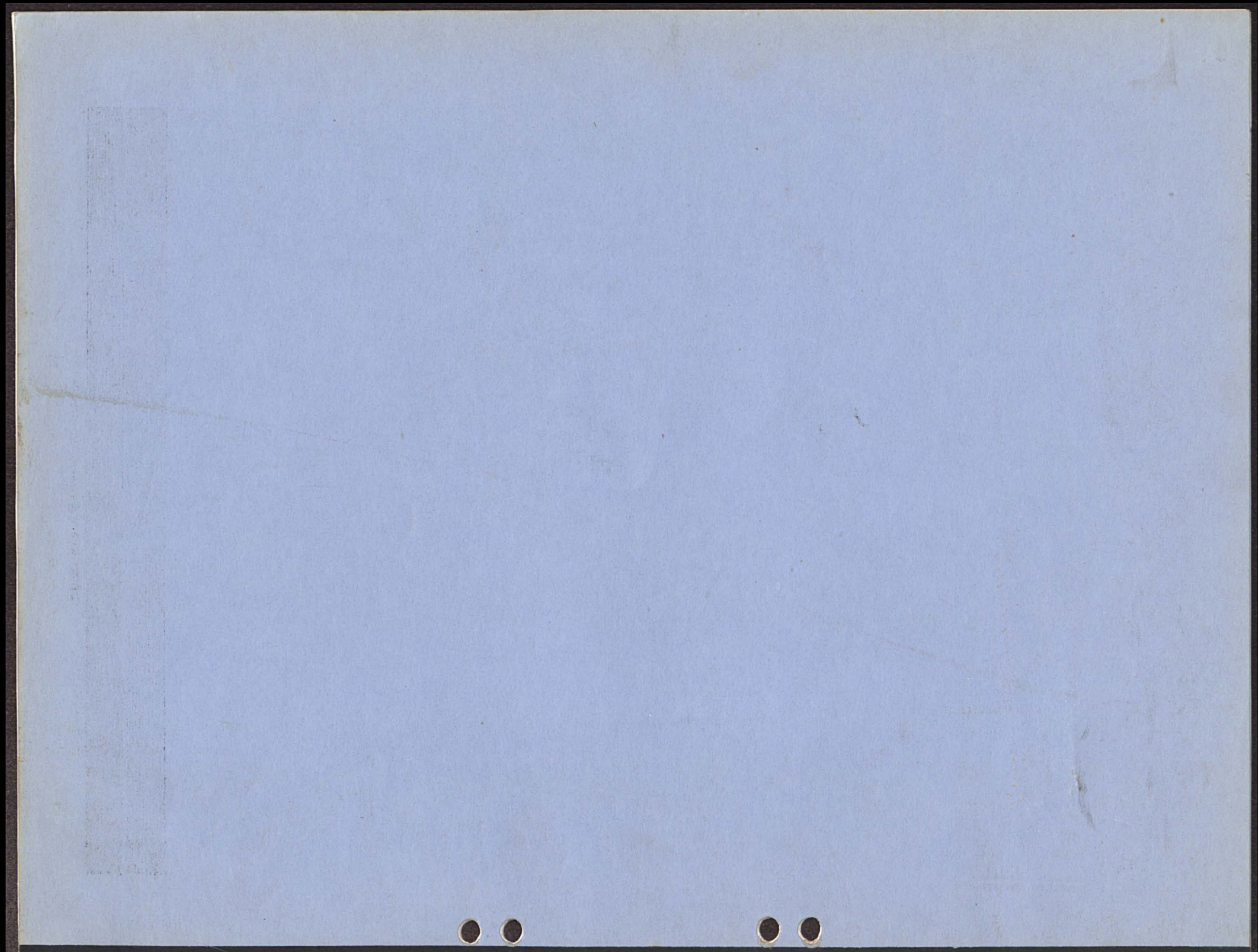
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

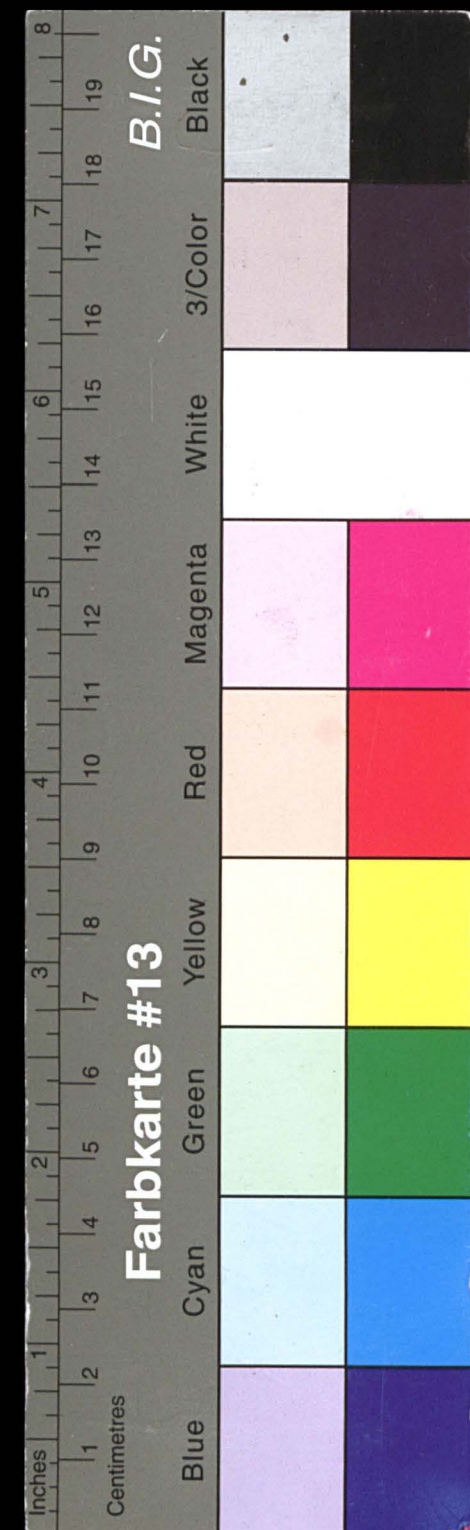




Kreisarchiv Stormarn E103

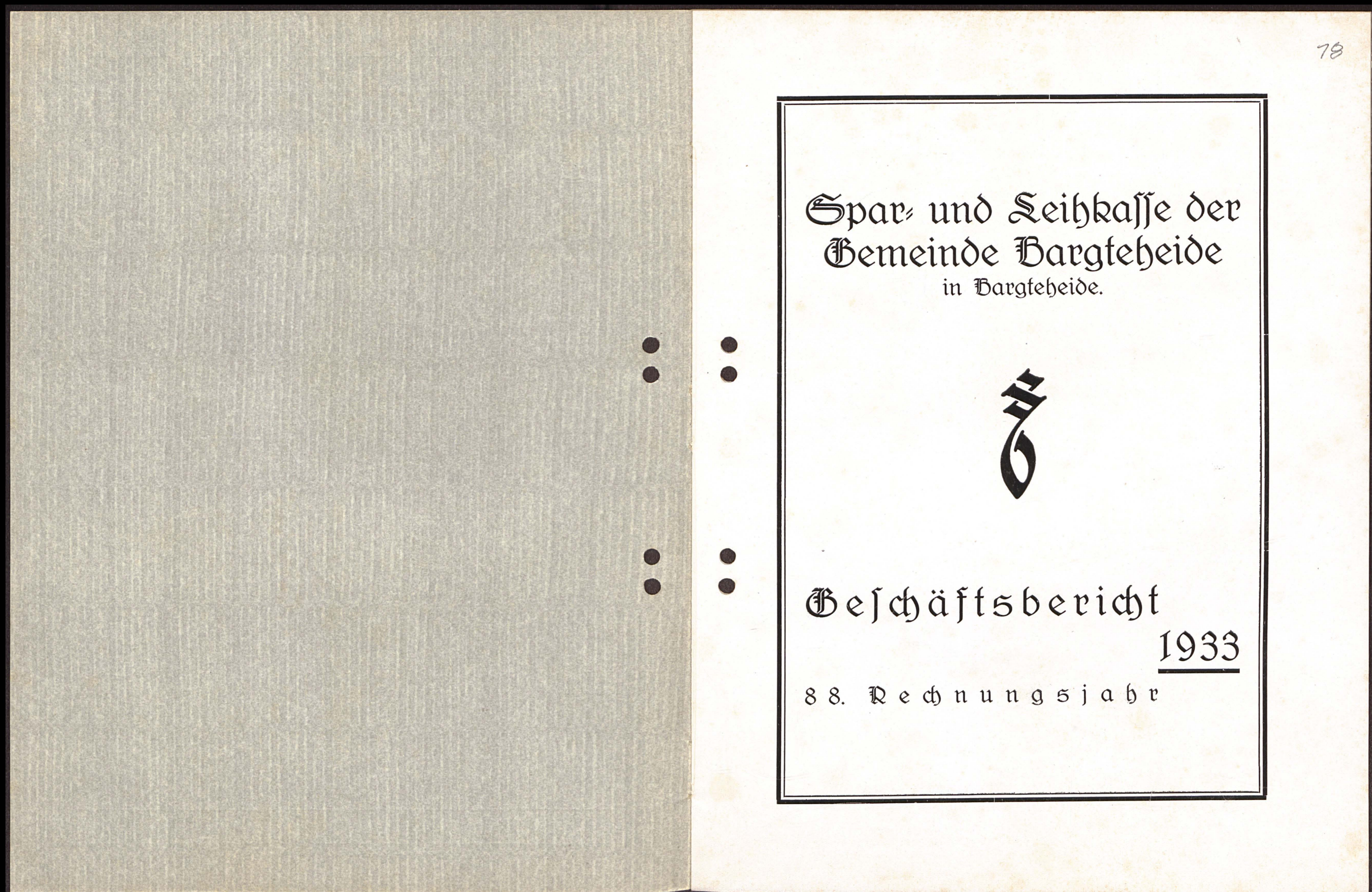
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

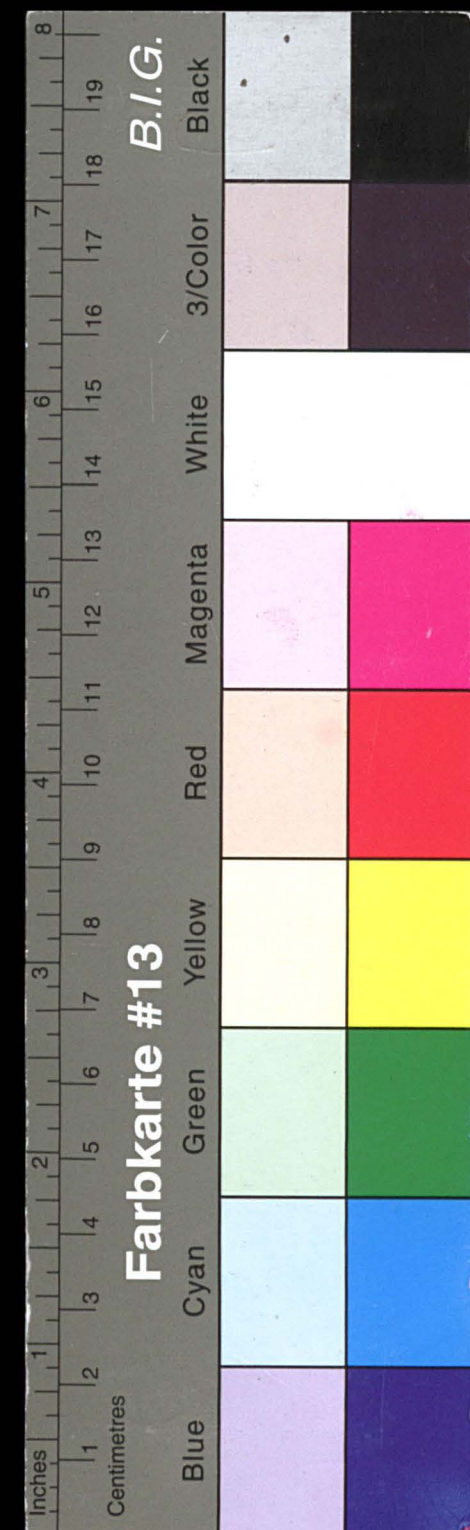




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Splettstößer, Vorsitzender,
Fr. Heecks, stellv. Vorsitzender,
Aug. Steinmaß,
Hans Bruhns,
Herm. Detlef,
Adolf Döhlke.

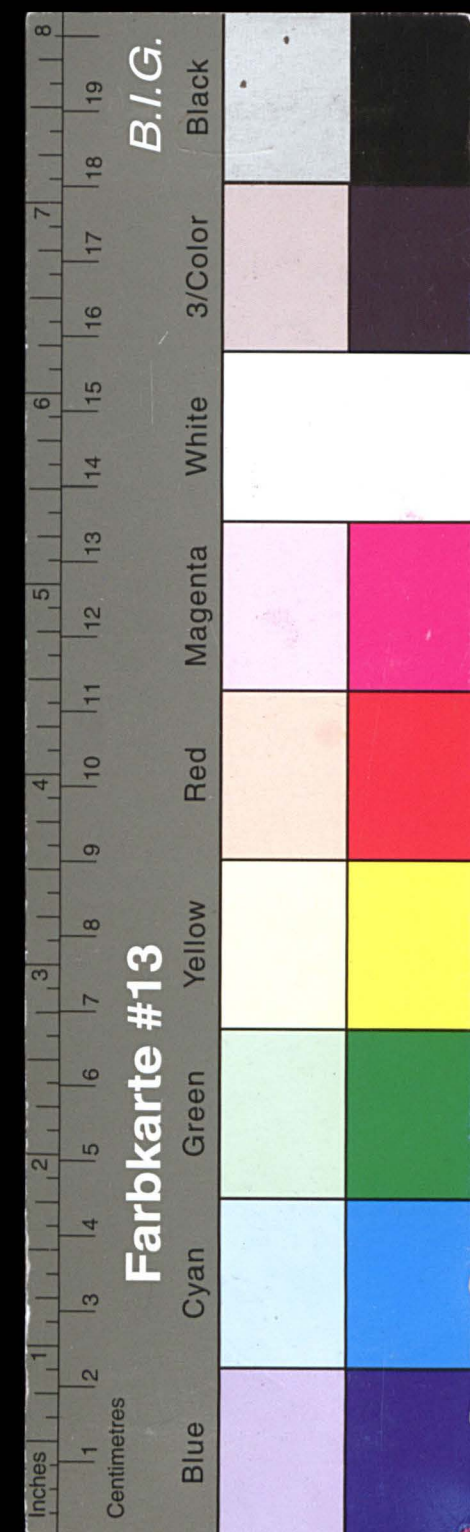
Leitung:

Fründt,endant.

Kassenstunden:

8 — 12 und 14 — 17 Uhr,
Sonnabends 8 — 13 Uhr.

Fernsprecher 469.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Geschäftsbericht.

Seit Jahren kann zum erstenmal eine Wendung zum Besseren festgestellt werden; in allen Wirtschaftszweigen hat eine Aufwärtsbewegung auf breiter Front eingesetzt. In erster Linie ist das Baugewerbe und mit ihm das Handwerk und der Tiefbau zu nennen, welche gute Beschäftigung aufzuweisen hatten. Am augenfälligsten tritt diese Besserung in der Verminderung der Zahl der Arbeitslosen in Erscheinung. In unserer Gemeinde gab es am 31. 12. 1933 nur noch wenige Arbeitslose. Diese Entwicklung ist ein Beweis dafür, daß die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Reichsregierung sich überall bemerkbar machen. Die Sparkasse hat sich bemüht, nach besten Kräften ihren Teil hierzu beizutragen durch Bereitstellung von Mitteln innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen. Dabei hat sie die Zinssätze im Ausleihverkehr wesentlich gesenkt und zwar noch unter die Richtlinien, welche der Reichskommissar für das Bankgewerbe festgesetzt hat. Es ist nicht der Sinn einer öffentlichen Sparkasse, möglichst hohe Gewinne zu erzielen. Sie will vielmehr in erster Linie der Wirtschaft und dem Gemeinwohl dienen, den Sparförm und die Spar-tätigkeit fördern, welches wiederum nicht nur eine wirtschaftliche, also materielle, sondern in viel höherem Maße eine ethische und somit staatspolitische Bedeutung hat. Deshalb sollte jeder einzelne Volksgenosse die Maßnahmen der Regierung unterstützen und durch vernünftiges Verhalten in Gelddingen hierzu beitragen, d. h. vor allem, daß er jeden Betrag, den er nicht unbedingt sofort in bar gebraucht, den berufenen Kreditinstituten, wie z. B. den Sparkassen, anvertraut, die dann mit diesem gesammelten Spargeld Kredite für Hausreparaturen usw. geben können. Wer das auch heute noch nicht für seine unbedingte Pflicht hält, kann nicht scharf genug verurteilt werden, weil er sich damit am Volksganzen schwer versündigt.

Die Spareinlagen haben seit 1931, wenn auch in bescheidenem Maße und unter Hinzurechnung der per 31. 12. 1933 gutgeschriebenen Zinsen, erstmalig wieder einen Zu-wachs zu verzeichnen. An Spar- und Kontokorrent-Kunden sind neu hinzugekommen 74 Konten (nach Abzug der erloschenen). Der Gesamtumsatz ist im Berichtsjahr noch wieder um ein Viertel weniger geworden, dagegen ist die Zahl der Geschäftsvorfälle und Buchungsposten um rd. 2400 gestiegen. Es bestätigt dieses, daß die Dienste der Sparkasse immer mehr und mehr von fast allen Gemeindeeingesessenen in Anspruch genommen werden und dokumentiert die enge Verbindung der Sparkasse mit allen Bevölkerungsschichten. Die Sicher-heits- und sonstige Rücklagen konnten nach Zuschreibung von RM. 23.986,52 auf zusammen RM. 175.305,65 erhöht werden. Für gemeinnützige Zwecke wurden der Gemeinde wieder RM. 8.000,—, der „Winterhilfe“ insgesamt RM. 1.000,— und für sonstige wohltätige Zwecke RM. 540,— zur Verfügung gestellt. Seit 1928 sind damit von der Spar- und Leihkasse an die Gemeinde RM. 52.000,— und RM. 2.500,—, zus. RM. 54.500,—, an verschiedene andere Einrichtungen und Anstalten zusammen RM. 1.430,—, insgesamt also RM. 55.930,— für gemeinnützige Zwecke zur Verteilung gelangt.

Am 12. bis 17. und 19. bis 23. Juni 1933 hat die auf Anordnung der Regierung durch den zuständigen Sparkassenverband jährlich vorzunehmende unvermutete fachmännische Prüfung der Kasse stattgefunden.

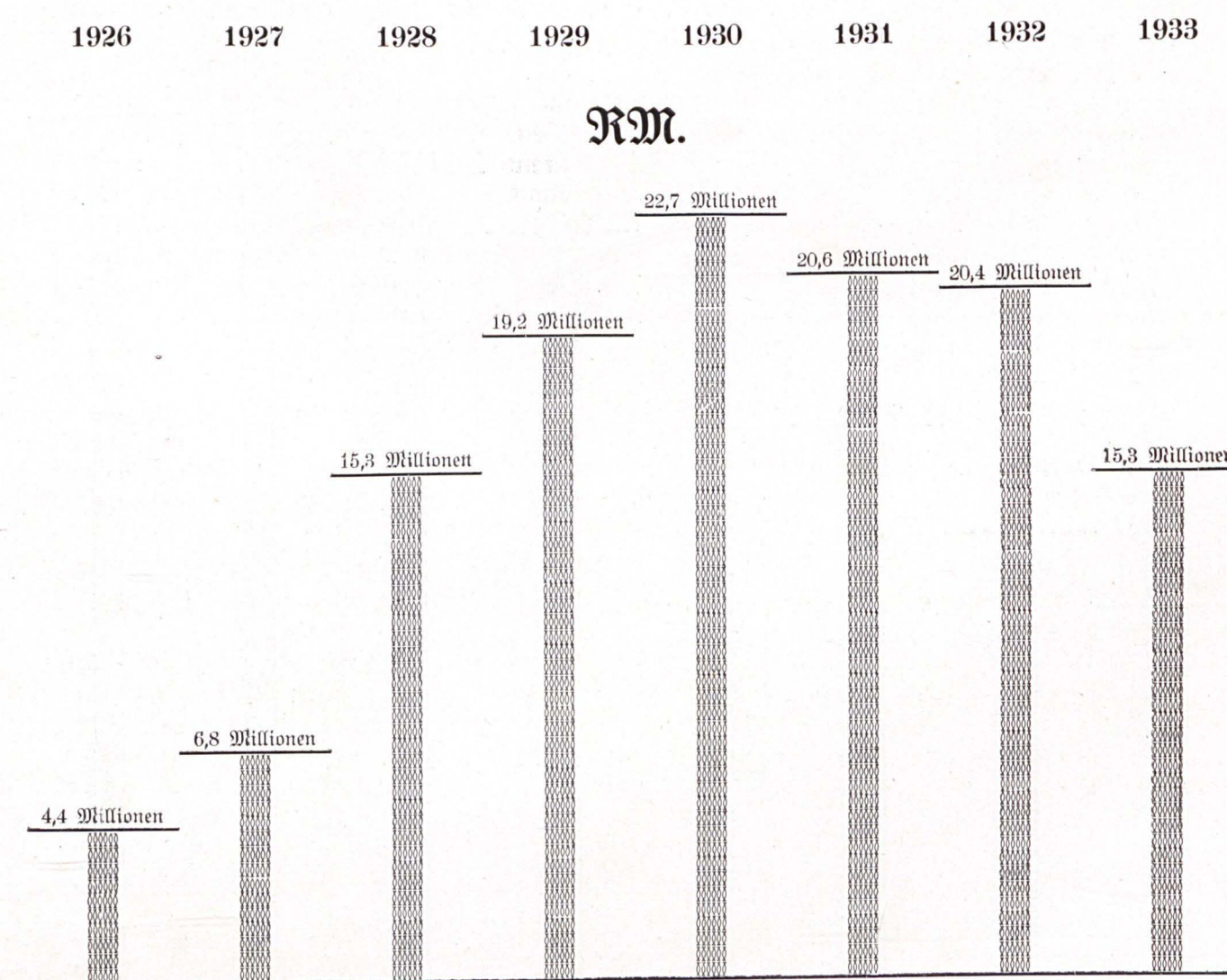
Es schieden infolge der Neuwahlen aus dem Vorstände die Herren Hofbesitzer Wuth, Tiefbaunternehmer Ad. Bagt und Maurer H. Filter. Wir danken ihnen auch an dieser Stelle für ihre im Interesse des Instituts geleistete jahrelange Tätigkeit. Den Vorsitz des Sparkassenvorstandes übernahm sachungsgemäß Herr Gemeindevorsteher Splettstößer. Gemäß § 4, Absatz 2c der Sparkassenstatut bestellte der Vorsitzende zu Mitgliedern des Vorstandes weiter die Herren Landmann Herrn. Detlef und Geschäftsführer Adolf Möhlcke.

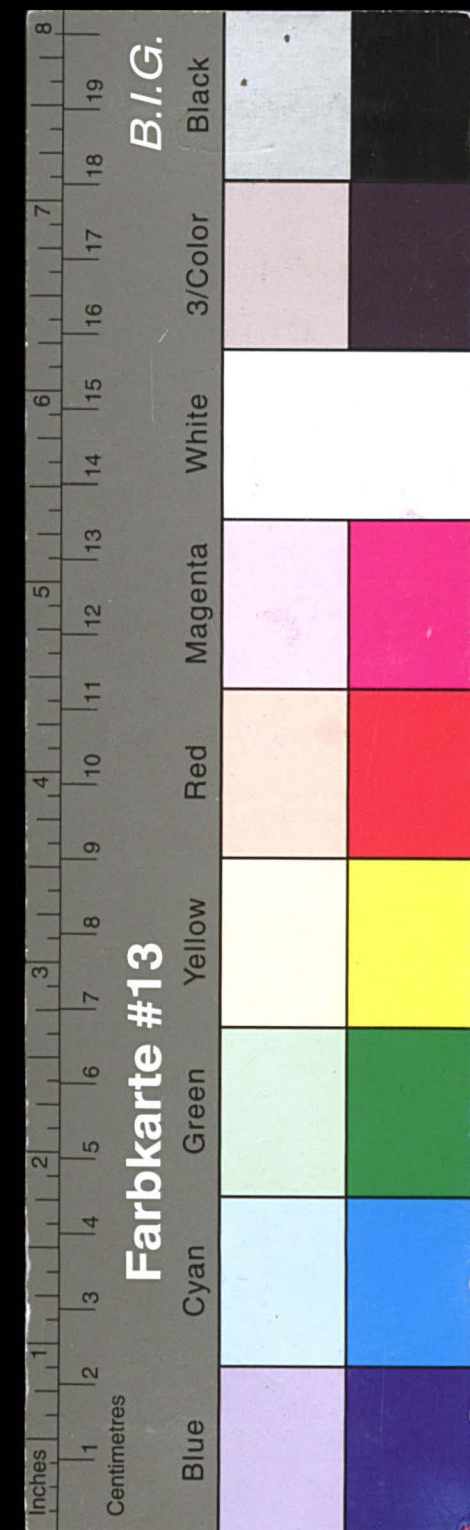
Die Geschäftsentwicklung in den Jahren seit 1926 ist in den folgenden Darstellungen ersichtlich:

Die Bilanzsumme betrug:

Ende 1926:	RM.	639.797,—
" 1927:	"	956.623,—
" 1928:	"	1.494.084,—
" 1929:	"	2.000.056,—
" 1930:	"	2.476.438,—
" 1931:	"	2.525.518,—
" 1932:	"	2.823.256,—
" 1933:	"	2.669.375,—

Der Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches betrug:

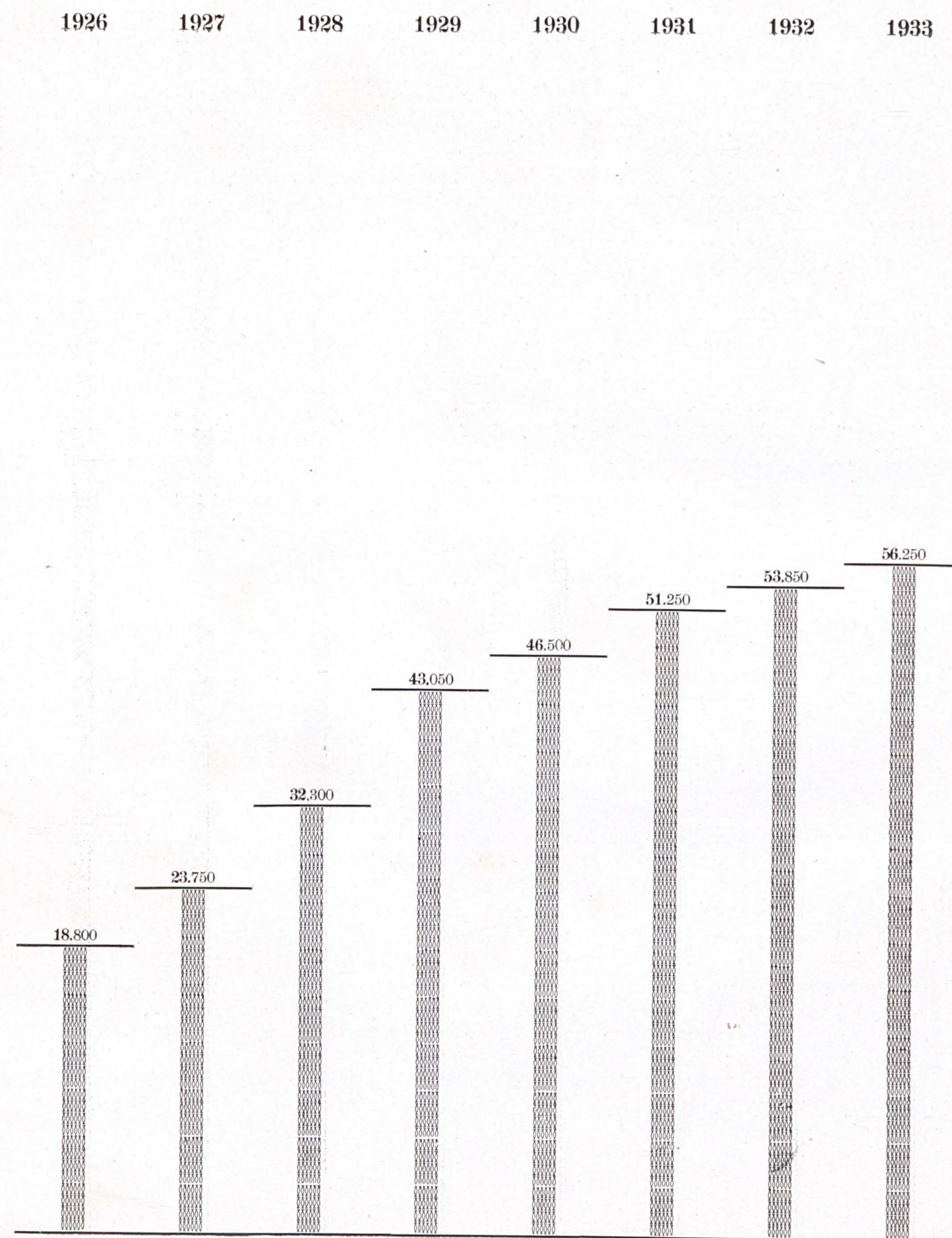




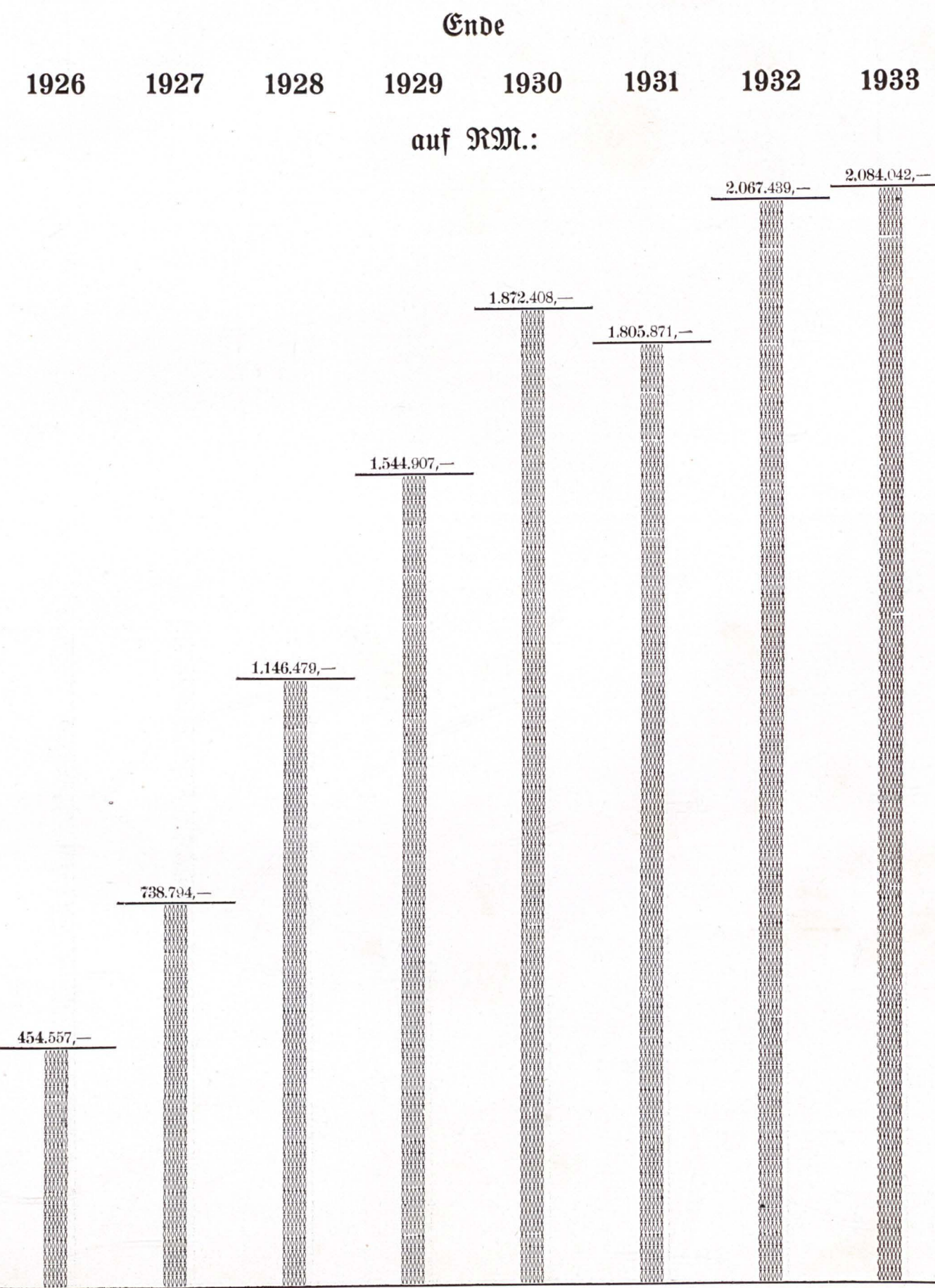
Kreisarchiv Stormarn E103

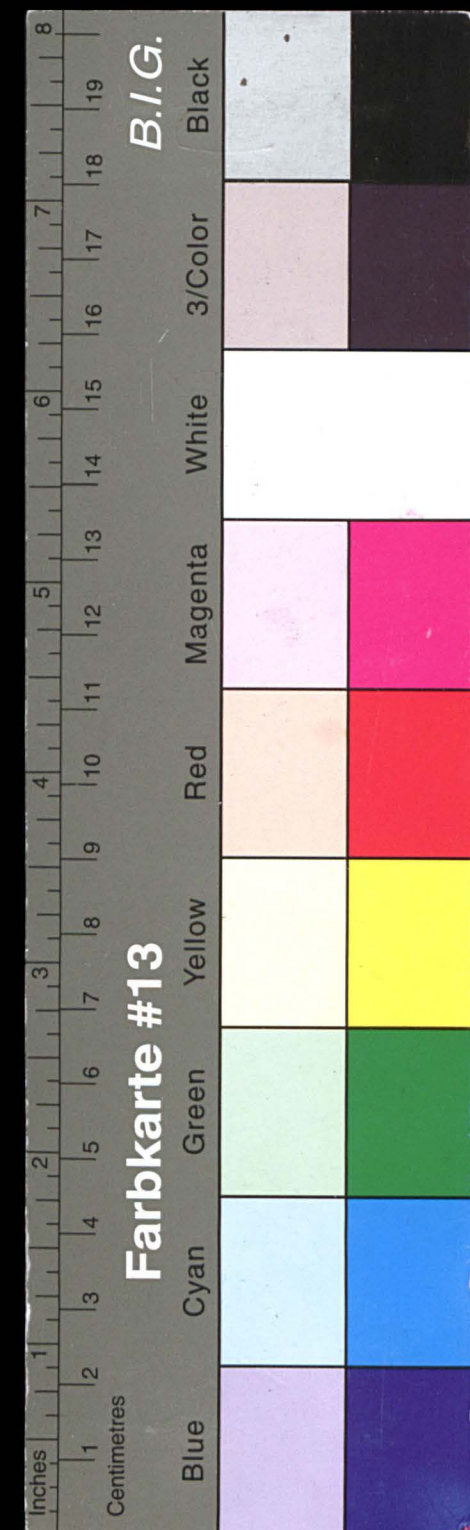
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Die Buchungsposten haben betragen:



Der Spareinlagenbestand belief sich





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

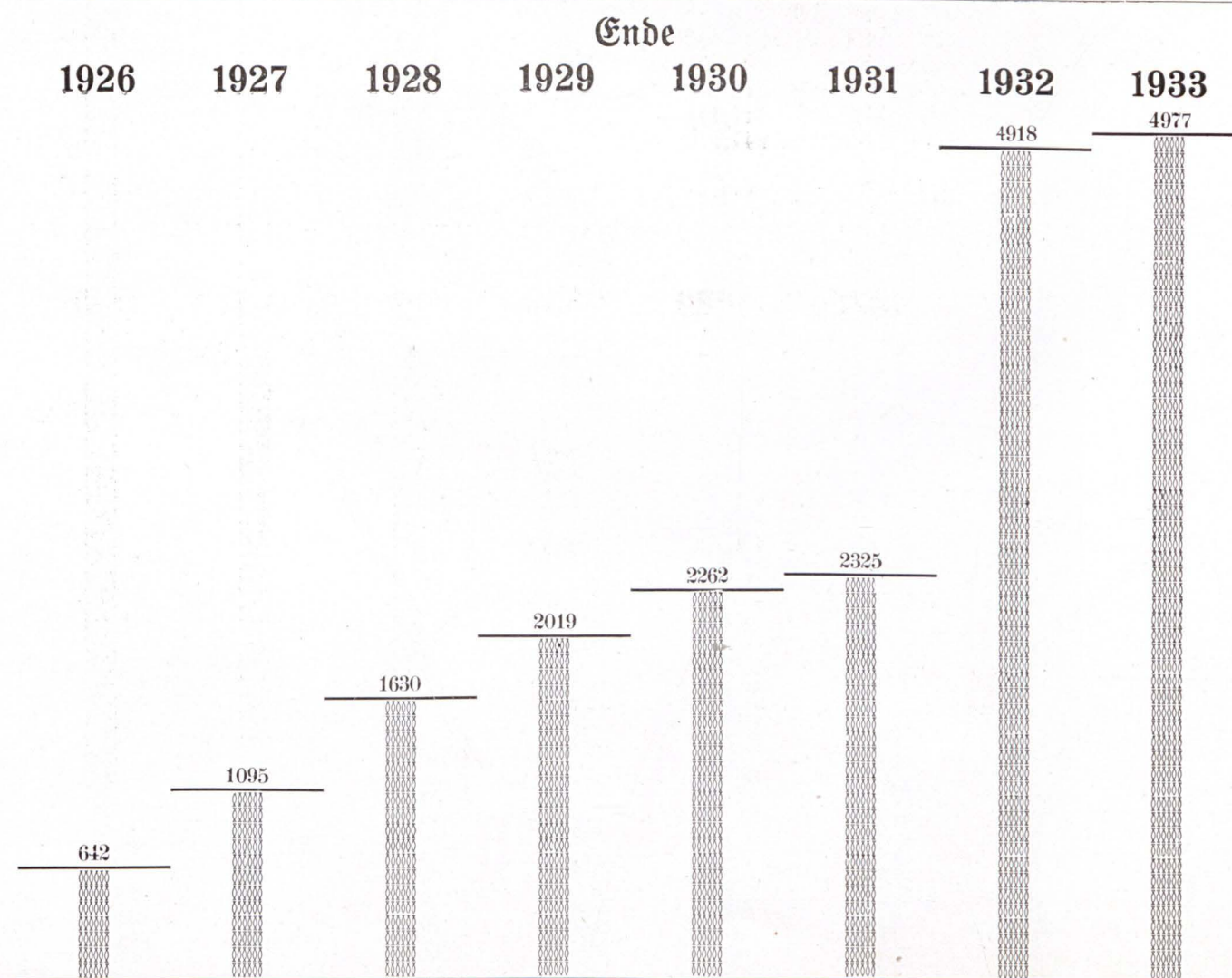
Verteilung der Sparguthaben nach ihrer Höhe:

Ende	bis RM. 20,— Stück	über RM. 20—100	RM. 100—500	RM. 500—1000	RM. 1000—3000	RM. 3000—5000	über RM. 5000,—	Insgesamt Stück
1926	88	138	213	87	90	10	16	642
1927	225	242	326	137	123	20	22	1095
1928	357	363	438	204	189	44	35	1630
1929	469	419	432	340	265	52	42	2019
1930	530	494	482	364	279	56	51	2256
1931	644	535	529	208	275	60	74	2325
1932	1960	1171	1016	300	333	73	65	4918
1933	1837	1247	1143	314	306	71	59	4977

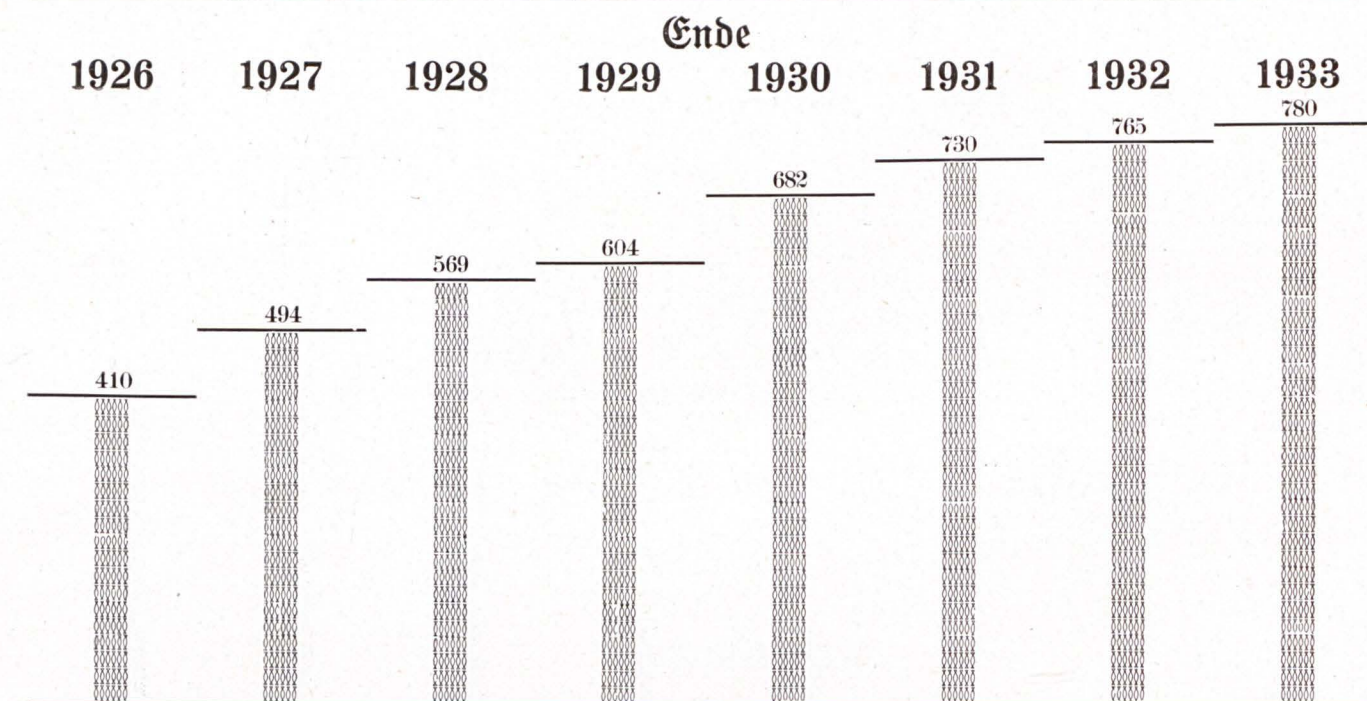
Das Durchschnittsguthaben eines Sparguthabens betrug:

Ende 1926	RM. 708,—
" 1927	" 675,—
" 1928	" 703,—
" 1929	" 765,—
" 1930	" 828,—
" 1931	" 777,—
" 1932	" 420,—
" 1933	" 419,—

Sparbücher waren im Umlauf:



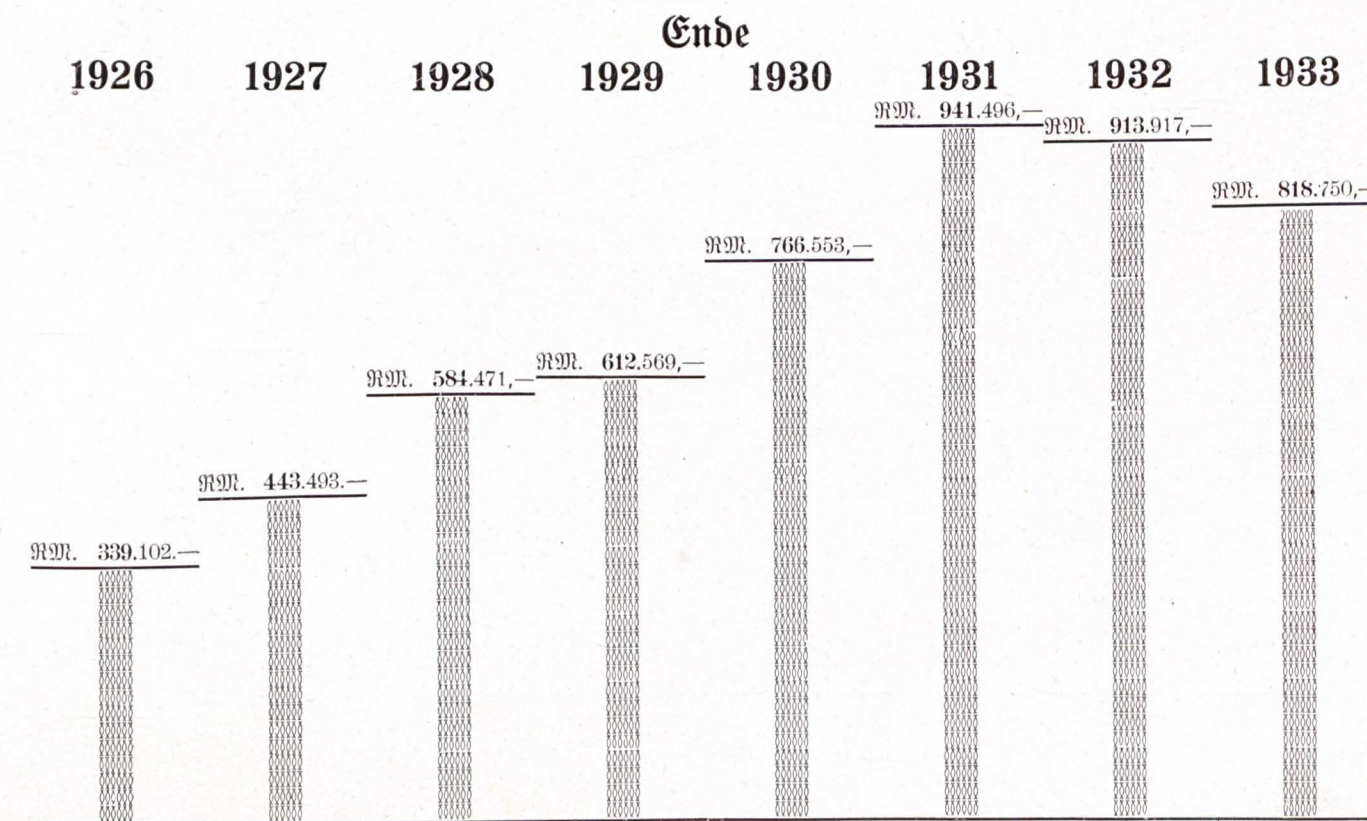
Kontokorrent-Konten bestanden:

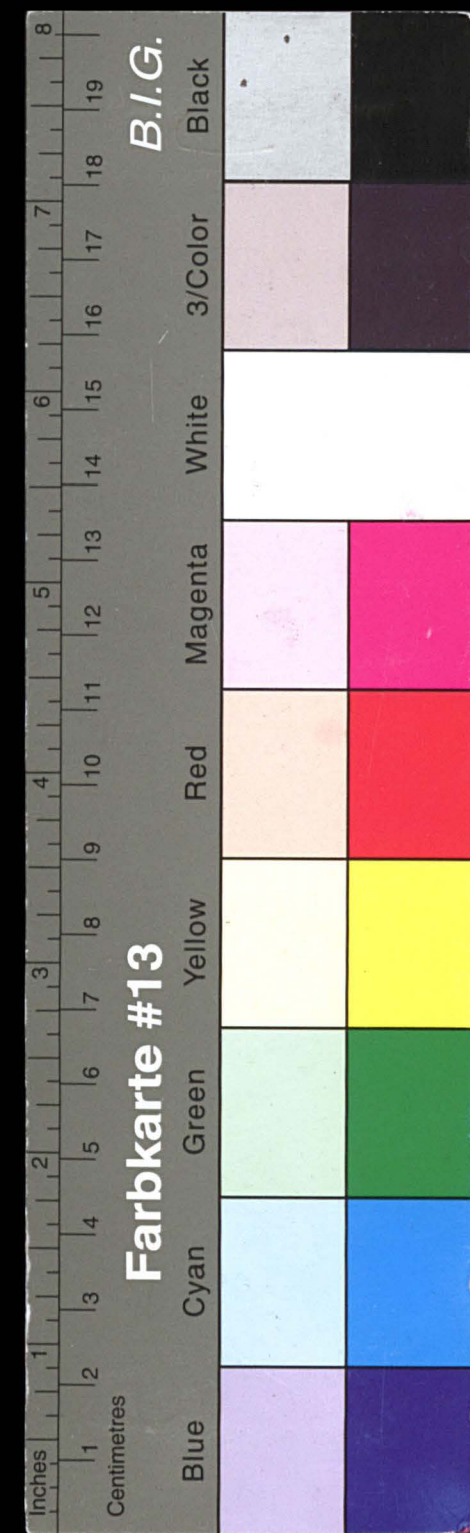


Höhe der Kontokorrent-Einlagen:

Ende 1926	RM. 157.903,—
Ende 1927	RM. 149.343,—
Ende 1928	RM. 158.786,—
Ende 1929	RM. 237.540,—
Ende 1930	RM. 233.214,—
Ende 1931	RM. 218.191,— davon transitorisch RM. 59.788,—
Ende 1932	RM. 311.627,— RM. 103.663,—
Ende 1933	RM. 247.711,— " " RM. 108.055,—

Die Kontokorrent-Ausleihungen betrugen:

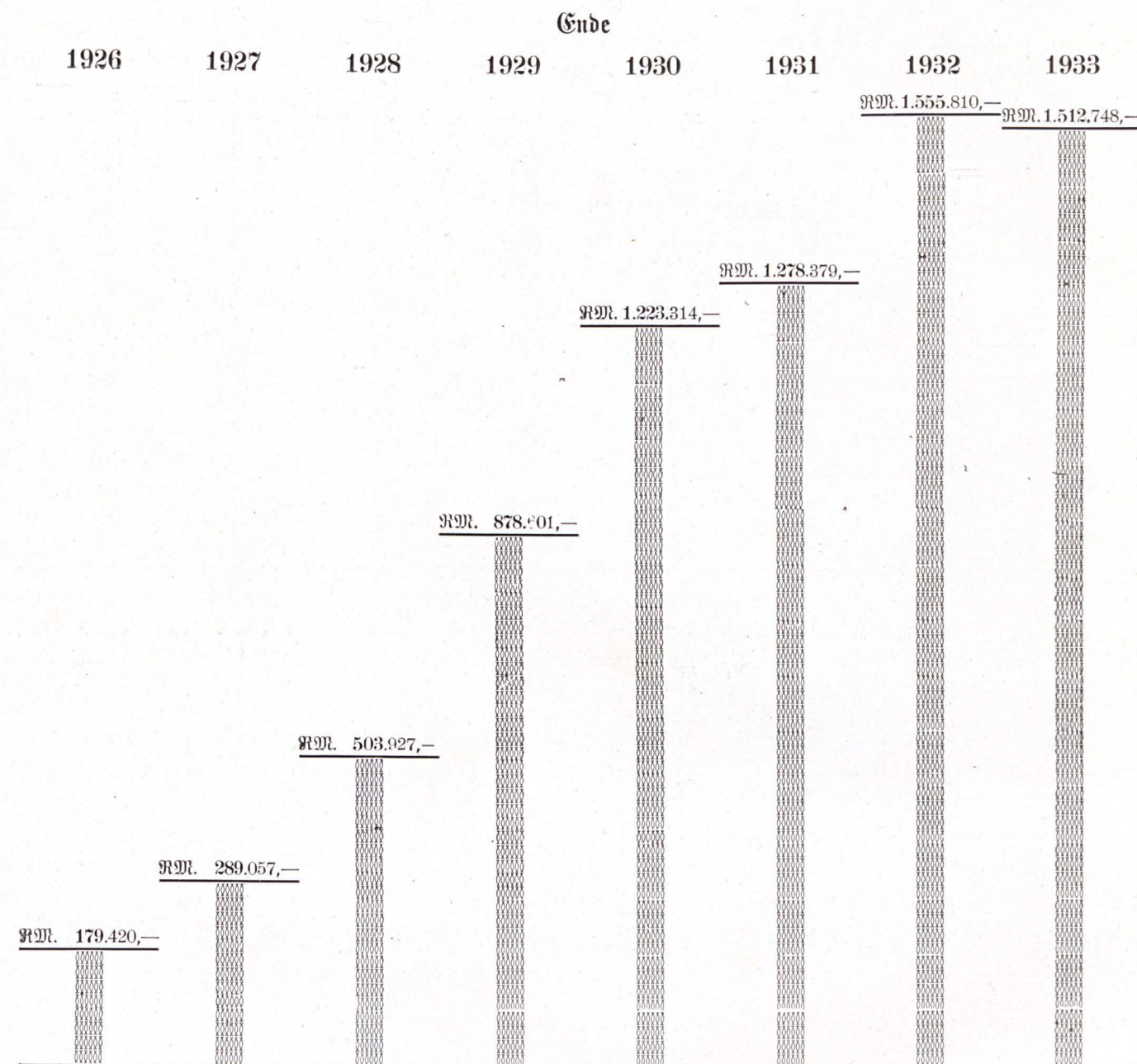




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Langfristige Hypothekendarlehen waren gegeben:

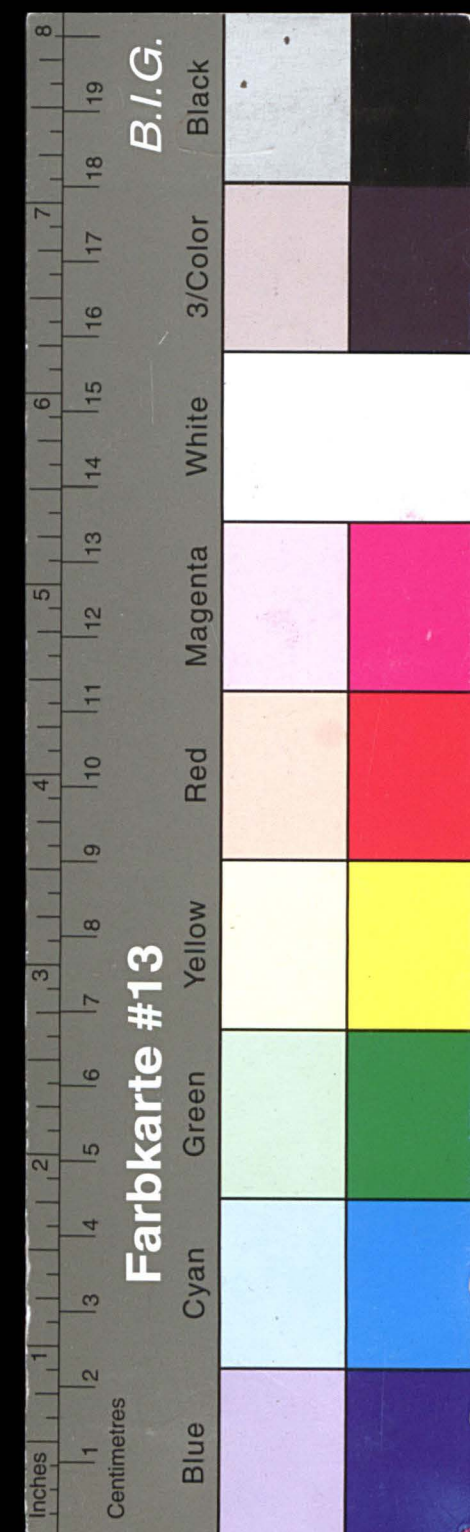


Kreditnehmer Statistik Ende 1933:

Kredite an:	Posten	langfristig Betrag	Posten	kurzfristig Betrag
a. Baugewerbe, Handwerker, Kleingewerbe, Kaufleute, Händler, Gastwirte	222	RM. 472.974	95	307.946
b. Landwirte	217	585.567	56	353.605
c. Freie Berufe, Angestellte, Arbeiter	313	460.372	93	152.720
d. Öffentliche Verbände und dergl.	20	183.097	33	66
e. Genossenschaften	1	1.874	3	4.412
	773	1.703.886	77	818.750

Ueber weitere Einzelheiten gibt die anliegende Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung
für 1933 näheren Aufschluß.

Bilanz per 31. Dezember 1933 nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1933.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Bilanz per 31. Dezember 1933									
Aktiva.					Passiva.				
der Spar- und Leihkasse der Gemeinde Bargteheide.									
	Rm.	Rpfg.	Rm.	Rpfg.		Rm.	Rpfg.	Rm.	Rpfg.
1. Kassenbestand	12.876	39			1. Kontokorrent-Kreditoren	247.711	07		
Reichsbank	1.040	49			Öffentliche Sparkassen				
Postcheck	151	98	14.068	86	Niedersachsen u. Schleswig-Holstein	1.083	70	248.794	77
2. Banken: Niederf. Ldsbk. Girozentrale Hamburg	19.974	95			— Verrechnungs-Konto —			2.084.042	92
Girozentrale Kiel	559	—			2. Spareinlagen			40.916	72
Landesbank Kiel	729	—	21.262	95	3. Durchlaufende Kredite			110.905	83
3. Wechsel	6.094	48			4. Schlesw.-Holst. Spark. Verband				
Inkasso Wechsel	722	25	6.816	73	— Spark. Aufw. Ausgleichsstock —				
4. Kontokorrent-Debitoren			818.750	43	5. Sicherheits- und sonstige Rücklagen:	165.305	65		
5. Hypotheken-Darlehen			1.512.748	14	a) Reservefonds I	10.000	—	175.305	65
6. Schuldschein-Darlehen			9.541	30	b) Reservefonds II			1.409	61
7. Gemeinde-Darlehen			181.597	32	6. Interims-Konto			8.000	—
8. Grundstücke			26.687	15	7. Verwendungs-Konto				
9. Inventar			1	—	Weitergegebene Wechsel RM. 33.145,73				
10. Sonstige Aktiva:									
a. Beteiligung b. d. Spark. u. Giroverb.									
Schleswig-Holstein (Betriebskapital)	24.400	—							
b. Gewinn- und Verlustkonto									
(Erfolgskonten)	37.625	61							
c. Bausparverträge (Sammelkonto)	15.876	—	77.901	61					
Weitergegebene Wechsel RM. 33.145,73									
			2.669.375	50				2.669.375	50

Gewinn- und Verlustrechnung für 1933.									
Soll.					Haben.				
	Rm.	Rpfg.	Rm.	Rpfg.		Rm.	Rpfg.		
1. Geschäftskosten, sächliche	12.693	04			1. Gewinn aus Zinsen, Diskonten und Wertpapieren	64.251	29		
persönliche	18.647	06							
Pensionsk. Beitrag	726	66	32.066	76					
2. Verlust auf veräußertem Grundstück			198	01					
3. Reingewinn RM. 31.986,52, davon									
an Reservefonds I	23.986	52							
" Gemeinde Bargteheide für	8.000	—	31.986	52					
gemeinnützige Zwecke									
			64.251	29				64.251	29

Bargteheide, den 15. Februar 1934.

Der Vorstand:

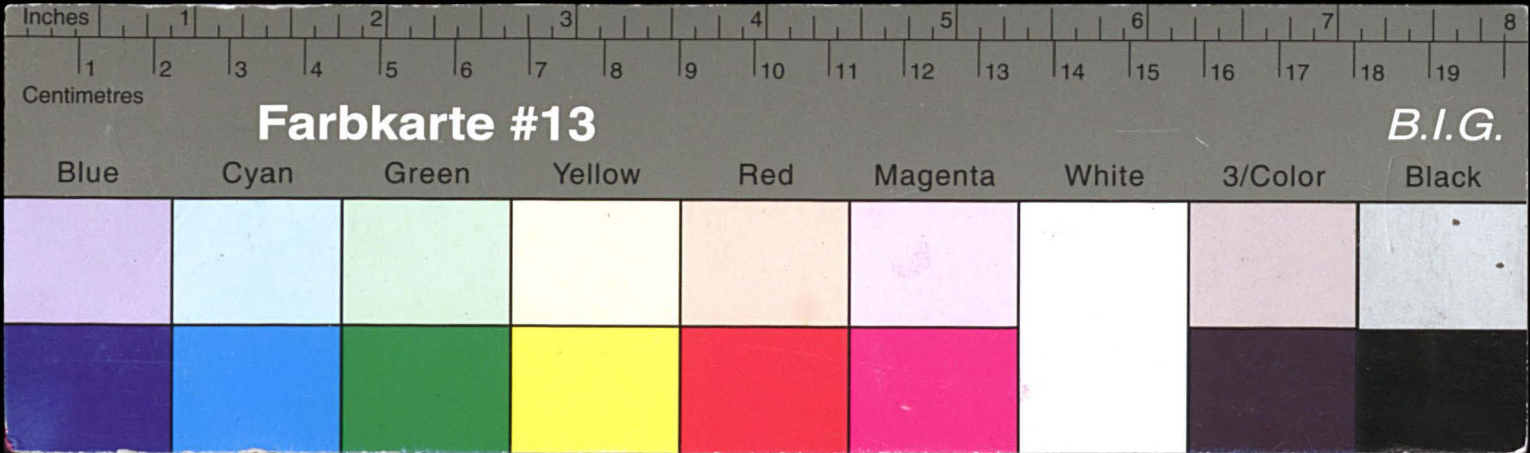
gez. Splettstüßer, Aug. Steinmag, Hans Bruhns, Herm. Dettlef, Adolf Köhlcke, Fr. Heekes.

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im
Bargteheide, den 3. März 1934.

Der Revisor:

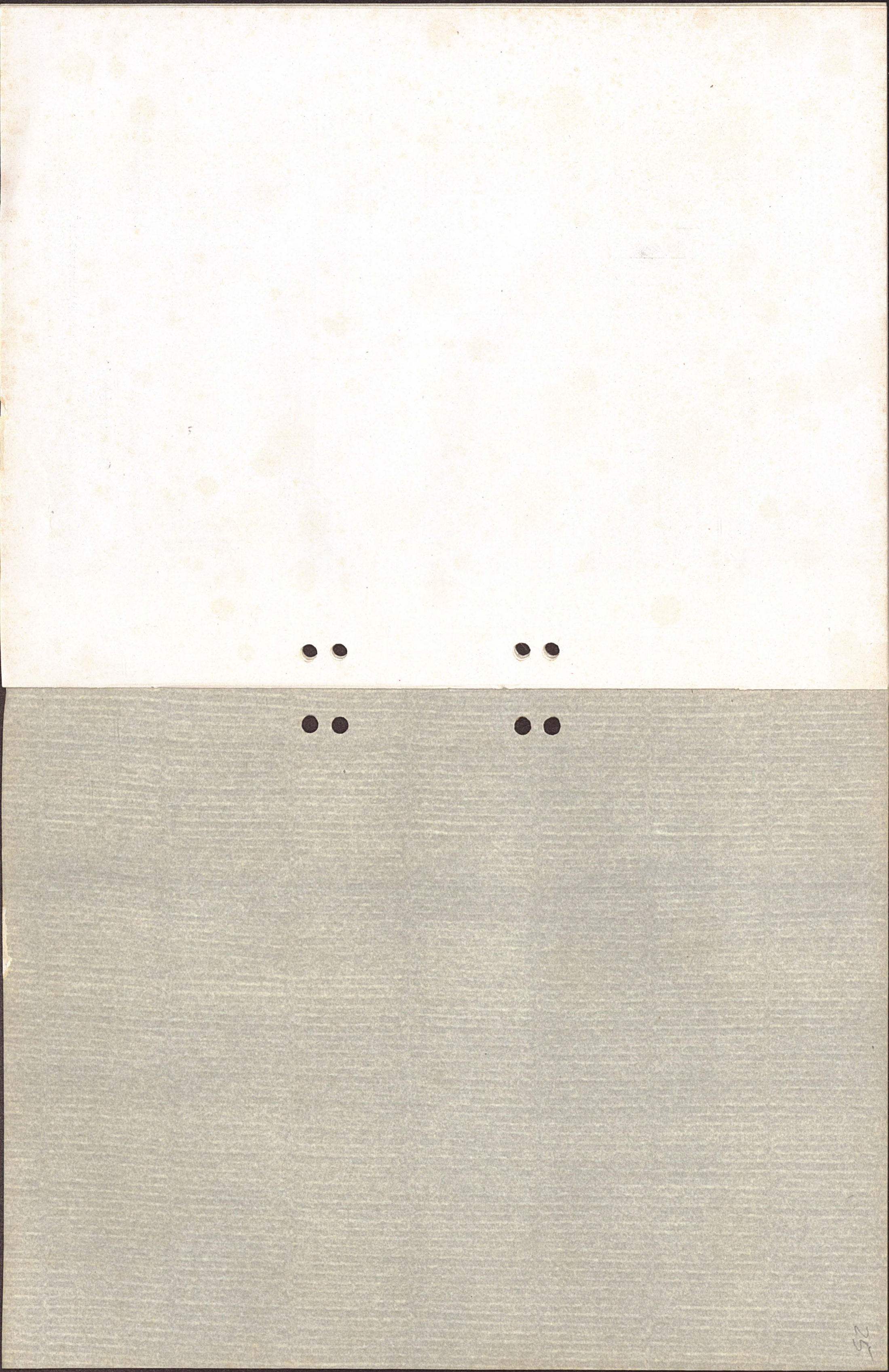
gez. Fründt.

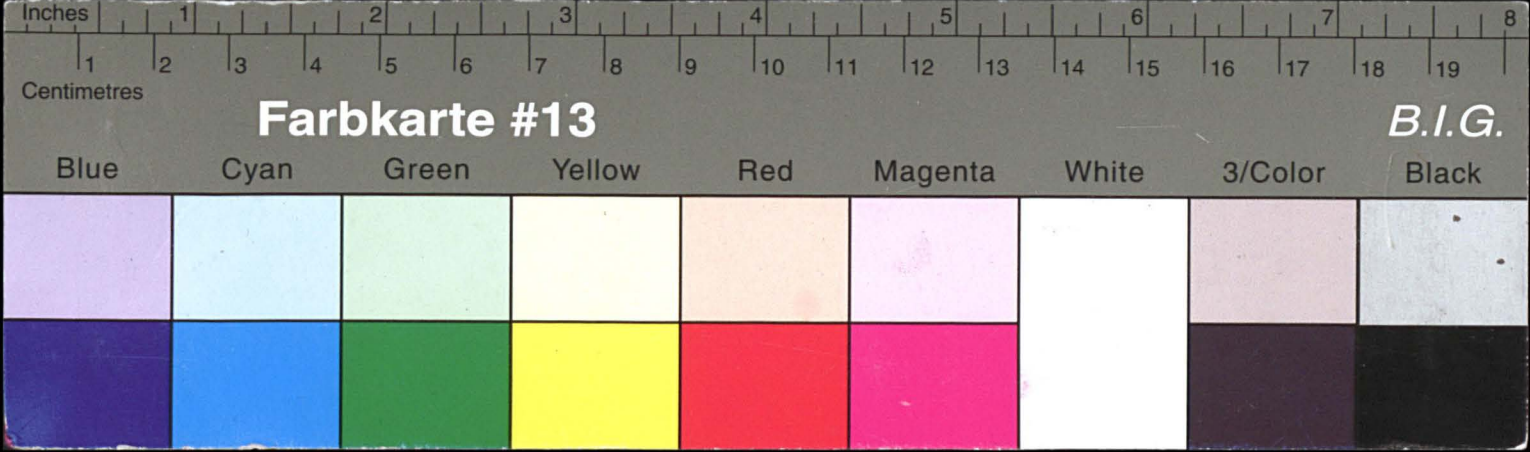
der erteilten Aufklärungen und Nachweise habe ich festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.
gez. Wegkus, Verbandsrevisor beim Schlesw.-Holst. Sparkassenverband.



Kreisarchiv Stormarn E103

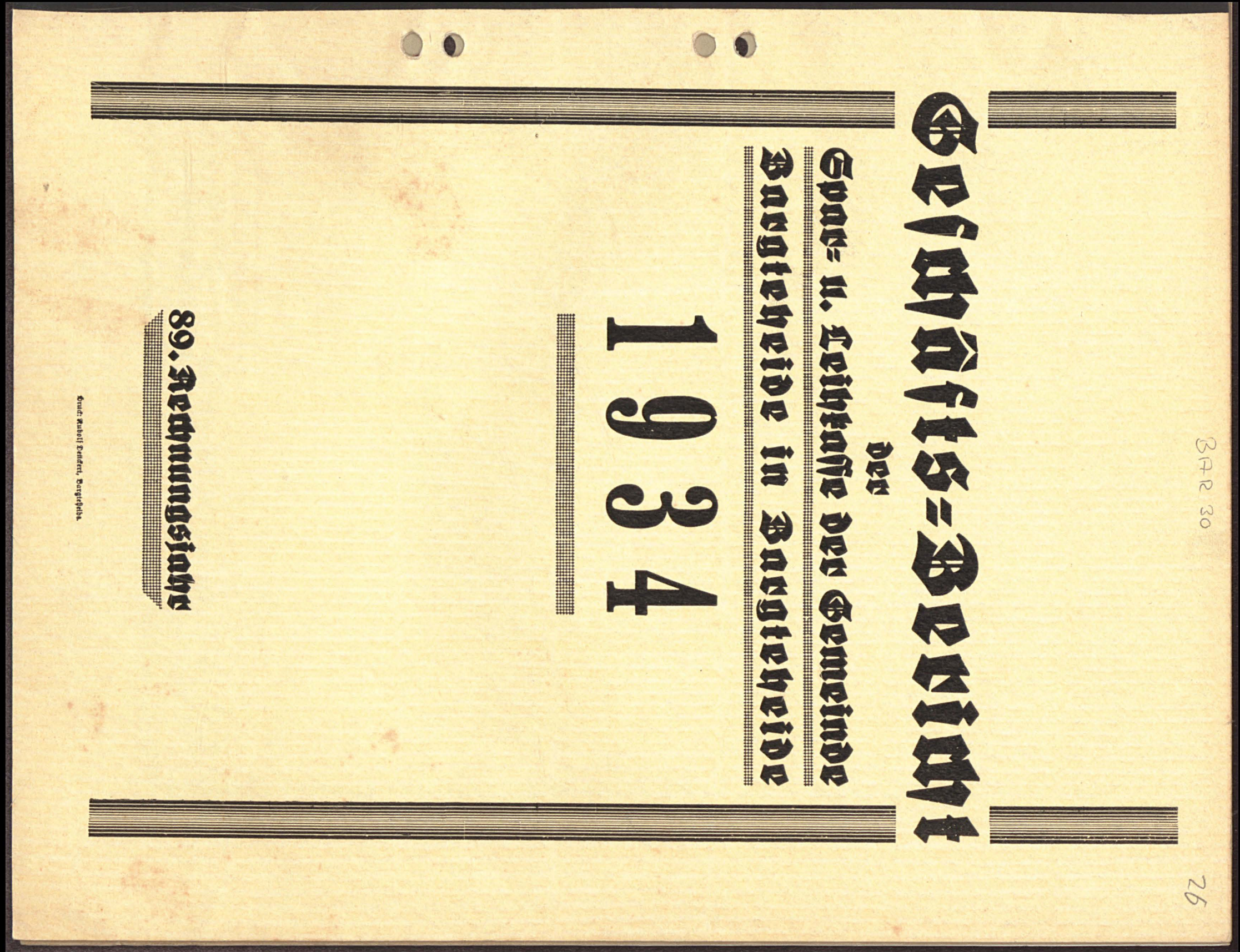
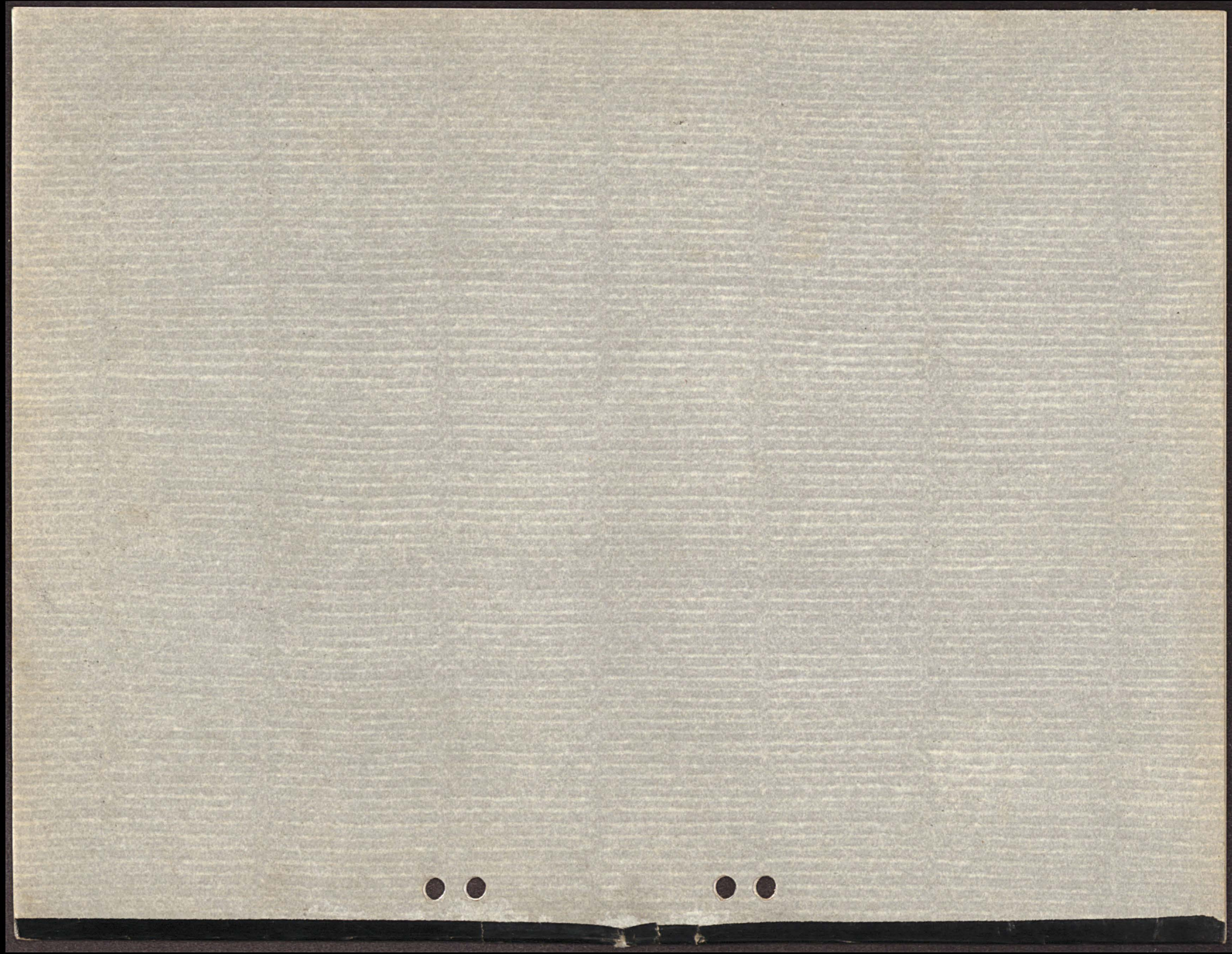
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

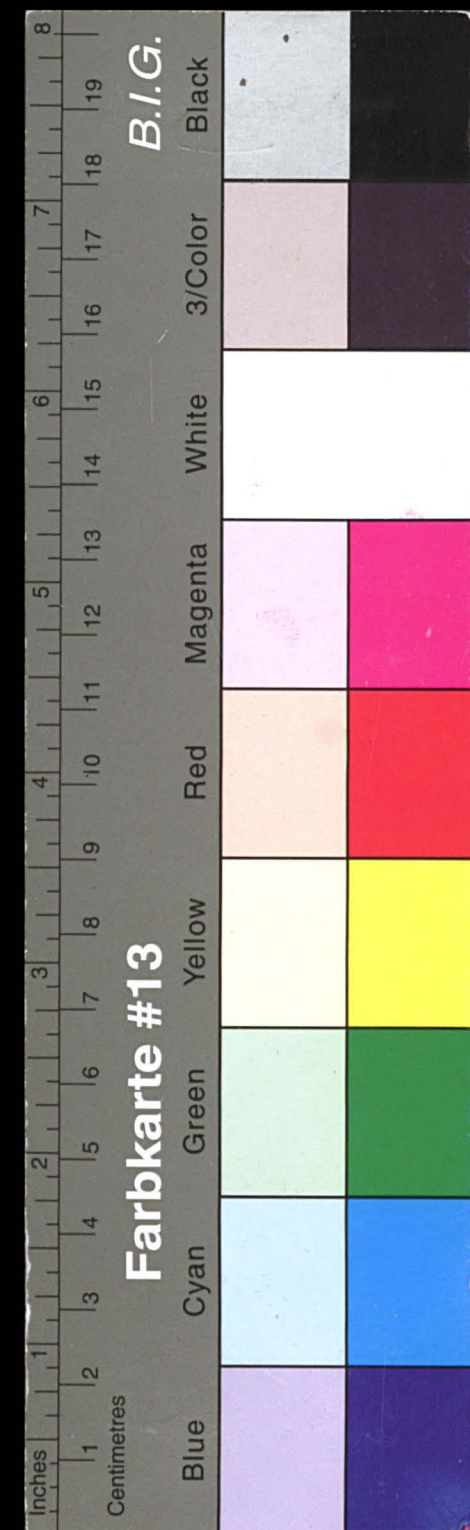




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

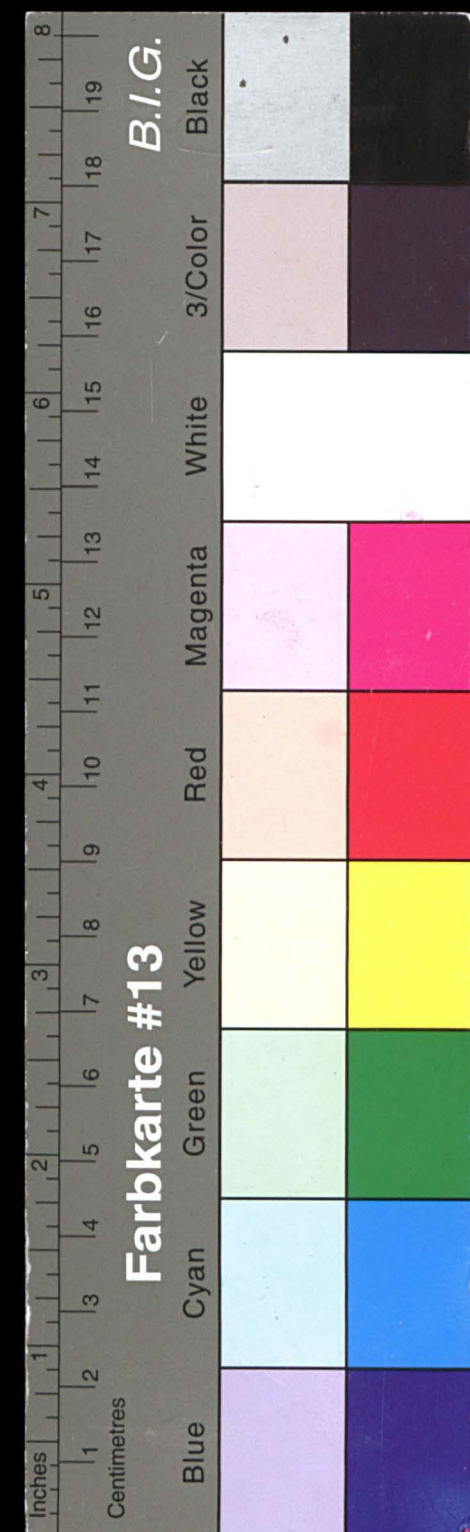
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

G e s c h ä f t s b e r i c h t
der
Spar- und Leihkasse der
Gemeinde Bargteheide

1934



89. R e c h n u n g s j a h r



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Bürgermeister Splettstößer, Vorsitzender

Kaufmann Hans Brubns

Bauer Hermann Detlef

Angestellter Ad. Röhlcke

Leitung:

Ehlert, stellvertretenderendant

Schwarz, Kassierer

Kassenstunden:

Vormittags von 8 bis 12 Uhr

Nachmittags von 14 bis 17 Uhr

Sonntags von 8 bis 13 Uhr

Birokonten:

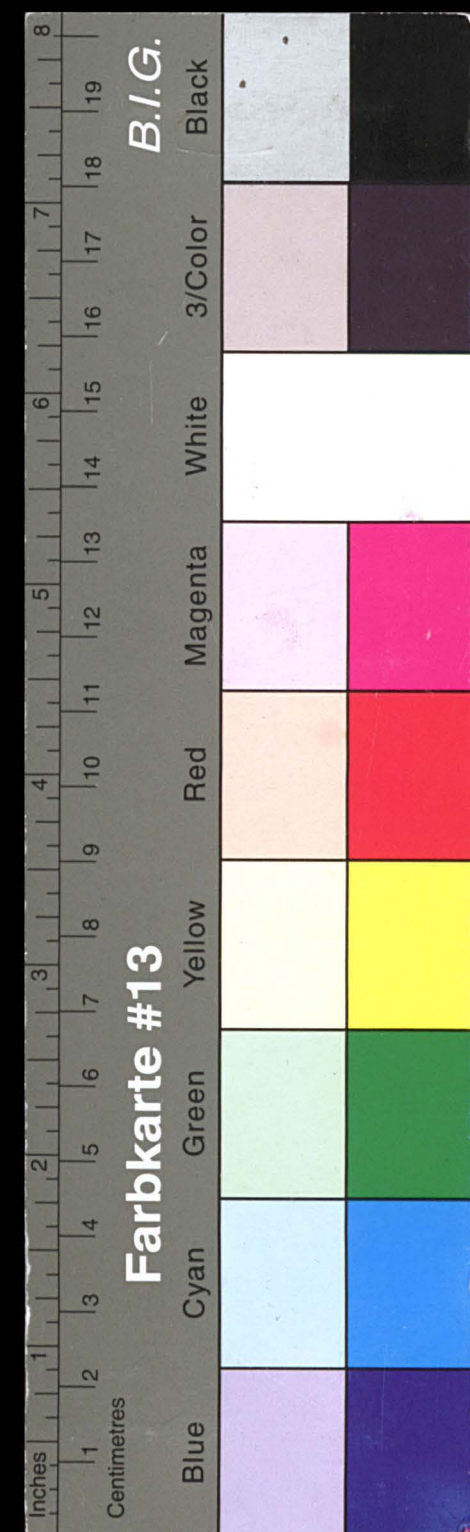
Niedersächsische Landesbank
Birozentrale Hamburg

Birozentrale Kiel

Reichsbank Hamburg

Postcheck-Konto: Hamburg 969

Fernsprecher: Nr. 469



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Geschäftsbericht.

Wie das Jahr 1933 stand auch das Geschäftsjahr 1934 im Zeichen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Reichsregierung. Die Einführung des größten Teils der Arbeitslosen in den Arbeitsprozeß hatte eine allgemeine Belebung der Wirtschaft zur Folge. Das Vertrauen zur Währung ist durch die Maßnahmen der kraftvollen Regierung unseres Führers Adolf Hitler im vollen Maße wiederhergestellt und bewirkte, vereint mit der in allen Berufen geschaffenen Verdienstmöglichkeit, daß die Spartätigkeit in allen Bevölkerungskreisen wieder einsetzte.

Der Spareinlagenbestand unserer Kasse ist nach Zuschreibung der Zinsen am Schlusse des Rechnungsjahres auf RM. 2.124.450,— gestiegen. Unter Berücksichtigung der Liquiditäts- und Zahlungsvorschriften sind wiederum bedeutende Mittel, sei es durch Zwischenkredite, Wechselkredite oder Abzahlungskredite, für Instandsetzungsarbeiten von Wohnungen, Durch- und Umbauten, sowie im beschränkten Maße für Neubauten zur Verfügung gestellt worden. Daneben wurde der kleine Wirtschaftskredit mit allen zu Gebote stehenden Mitteln gefördert.

Der Umsatz ist von 15,3 Mill. des Vorjahres auf 18,2 Mill., also um rund 2,9 Mill. gestiegen. Im Geschäftsjahr 1934 sind 3180 Buchungsposten mehr angefallen als im Jahre 1933. Das beweist, daß die Sparkasse mehr und mehr für alle Erledigungen von Geldgeschäften in Anspruch genommen wird.

Nach Auflösung der im Kontokorrent geführten stillen Reserven betragen

der gesetzliche Reservefonds	RM. 192.566,78
die gesetzliche Kursrücklage	RM. 10.000,—
sonstige Rückstellungen	RM. 45.886,16
zusammen	<u>RM. 248.452,94</u>

Der Reingewinn beträgt aus dem Geschäftsjahr 1934

<u>RM. 24.356,31</u>

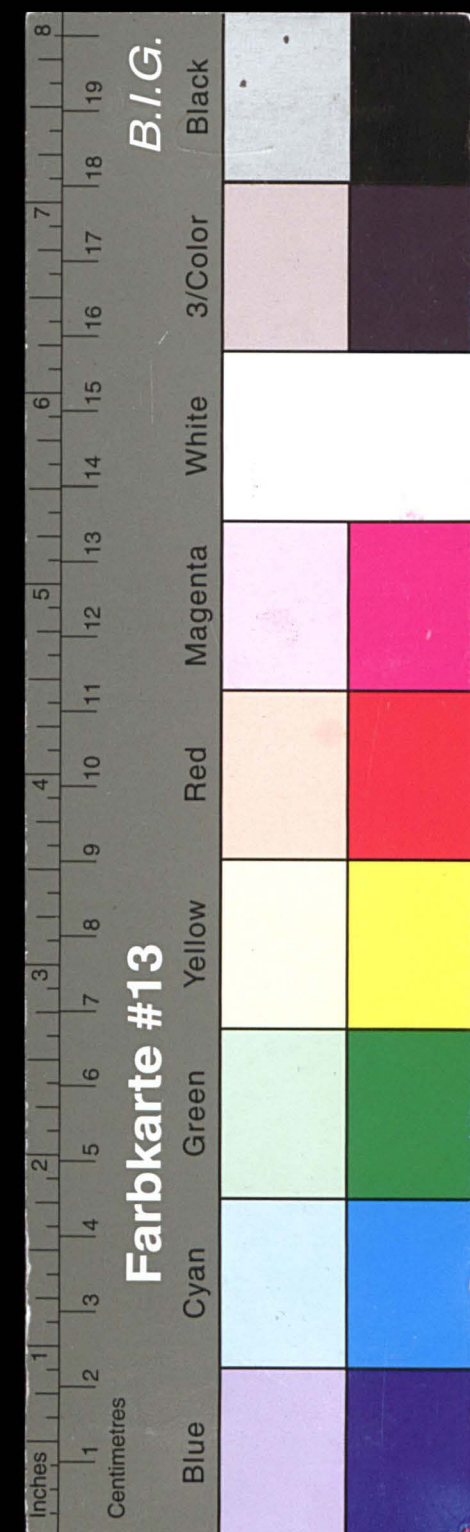
Die auf Anordnung der Aufsichtsbehörde jährlich unvermietet vorzunehmende fachmännische Revision wurde vom 8.—13. und 15.—18. Oktober 1934 vorgenommen.

In den nachfolgenden Darstellungen sei die Entwicklung der Sparkasse im einzelnen gezeigt:

Die Bilanzsumme betrug:

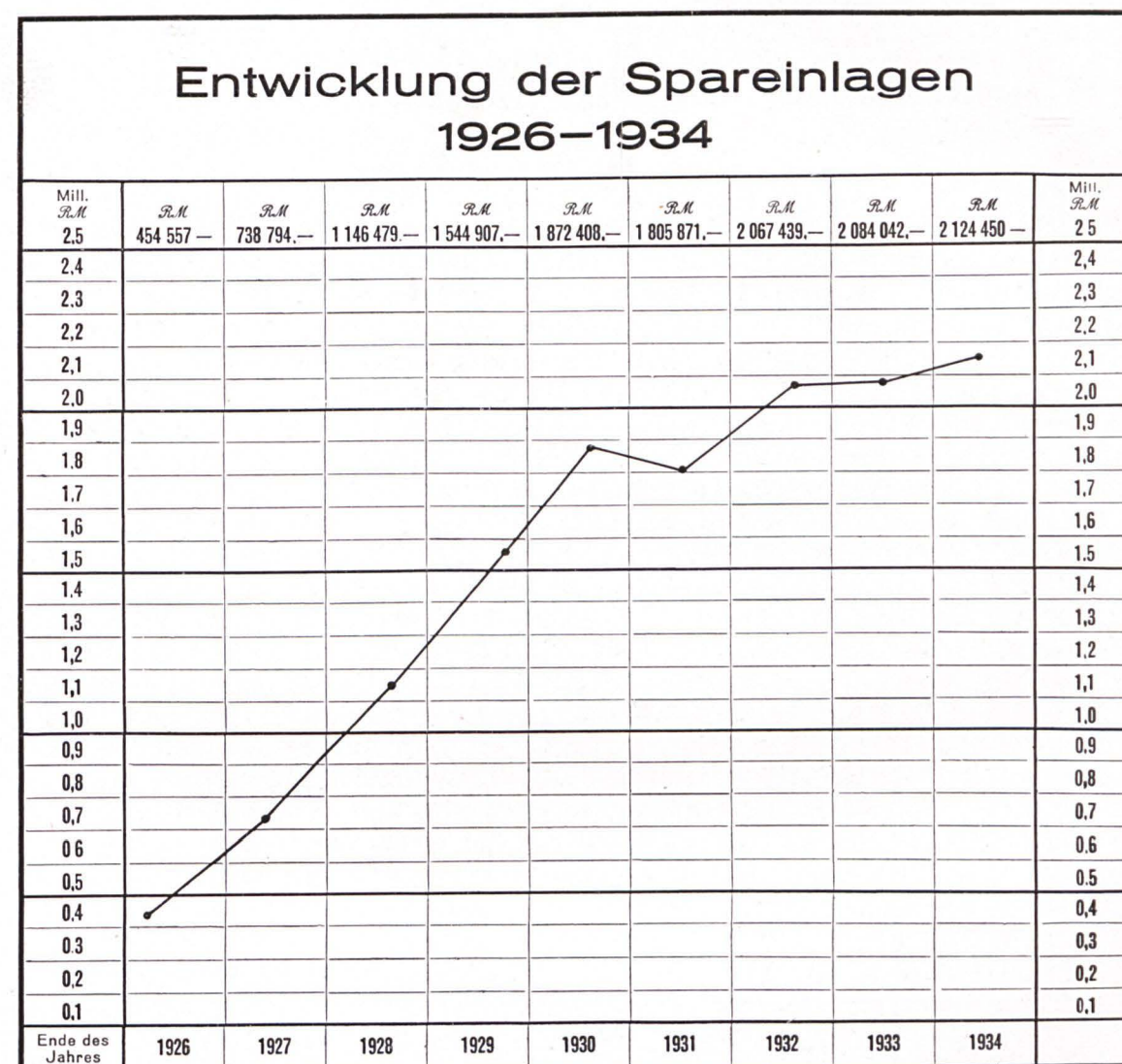
Ende 1926	RM.	639.797.—
„ 1930	„	2.476.438.—
„ 1933	„	2.669.375.—
„ 1934	„	2.768.189.—

Im Jahre	Gesamtumsatz auf einer Seite d. Hauptbuchs	Buchungsposten
1926	RM. 4,4 Mill.	18800 Stück
1930	RM. 22,7 Mill.	46500 Stück
1933	RM. 15,3 Mill.	56250 Stück
1934	RM. 18,2 Mill.	63070 Stück



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



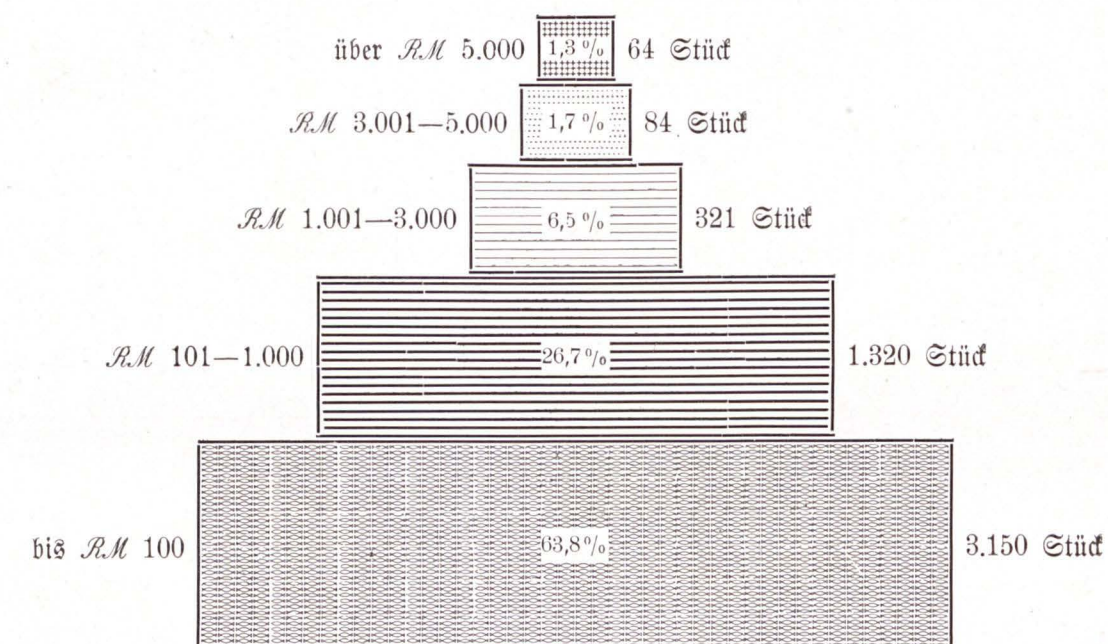
Bestand am 31. 12. 1934:

Sparbücher 4939 Stück

Einlagen RM. 2.124.450,—

Durchschnittsguthaben eines Sparbuches RM. 430,—

Größenklassen der Spareinlagen Ende 1934

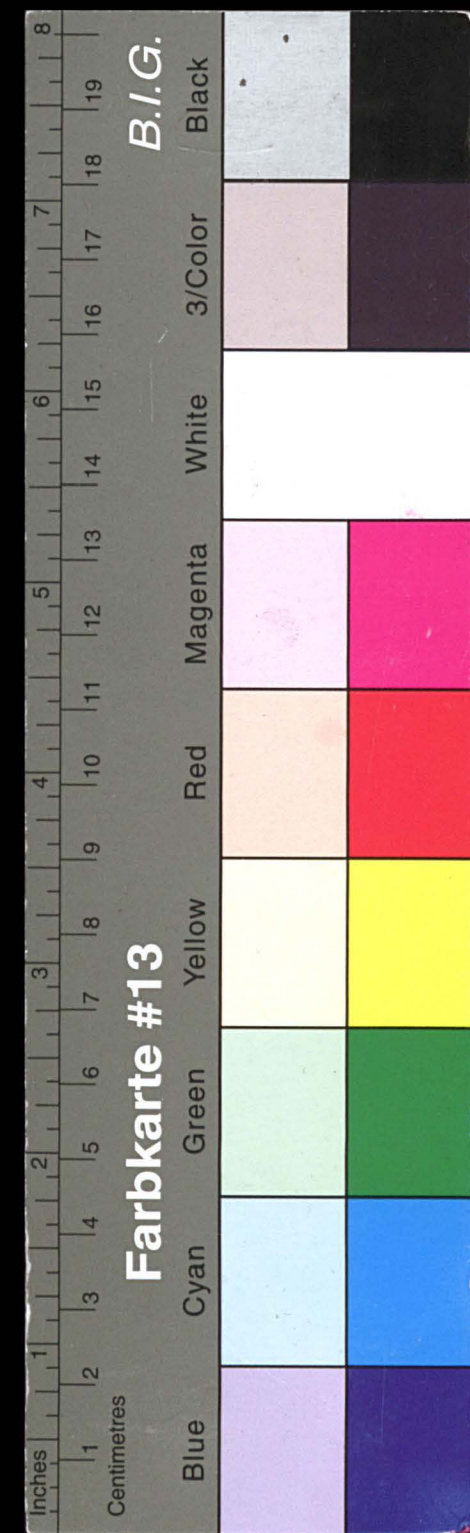


Durchschnittsguthaben der Spareinlagen:

Ende 1926 RM. 708.—

" 1930 " 828.—

" 1934 " 430.—



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Anzahl der im Umlauf befindlichen Sparbücher:

Ende 1926	642 Stück
" 1930	2.262 "
" 1934	4.939 "

Im Geschäftsjahr 1934 ausgegebene Heimsparbüchsen:	64 Stück
bis 1. 1. 1934	516 "
Insgesamt am Jahreschluß 1934 im Umlauf befindlich:	<u>580 Stück</u>

Konto-Korrent-Einlagen-Bestand am 31. 12. 1934 RM. 209.538.—

Kontenzahl: 403 Stück

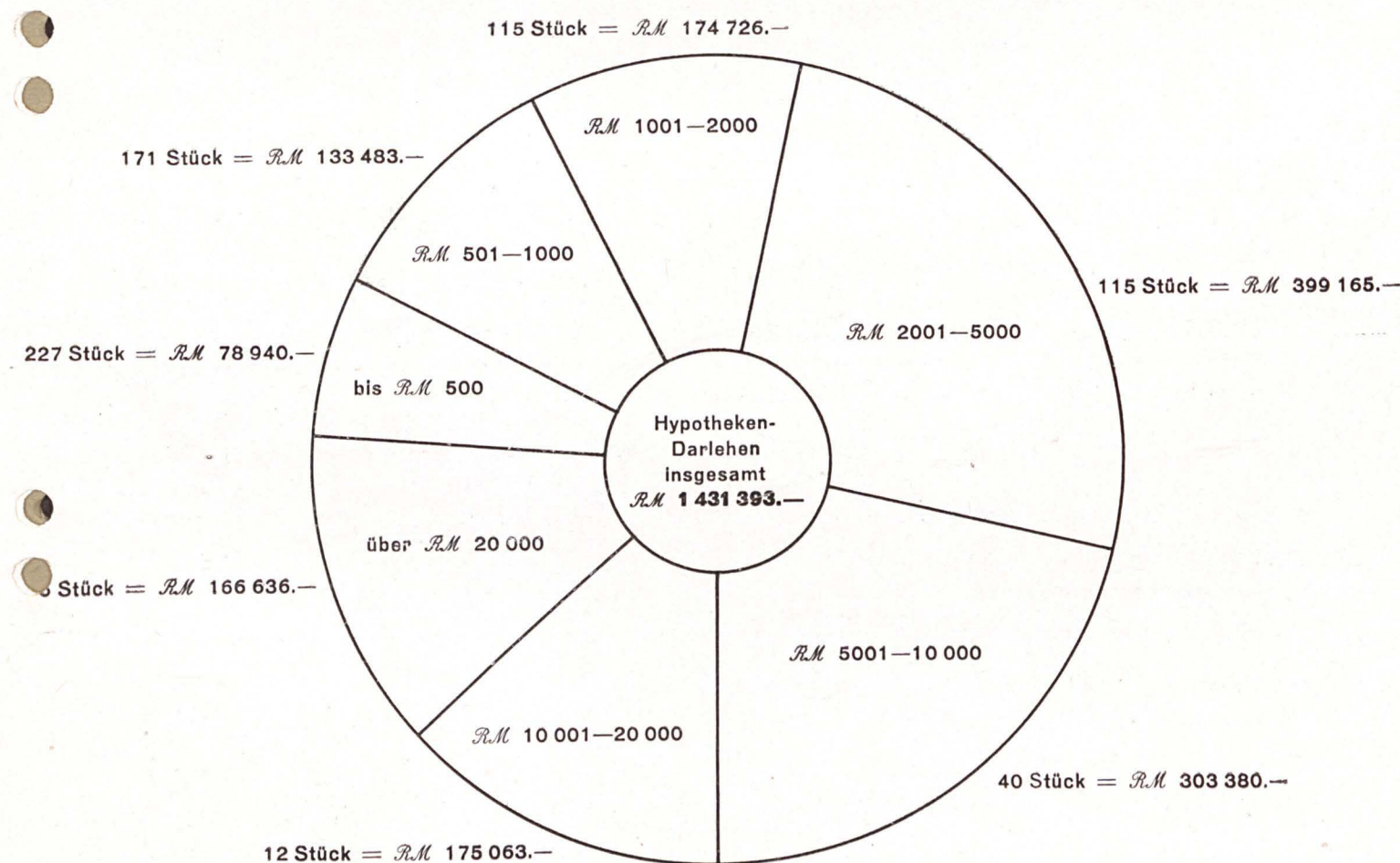
Größengliederung:

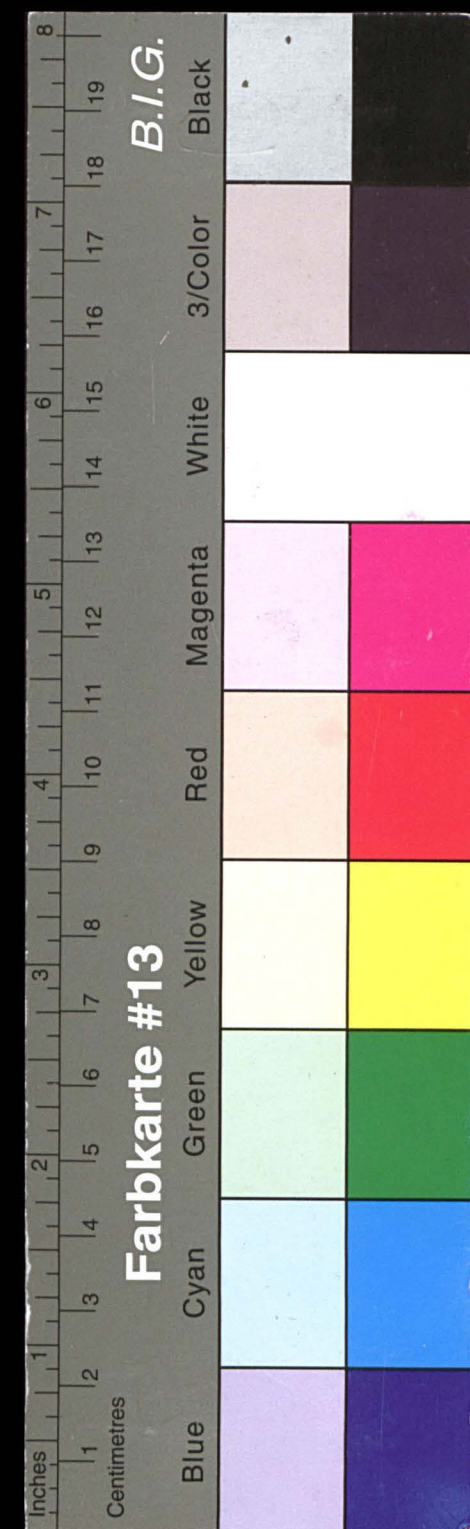
31. 12. 34	bis RM. 20.—	RM. 21—100	RM. 101—500	RM. 501 — 1000	RM. 1001 — 3000	RM. 3001 — 5000	über RM. 5000.—	insgesamt Stück
Stück	103	107	104	42	34	5	8	403

Größenklassen der Hypothekar-Kredite:

per 31. Dezember 1934

Gesamt-Ausleihung: RM. 1.431.393,—
Hypotheken-Konten insges. 685 Stück
Durchschnitt, umgerechnet auf
ein Hypotheken-Konto • RM. 2.091,—





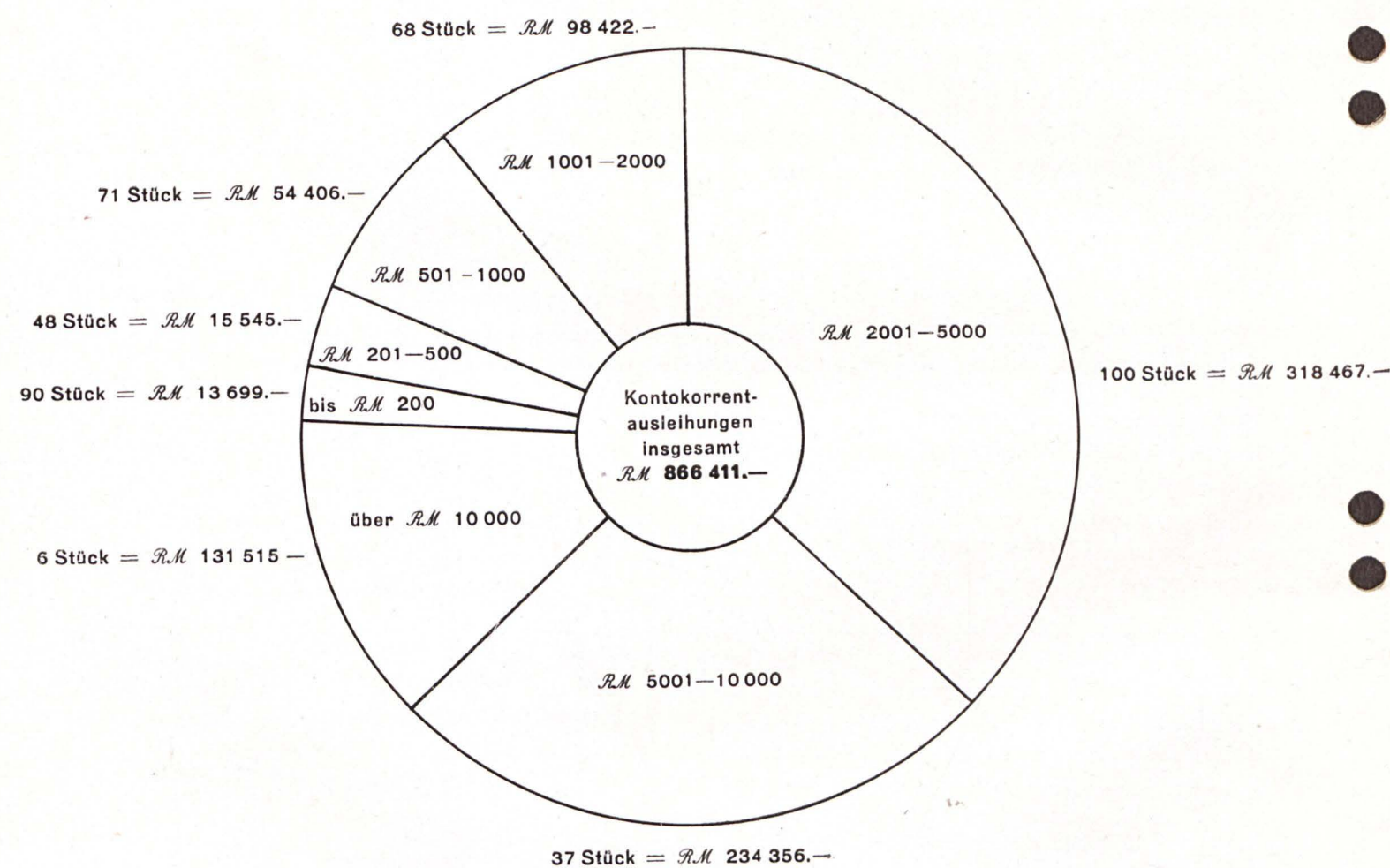
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Größenklassen der Kontokorrent-Kredite:

per 31. Dezember 1934

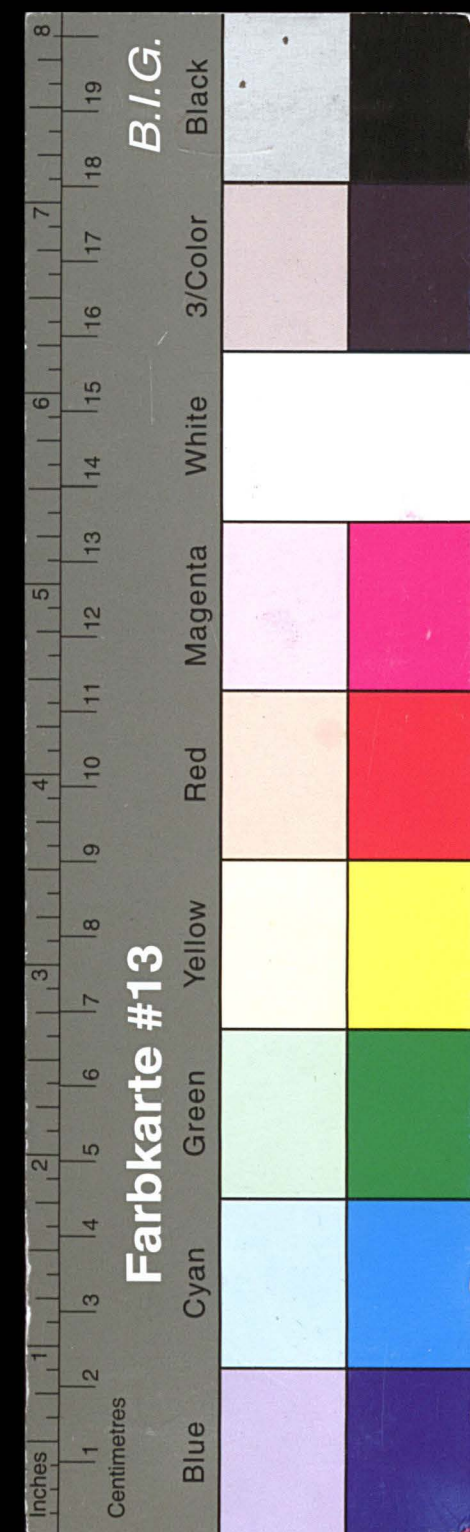
Gesamtausleihung: RM. 866.411,—
Gesamt-Debitorenkonten: 420 Stück
Durchschnitt, umgerechnet auf ein
Debetkonto: RM. 2.062,—



Bilanz per 31. Dezember 1934

nebst

Gewinn- und Verlustrechnung
für 1934.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Aktiva

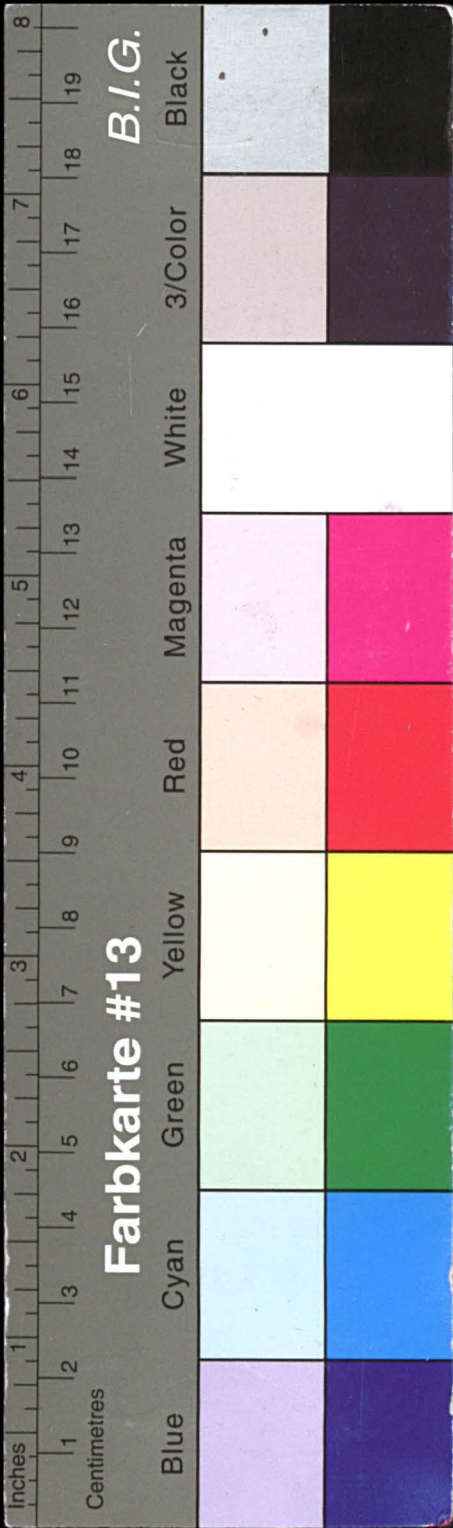
1. Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zins- und Dividendenscheine					99M. 24.513,80
2. Guthaben b. d. Reichsbank, bei Noten- u. Abrechnungsbanken sowie a. Postcheckkonto					2.232,34
3. Wechsel, Schecke und unverzinsliche Schatzanweisungen Wechsel (darunter Einzugswechsel 1.881,51)					66.387,53
4. Guthaben bei and. deutschen Geldanst.	innerhalb 7 Tagen fällig			Summe	
a) eig. Girozentrl.	33.621,22			33.621,22	
b) and. öffentl.- rechtl. Banken	3.919,34			3.919,34	
Summe	37.540,56			—	37.540,56
5. Eigene Wertpapiere Anleihen des Reichs					57.475,—
6. Langfr. Darlehen geg. Hypothek (dav. a. d. Aufwertg. 386.967,87)					
a) auf landwirtschaftliche Grundstücke			936.106,88		
b) auf städtische Grundstücke			495.286,11		
c) zinslose Zufuhrforderungen gemäß V. O. vom 27. 9. 1932			7.508,18		
7. Darlehen (unt. Ausschluß von 6, 8, 9 und 3)		Kontokorrent- Kredite	Darlehen	Summe	
(dav. a. d. Aufwertung 3.222,—)					
a) gegen sachungsm. Sicherheit	848.116,88			848.116,88	
b) sonstige (ohne weit. Sicherheit)	18.294,63		3.222,—	21.516,63	
Summe	866.411,51		3.222,—	—	869.633,51
8. Darl. an öff.-rechtl. Körperschaften	an den eigenen Gewährverband	an sonst. Gemeinden und Gemeindeverb.	an sonst. öff.-rechtl. Körperschaften	Summe	
(dav. a. d. Aufw. 23.976,97)					
Langfr. Darlehen	99.558,88	28.992,39	1.145,86	129.697,13	
Summe	99.558,88	28.992,39	1.145,86	—	129.697,13
9. Durchlaufende Kredite					39.893,12
10. Fällige Zinsforderungen					34.062,95
11. Gebäude, Grundstücke und Einrichtungsgegenstände					
a) Eigene Verwaltungsgebäude der Sparkasse				13.039,—	
b) Sonstige Gebäude und Grundstücke				10.000,—	
c) Einrichtungsgegenstände				1,—	23.040,—
12. Bausparkasse					20.412,—
13. Beteiligung bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassenverband					24.400,—
Summe der Aktiva					2.768.189,11

Bilanz für den 31. Dezember 1934

Passiva

1. Spareinlagen					
a) mit sachungsmäßiger Kündigung			1.526.488,75		
b) mit besonders vereinbarter Kündigung			597.961,93		2.124.450,68
2. Depositen, Giro- und Kontokorrenteinlagen innerhalb 7 Tagen fällig					209.538,82
3. Durchlaufende Kredite					39.893,12
4. Aufwertungsrechnung Ausgleichsstock					121.086,49
5. Rückstellungen					45.886,16
6. Sicherheits- und sonstige Rücklagen					
a) gesetzliche Sicherheitsrücklage			192.566,78		
b) gesetzliche Kursrücklage			10.000,—		202.566,78
7. Posten der Rechnungsabgrenzung					410,75
8. Gewinn					24.356,31
Summe der Passiva					2.768.189,11

Bürgschafts(aval)verpflichtungen —,—
Verpflichtungen aus weitergegebenen Wechseln —,—



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gewinn- und Verlustrechnung			
Aufwand		für das Jahr 1934	
	RM.		Ertrag
1. Zinsaufwand:		1. Zinsertrag	145.193,91
a) Spareinlagenzinsen	78.700,08	2. Gebühren und Verwaltungseinnahmen	1.621,45
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	1.443,46	3. Grundstücksertrag	1.327,98
c) Zinsen für Anleihen	1.051,40	4. Kursgewinne effektive	175,—
d) sonstige Zinsen	3.889,50	5. Sonstige Erträge	90.899,31
2. Verwaltungskosten:			
a) persönliche	25.290,28		
b) sächliche	11.220,57		
3. Grundstücksaufwand:			
a) Unterhaltungskosten	536,27		
b) Versicherungen	97,30		
c) Grundstückssteuern	612,60		
4. Steuern:			
a) Körperschaftsteuer	863,—		
b) Vermögensteuer	75,38		
c) Sonstige Steuern	35,90		
5. Rückstellungen	38.464,23		
6. Abschreibungen:			
a) auf Verwaltungs-Gebäude u. -Grundstücke	11.464,77		
b) auf Einrichtungsgegenst.	7.627,50		
7. Sonstige Aufwendungen	33.489,10		
8. Gewinn	24.356,31		
Summe	239.217,65	Summe	239.217,65

Bargteheide, den 21. Mai 1935

Der Vorsitzende des Sparkassenvorstandes
gez. Spletzjöffer

Bargteheide, den 21. Mai 1935

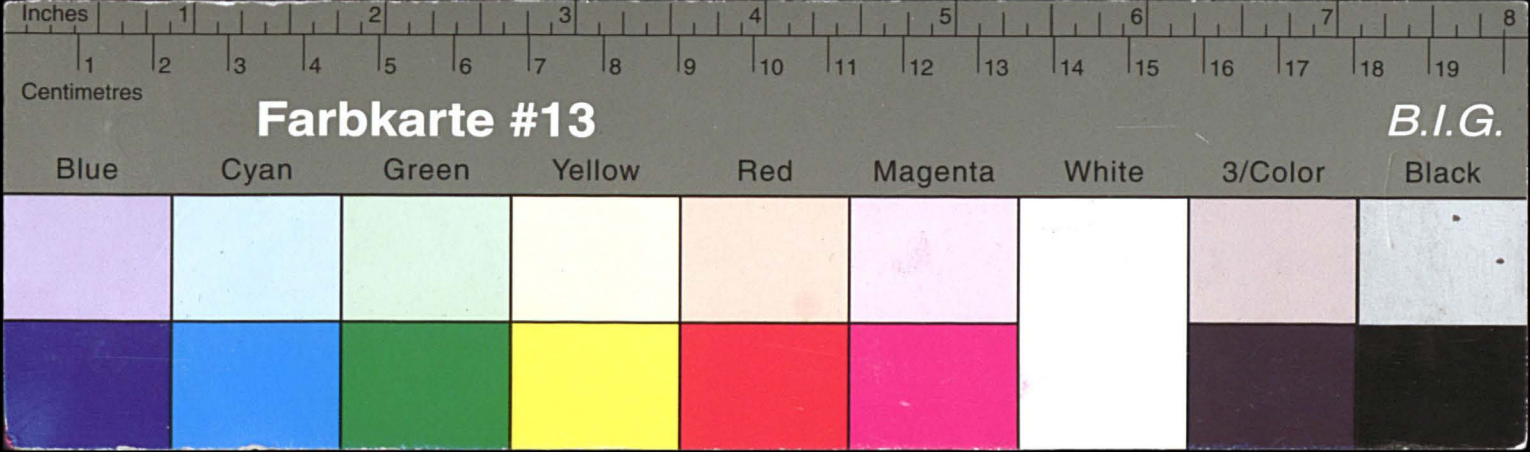
Der stellvertretende Sparkassenleiter
gez. Ehlerf

Es ist festgestellt worden, daß nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Riel, den 13. Mai 1935

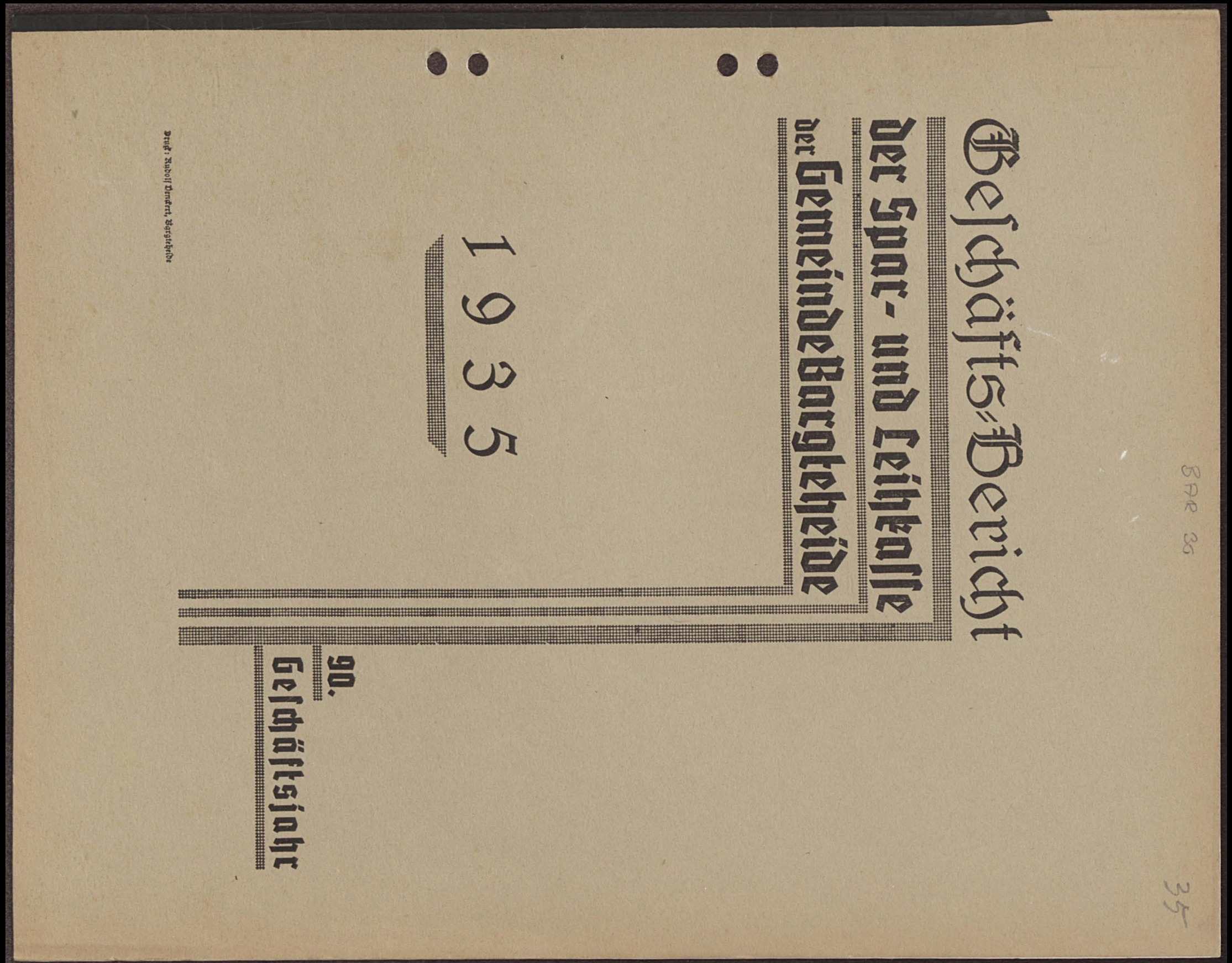
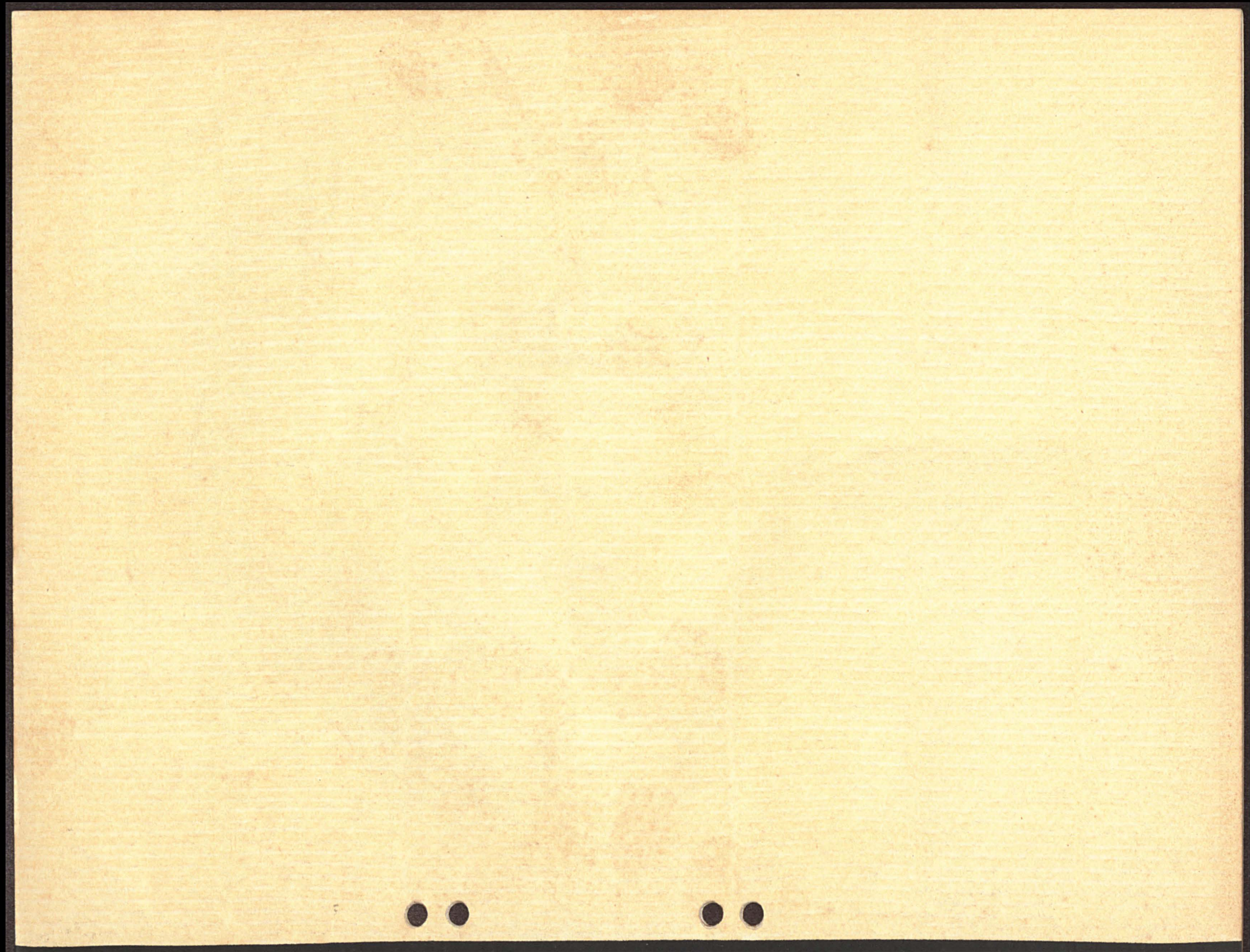
Prüfungsstelle des Schleswig-Holsteinischen Sparkassenverbandes e. V.
Der Revisionsleiter:
gez. Dr. Bruer

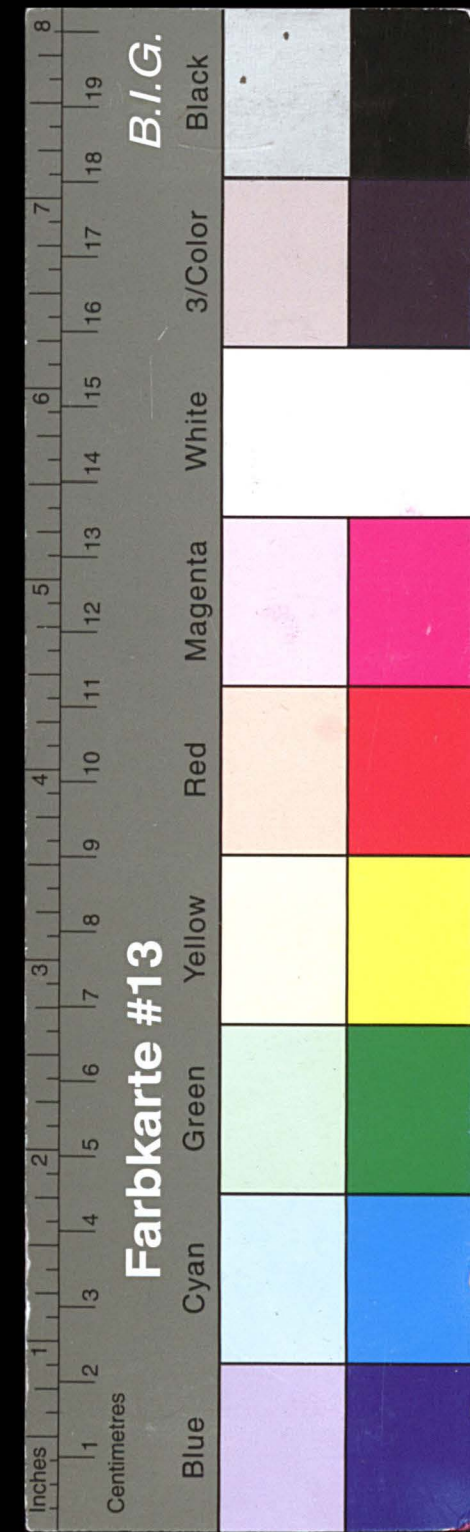
Der Revisor:
gez. Bremer



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

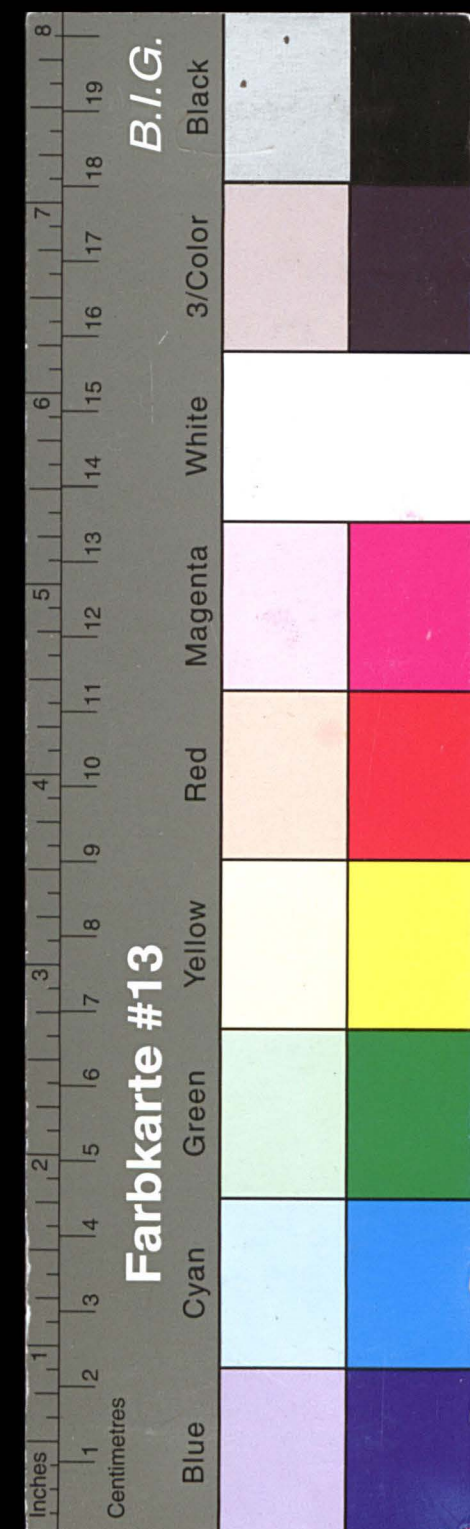
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Geschäfts-Bericht der Spar- und Leihkasse der Gemeinde Bargteheide

1935



90. Geschäftsjahr



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Bürgermeister Splettstößer, Vorsitzender,
Oberpostsekretär H. v. d. Heyde,
stellvertr. Vorsitzender,

Bauer Hermann Dettlef,
Sattlermeister Adolf Delling,
Maurer Richard Siems,
Bauer Heinrich Spiering.

Leitung:

Ehlert, Dendant,
Schwarz, stellvertr. Dendant.

Kassenstunden:

Vormittags von 8 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 14 bis 17 Uhr,
Sonntags von 8 bis 13 Uhr.

Girokonten:

Niedersächsische Landesbank
Girozentrale Hamburg,
Girozentrale Kiel,
Landesbank Kiel,
Reichsbank Hamburg,
Postcheckkonto: Hamburg 969,
Fernsprecher Nr. 469.

Geschäftsbericht.

Wir können mit Genugtuung feststellen, daß sich im abgelaufenen Jahre der Geschäftsbetrieb der Sparkasse wesentlich vergrößert hat. Der Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches ist von RM. 18,2 Millionen auf 20,3 Millionen, also um RM. 2,1 Millionen gestiegen. Das Vertrauen der Sparer zur Regierung, die durch Ablehnung jeglicher willkürlicher Eingriffe und jeglicher leichtsinniger Finanzgebarung darauf bedacht ist, den Spargedanken des Deutschen Volkes zu fördern, hatte eine rege Spartätigkeit zur Folge. Die Rückkehr zu einer geordneten Geldwirtschaft findet einen berechneten Ausdruck in dem stetigen Anwachsen der Einlagen bei den Deutschen Sparkassen. Doch nicht alleine auf das Vertrauen zur Währung und zur Regierung ist das Anwachsen der Einlagen und die rege Umsatztätigkeit zurückzuführen, sondern auch dadurch, daß heute der größte Teil der Arbeitslosen wieder in Lohn und Brot steht.

Der Spareinlagenbestand unserer Kasse erhöhte sich von Ende 1934 bis Ende 1935 von RM. 2.124.000,— auf RM. 2.222.000,—, also um rund RM. 98.000,—. Ein sehr erfreuliches Ergebnis, wenn man berücksichtigt, daß erhebliche Einlagenrückzahlungen, die z. T. für Neubauten und andere Arbeit schaffende Zwecke der heimischen Wirtschaft zugeführt wurden, vorgenommen werden mußten.

Auf dem Gebiete des Kleinsparwesens hat sich das seit Ostern 1935 neu eingeführte Schulsparen bei den hiesigen Schulen durch Ausgabe von Sparmarken dank der tatkräftigen Mitarbeit des Lehrerkollegiums außerordentlich gut bewährt.

An Neugeborene wurden insgesamt 50 Geschenktsparrückfunden verteilt.

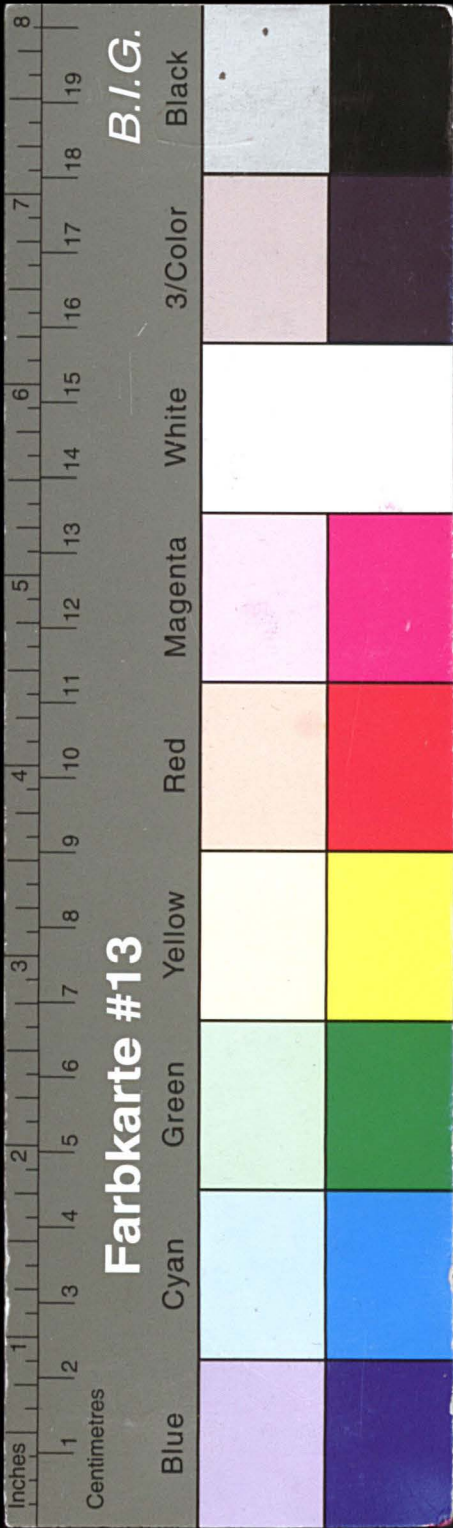
Auch das Heimsparen durch zur Verfügungstellung von Heimsparbüchern erfreut sich allgemein großer Beliebtheit. Im Berichtsjahr wurden 75 Stück neu ausgegeben.

Hier sei auch erwähnt, daß 5 Sparvereine unseres Bezirkes insgesamt im letzten Jahre RM. 40.100,— gespart hatten, die in der 1. Hälfte des Monats Dezember durch uns zur Auszahlung gekommen sind.

Der Konto-Korrent-Einlagenbestand betrug am Schlusse des Vorjahres RM. 209.000,— und am Schlusse des Geschäftsjahres RM. 236.000,—. Es ist also ein Zuwachs von rund RM. 27.000,— zu verzeichnen. Der Giroverkehr wird von allen Bevölkerungskreisen lebhaft in Anspruch genommen. An Buchungsposten mußten 8.500 Stück mehr bearbeitet werden als im Vorjahre, so daß im ganzen 71.563 Buchungen im Berichtsjahr zu erledigen waren.

Die Arbeitsbeschaffungsbestrebungen der Reichsregierung sind von der Sparkasse weitgehend unterstützt worden. Im verflossenen Jahre konnten 224 Kredite im Betrage von RM. 176.550,— zum Zwecke der Arbeitsbeschaffung und 105 Kredite von zusammen RM. 53.679,— für andere wirtschaftsfördernde Zwecke zur Verfügung gestellt werden. An die Ausgabe von langfristigen Hypothekendarlehen konnte wegen der bestehenden Liquiditäts- und Satzungsbestimmungen noch nicht herangegangen werden.

Den Bestimmungen des Anlagegesetzes wurde dadurch Rechnung getragen, daß der Wertpapierbestand von RM. 57.000,— des Vorjahres auf RM. 112.000,—, also um RM. 55.000,— im Berichtsjahr erhöht werden konnte. Weitere RM. 25.000,— Wertpapiere sind im neuen Jahre angeschafft.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Die Liquidität der Sparkasse hat sich im verflossenen Jahr weiter außerordentlich gebessert. Außer RM. 50.000,— anrechnungsfähige Dt. Reichsanleihe und RM. 75.000,— Liquiditätsguthaben bei der Niedersächsischen Landesbank stehen beträchtliche laufende Mittel, wie aus der Bilanz ersichtlich, zur Verfügung.

Der Geschäftsgewinn beträgt nach vorgenommener Grundstücksabreibung von RM. 2.400,—

RM. 18.492,72

Aus dem Geschäftsgewinn des Vorjahres konnte der Gemeinde Bargtheide für wohltätige, gemeinnützige Zwecke ein Betrag von RM. 10.000,— überwiesen werden.

Den Zinsenkunftsbestrebungen wurde durch Senkung der Zinsen vom 1. Juli d. Js. ab und zwar für städt. Hypotheken um $\frac{1}{2}\%$ auf 5% und für Konto-Korrent-Kredite gleichfalls um $\frac{1}{2}\%$ auf $5\frac{1}{2}\%$ Rechnung getragen. Die Ausleihzinsätze betragen nunmehr:

Für landwirtschaftliche Hypotheken	$4\frac{1}{2}\%$
Für städtische Hypotheken	5%
Für Kontokorrent-Kredite	$5\frac{1}{2}\%$
Für Aufwertungshypotheken	6%

Die Verzinsung der in die Entschuldung fallenden Darlehen ist gesetzlich auf 4 bzw. $4\frac{1}{2}\%$ festgesetzt. Die Führung sämtlicher Konten erfolgt provisionsfrei. Die Höhe der Habenzinsen ist durch die Vorschriften der Zinsverordnung geregelt.

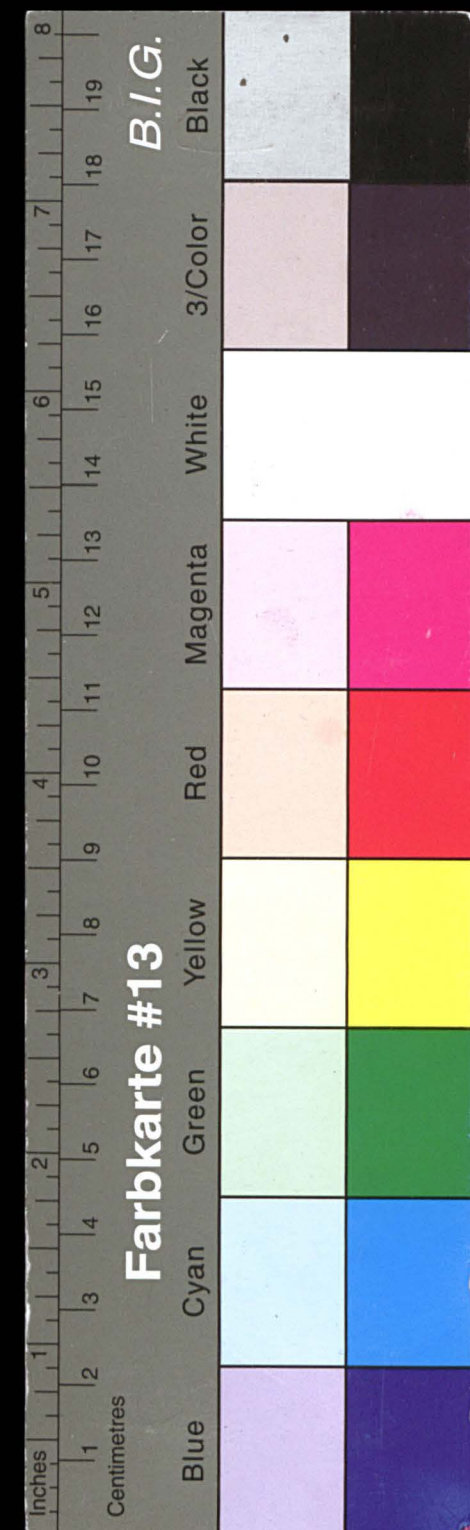
Infolge der Neuordnung des Gemeinderats auf Grund des Gemeindeverfassungsgesetzes schieden im Geschäftsjahre aus dem Vorstand aus die Herren Kaufmann Hans Bruhns und Angestellter Adolf Röhleke. Für ihre im Interesse des Gesamtwohles geleistete Arbeit sei ihnen an dieser Stelle gedankt. Die neue Zusammensetzung des Vorstandes ist auf der ersten Seite dieses Berichtes dargetan.

Die Bilanzsumme betrug:

Ende 1926	RM.	639.797,—
" 1927	"	956.623,—
" 1928	"	1.494.084,—
" 1929	"	2.000.056,—
" 1930	"	2.476.438,—
" 1931	"	2.525.518,—
" 1932	"	2.823.256,—
" 1933	"	2.669.375,—
" 1934	"	2.768.189,—
" 1935	"	2.902.038,—
" 1926	"	2.904.202,—

Im Jahre	Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches	Buchungsposten
1926	RM. 4,4 Millionen	18.800 Stück
1927	RM. 6,8 Millionen	23.750 Stück
1928	RM. 15,3 Millionen	32.300 Stück
1929	RM. 19,2 Millionen	43.050 Stück
1930	RM. 22,7 Millionen	46.500 Stück
1931	RM. 20,6 Millionen	51.250 Stück
1932	RM. 20,4 Millionen	53.850 Stück
1933	RM. 15,3 Millionen	56.250 Stück
1934	RM. 18,2 Millionen	63.070 Stück
1935	RM. 20,3 Millionen	71.560 Stück

1926 0 23,3 4 88.380



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Anzahl der im Umlauf befindlichen Sparbücher:

Ende 1926	642 Stück	
" 1927	1.095	"
" 1928	1.630	"
" 1929	2.019	"
" 1930	2.262	"
" 1931	2.345	"
" 1932	4.918	" nach Übernahme der Aufwertung
" 1933	4.977	"
" 1934	4.977	" 4.939
Im Jahre 1935 neu eingerichtet	371	"
Im Jahre 1935 aufgelöst	244	"
Im Umlauf Ende 1935	5.066	"

*1936 neu
" aufgelöst*
*248 358
264 269
5142 5155*

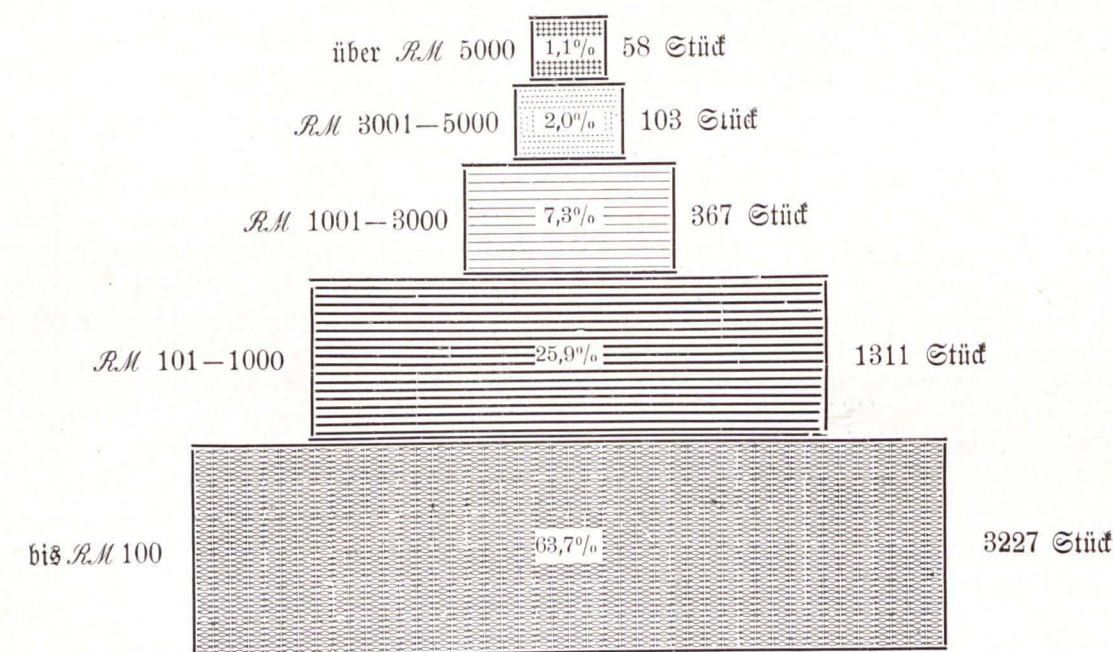
Heimspardosen:

Im Umlauf befindlich am 1. Jan. 1935	580 Stück
Im Geschäftsjahr 1935 ausgegeben	75 "
Ende des Jahres 1935 im Umlauf	655 Stück

Geschenksparbücher:

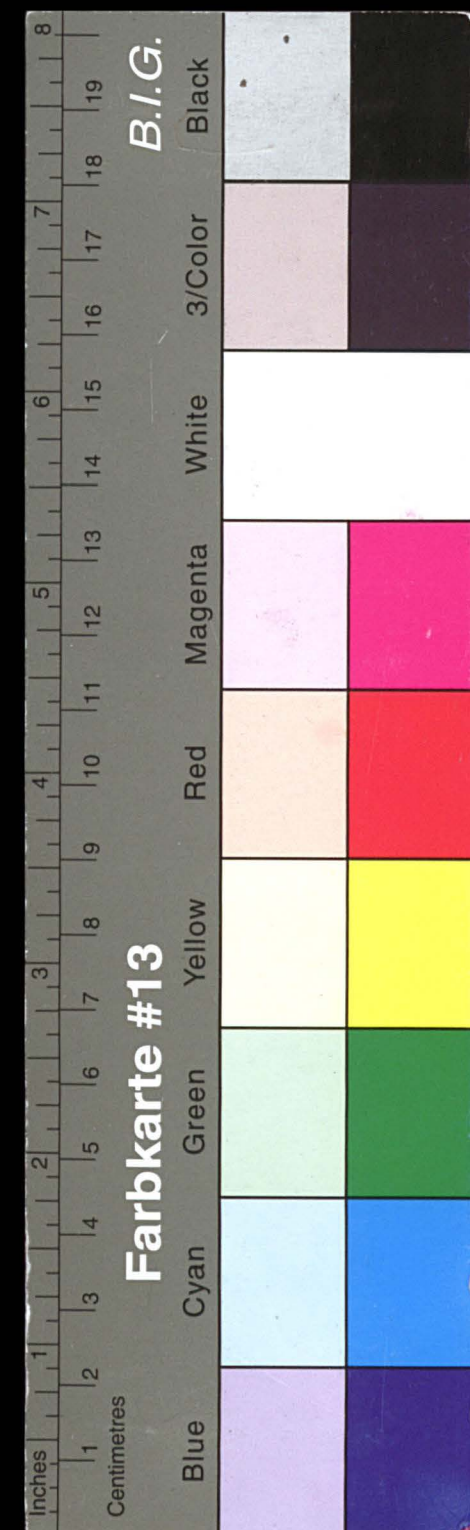
Im Jahre 1934 ausgegeben	40 Stück
Im Jahre 1935 ausgegeben	50 Stück

Größenklassen der Spareinlagen



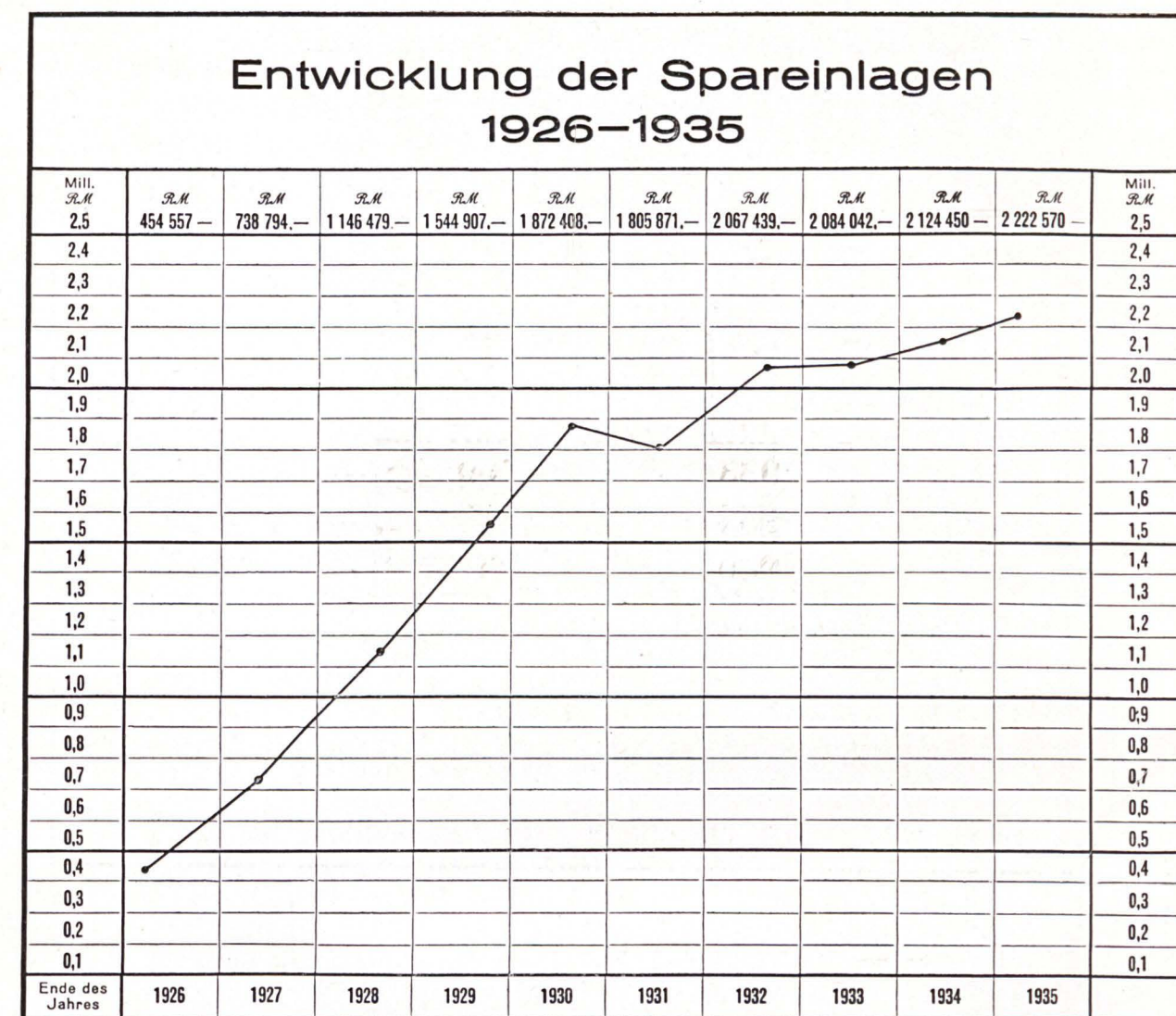
Das Durchschnittsguthaben eines Sparbuches betrug:

Ende 1926	R.M. 708,—	
" 1927	" 675,—	
" 1928	" 703,—	
" 1929	" 765,—	
" 1930	" 828,—	
" 1931	" 777,—	
" 1932	" 420,—	nach Übernahme der Aufwertung
" 1933	" 419,—	
" 1934	" 430,—	
" 1935	" 439,—	



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Am 31. 12. 1935:

5.066 Sparbücher
RM. 2.222.570,— Einlagen
RM. 430,— Durchschnittsguthaben eines
Sparbuches

Konto-Korrenteinlagenbestand:

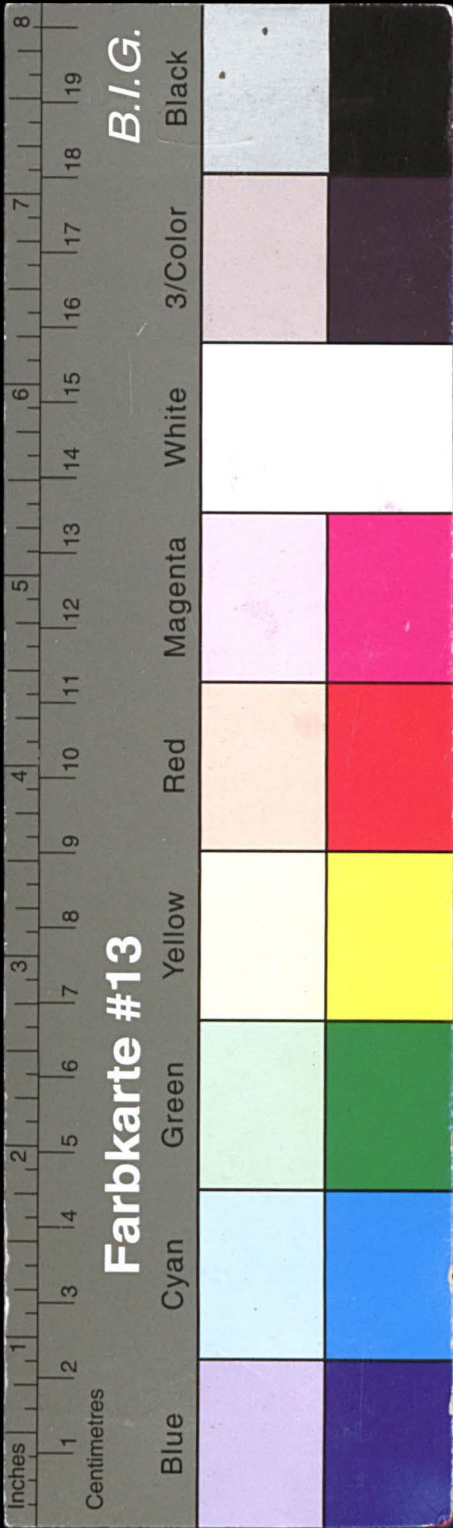
Ende 1926	RM.	157.903,—
" 1927	"	149.343,—
" 1928	"	158.786,—
" 1929	"	237.540,—
" 1930	"	233.214,—
" 1931	"	158.403,—
" 1932	"	207.964,—
" 1933	"	139.656,—
" 1934	"	209.538,—
" 1935	"	236.650,—
" 1936	"	297.418,—

Größengliederung der Konto-Korrenteinlagen am 31. 12. 1935

	bis RM. 20	RM. 21 — 100	RM. 101 — 500	RM. 501 — 1000	RM. 1001 — 3000	RM. 3001 — 5000	über RM. 5000	ins- gesamt
Stück	77	107	135	41	35	5	5	405

Anzahl der Konto-Korrentkonten:

Ende 1926	410	Stück
" 1927	494	"
" 1928	569	"
" 1929	604	"
" 1930	682	"
" 1931	730	"
" 1932	765	"
" 1933	780	"
" 1934	823	"
" 1935	851	"
" 1936	912	"



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Konto-Korrent-Kredite Ende 1935.

NM.	Anzahl	Gesamtbetrag NM.	Durchschnittliche Kredithöhe NM.
bis 1.000	212	74.391,16	350,90
1.001—5.000	189	445.489,26	2.357,08
5.001—10.000	41	258.618,30	6.307,76
10.001—20.000	2	30.125,13	15.062,56
über 20.000	2	88.029,45	44.014,72
	446	896.653,30	2.010,43

bis 1000	212	74.391,16	350,90
1001 - 5000	189	445.489,26	2.357,08
5001 - 10000	41	258.618,30	6.307,76
10001 - 20000	2	30.125,13	15.062,56
über 20000	2	88.029,45	44.014,72
	446	896.653,30	2.010,43

Hypothekendarlehen Ende 1935.

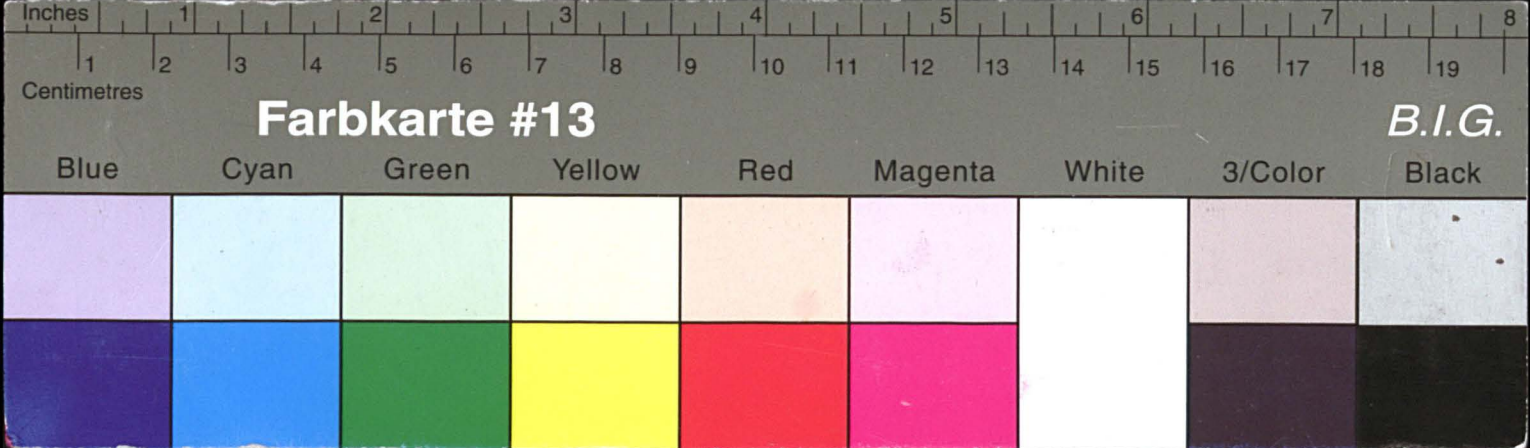
NM.	Anzahl	Gesamtbetrag NM.	Durchschnittliche Kredithöhe NM.
bis 1.000	368	186.414,85	506,56
1.001—5.000	223	563.553,63	2.527,15
5.001—10.000	42	315.091,48	7.502,18
10.001—20.000	11	155.062,50	14.096,59
über 20.000	5	136.900,—	27.380,—
	649	1.357.022,46	2.090,94

bis 1000	368	186.414,85	506,56
1001 - 5000	223	563.553,63	2.527,15
5001 - 10000	42	315.091,48	7.502,18
10001 - 20000	11	155.062,50	14.096,59
über 20000	5	136.900,—	27.380,—
	649	1.357.022,46	2.090,94

Wechselbestand Ende 1935.

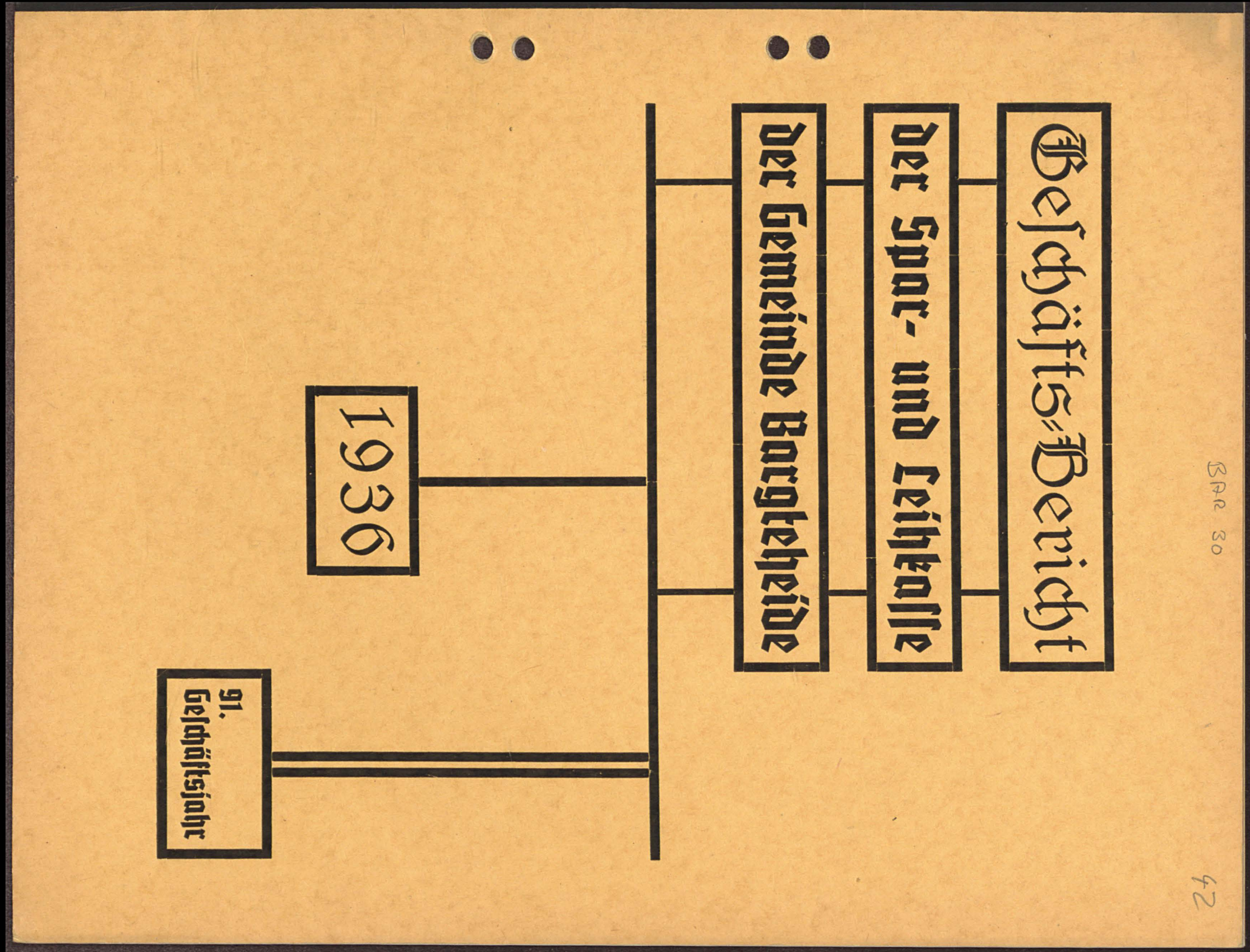
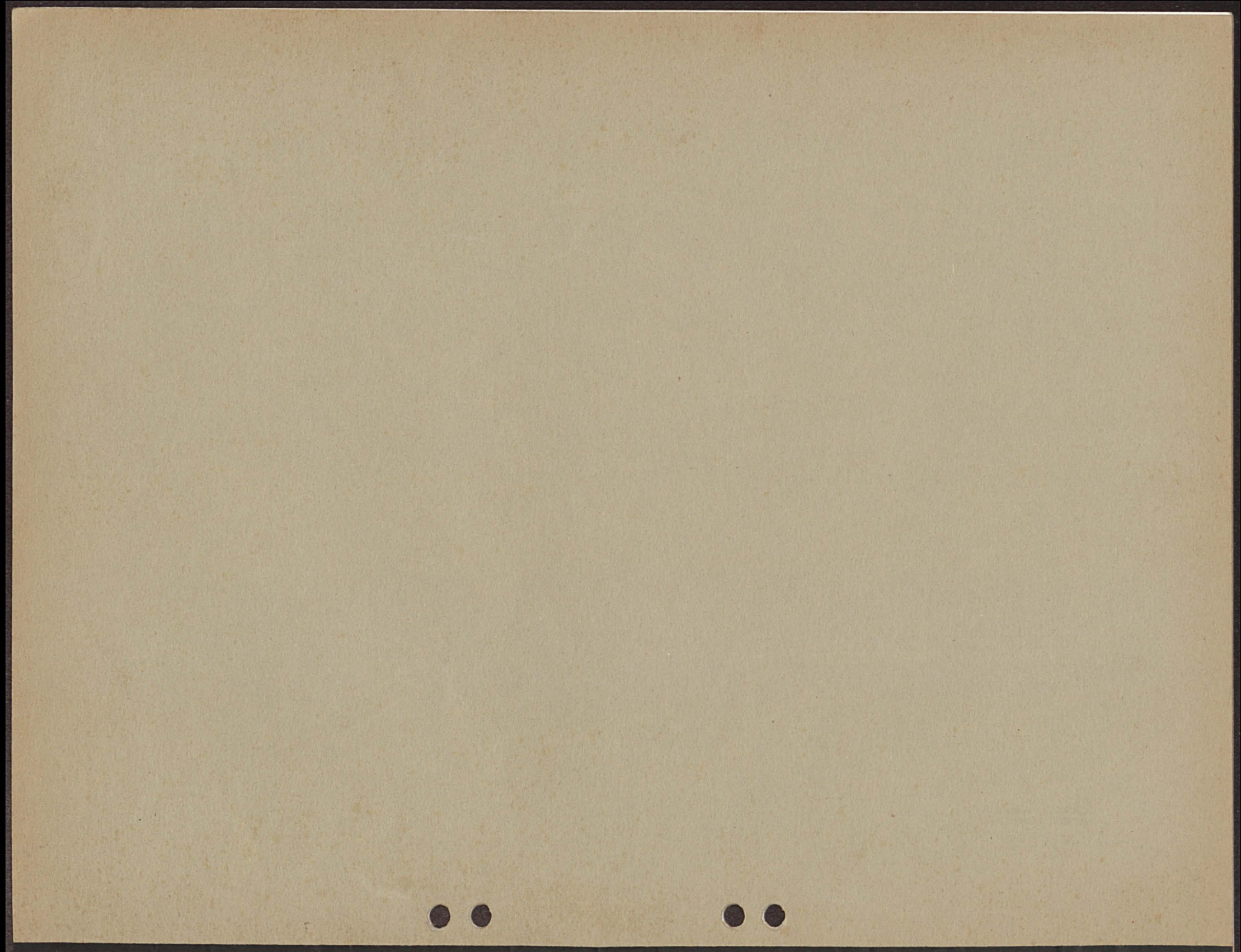
NM.	Anzahl	Gesamtbetrag NM.	Durchschnittliche Kredithöhe NM.
bis 1.000	76	34.397,87	452,60
1.001—2.000	8	12.190,77	1.523,85
	84	46.588,64	554,60

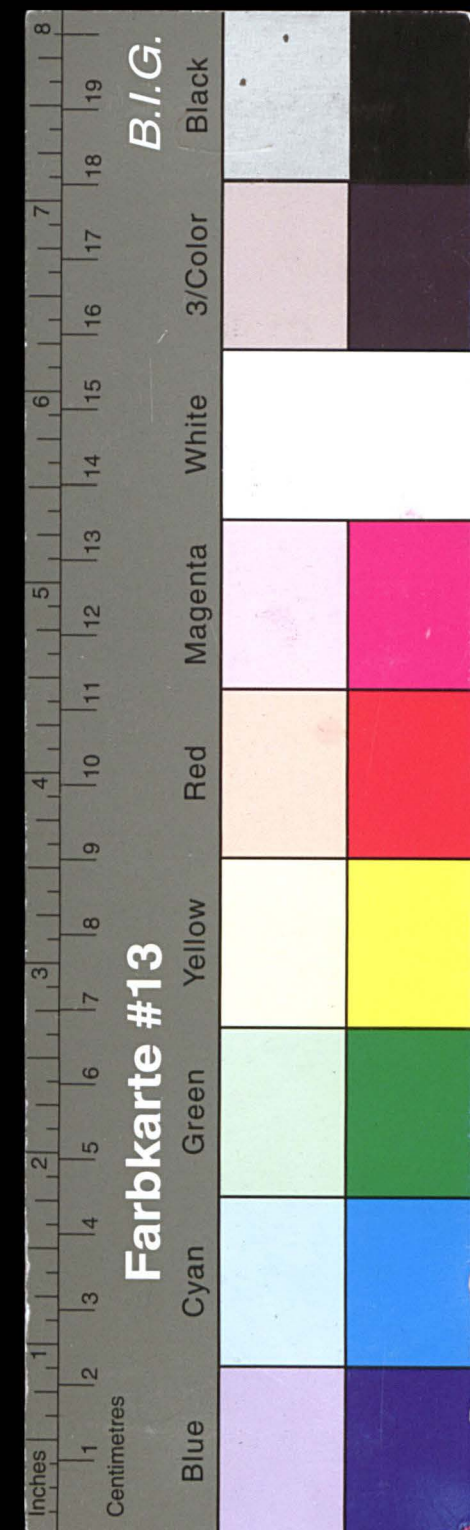
bis 1000	76	34.397,87	452,60
1001 - 2000	8	12.190,77	1.523,85
	84	46.588,64	554,60



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

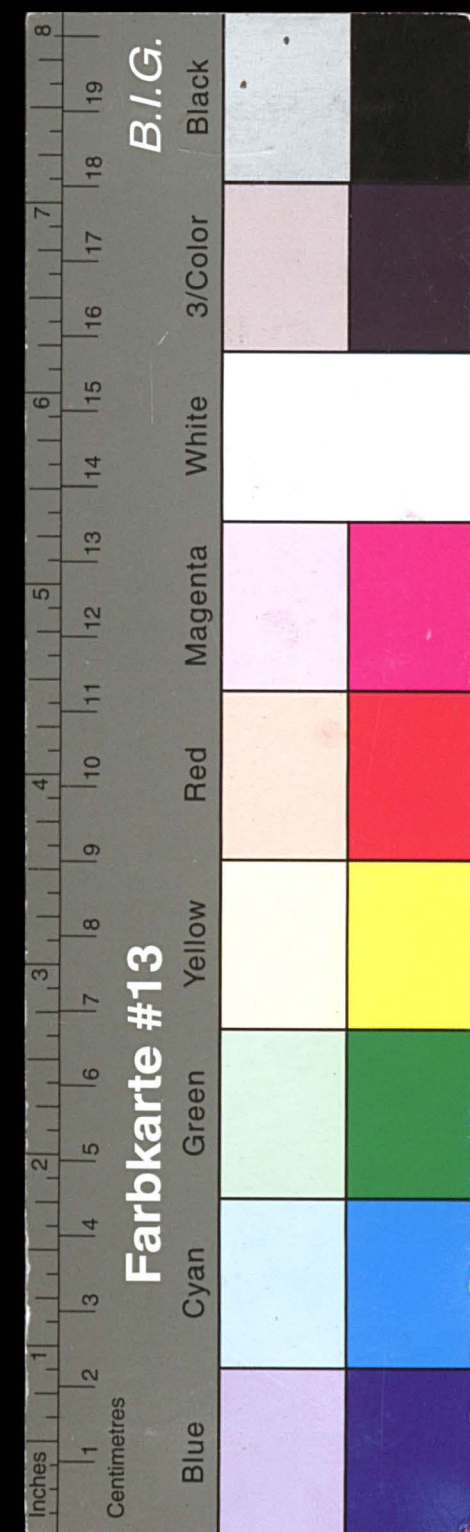
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Geschäfts-Bericht der Spar- und Leihkasse der Gemeinde Bargteheide 1936

91. Geschäftsjahr

Druck: Rudolf Dendert, Bargteheide



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Bürgermeister Splettstößer, Vorsitzender
Oberpostsekretär H. v. d. Heyde,
stellvertr. Vorsitzender
Bauer Hermann Detlef
Sattlermeister Adolf Delling
Maurer Richard Siems
Bauer Heinrich Spiering

Leitung:

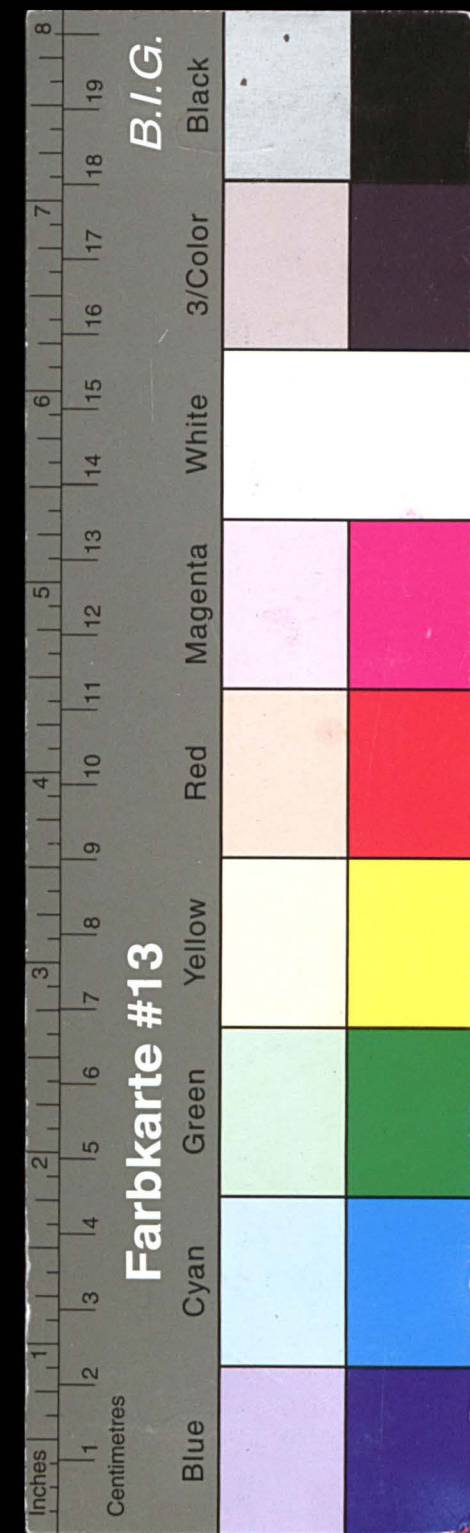
Ehlert, Rendant
Schwarz, stellvertr. Rendant

Kassenstunden:

Vormittags von 8 bis 12 Uhr
Nachmittags von 14 bis 17 Uhr
Sonnabends von 8 bis 13 Uhr

Girokonten:

Niedersächsishe Landesbank
Girozentrale, Hamburg
Girozentrale, Kiel
Landesbank, Kiel
Reichsbank, Hamburg
Postcheckkonto: Hamburg 969
Fernsprecher: Nr. 469



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Geschäftsbericht.

Die allgemeine Besserung der Wirtschaftslage im verflossenen Jahre hat auch bei unserer Kasse zu einer vermehrten Geschäftstätigkeit beigetragen. Der Gesamtumsatz ist gegenüber dem Vorjahr um *RM* 3 Millionen auf *RM* 23,3 Millionen gestiegen. An Buchungsposten waren rund 14.000 Stück mehr zu bearbeiten als im vergangenen Jahre, so daß im ganzen rund 85.000 Buchungsposten erledigt werden mußten.

Durch die ständige Zunahme des Geschäftsverkehrs der Sparkasse waren die vorhandenen Räume den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Der im Geschäftsjahre vorgenommene Um- bzw. Erweiterungsbau gewährleistet eine zweckmäßige Arbeitsverteilung und eine schnelle Bedienung der Kundschaft.

Der Spareinlagenbestand erhöhte sich um *RM* 69.214,— auf *RM* 2.291.784,— der Giroeinlagenbestand um *RM* 49.959,—. Der Giroverkehr hat weiter stark zugenommen. Es wurden am Jahreschlusse 912 Konto-Korrent-Konten geführt.

Das Kleinsparwesen zeigte wieder erfreuliche Resultate. Es wurden im Jahre 1936 706 Heimsparboxen mit einem Einlagenbestand von *RM* 7.751,97 geöffnet. Neue Heimsparboxen wurden 93 Stück ausgegeben. An Geschenksparbüchern kamen 45 Stück an Neugeborene zur Verteilung.

Die Arbeitsbeschaffungsbestrebungen der Reichsregierung konnten von der Sparkasse durch Genehmigung aller Kreditanträge, soweit sie im Rahmen der Satzung lagen, unterstützt werden.

Dem Vorstand lagen in 47 Sitzungen 291 Kreditanträge und 609 Wechsel zur Diskontierung vor.

Der Wertpapierbestand konnte von *RM* 112.000,— auf *RM* 188.200 erhöht werden.

Nach Abschreibung des buchmäßigen Bestandes für das Grundstück der Sparkasse in der Zersbekerstraße (H. J.-Heim) verbleibt ein Geschäftsgewinn von
RM 20.109,16.

Aus dem Geschäftsgewinn des Vorjahres wurden der Gemeinde Bargteheide *RM* 9.200,— zur Verfügung gestellt.

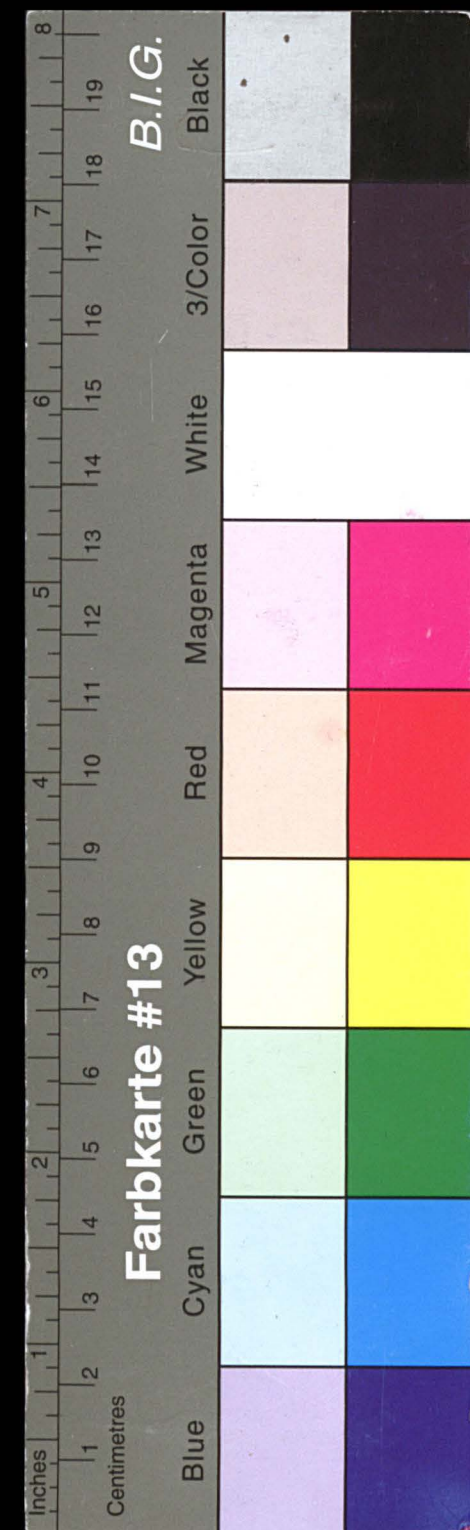
Die nachfolgenden statistischen Aufzeichnungen sollen über die Entwicklung der Kasse in den letzten Jahren Aufschluß geben:

Die Bilanzsumme betrug:

Ende	Jahr	RM.	Betrag
	1926		639.797,—
"	1927	"	956.623,—
"	1928	"	1.494.084,—
"	1929	"	2.000.056,—
"	1930	"	2.476.438,—
"	1931	"	2.525.518,—
"	1932	"	2.823.256,—
"	1933	"	2.669.375,—
"	1934	"	2.768.189,—
"	1935	"	2.902.038,—
"	1936	"	2.840.111,—

(Nach Kompensierung versch. Positionen entsprechend den Richtlinien)

Im Jahre	Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches	Buchungsposten
1926	RM. 4,4 Millionen	18.800 Stück
1927	" 6,8 "	23.750 "
1928	" 15,3 "	32.300 "
1929	" 19,2 "	43.050 "
1930	" 22,7 "	46.500 "
1931	" 20,6 "	51.250 "
1932	" 20,4 "	53.850 "
1933	" 15,3 "	56.250 "
1934	" 18,2 "	63.070 "
1935	" 20,3 "	71.560 "
1936	" 23,3 "	85.380 "



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Anzahl der im Umlauf befindlichen Sparbücher:

Ende 1926	642	Stück
" 1927	1.095	"
" 1928	1.630	"
" 1929	2.019	"
" 1930	2.262	"
" 1931	2.345	"
" 1932	4.918	" nach Übernahme der Aufwertung
" 1933	4.977	"
" 1934	4.939	"
" 1935	5.066	"

Im Jahre 1936 neu eingerrichtet	358
Im Jahre 1936 aufgelöst	269
	5.155

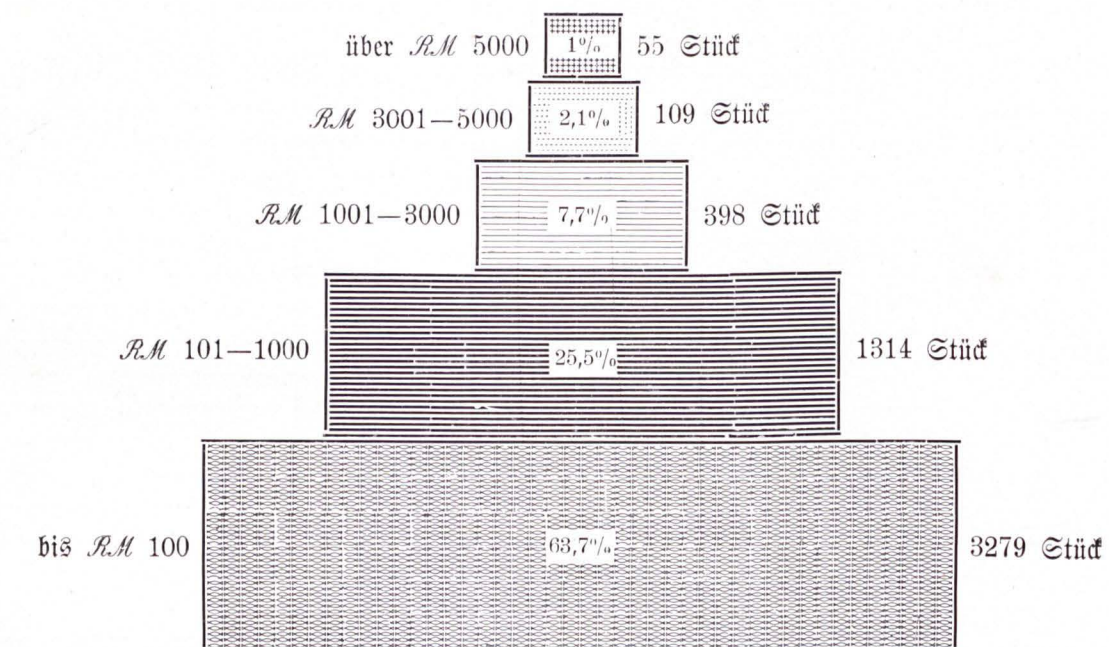
Heimspardosen:

Im Umlauf befindlich am 1. Januar 1936	655	Stück
Im Geschäftsjahr 1936 ausgegeben	93	"
Ende des Jahres 1936 im Umlauf	748	Stück

Geschenksparbücher:

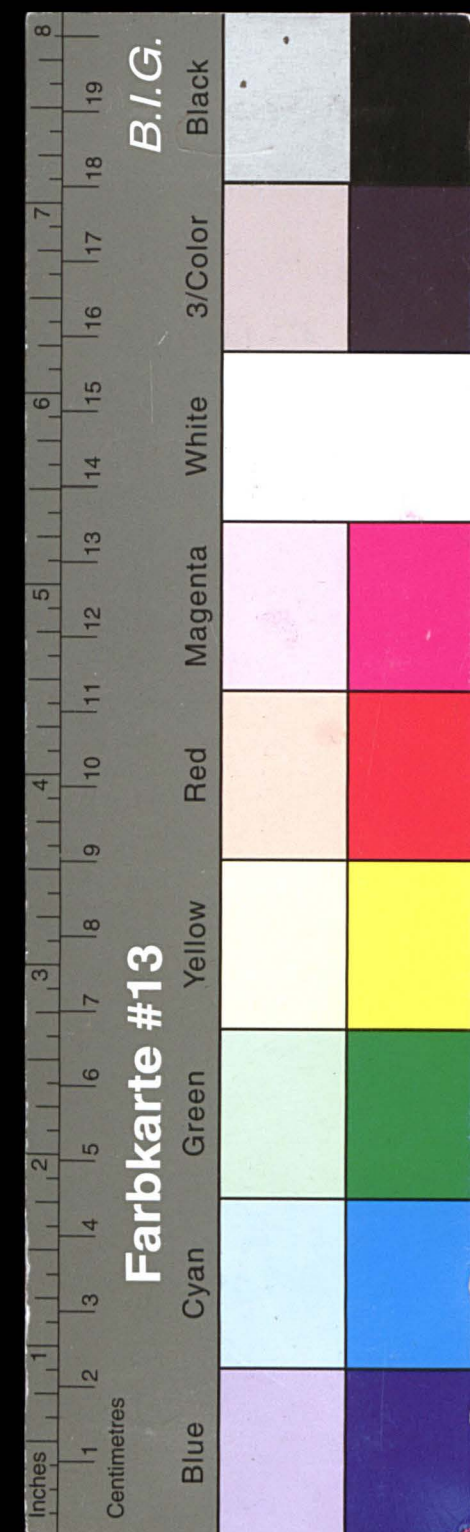
Im Jahre 1934 ausgegeben	40	Stück
" " 1935	50	"
" " 1936	45	"

Größenklassen der Spareinlagen:



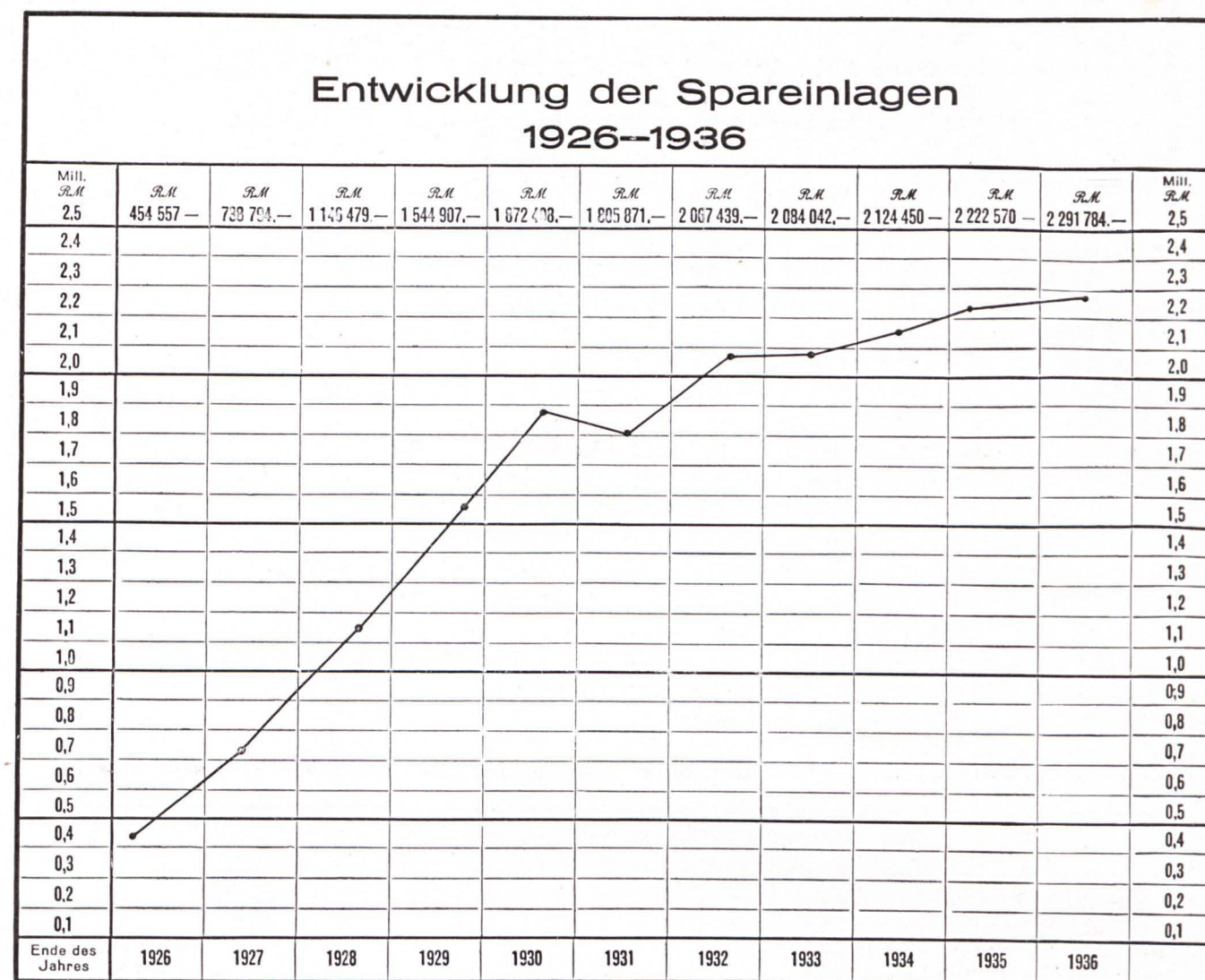
Das Durchschnittsguthaben eines Sparbuches betrug:

Ende 1926	R.M. 708,—
" 1927	" 675,—
" 1928	" 703,—
" 1929	" 765,—
" 1930	" 828,—
" 1931	" 777,—
" 1932	" 420,— nach Übernahme der Aufwertung
" 1933	" 419,—
" 1934	" 430,—
" 1935	" 439,—
" 1936	" 444,—



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Am 31. Dezember 1936:

5.155 Sparbücher

RM. 2.291.784,— Einlagen

RM. 444,— Durchschnittsguthaben eines Sparbuches

Kontokorrenteinlagenbestand:

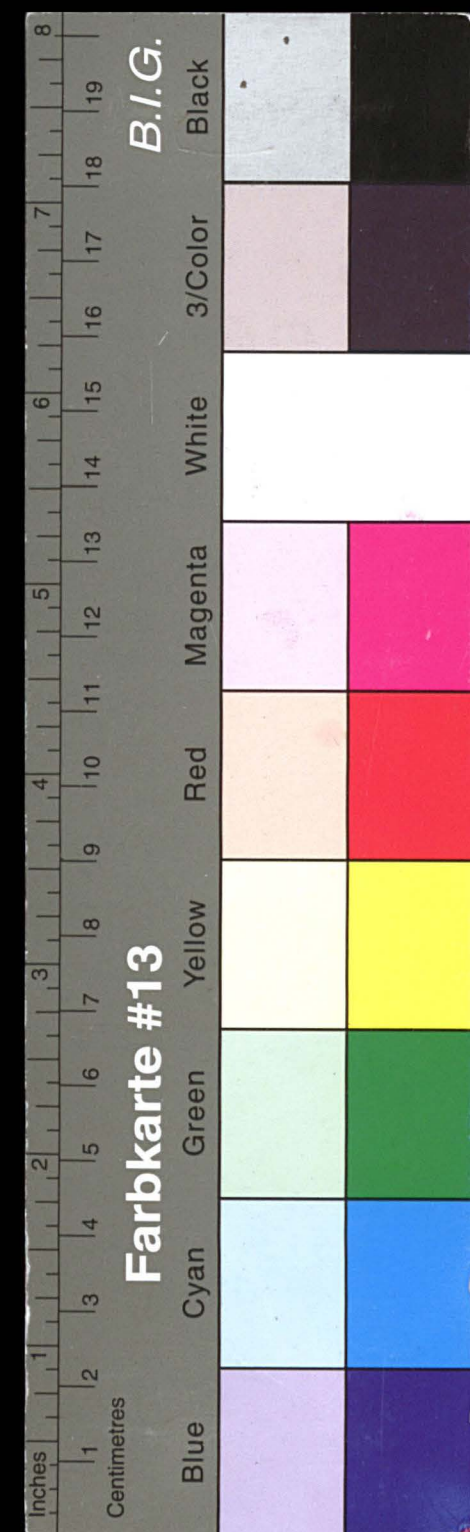
Ende 1926	RM. 157.903,—
" 1927	" 149.343,—
" 1928	" 158.786,—
" 1929	" 237.540,—
" 1930	" 233.214,—
" 1931	" 158.403,—
" 1932	" 207.964,—
" 1933	" 139.656,—
" 1934	" 209.538,—
" 1935	" 236.650,—
" 1936	" 286.609,—

Größengliederung der Kontokorrenteinlagen am 31. Dezember 1936:

	bis RM 20	RM 21 — 100	RM 101 — 500	RM 501 — 1000	RM 1001 — 3000	RM 3001 — 5000	über RM 5000	ins- gesamt
Stück	90	115	142	46	43	4	10	450

Anzahl der Kontokorrentkonten:

Ende 1926	410	Stück
" 1927	494	"
" 1928	569	"
" 1929	604	"
" 1930	682	"
" 1931	730	"
" 1932	765	"
" 1933	780	"
" 1934	823	"
" 1935	851	"
" 1936	912	"



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Konto-Korrent-Kredite Ende 1936.

RM.	Anzahl	Gesamtbetrag RM.	Durchschn. Kredithöhe RM.
bis 1.000	225	82.362,97	366,06
1.001 — 5.000	189	406.765,99	2.157,49
5.001 — 10.000	40	255.163,71	6.379,09
10.001 — 20.000	5	58.325,80	11.665,16
über 20.000	3	72.659,75	24.219,91
	462	875.278,22	1.894,54

Hypothekendarlehen Ende 1936.

RM.	Anzahl	Gesamtbetrag RM.	Durchschn. Kredithöhe RM.
bis 1.000	361	171.588,89	475,31
1.001 — 5.000	220	564.581,98	2.566,28
5.001 — 10.000	46	344.679,23	7.493,02
10.001 — 20.000	13	188.473,45	14.497,92
über 20.000	4	115.900,—	28.975,—
	644	1.385.223,55	2.150,96

Wechselbestand Ende 1936.

RM.	Anzahl	Gesamtbetrag RM.	Durchschn. Kredithöhe RM.
bis 1.000	102	43.230,18	423,82
1.001 — 2.000	24	35.264,35	1.469,35
2.001 — 5.000	7	17.004,62	2.429,23
	133	95.499,15	718,04

48

Bilanz

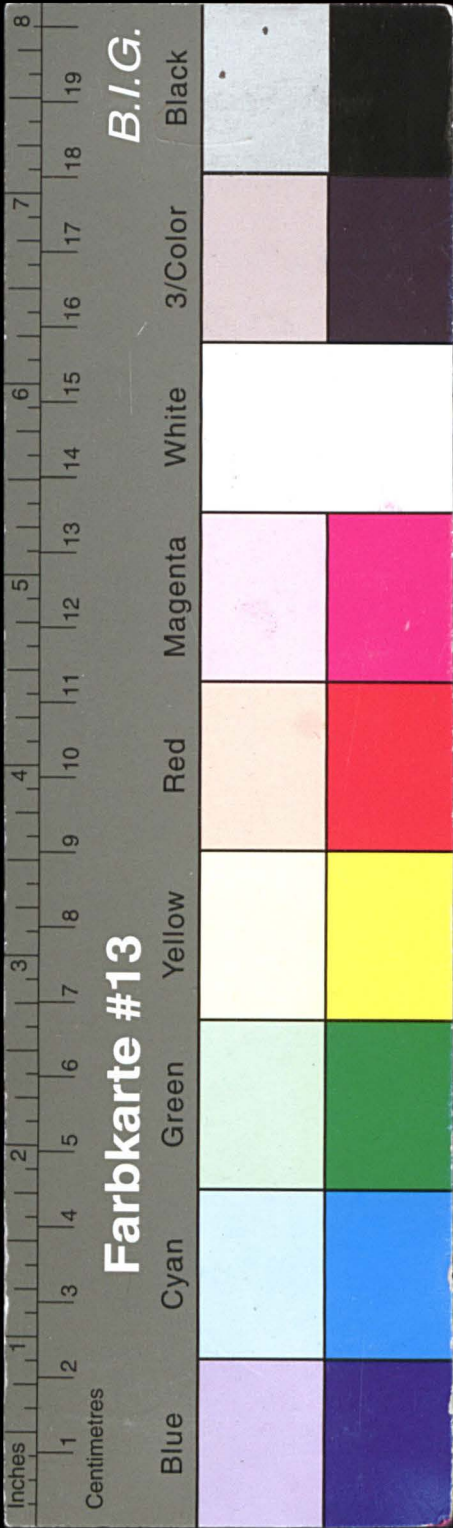
per 31. Dezember 1936

nebst

Gewinn- und Verlustrechnung

für 1936.





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Aktiva

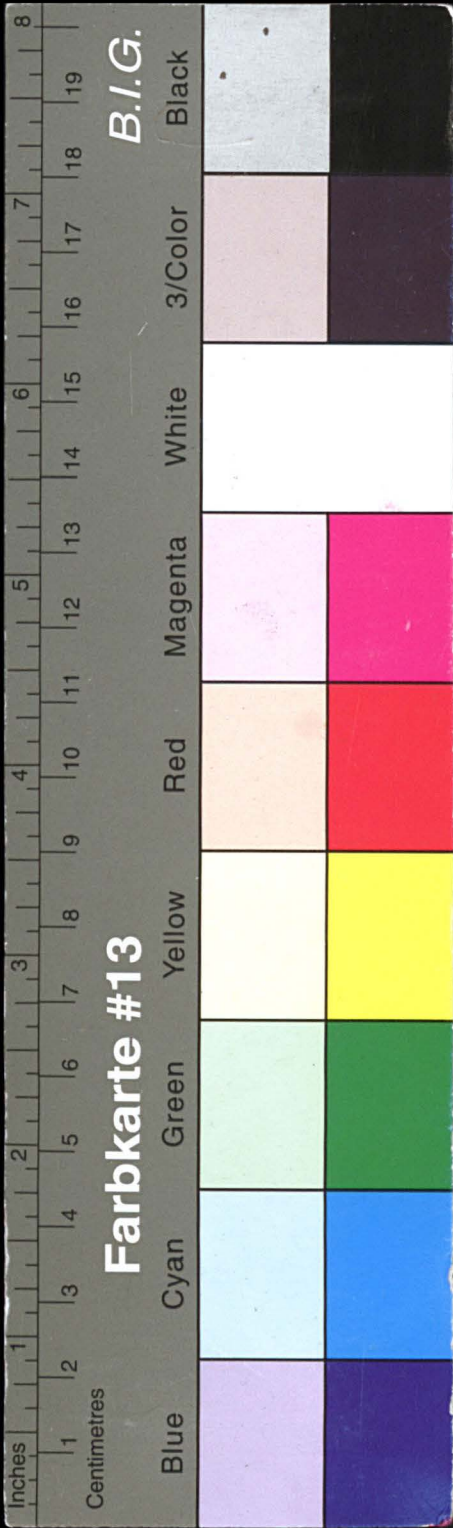
	RM.
1. Barreserve	
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel)	21.250,13
b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postcheckkonto	5.277,72
2. Wechsel	95.499,15
In der Gesamtsumme 2 enthalten: RM. 95.499,15 Wechsel, die dem § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Bankgesetzes entsprechen (Handelswechsel nach §16 Abs. 2 KWB)	
3. Eigene Wertpapiere	
a) Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs	160.000,—
b) Sonstige Wertpapiere	28.200,—
In der Gesamtsumme 3 enthalten: RM. 188.200,— Wertpapiere, die die Reichsbank beleihen darf, darunter RM. 98.250,— auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere	
4. Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten	
mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten	41.215,26
a) bei der eigenen Girozentrale	40.631,83
b) bei sonstigen Kreditinstituten	583,43
von der Summe a) sind RM. 41.215,26 täglich fällig (Kostroguthaben)	
darunter RM. 20.000,— auf Liquiditäts-Konten	
5. Schuldner	
a) öffentlich-rechtliche Körperschaften	3.094,44
b) andere Schuldner	875.278,22
In der Summe 5b) enthalten:	
a) RM. 1.523,— gedeckt durch börsengängige Wertpapiere	111.912,60
b) RM. 843.174,22 gedeckt durch sonstige Sicherheiten	100,—
6. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	
a) auf landwirtschaftliche Grundstücke	525.388,23
b) auf sonstige (städtische) Grundstücke	859.835,32
In der Gesamtsumme 6 enthalten RM. 278.581,87 mit einer Fälligkeit oder Kündigungsfrist von mindestens 12 Monaten	
7. Fällige Zinsforderungen	32.182,43
davon sind RM. 14.854,49 vor dem 30. November fällig gewesen	
8. Bauparkasse	27.590,—
9. Dauernde Beteiligungen	24.400,—
darunter RM. 24.400,— Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband	
10. Grundstücke und Gebäude	
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	27.000,—
b) sonstige	1,—
11. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,—
12. Sonstige Aktiva	385,53
13. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	1.500,—
Summe der Aktiva	2.840.111,03
14. In den Aktiven sind enthalten:	
a) Forderungen an den Gewährverband	87.269,93
b) Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates), an sonstige in § 14 Abs. 1 und 3 KWB genannte Personen und an die im Art. 13 der Dritten Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des KWB in der Fassung des Art. 7 Ziffer VI des zweiten Abschnittes der Dritten Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des KWB aufgeführten Unternehmen	30.839,55
c) Anlagen nach § 17 Abs. 2 KWB (Aktiva 9 und 10)	51.401,—

Jahresbilanz

von Ende 1936

Passiva

	RM.
1. Spareinlagen	
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	1.629.325,08
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	662.459,38
2. Gläubiger	
sonstige Gläubiger	286.608,65
Von der Summe entfallen auf	286.608,65
a) jederzeit fällige Gelder	256.608,65
b) feste Gelder und Gelder auf Kündigung	30.000,—
3. Langfristige Anleihen	28.622,02
4. Reserven nach § 11 KWB	
a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	196.859,50
b) gesetzliche Kursrücklage	10.000,—
5. Sonstige Passiva	5.654,92
6. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	472,32
7. Gewinn	20.109,16
Summe der Passiva	2.840.111,03
8. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Garantieverträgen	3.080,61
(§ 261 b des Handelsgesetzbuches)	
9. In den Passiven sind enthalten:	
a) Verbindlichkeiten gegenüber dem Gewährverband (einschl. der Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und weiterbegebenen Wechseln)	75.770,67
b) Gesamtverpflichtungen nach § 11 Abs. 1 KWB (Passiva 1 und 2)	2.578.393,11
c) Gesamtverpflichtungen nach § 16 KWB (Passiva 2)	286.608,65
10. Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWB	206.859,50
tatsächlich vorhandenes Eigenkapital	



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1936			
Aufwand		Ertrag	
1. Ausgaben für Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen	RM.	1. Einnahmen aus Zinsen und gegebenenf. Kreditprovisionen	RM.
a) Spareinlagenzinsen	71.310,81	2. Einnahmen aus sonstigen Provisionen, Gebühren und dergl.	2.451,37
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	2.488,28	3. Kursgewinne buchmäßige	375,—
c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	1.650,73	4. Sonstige Erträge davon RM. 1.491,84 Grundstückserträge	3.634,47
d) sonstige Zinsen	1.672,90		
2. Verwaltungskosten			
a) soziale Abgaben u. Gehälter	27.207,66		
b) sächliche (ohne 3)	9.499,36		
3. Grundstücksaufwand			
a) Unterhaltungskosten	50,75		
b) Versicherungen	18,90		
c) Grundstückssteuern	408,13		
4. Steuern (ohne 3c)			
a) Körperschaftsteuer	149,75		
b) Vermögenssteuer	107,49		
5. Abschreibungen auf			
a) Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattung	8.390,81		
b) Sonstige Forderungen	12,45		
6. Sonstige Aufwendungen	1.006,13		
7. Gewinn	20.109,16		
Summe	144.083,31	Summe	144.083,31

Bargteheide, den 5. März 1937

Bargteheide, den 5. März 1937

Der Sparkassenvorstand
Splettstößer, Detlef, Ad. Delling, Siehms, H. Spiering

Der Sparkassenleiter
Ehlert

Nach pflichtmäßiger Prüfung aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise ist festgestellt worden, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Kiel, den 8. März 1937.

Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.

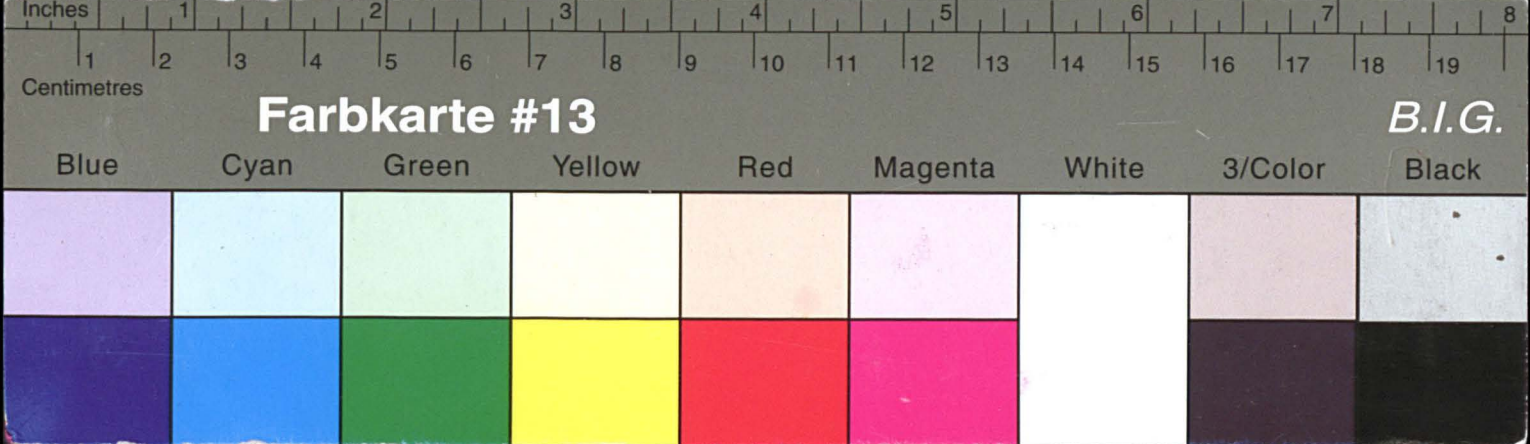
Der Revisionsleiter:
Dr. Bruev, Revisionsdirektor.

Der Revisor:
Braasch, Verbandsrevisor.

Veröffentlicht aufgrund der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten, Schleswig,
vom 16. März 1937, I. G. 6104—13.

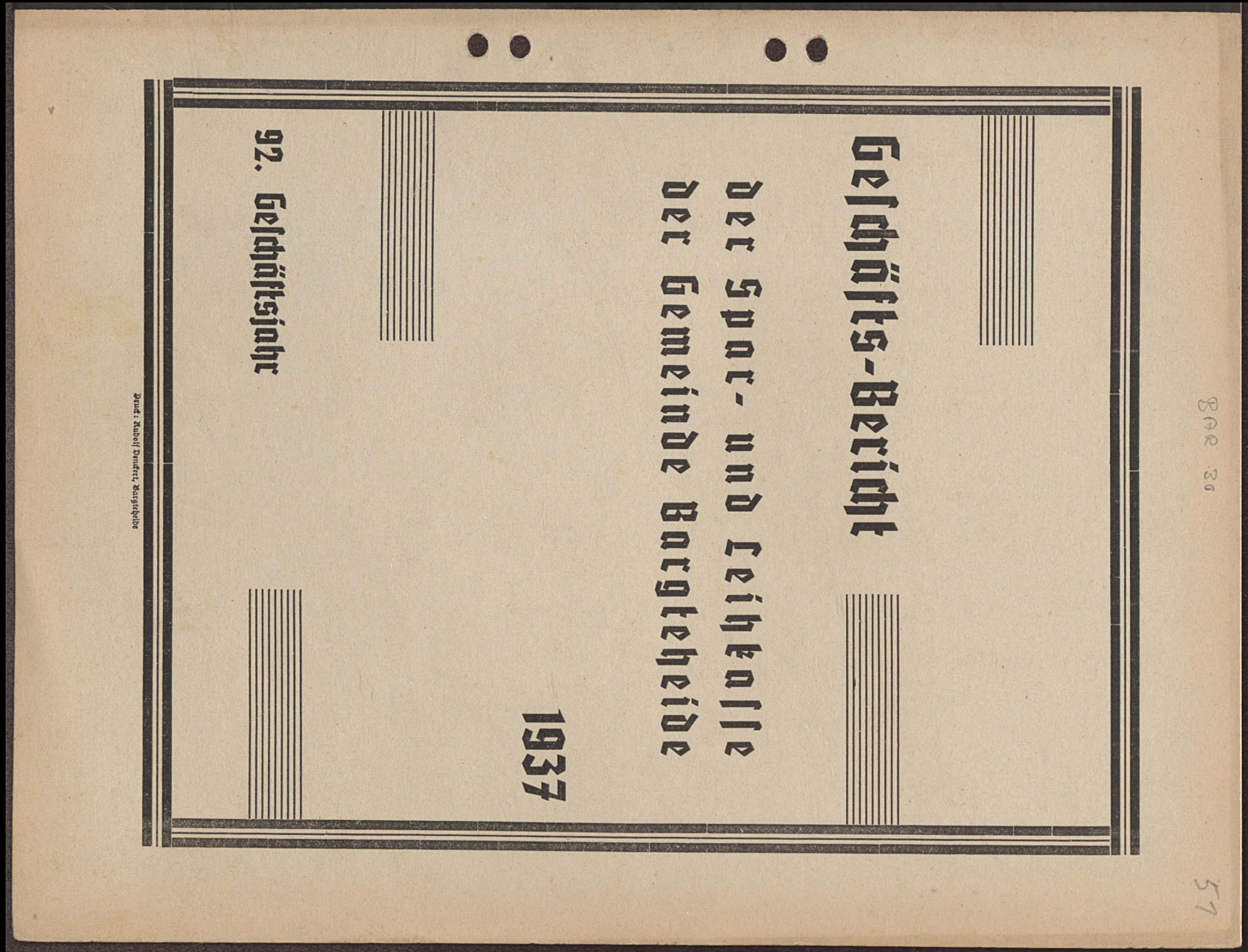
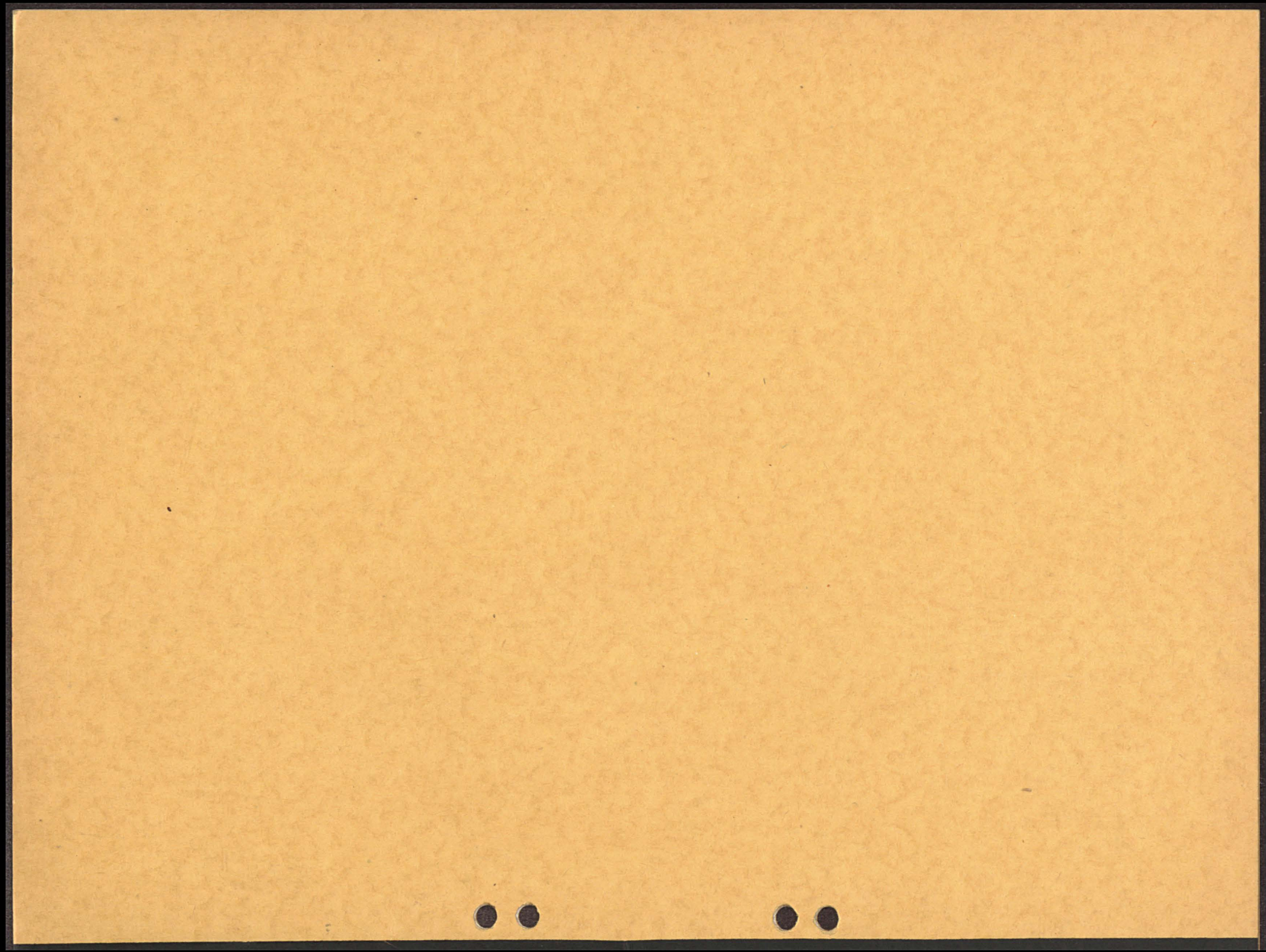
50

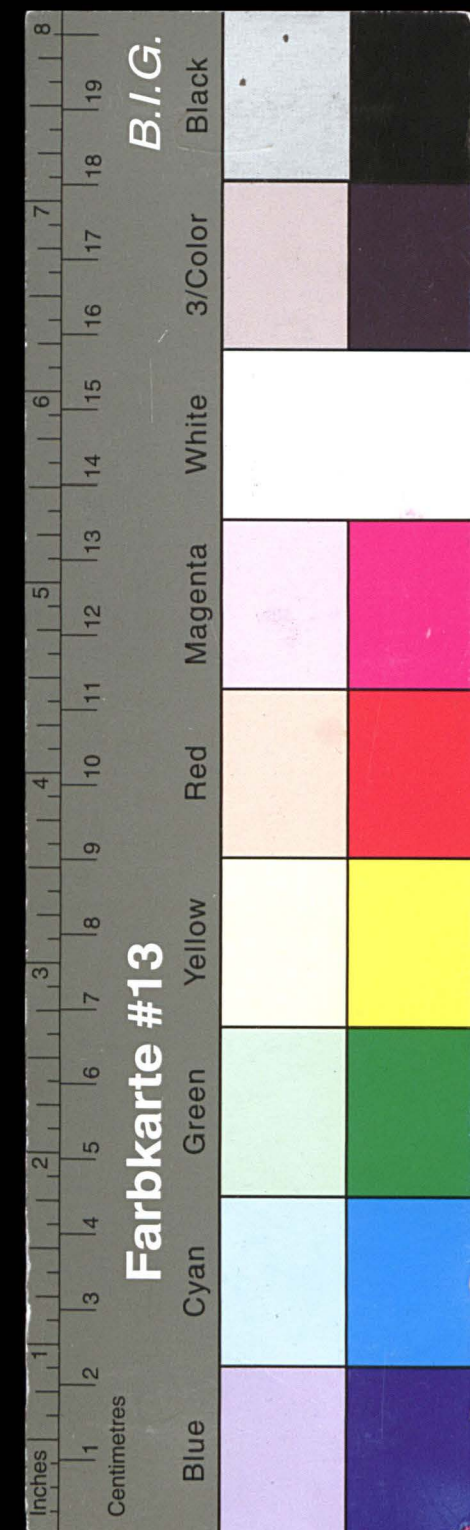
Handwritten note:
Halsbeim Landgericht, die Landgerichte für 10000 RM.
für Verbandsrat.



Kreisarchiv Stormarn E103

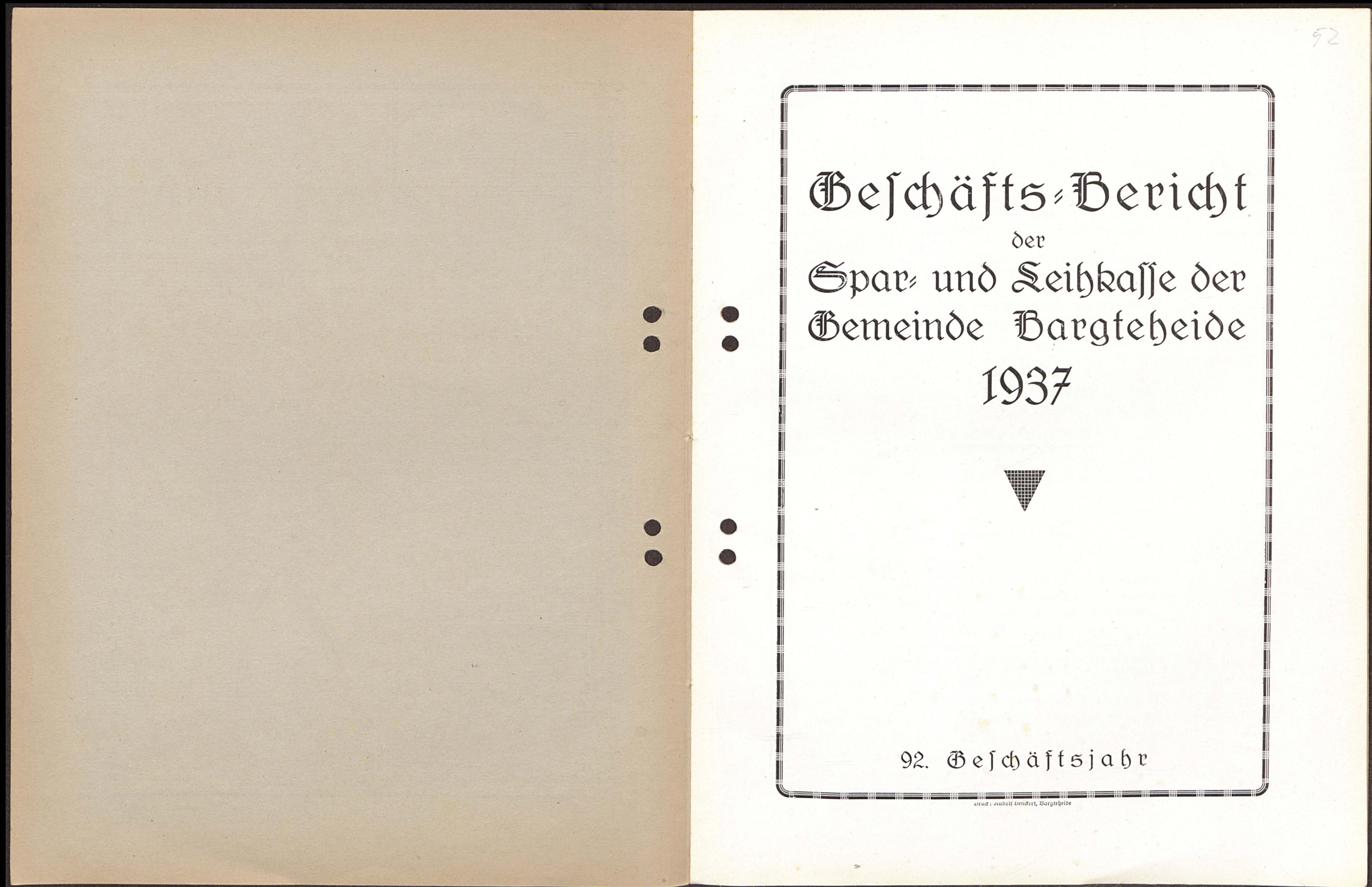
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

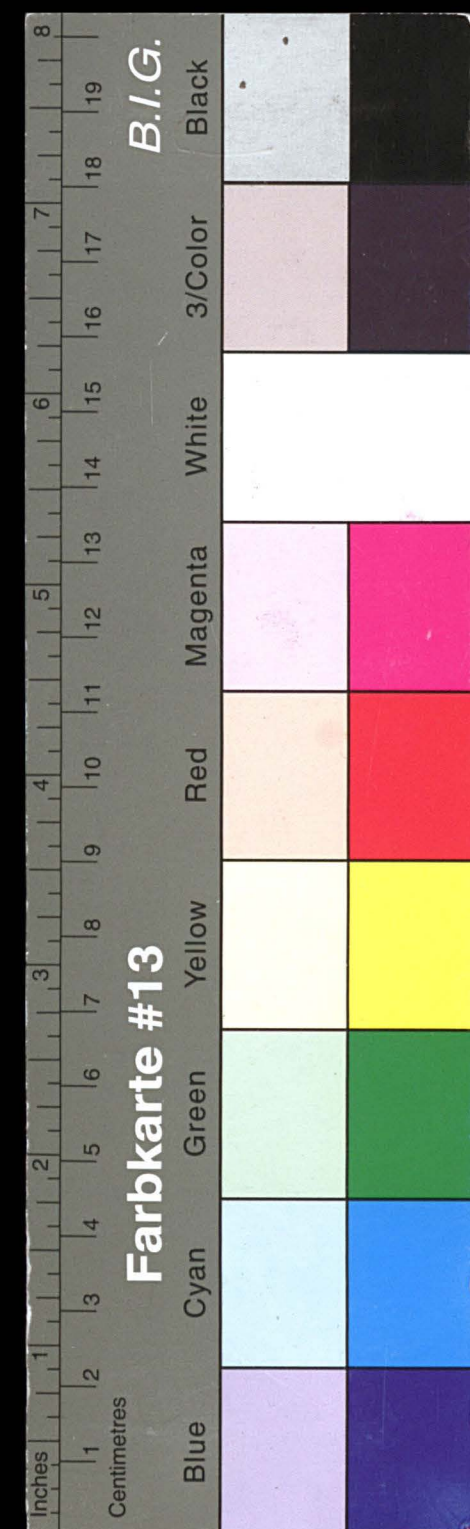


Geschäfts-Bericht der Spar- und Leihkasse der Gemeinde Bargteheide 1937



92. Geschäftsjahr

Verlag: Rudolf Wendert, Bargteheide



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Bürgermeister H. U. Splettstößer,
Vorsitzender
Oberpostsekretär H. v. d. Heyde,
stellvertr. Vorsitzender
Bauer Hermann Detlef
Sattlermeister Adolf Delling
Maurer Richard Siems
Bauer Heinrich Spiering

Leitung:

Ehlert, Rendant
Schwarz, stellvertr. Rendant

Kassenstunden:

Vormittags von 8 bis 12 Uhr
Nachmittags von 14 bis 17 Uhr
Sonabends von 8 bis 13 Uhr

Girokonten:

Hamburgische Landesbank
Girozentrale : Hamburg
Girozentrale, Lübeck
Reichsbank, Hamburg
Postcheckkonto: Hamburg 969
Fernsprecher: Nr. 469

Mitglied des Deutschen Sparkassen- und Girover-
bandes durch den Sparkassen- und Giroverband für
Schleswig-Holstein, Kiel.

Allgemeines.

Am Schlusse des Jahres 1937, des 92. Geschäftsjahres unserer Sparkasse, stellen wir eine weitere günstige Entwicklung, sowohl in der Spar- als auch in der Umsatztätigkeit fest. Die von der Reichsregierung getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Erhaltung des Bauernstandes und zur Beschäftigung des Gewerbetreibenden sowie des Handwerkers haben in unserem Geschäftsbezirke schon nach 5jähriger nationalsozialistischer Staatsführung zu einem vollen Erfolge geführt. Einjahrsfähige Arbeitslose gibt es hier nicht mehr. Darüber hinaus ist es nicht möglich, die für die Landwirtschaft benötigten Arbeitskräfte zu bekommen. Die Gewerbe- und Handwerksbetriebe sind wieder gut beschäftigt. Das Vertrauen des ganzen Volkes zur Regierung und zur stabilen Währung kommt in dem stetigen Wachsen der Spareinlagen bei den Deutschen Sparkassen zum Ausdruck. Wenn auch die ungünstige Ernte des verflossenen Jahres sich in unserem überwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebiet auf die Sparkapitalbildung hemmend auswirken mußte, so können wir doch einen erfreulichen Spareinlagenzuwachs von 150.490,— RM verzeichnen.

Die an uns herangetragenen Kreditwünsche konnten wir, sofern sie den uns gegebenen Beleihungsvorschriften entsprachen, alle befriedigen. Leider ist es uns noch nicht möglich, feste Hypothekendarlehen in dem gewünschten Maße zu begeben, da unsere Kasse bereits mehr als die vorgeschriebenen 50% der Spareinlagen in Hypotheken angelegt hat.

Vorstand.

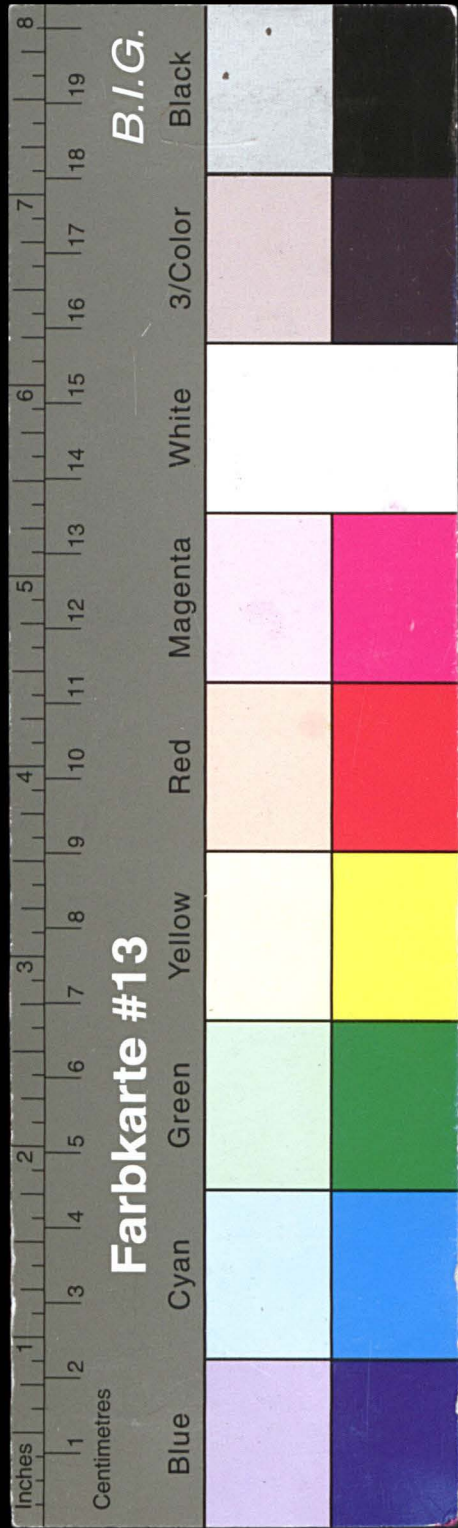
Der Vorstand ist in seiner Zusammensetzung im verflossenen Jahre dergestalt geändert worden, daß für das verstorbene stellvertr. Mitglied, Maurer W. Glau, der Maurer August Spiering getreten ist.

Im Berichtsjahre ist der Vorstand zu 49 Sitzungen zusammengetreten.

Organisation.

Der immer umfangreicher werdende Giroverkehr bedingte die Umstellung der bisher handschriftlich geführten Buchhaltung auf Maschinenbuchhaltung, da eine schnelle und betriebssichere Bewältigung der Arbeiten bei der vorhandenen geringen Personalbesetzung nicht gewährleistet schien. Die Buchungsmaschine hierzu war schon bereits im Jahre 1935 angeschafft. Die Umstellung ist am 31. 12. 1937 erfolgt und können wir schon heute feststellen, daß diese Frage gut gelöst ist.

Weiter wurde im Berichtsjahre eine neue Kreditregistratur, so, wie sie den Revisionsvorschriften entspricht, angeschafft.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Revision.

Bei der Sparkasse wurden im Berichtsjahr folgende Revisionen vorgenommen:

1. Von der Revisionsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, die Prüfung des Jahresabschlusses 1936 vom 28. 1. bis 5. 2. 1937; die unvermutete Prüfung der Sparkasse vom 17. bis 28. 9. 1937.
2. vom Vorstand unvermutete Prüfung am 19. 11. 1937;
- " " " " 17. 12. 1937.

Sämtliche Prüfungen haben wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Zinssätze.

Unsere Ausleihzinssätze betragen im Berichtsjahre:

Für Hypotheken 5% (landwirtschaftl. 4½% Entschuldungshypotheken 4%)

Für Darlehen und Kredite 5½%

Für Wechsel 5½, ab 1. 7. 1937 5%.

Die Einlagenzinssätze sind unverändert geblieben und durch das gesetzliche Zinsabkommen bestimmt.

Geschäftsentwicklung.

1. Umsatzstatistik.

Der eingangs erwähnte Aufschwung des gesamten Wirtschaftslebens und der dadurch gesteigerte Güterumsatz wird so recht aus nachfolgenden Gegenüberstellungen der Umsatzahlen ersichtlich:

	1933 <i>R.M.</i>	1934 <i>R.M.</i>	1935 <i>R.M.</i>	1936 <i>R.M.</i>	1937 <i>R.M.</i>
1. Gesamtumsatz (eine Seite des Hauptbuches)	12.667.106	15.395.504	17.370.253	20.397.530	24.143.856
2. Sparkonten					
a) Einzahlungen	473.575	531.119	694.385	705.608	781.618
b) Auszahlungen	456.971	490.710	596.266	636.393	631.127
3. Umsatz auf den Depositions-, Giro- und Kontokorrentkonten					
a) Einzahlungen	4.678.136	5.980.947	7.219.432	8.120.342	10.585.949
b) Auszahlungen	4.646.885	6.067.352	7.230.083	8.069.596	10.726.935

2. Bilanzsumme:

Ende 1933 *R.M.* 2.669.375.—

" 1934 " 2.768.189,—

" 1935 " 2.902.038.—

" 1936 " 2.840.111,— (nach Kompensierung gemäß den Richtlinien)

" 1937 " 3.006.563.— (nach Kompensierung gemäß den Richtlinien)

Zahl der Buchungsposten:

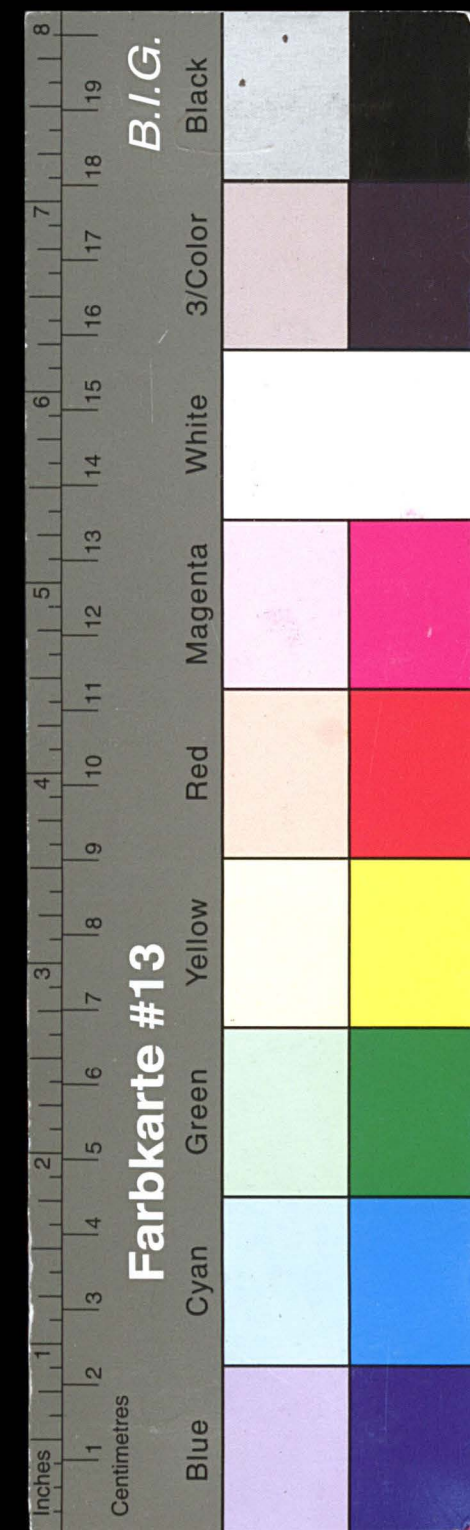
	1933	1934	1935	1936	1937
Stück	56.250	63.070	71.560	85.380	88.250

3. Sparverkehr.

Der Spareinlagenzuwachs einschließlich Zinsgutschriften betrug rund *R.M.* 150.490.—. Besondere Aufmerksamkeit widmete die Sparkasse, wie in den Vorjahren, dem Kleinsparenwesen. Es sind im Berichtsjahre 52 Heimsparbüchsen ausgegeben, so daß einschließlich der am 1. 1. 1937 im Umlauf befindlichen 748

am Schluß des Berichtsjahres 800 Heimsparbüchsen ausgegeben waren.

Die Öffnung von 728 Stück Heimsparbüchsen ergab den Einlagenbetrag von zusammen *R.M.* 7.774.—. Auch das Schulsparen nimmt Dank der verständnisvollen Mitarbeit des Lehrerkollegiums jährlich an Umfang zu.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Ende	Zahl der Sparbücher	Einlagenbestand RM
1926	642	454.557
1927	1.095	738.794
1928	1.630	1.146.479
1929	2.019	1.544.907
1930	2.262	1.872.408
1931	2.345	1.805.871
1932	4.918	2.067.439
1933	4.977	2.084.042
1934	4.939	2.124.450
1935	5.066	2.222.570
1936	5.155	2.291.784
1937	5.276	2.442.274

Am Schlusse des Berichtsjahres befanden sich 5276 Sparbücher im Umlauf mit Einlagen

bis 20,—	über 20,— bis 100,—	über 100,— bis 300,—	über 300,— bis 1.000,—	über 1.000,— bis 3.000,—	über 3.000,— bis 5.000,—	über 5.000,— bis 10.000,—	über 10.000,—
2128	1217	690	636	429	112	47	17

Das Durchschnittsguthaben eines Sparbuches betrug:

Ende	1926	RM.	708,—
"	1927	"	675,—
"	1928	"	703,—
"	1929	"	765,—
"	1930	"	828,—
"	1931	"	777,—
"	1932	"	420,—
"	1933	"	419,—
"	1934	"	430,—
"	1935	"	439,—
"	1936	"	444,—
"	1937	"	463,—

4. Kontokorrentverkehr.

Die Entwicklung dieses Geschäftszweiges war in den letzten Jahren ganz erheblich. Der Gesamtumsatz betrug im Jahre 1933 RM. 9.325.000,—, während er im Jahre 1937 auf RM. 21.313.000,— stieg. Bei 131 Neueröffnungen und 102 Auflösungen im Berichtsjahr betrug die Kontenzahl am Schluß 941 Stück.

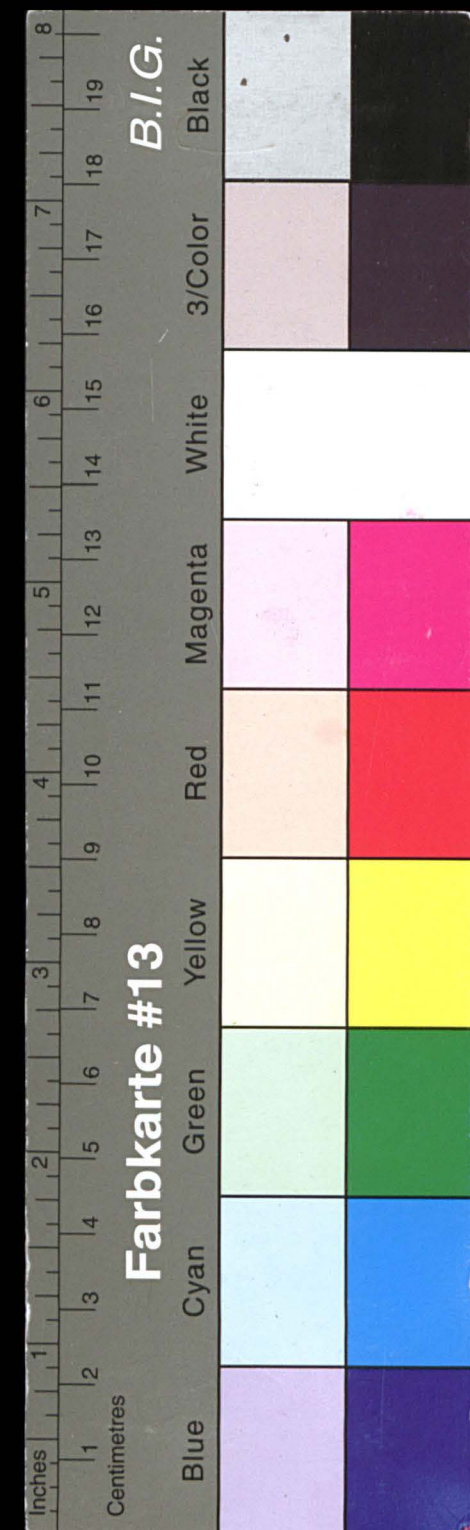
Jahr	Kontenzahl	Konto-Korrent	
		Guthaben RM.	Kredite RM.
1926	410	157.903,—	339.102,—
1927	494	149.343,—	443.493,—
1928	569	158.786,—	584.471,—
1929	604	237.540,—	612.569,—
1930	682	233.214,—	766.553,—
1931	730	158.403,—	941.496,—
1932	765	207.964,—	913.917,—
1933	780	139.656,—	818.750,—
1934	823	209.538,—	866.411,—
1935	851	236.650,—	896.653,—
1936	912	286.609,—	875.278,—
1937	941	276.472,—	1.023.965,—

Größengliederung der Konto-Korrenteinlagen Ende 1937:

Größenklassen	Anzahl	Betrag RM.
bis RM. 300,—	235	28.009,—
über RM. 300,— bis RM. 1000,—	89	49.567,—
" " 1000,— " 5000,—	44	92.031,—
" " 5000,— " 20.000,—	5	41.294,—
" " 20.000,—	2	65.571,—
insgesamt	375	276.472,—

Konto-Korrent-Kredite Ende 1937:

Größenklassen	Anzahl	Betrag RM.
bis RM. 1.000,—	312	105.937,01
über RM. 1.000,— " 5.000,—	193	450.190,66
" " 5.000,— " 10.000,—	51	319.313,13
" " 10.000,— " 20.000,—	9	113.392,32
" " 20.000,—	1	35.132,20
insgesamt	566	1.023.965,32



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

5. Darlehen an Kommunalverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften.

Ausleihungen an Kommunalverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften	an den eigenen Gewährverband RM.	an sonstige Gemeinden und Gemeindeverbände RM.	an sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften RM.	insgesamt RM.
Ende 1937	84.134,—	20.382,—	938,—	105.454,—

6. Hypothekendarlehen.

Nach den gesetzlichen Vorschriften dürfen wir Hypothekendarlehen nur in Höhe von insgesamt 50% des Spareinlagenbestandes ausgeben. Dieser Satz ist von uns schon seit Jahren überschritten und sind Neuausleihungen z. Bt. leider nicht möglich. Ausgeliehen waren Ende 1937:

auf Grundstücke	bis RM. 1000,—		RM. 1001,— — RM. 5000,—		RM. 5001,— — RM. 20.000,—		RM. 20.001,— — RM. 50.000,—		Gesamt-	
	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.
a) landw.	51	31.077,—	75	188.409,—	29	238.382,—	2	52.586,—	157	510.454,—
b) städt.	305	134.640,—	140	369.172,—	30	281.998,—	2	62.900,—	477	848.710,—
	356	165.717,—	215	557.581,—	59	520.380,—	4	115.486,—	634	1.359.164,—

7. Wertpapiere.

Durch Ankauf von 4½%iger Reichsanleihe konnte der Bestand an eigenen Wertpapieren am Schlusse des Berichtsjahres auf RM. 209.700,— gebracht werden.

Weiter verwalteten wir Ende 1937 Wertpapiere in 225 offenen Depots für unsere Kunden.

8. Liquidität.

Die Liquiditätsreserven konnten im Berichtsjahre außerordentlich verstärkt werden und zwar um rund RM. 130.000,— auf RM. 247.375,—.

9. Grundstücke.

Zum Geschäftsgrundstück wurden der angrenzende Privatweg und Hinterland von zusammen 1.250 qm. erworben um eine Ausdehnungsmöglichkeit zu schaffen.

Nach der steuermäßigen Abschreibung beträgt der Grundstückswert unseres Geschäftsgrundstückes noch RM. 26.250,—.

Das Grundstück — Zersbekerstraße — ist nach Genehmigung durch den Herrn Regierungspräsidenten im Januar 1938 der Gemeinde Bargteheide übereignet worden.

10. Geschäftsergebnis.

Der Reingewinn beträgt nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen RM. 28.256,93.

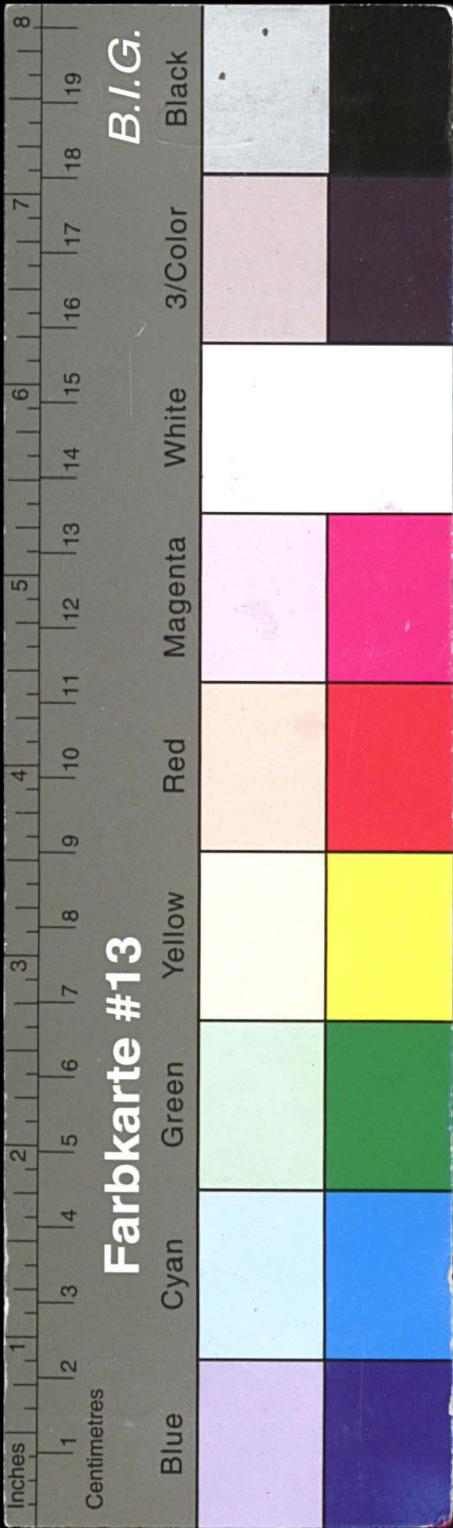
Bilanz

per 31. Dezember 1937

nebst

Gewinn- und Verlustrechnung

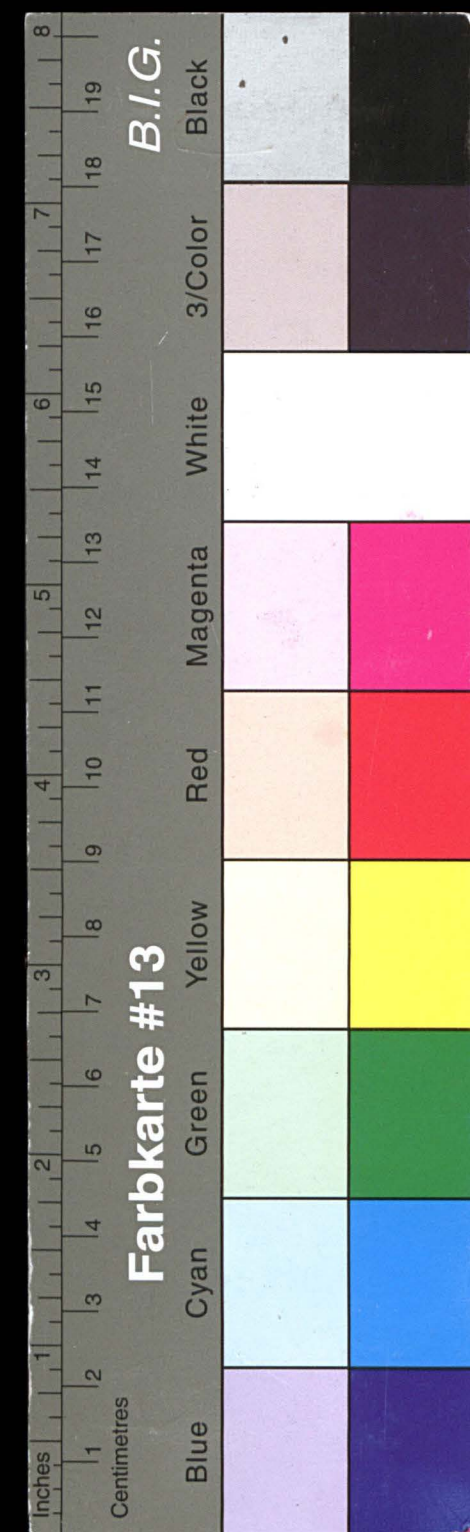
für 1937.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Aktiva		Jahresbilanz von Ende 1937		Passiva	
	RM.		RM.		RM.
1. Barreserve				1. Spareinlagen	
a) Kassenbestand (Deutsche und ausländische Zahlungsmittel)	19.022,36			a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	1.506.685,66
b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postcheckkonto	1.065,—			b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	935.588,83
	20.087,36				2.442.274,49
2. Wechsel				2. Gläubiger	
In der Gesamtsumme 4 enthalten: RM. 52.363,01 Wechsel, die dem § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Bankgesetzes entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 RWG)	52.363,01			a) Einlagen deutscher Kreditinstitute	497,34
				b) sonstige Gläubiger	276.472,49
3. Eigene Wertpapiere					276.969,83
Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs	209.700,—			Von der Summe a) + b) entfallen auf	
In der Gesamtsumme 3 enthalten: RM. 209.700,— Wertpapiere, die die Reichsbank beleihen darf, darunter RM. 147.375,— auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere				aa) jederzeit fällige Gelder	246.969,83
4. Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten				bb) feste Gelder und Gelder auf Kündigung	30.000,—
a) mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten	117.569,05				27.506,20
aa) bei der eigenen Girozentrale	115.015,32			3. Langfristige Anleihen	
bb) bei sonstigen Kreditinstituten	2.553,73			4. Reserven nach § 11 RWG	
Von der Summe a) sind RM. 117.569,05 täglich fällig (Notiroguthaben)				a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	211.968,66
darunter RM. 100.000,— auf Liquiditäts-Konten				b) gesetzliche Kurzurücklage	10.000,—
5. Schuldner					221.968,66
a) öffentlich-rechtliche Körperschaften				5. Sonstige Passiva	
b) andere Schuldner				6. Gewinn	
In der Summe 5b enthalten:					
aa) RM. 1.297,90 gedeckt durch börsengängige Wertpapiere					
bb) RM. 976.577,60 gedeckt durch sonstige Sicherheiten					
6. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden					
a) auf landwirtschaftliche Grundstücke	541.100,93				
b) auf sonstige (städtische) Grundstücke	818.063,47				
In der Gesamtsumme 6 enthalten RM. 250.710,— mit einer Fälligkeit oder Kündigungsfrist von mindestens 12 Monaten.	1.359.164,40				
7. Fällige Zinsforderungen					
davon sind RM. 16.016,— vor dem 30. November fällig gewesen	31.637,31				
8. Bauparkasse					
9. Dauernde Beteiligungen					
darunter RM. 24.400 Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Spartassen- und Giroverband	24.400,—				
10. Grundstücke und Gebäude					
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	26.250,—				
b) sonstige	1,—				
	26.251,—				
11. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
12. Sonstige Aktiva					
13. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen					
	921,12				
	2.277,08				
Summe der Aktiva	3.006.562,94			Summe der Passiva	3.006.562,94
14. In den Aktiven sind enthalten:					
a) Forderungen an den Gewährverband	84.133,38			7. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Garantie-Verträgen (§ 261 b des Handelsgesetzbuches)	15.580,61
b) Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates), an sonstige im § 14 Abs. 1 und 3 RWG genannte Personen und an die im Art. 13 der Ersten Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des RWG in der Fassung des Art. 7 Ziffer VI des zweiten Abschnittes der Dritten Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des RWG aufgeführten Unternehmen	32.601,23			8. Indossamentverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	59.997,75
c) Anlagen nach § 17 Abs. 2 RWG (Aktiva 12 und 13)	50.651,—			9. In den Passiven sind enthalten:	
				Verbindlichkeiten gegenüber dem Gewährverband (einschl. der Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und weiterbegebenen Wechseln)	93.395,29
				10. Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 RWG:	
				tatsächlich vorhandenes Eigenkapital (bei nicht-öffentlichen Spartassen: Passiva 4 abzüglich des aus freien Rücklagen zu deckenden Reinverlustes Aktiva 17)	221.968,66



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1937		Ertrag	
Aufwand			
	R.M.		R.M.
1. Ausgaben für Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen		1. Einnahmen aus Zinsen und gegebenenf. Kreditprovisionen	143.079,37
a) Spareinlagenzinsen	75.823,26	2. Einnahmen aus sonstigen Provisionen, Gebühren und dergl.	3.484,68
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	3.635,60	3. Kursgewinne, effektive	2.410,79
c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	1.560,24	4. Sonstige Erträge	6.603,85
d) sonstige Zinsen	276,67	davon R.M. 1.740,—	
2. Verwaltungskosten		Grundstückserträge	
a) persönliche			
1. Gehälter und Löhne	26.067,70		
2. soziale Abgaben	1.544,59		
b) sächliche (ohne 3)	14.502,87		
3. Grundstücksaufwand			
a) Unterhaltungskosten	34,07		
b) Versicherungen	29,30		
c) Grundstückssteuern	338,70		
4. Steuern (ohne 3c)			
a) Körperschaftsteuer	1.070,—		
b) Vermögensteuer	175,43		
c) Gewerbesteuer	239,63		
5. Abschreibungen auf Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattung	2.007,70		
6. Sonstige Aufwendungen	16,—		
7. Gewinn	28.256,93		
Summe	155.578,69	Summe	155.578,69

Bargteheide, den 7. Mai 1938

Der Sparkassenvorstand
Splettsjöffer, Dellef, Ad. Relling, Siems, H. Spiering

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise wird festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Kiel, den 16. Mai 1938.

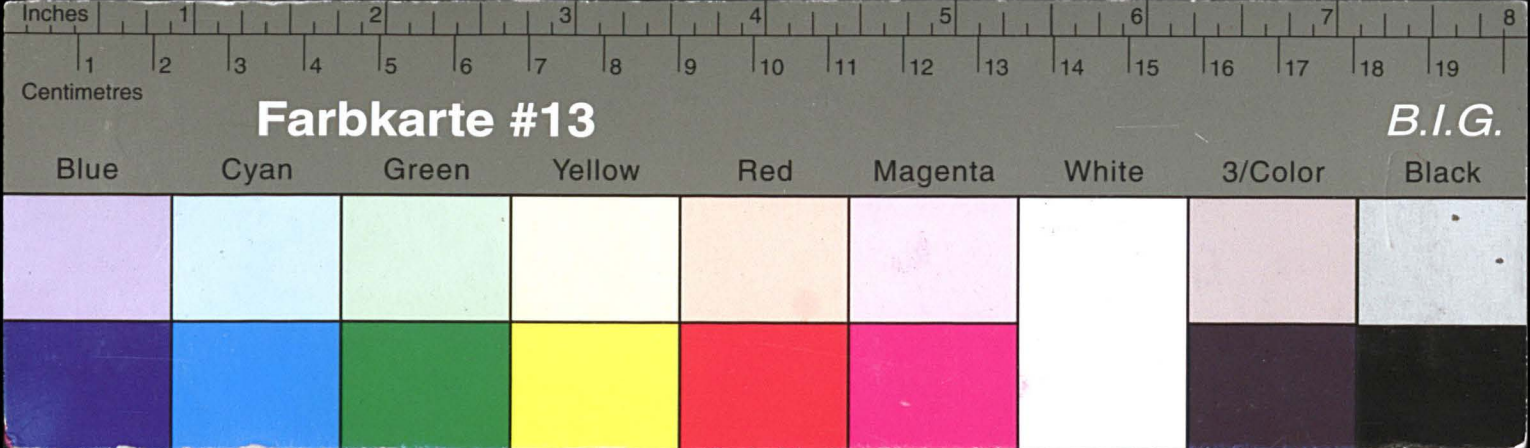
Prüfstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.

Der Revisionsleiter:
Direktor Dr. Brner.

Der Sparkassenteiler
Ehlert

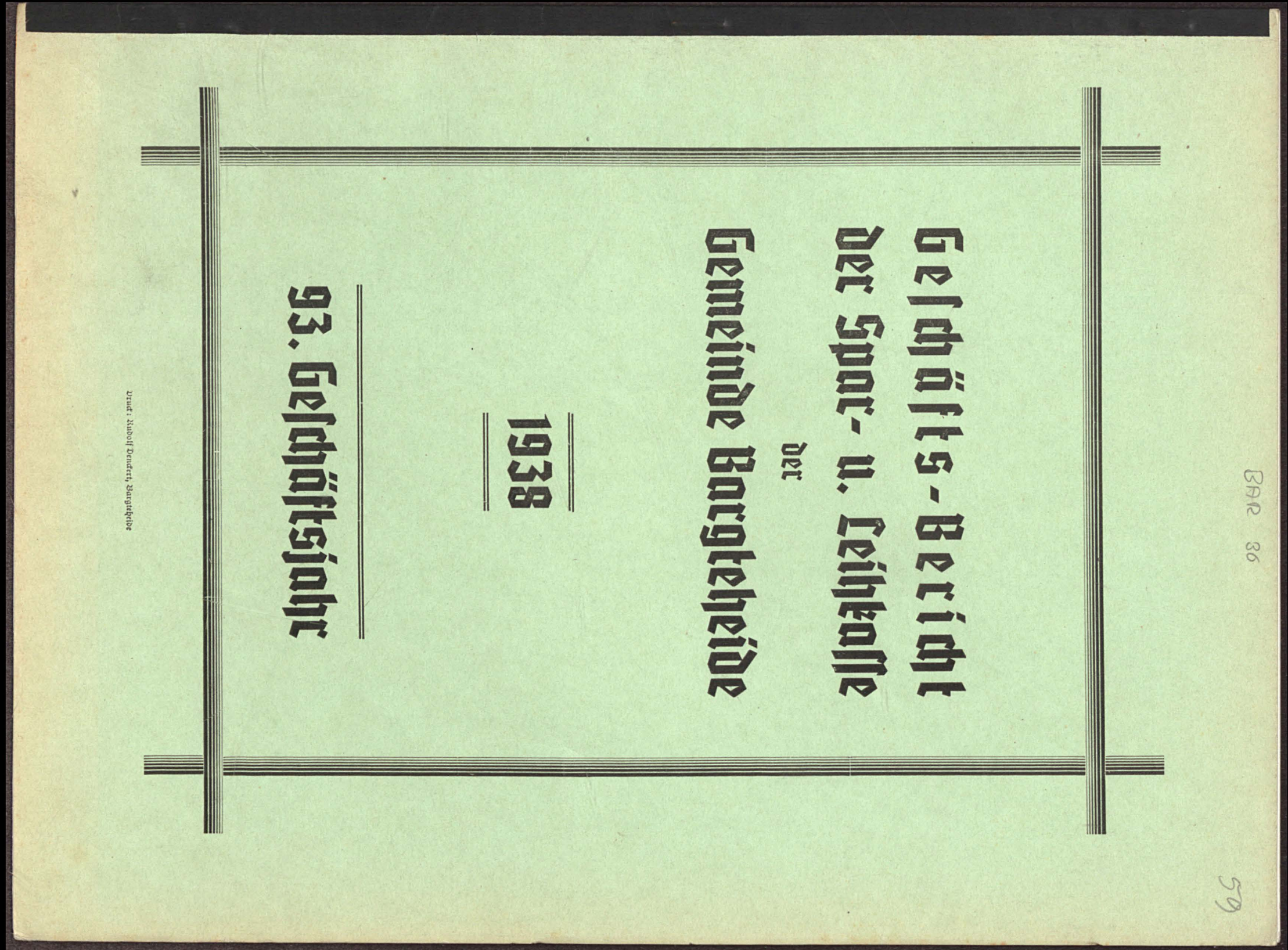
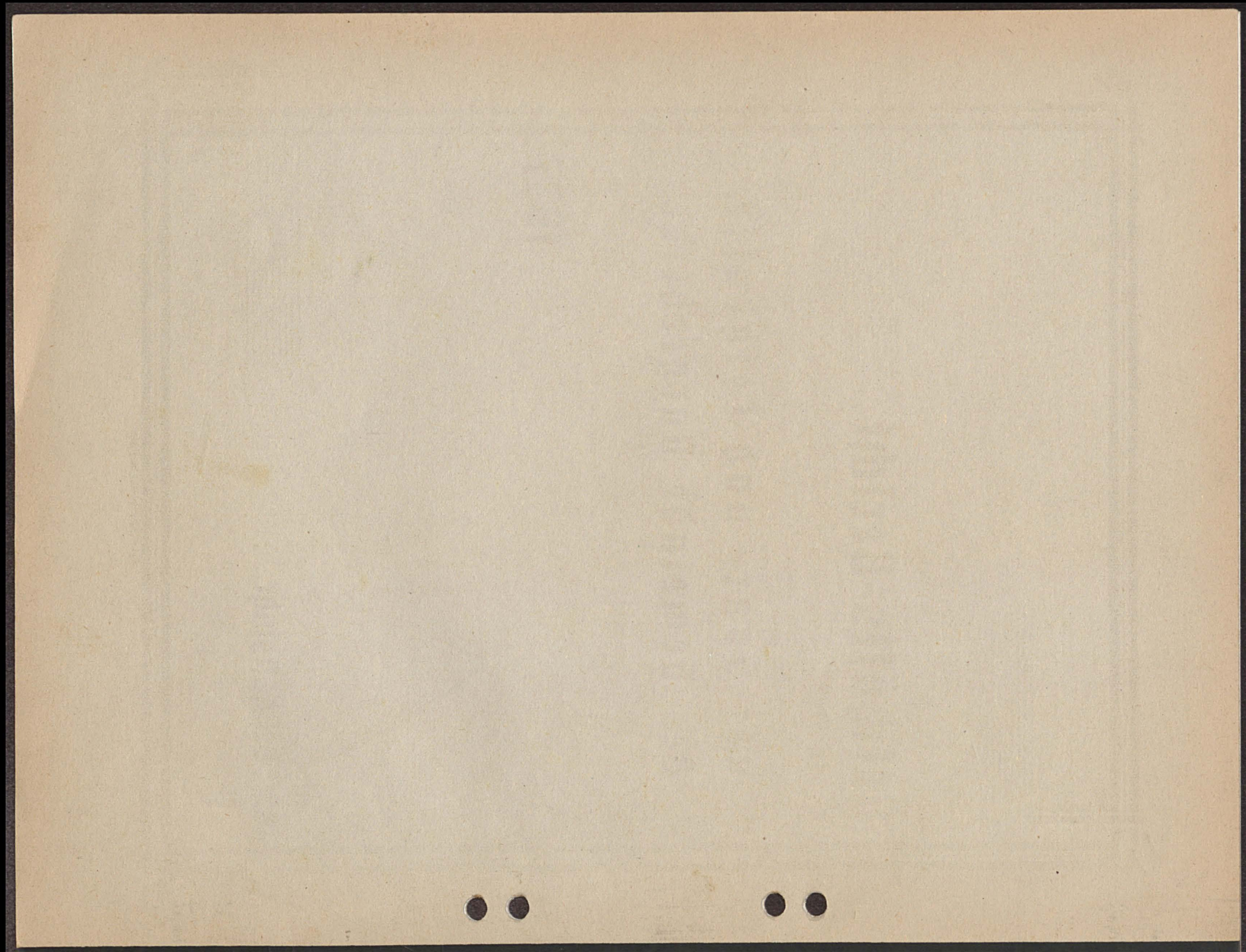
Der Revisor:
Ebeling, Verbandsoberrvisor.

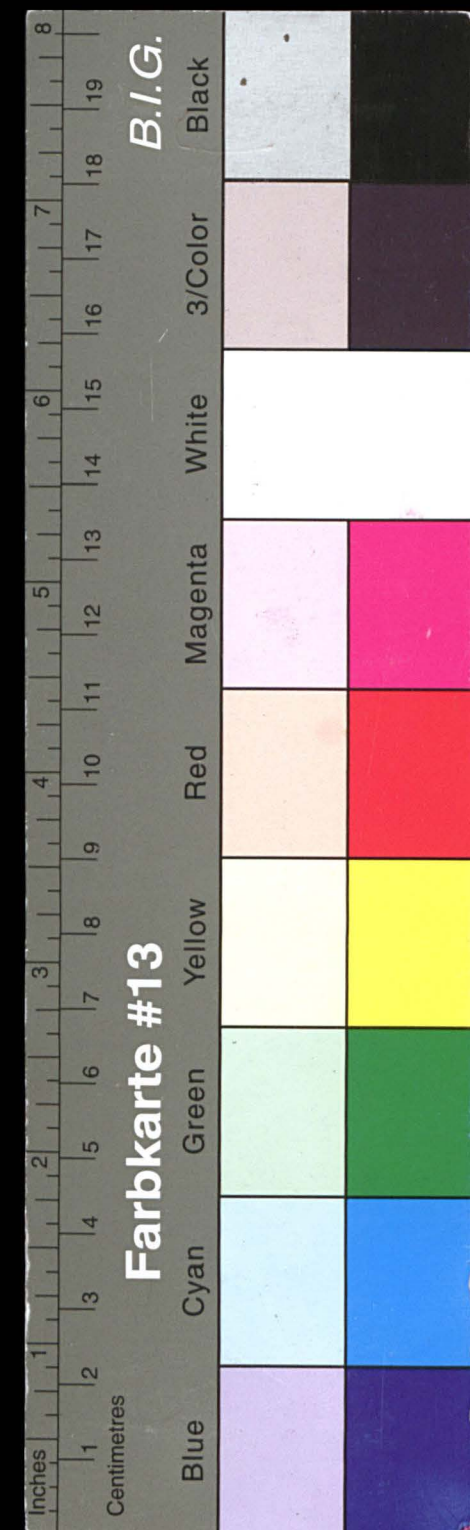
Veröffentlicht auf Grund der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten, Schleswig,
vom 20. Mai 1938, I. G. 6104—13.



Kreisarchiv Stormarn E103

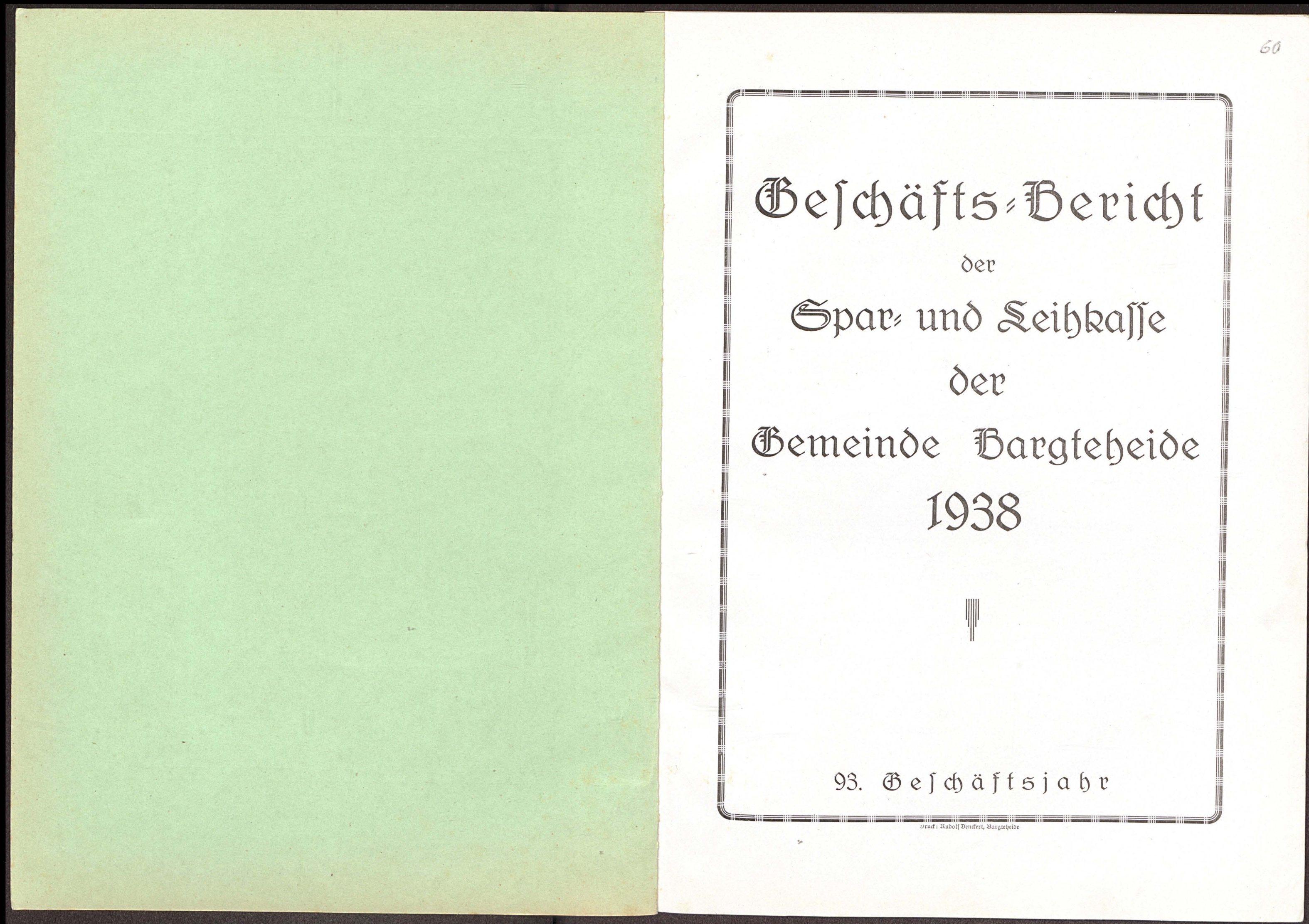
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

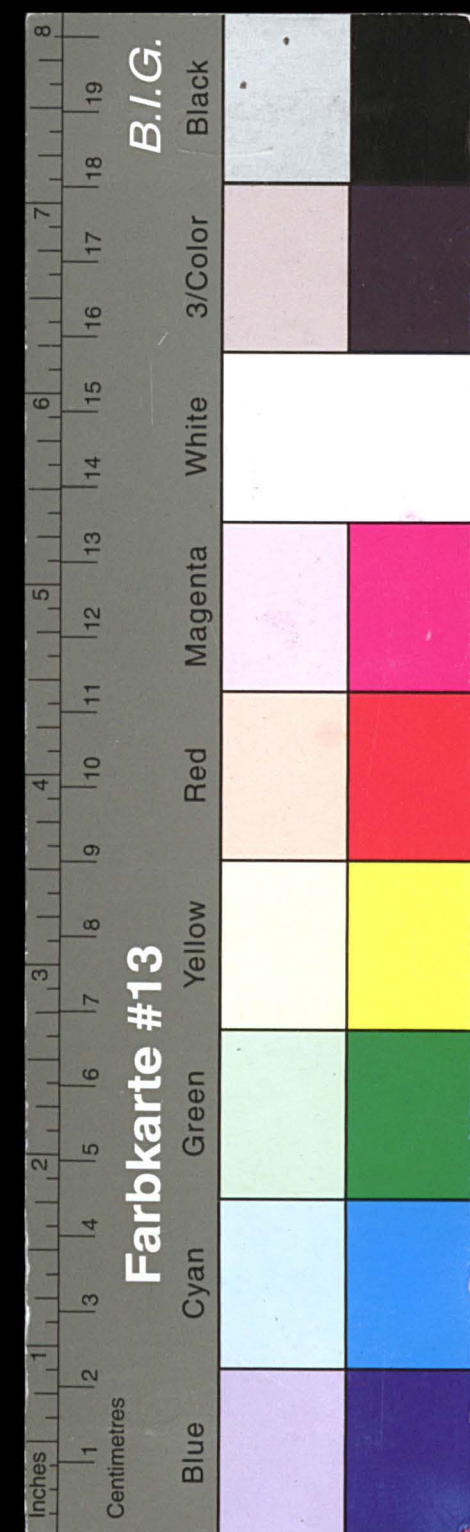
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Geschäfts-Bericht der Spar- und Leihkasse der Gemeinde Bargteheide 1938

93. Geschäftsjahr

Druck: Rudolf Dendert, Bargteheide



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Bürgermeister H. A. Splettstößer, Vorsitzender
Oberpostsekretär H. v. d. Heyde, stellvertr. Vorsitzender
Bauer Hermann Detlef
Sattlermeister Adolf Dellling
Bauer Heinrich Spiering
Maurer Richard Siems

Leitung:

Ehlert, Rendant
Schwarz, stellvertr. Rendant

Kassenstunden:

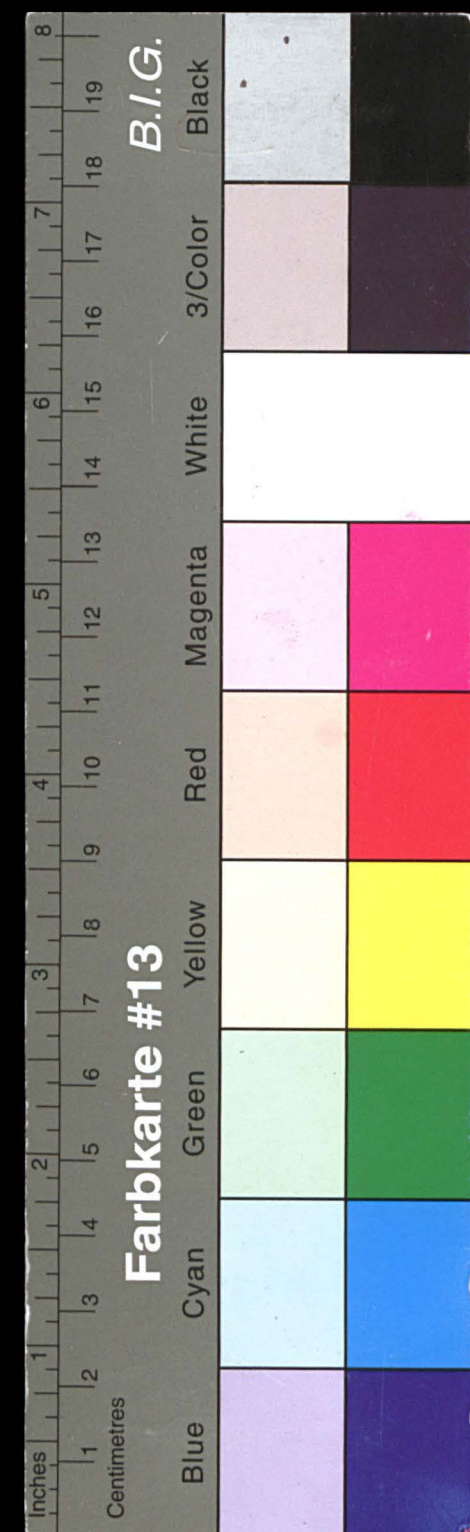
Vormittags von 8 bis 12 Uhr
Nachmittags von 14 bis 17 Uhr
Sonntags von 8 bis 13 Uhr

Girokonten:

Hamburgische Landesbank - Girozentrale - Hamburg
Girozentrale Lübeck
Reichsbank Hamburg
Postsparkasse: Hamburg 969

Fernsprecher: Nr. 469

Mitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes durch den Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, Kiel.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Allgemeines.

Die günstige Entwicklung der Sparkasse, die sich in den letzten Jahren bemerkbar machte, dauerte auch im Jahre 1938 an. Die handwerklichen Betriebe waren durchweg voll beschäftigt. Bei der Landwirtschaft war, trotz der Refordernte des Jahres 1938, ein wesentlicher Ertrag durch die äußerst stark auftretende Maul- und Klauenseuche nicht zu verzeichnen. Dieser Umstand mußte sich naturgemäß auf die Sparkapitalbildung in unserem überwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebiet auswirken. Wenn wir trotzdem einen Spareinlagenüberschuß von *RM* 112.000,— ausweisen können, so muß uns dieses Ergebnis befriedigen.

Das Kreditbedürfnis unseres Geschäftsbezirkes konnte, sofern die Beleihungsvorschriften erfüllt wurden, im vollen Maße befriedigt werden.

Vorstand.

Die Amtsperiode des Vorstandes ist am 1. März 1939 abgelaufen und wurde von dem Leiter des Gewährverbandes für den ausscheidenden Maurer Richard Siems der Tiefbauunternehmer Adolf Bagt in den Vorstand berufen. Im Berichtsjahr 1938 ist der Vorstand zu 46 Sitzungen zusammengetreten.

Organisation.

Die am 1. 1. 1938 eingeführte maschinelle Buchung hat sich bestens bewährt. Die Überfendung der täglichen Kontenauszüge wird von den Kontokorrent-Kunden lebhaft begrüßt.

Geschäftsentwicklung.

1. Umsatzstatistik.

Der Gesamtumsatz hat sich im Verhältnis zum Vorjahre wenig verändert, jedoch ist der Umsatz im Depositen-, Giro- und Konto-Korrent-Verkehr im Berichtsjahr um *RM* 1.158.000,— gestiegen.

	1933 <i>RM</i> .	1934 <i>RM</i> .	1935 <i>RM</i> .	1936 <i>RM</i> .	1937 <i>RM</i> .	1938 <i>RM</i> .
1. Gesamtumsatz (eine Seite des Hauptbuches)	12.667.106	15.395.504	17.370.253	20.397.530	24.143.856	24.160.065
2. Sparkonten						
a) Einzahlungen	473.575	531.119	694.385	705.608	781.618	715.069
b) Auszahlungen	456.971	490.710	596.266	636.393	631.127	603.073
3. Umsatz auf den Depositen-, Giro- und Konto-Korrent-Konten:						
a) Einzahlungen	4.678.136	5.980.947	7.219.432	8.120.342	10.585.949	11.279.286
b) Auszahlungen	4.646.885	6.067.352	7.230.083	8.069.596	10.726.935	11.191.510

2. Bilanzsumme:

Ende 1933	<i>RM</i> .	2.669.375,—
„ 1934	„	2.768.189,—
„ 1935	„	2.902.038,—
„ 1936	„	2.840.111,—
„ 1937	„	3.006.563,—
„ 1938	„	3.108.462,—

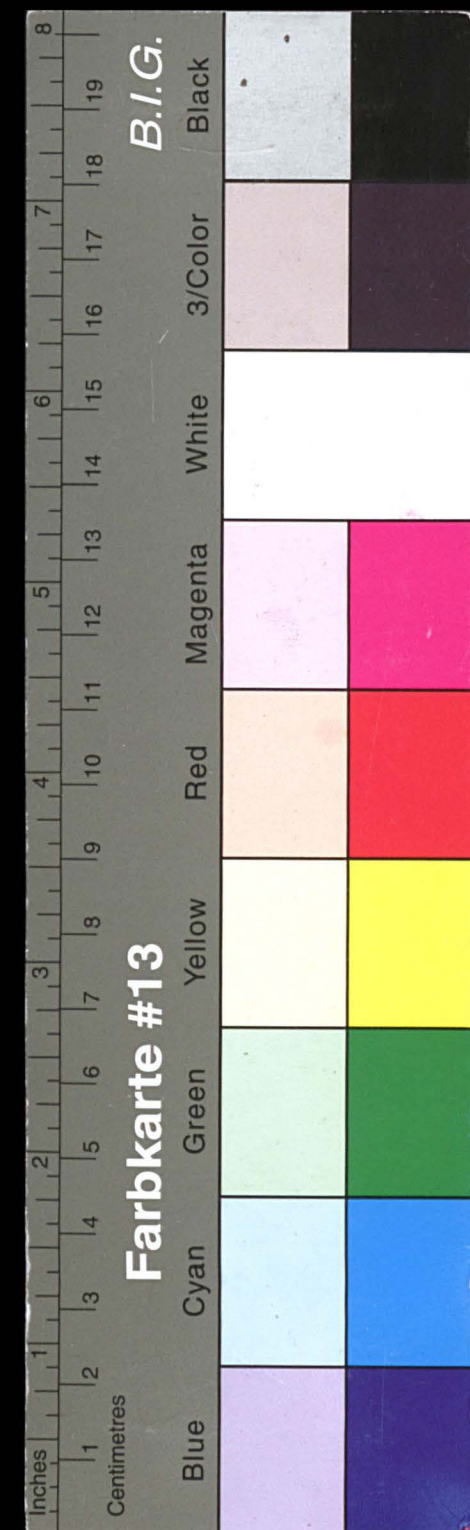
Zahl der Buchungsposten:

	1933	1934	1935	1936	1937	1938
Stück	56.250	63.070	71.560	85.380	88.250	128.056*)

*) Veränderung der Zählmethode

Am Schluß des Berichtsjahres befanden sich 5.341 Sparbücher im Umlauf mit Einlagen:

bis 20,—	über 20,— bis 100,—	über 100,— bis 300,—	über 300,— bis 1000,—	über 1000,— bis 3.000,—	über 3.000,— bis 5.000,—	über 5.000,— bis 10.000,—	über 10.000,—
2141	1211	697	673	428	120	48	23



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Das Durchschnittsguthaben eines Sparbuches betrug:

Ende	1926	R.M. 708,—
"	1927	" 675,—
"	1928	" 703,—
"	1929	" 765,—
"	1930	" 828,—
"	1931	" 777,—
"	1932	" 420,—
"	1933	" 419,—
"	1934	" 430,—
"	1935	" 439,—
"	1936	" 444,—
"	1937	" 463,—
"	1938	" 478,—

3. Sparverkehr.

Der Spareinlagenbestand betrug am Schluß des Berichtsjahres *R.M.* 2.554.270,12. Der Zuwachs von rund *R.M.* 112.000,— einschließlich Zinsgutschriften ist als befriedigend anzusehen, wenn man berücksichtigt, daß namhafte Beträge der Spareinlagen zur Finanzierung von Wohnungsbauten sowie für sonstige Zwecke abgezogen wurden.

Dem Kleinsparwesen haben wir weiter unsere besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Außer dem Schulsparen, *S. F.*- und *K. d. F.*-Sparen werden wir im Jahre 1939 das Abholverfahren einführen. Wir sind der Überzeugung, daß uns dadurch weitere Beträge, die bisher den Weg zur Sparkasse nicht gefunden haben, zufließen werden.

Im Berichtsjahr sind weitere 76 Stück Heimsparboxen ausgegeben, sodaß sich nunmehr 876 Stück in den Händen unserer Sparer befinden. Geöffnet wurden 621 Stück mit einem Betrage von *R.M.* 7.839,—.

An Neugeborene sind 95 Gutscheine ausgegeben, wodurch wir erreicht haben, daß 69 Sparbücher eingerichtet wurden.

Die seit langen Jahren bestehenden Sparclubs haben sich weiter günstig entwickelt, sodaß wir zum Weihnachtsfest insgesamt *R.M.* 51.400,— zur Auszahlung bringen konnten.

Ende	Zahl der Sparbücher	Einlagenbestand R.M.
1926	642	454.557
1927	1095	738.794
1928	1630	1.146.479
1929	2019	1.544.907
1930	2262	1.872.408
1931	2345	1.805.871
1932	4918	2.067.439
1933	4977	2.084.042
1934	4939	2.124.450
1935	5066	2.222.570
1936	5155	2.291.784
1937	5276	2.442.274
1938	5341	2.554.270

4. Kontokorrentverkehr.

Die starke Aufwärtsentwicklung des Scheck- und Spargiroverkehrs hat auch im Jahre 1938 angehalten. Der Umsatz und die Buchungsspostenzahl sind ganz erheblich gestiegen. Ein Zeichen, daß sich dieser Weg des bequemen Zahlungsverkehrs einer stets wachsenden Beliebtheit erfreut.

Im Berichtsjahre wurden 127 neue Konten eröffnet und 195 aufgelöst. Die hohe Zahl der Auflösungen ist durch die Übernahme von 141 Kontokorrentkonten auf Darlehnskonten zu erklären.

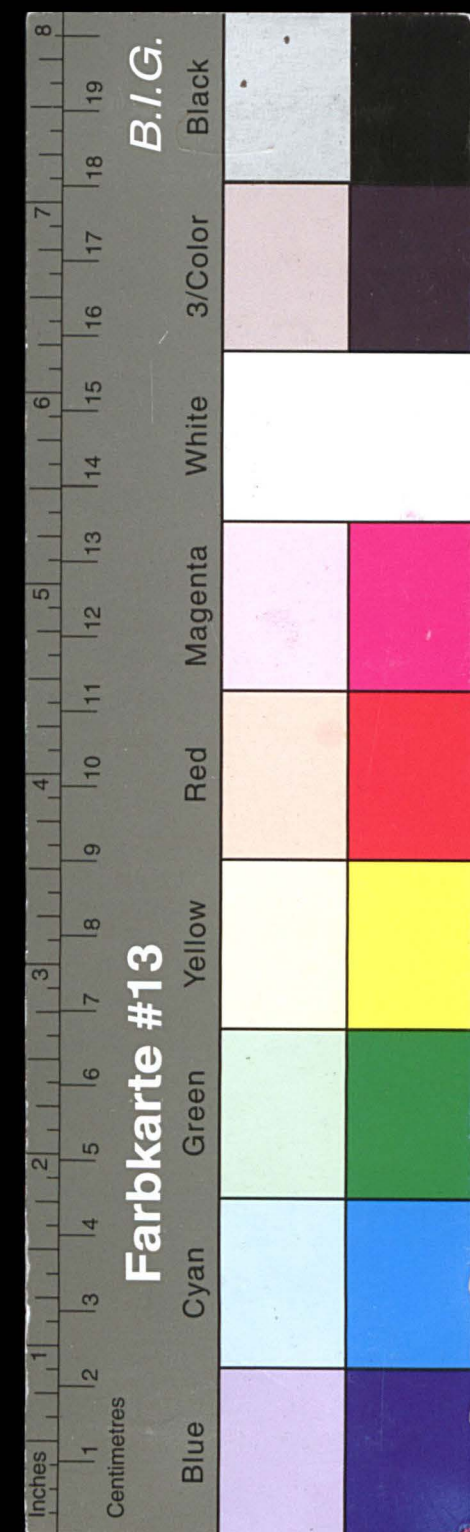
Jahr	Kontenzahl	Konto-Korrent-	
		Guthaben R.M.	Kredite R.M.
1926	410	157.903	339.102
1927	494	149.343	443.493
1928	569	158.786	584.470
1929	604	237.540	612.569
1930	682	233.214	766.553
1931	730	158.403	941.496
1932	765	207.964	913.917
1933	780	139.656	818.750
1934	823	209.538	866.411
1935	851	236.650	896.653
1936	912	286.609	875.278
1937	941	276.472	1.023.965
1938	873	252.558	917.281

Größengliederungen der Konto-Korrent-Einlagen Ende 1938:

Größentklassen		Anzahl	Betrag R.M.
über R.M. 300,—	bis R.M. 300,—	318	25.556,43
über R.M. 300,—	bis R.M. 1.000,—	91	49.468,49
über R.M. 1.000,—	bis R.M. 5.000,—	56	101.207,79
über R.M. 5.000,—	bis R.M. 20.000,—	7	52.027,32
über R.M. 20.000,—		1	24.298,08
		473	252.558,11

Konto-Korrent-Kredite Ende 1938:

Größentklasse		Anzahl	Betrag R.M.
über R.M. 300,—	bis R.M. 300,—	102	9.156,26
über R.M. 300,—	bis R.M. 1.000,—	88	55.305,72
über R.M. 1.000,—	bis R.M. 5.000,—	157	379.313,60
über R.M. 5.000,—	bis R.M. 10.000,—	40	268.921,13
über R.M. 10.000,—	bis R.M. 20.000,—	11	127.596,11
über R.M. 20.000,—		2	76.988,12
		400	917.280,94



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

5. Kurzfristige Darlehen :

Das Schuldschein-Darlehensgeschäft wurde im Jahre 1938 neu aufgenommen.

Zahl	bis RM. 1.000,— Betrag RM	Zahl	RM. 1.000,— bis RM. 5.000 Betrag RM	Zahl	über RM 5.000,— Betrag RM	Zahl	Gesamt= Betrag RM
77	41.845,79	62	158.320,51	6	35.578,30	145	235.744,60

Das Wechselgeschäft war im Jahre 1938 recht lebhaft. Es wurden 768 Wechsel mit einer Gesamtsumme von RM. 592.006,— angekauft. Der Durchschnittsbetrag eines Wechsels beträgt RM 773,—.

6. Darlehen an Kommunalverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften.

Ausleihung an Kommunalverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften	an den eigenen Gewährverband RM	an sonstige Gemeinden und Gemeindeverbände RM	an sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften RM	insgesamt RM
Ende 1938	80.840,03	19.014,18	885,46	100.739,67

7. Hypothekendarlehen.

Mit den Hypothekenschuldnern ist eine planmäßige Amortisation der Darlehen vereinbart worden. Die gesetzlich vorgeschriebene Grenze von 50% der Spareinlagen ist bisher noch überschritten. Ausgeliehen waren Ende 1938:

auf Grundstücke	bis RM. 1.000,—		RM. 1.001,— bis RM. 5.000,—		RM. 5.001,— bis RM. 20.000,—		RM. 20.001,— bis RM. 50.000,—		Gesamt= Zahl Betrag RM.	
	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.
a) landw.	57	28.989,73	75	196.938,17	33	270.354,96	2	52.354,96	167	548.793,84
b) städt.	288	158.852,43	141	350.291,22	26	206.121,19	2	59.015,—	457	783.279,84
	345	187.842,16	216	556.229,39	59	476.631,67	4	111.369,96	624	1.332.073,18

8. Wertpapiere.

Umfäge im eigenen Wertpapiergeschäft sind nicht getätigt.

9. Liquidität.

Die erforderliche Liquiditätsreserve konnte auch im Geschäftsjahr 1938 noch nicht im vollen Umfange gebildet werden. Jedoch ist in den ersten Monaten des Jahres 1939 eine wesentliche Auffüllung erfolgt.

10. Grundstücke.

Nach Abschreibung im steuermäßigen Rahmen wird der Wert unseres Geschäftsgrundstückes mit RM 25.440,— geführt.

11. Geschäftsergebnis.

Der Reingewinn aus dem Jahr 1938 beträgt nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen

RM 25.406,96.

12. Reserven.

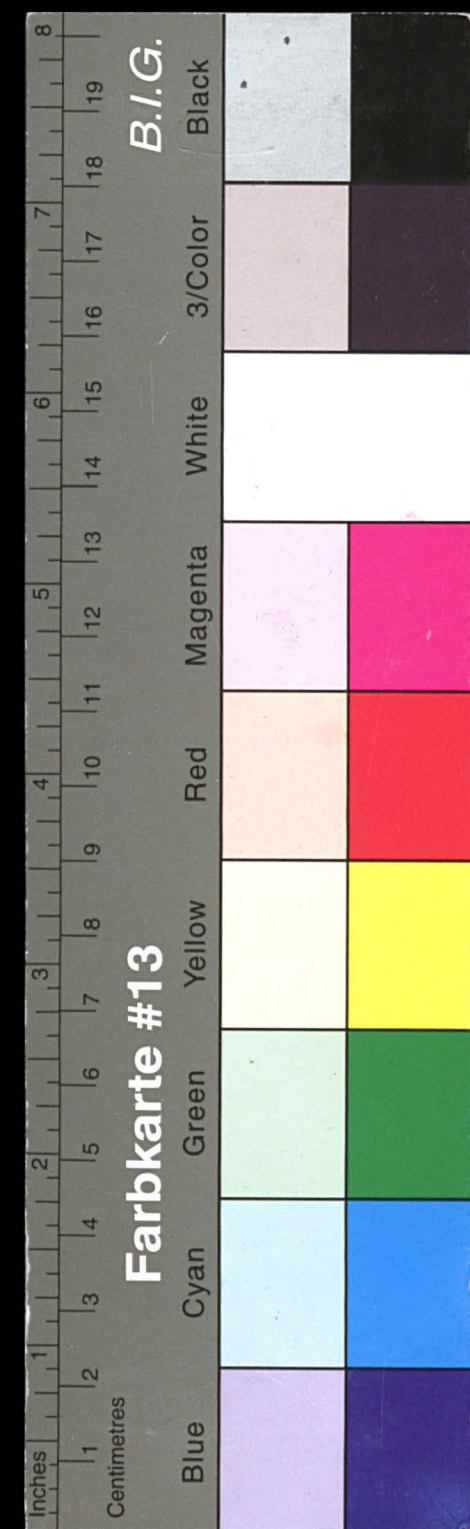
Die Reserven nach § 11 R. V. G. wurden im Berichtsjahr um RM 14.256,93 erhöht und betrugen Ende 1938 RM 236.225,59.

Bilanz per 31. Dezember 1938

nebst

Gewinn- und Verlustrechnung für 1938





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

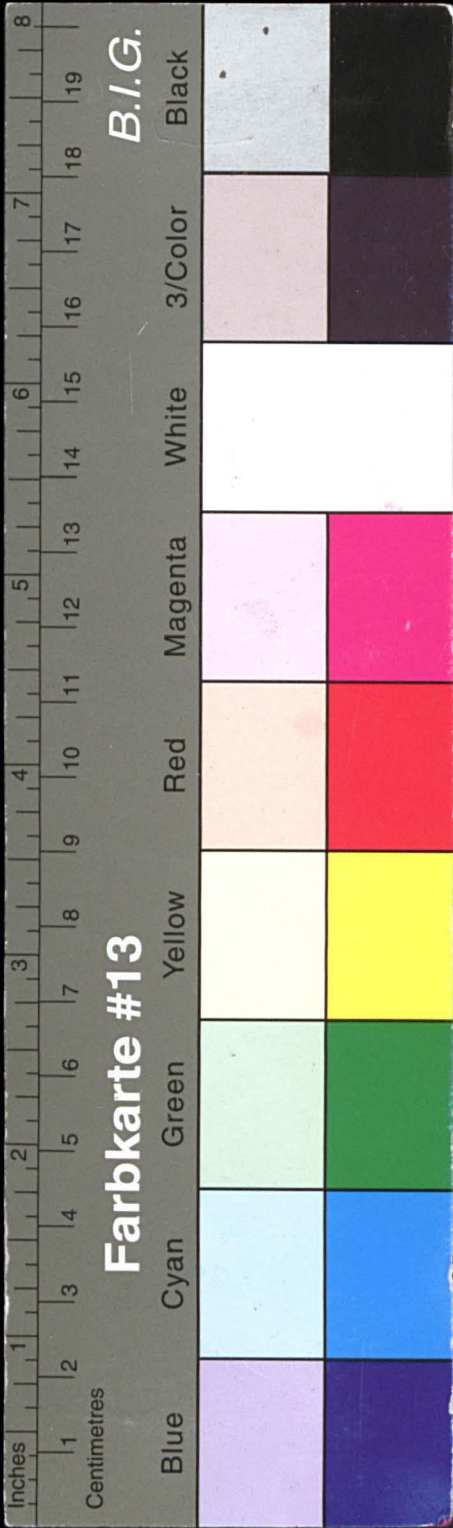
Aktivá

		RM.
1. Barreserve		
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel)	13.069,44	
b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postcheckkonto	2.505,72	15.575,16
2. Fällige Zins- und Dividendenscheine		—,—
3. Schecks		—,—
4. Wechsel		84.524,12
In der Gesamtsumme 4 enthalten: RM. 84.524,12 Wechsel, die dem § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Bankgesetzes entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 RWG.)		
5. Eigene Wertpapiere		
Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs		211.725,—
In der Gesamtsumme 5 enthalten: RM. 211.725,— Wertpapiere, die die Reichsbank beleihen darf, darunter RM. 147.375,— auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere		
6. Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten		
a) mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten	73.674,47	
aa) bei der eigenen Girozentrale	7.659,03	
bb) bei sonstigen Kreditinstituten	66.015,44	
Von der Summe a) sind RM. 73.674,47 täglich fällig (Postguthaben)		
darunter RM. —,— auf Liquiditäts-Konten		
b) längerfristige Guthaben bei der eigenen Girozentrale		73.674,47
7. Schuldner		
	Lauf. Rechnung	Darlehen
a) Kreditinstitute	—,—	—,—
b) öffentlich-rechtliche Körperschaften	—,—	100.739,67
c) andere Schuldner	917.280,94	235.744,60
In der Summe 7c) enthalten:		
aa) RM. 5.603,41 gedeckt durch börsengängige Wertpapiere		
bb) RM. 1.083.103,58 gedeckt durch sonstige Sicherheiten		
8. Hypotheken- Grund- und Rentenschulden		
a) auf landwirtschaftliche Grundstücke	548.793,34	
b) auf sonstige (städtische) Grundstücke	783.279,84	
In der Gesamtsumme 8 enthalten RM. 203.741,18 mit einer Fälligkeit oder Kündigungsfrist von mindestens 12 Monaten		
9. Durchlaufende Kredite		—,—
10. Fällige Zinsforderungen		30.838,93
davon sind RM. 11.940,71 vor dem 30. November fällig gewesen		
11. Bauparkasse		37.957,10
12. Dauernde Beteiligungen		35.700,—
darunter RM. 35.700,— Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband		
13. Grundstücke und Gebäude		
dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende		25.440,—
14. Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.100,—
15. Sonstige Aktiva		1.029,95
16. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		3.059,33
17. Verlust (bei öffentlichen Sparkassen nur vor der Linie mit dem Zusatz: RM. —,—, gedeckt durch Inanspruchnahme des Gewährverbandes)		—,—
Summe der Aktiva		3.108.462,45
18. In den Aktiven sind enthalten:		
a) Forderungen an den Gewährverband		80.840,03
b) Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates) an sonstige in § 14 Abs. 1 und 3 RWG genannte Personen u. an die in Art. 13 der Ersten Verordnung zur Durchführung u. Ergänzung des RWG in der Fassung des Art. 7 Ziffer VI des zweiten Abschnittes der Dritten Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des RWG aufgeführten Unternehmen		31.153,89
c) Anlagen nach § 17 Abs. 2 RWG (Aktiva 12 und 13)		61.140,—

Jahresbilanzon Ende 1938

Passiva

		RM.
1. Spareinlagen		
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	1.536.249,79	
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	1.018.020,33	2.554.270,12
2. Gläubiger		
a) aufgenommene Gelder und Kredite (Kontroverpflichtungen)	—,—	
b) Einlagen deutscher Kreditinstitute	586,—	
c) sonstige Gläubiger	252.558,11	253.144,11
Von der Summe b) + c) entfallen auf jederzeit fällige Gelder RM. 253.144,11		
3. Verpflichtungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel (Akzente und Solawechsel), soweit sie sich im Umlauf befinden		—,—
4. Langfristige Anleihen		26.682,78
5. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		—,—
6. Durchlaufende Kredite		—,—
7. Reserven nach § 11 KWG		
a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	226.225,59	
b) gesetzliche Kurzurücklage	10.000,—	236.225,59
8. Sonstige Reserven		—,—
9. Rückstellungen		—,—
10. Sonstige Passiva		12.239,97
11. Posten, die Rechnungsabgrenzung dienen		492,92
12. Gewinn		25.406,96
Summe der Passiva		3.108.462,45
13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Garantie- verträgen (§ 261 b des Handelsgesetzbuches)		1.000,—
14. Indossamentverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln.		50.992,99
15. In den Passiven sind enthalten: Verbindlichkeiten gegenüber dem Gewährverband (einschl. der Verbindlichkeiten aus Bürg- schaften und weiterbegebenen Wechseln)		71.329,47
16. Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWG tatsächlich vorhandenes Eigenkapital (bei nicht-öffentlichen Sparkassen: Passiva 7 abzüglich des aus freien Rücklagen zu deckenden Reinerlustes Aktiva 17)		236.225,59



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1938			
Aufwand		Ertrag	
	R.M.		R.M.
1. Ausgaben für Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen		1. Einnahmen aus Zinsen und gegebenenf. Kreditprovisionen	150.402,48
a) Spareinlagenzinsen	80.982,01	2. Einnahmen aus sonst. Provisionen, Gebühren und dergl.	4.268,87
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	2.880,45	3. Erträge aus Beteiligungen	782,25
c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	2.824,51	4. Kursgewinne	—,—
d) sonstige Zinsen	6,24	5. Rückgriff auf die Rücklagen	—,—
2. Ausgaben für sonstige Provisionen und dergl.	—,—	6. Sonstige Erträge	5.387,48
3. Verwaltungskosten		dav. R.M. 1.720,— Grundstückserträge	
a) persönliche		7. Sonstige Zuwendungen	—,—
1. Gehälter und Löhne	28.617,26		
2. Soziale Abgaben	1.409,51		
b) sächliche (ohne 4)	14.142,64		
4. Grundstücksaufwand			
a) Unterhaltungskosten	413,12		
b) Versicherungen	37,55		
c) Grundstückssteuern	360,90		
5. Steuern (ohne 4c)			
a) Körperschaftsteuer	1.439,08		
b) Vermögensteuer	55,—		
c) Gewerbesteuer	212,37		
6. Abschreibungen auf			
a) Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattung	1.862,45		
b) Hypotheken	—,—		
c) Sonstige Forderungen	166,06		
7. Kursverluste	—,—		
8. Abführung a. d. Kursrücklage	—,—		
9. Sonstige Aufwendungen	24,97		
10. Gewinn	25.406,96		
Summe	160.841,08	Summe	160.841,08

Bargteheide, den 18. April 1939

Bargteheide, den 14. Februar 1939

Der Sparkassenvorstand
Spletstößer, Dettlef, Ad. Dellling, Ad. Vagt, H. Spiering

Der Sparkassenleiter
Ehlert

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise wird festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

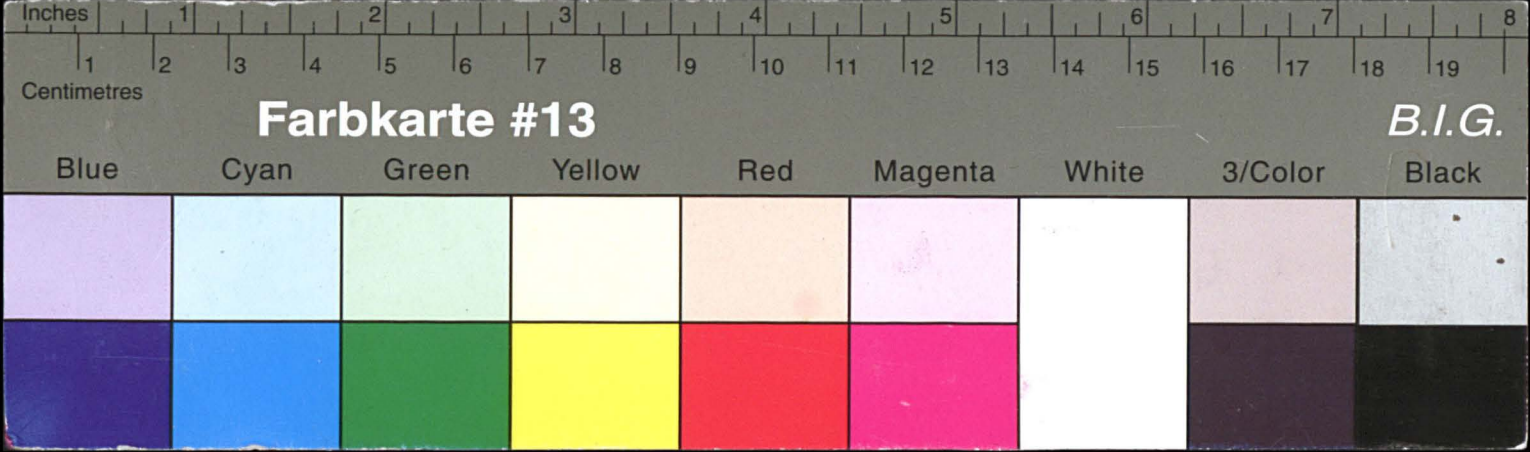
Kiel, den 25. März 1939

Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

Der Revisionsleiter:
Direktor Dr. Bruer

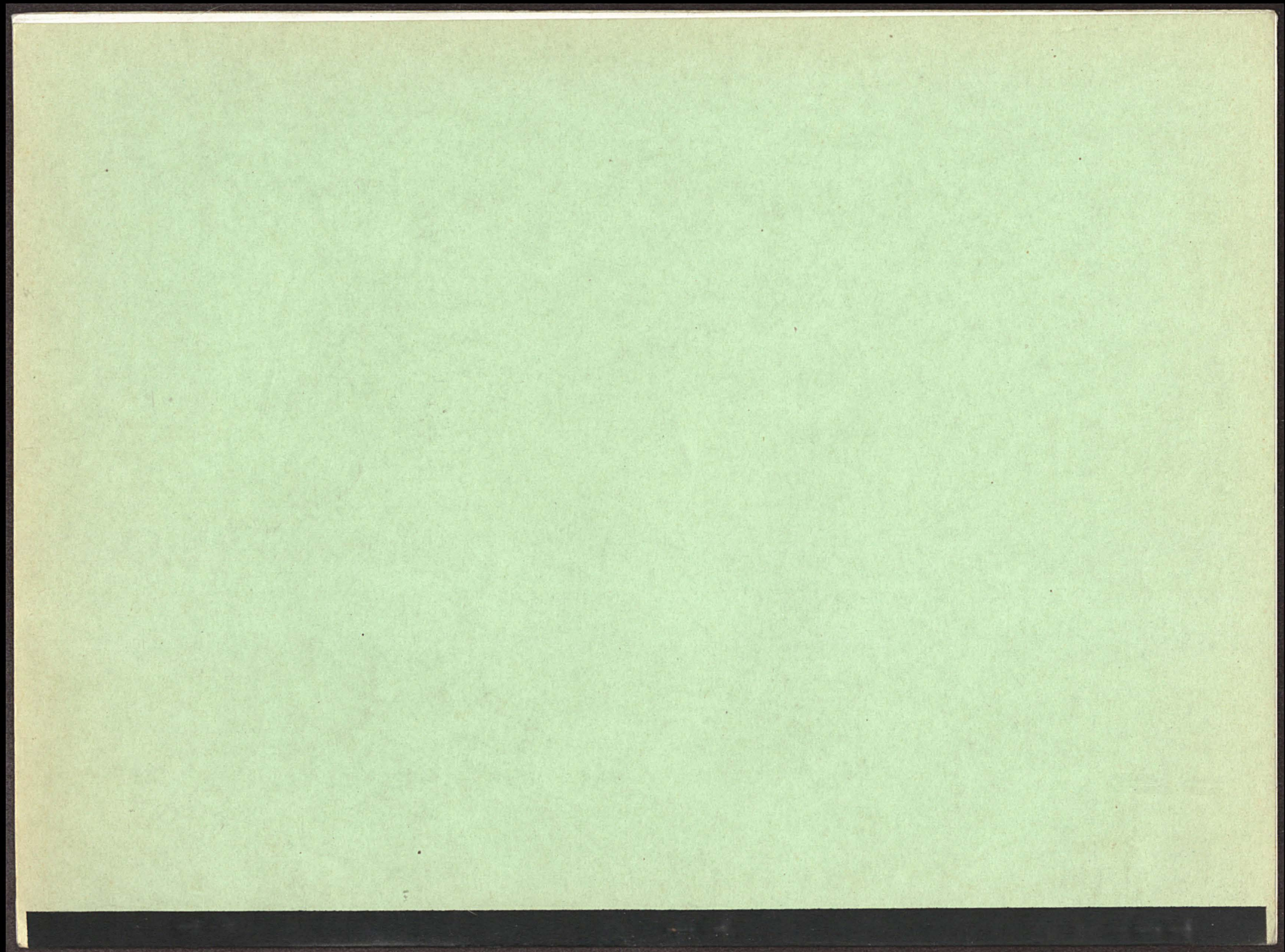
Der Revisor:
Hanßen, Verbandsrevisor

Veröffentlicht auf Grund der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten, Schleswig
vom 31. März 1939, I. G. 6104—13



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Reichsbankhauptstelle.

Depot-Nr. 21860

HAMBURG, den 2. Jan. 1922

Für Herr Spar- u. Leihkasse d. Gemeinde Bargteheide
HAMBURG

Gegen Ihre Zahlung von M 300 000.- Wert 30/ XII.
überließen wir Ihnen

M 300 000.- Reichsschatzanweisungen fällig am 30/ I.

Die darauf entfallenden Zinsen zu 4 5/16% für 30 Tage M 1078.13
haben wir Ihrem Konto bei Bank

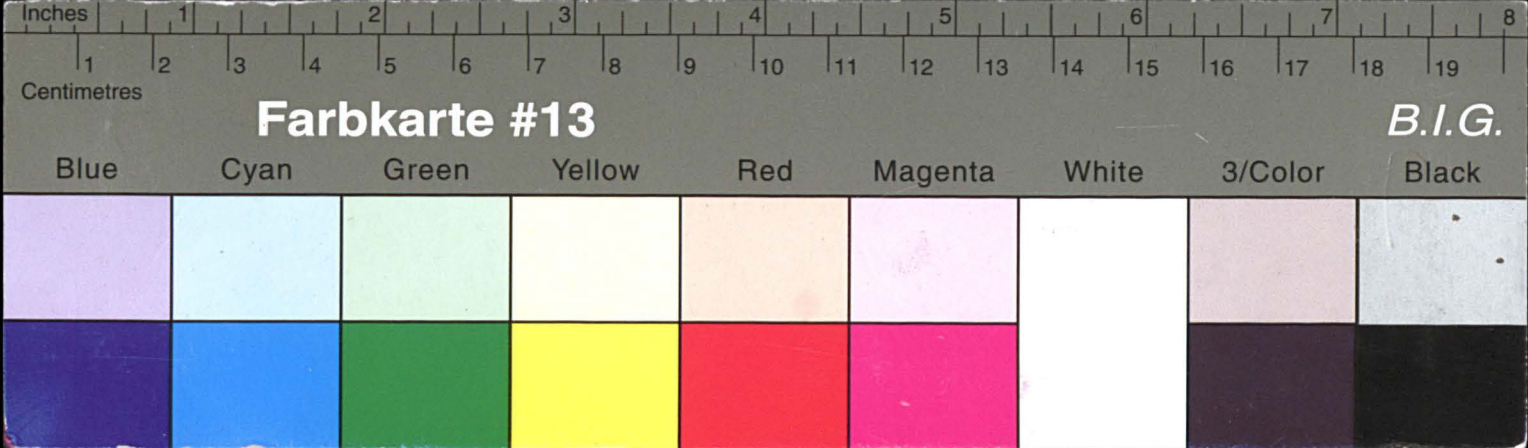
..... gutgeschrieben.

Vorstehend berechnete Reichsschatzanweisungen hat die Reichsbank für Sie in Verwahrung genommen. Sie haben auf Nummernaufgabe und gesonderte Verwahrung verzichtet. (§§ 1-3 des Depotgesetzes.)

Reichsbankhauptstelle.

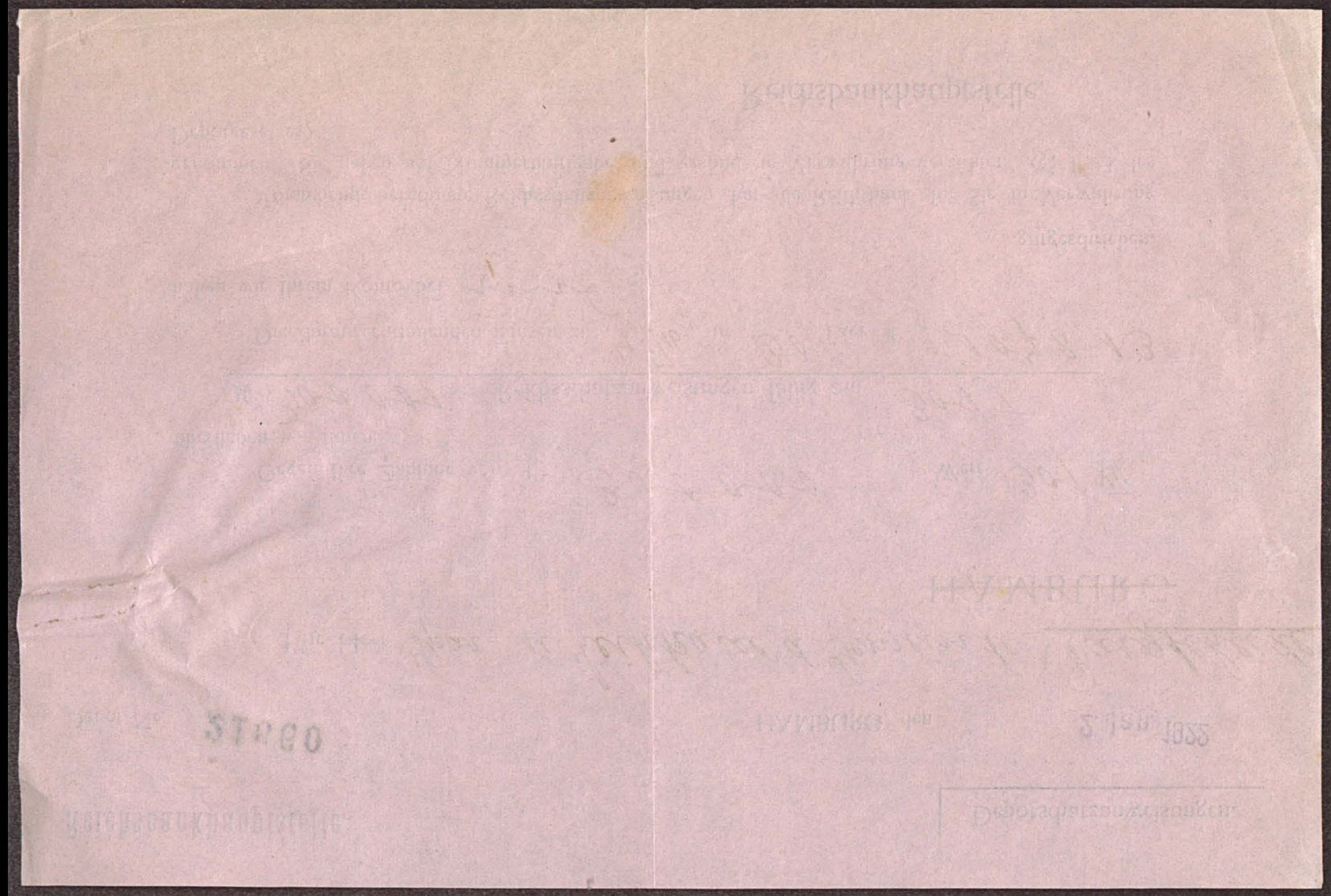
[Signature]

62

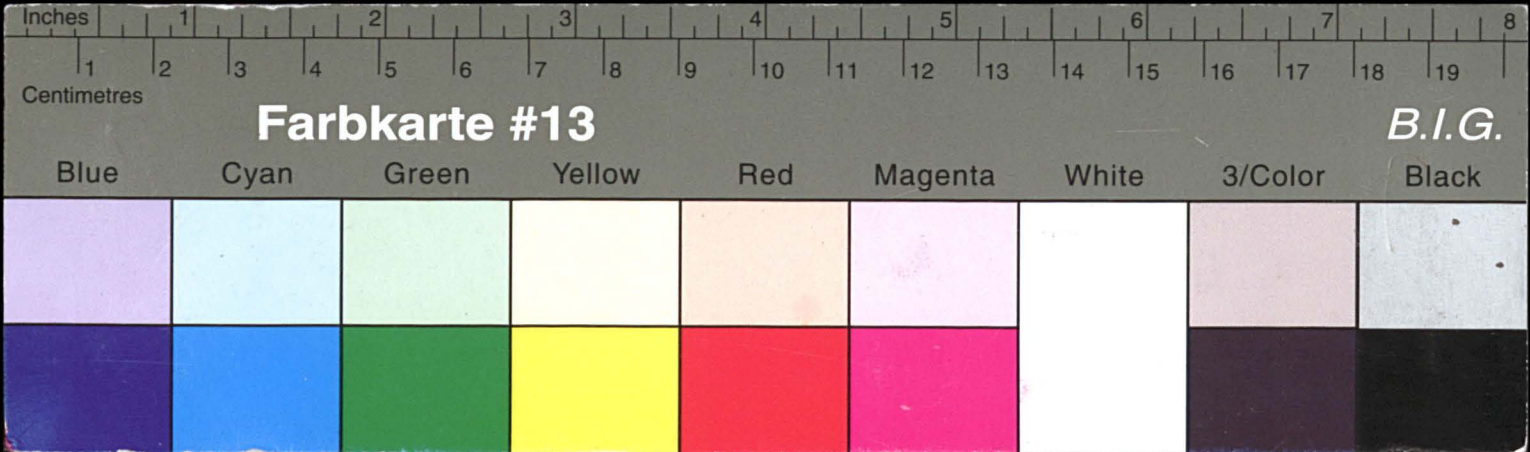


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

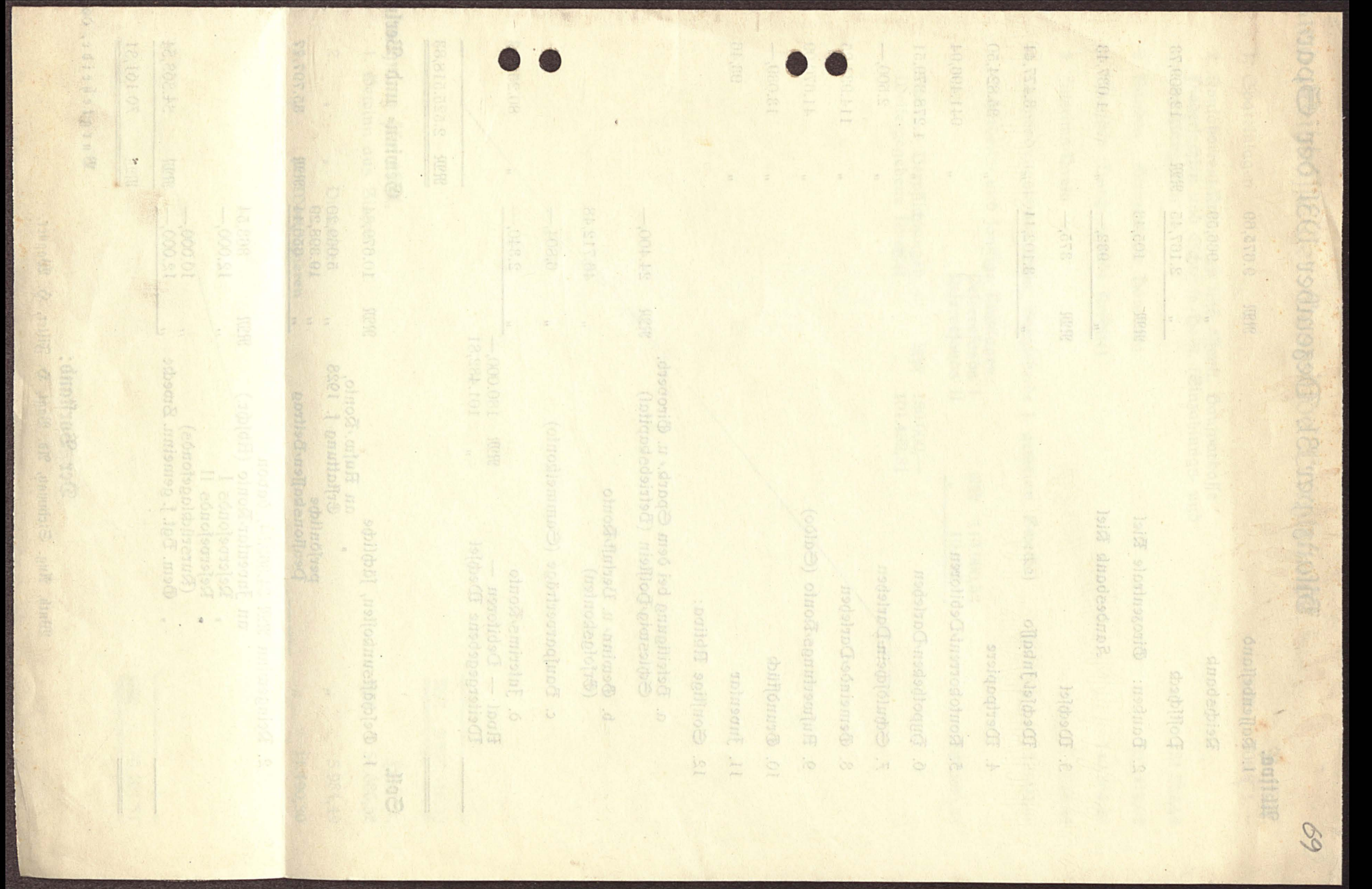
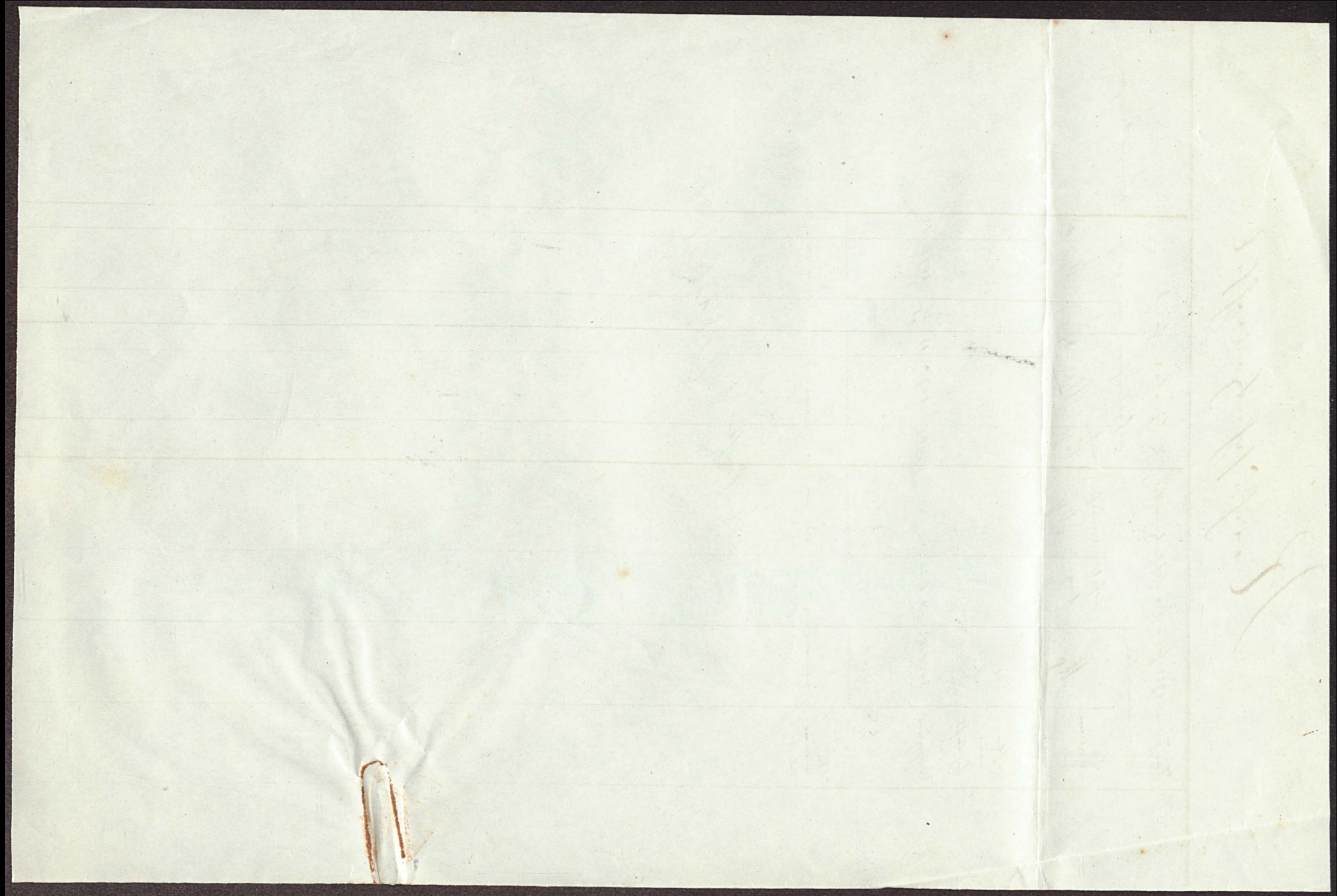


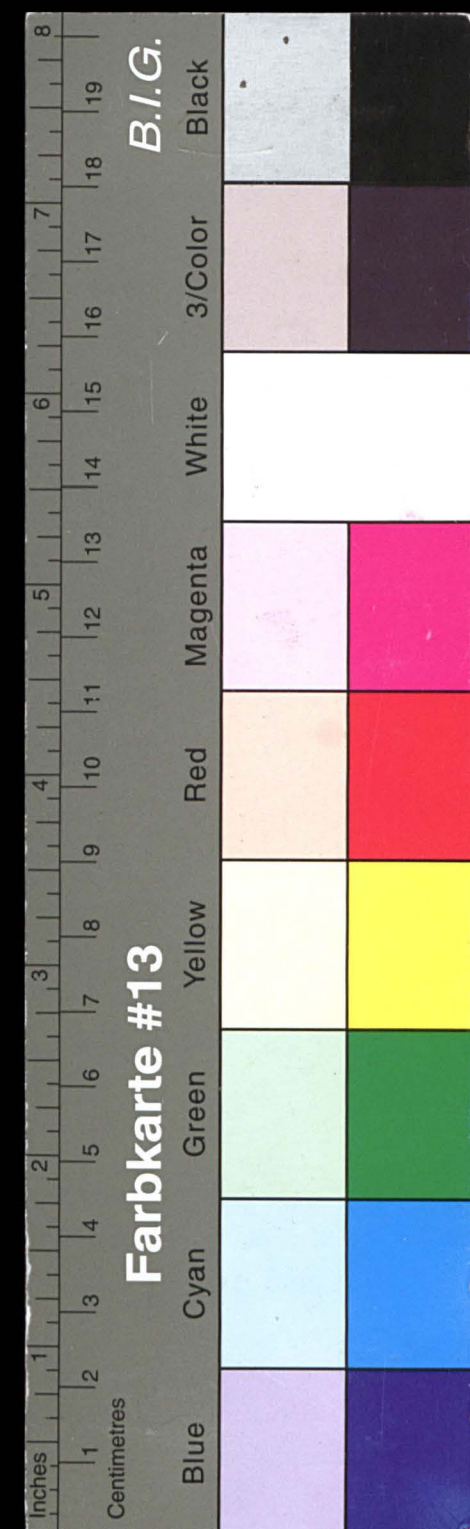
Kreisarchiv Stormarn																		
Zur Folge 1922 vom Kreisarchiv Stormarn																		
Verfahren	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel	Mittel									
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in																		
aufgeführt in</																		



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Bilanz per 31. Dezember 1931 der Spar- und Leihkasse der Gemeinde Bargteheide.

70

Aktiva.

1. Kassenbestand	RM	9.675,69	
Reichsbank	"	966,59	
Postcheck	"	2.167,45	RM 12.809,73
2. Banken: Girozentrale Kiel	RM	105,43	
Landesbank Kiel	"	932,—	" 1.037,43
3. Wechsel	RM	375,—	
Wechselinkasso	"	3.102,44	" 3.477,44
4. Wertpapiere	"		35.824,50
5. Kontokorrent-Debitoren	"		941.496,94
6. Hypotheken-Darlehen	"		1.278.379,51
7. Schuldschein-Darlehen	"		2.500,—
8. Gemeinde-Darlehen	"		114.934,25
9. Aufwertungs-Konto (Saldo)	"		41.670,09
10. Grundstück	"		13.039,—
11. Inventar	"		93,46
12. Sonstige Aktiva:			
a. Beteiligung bei dem Spark. u. Giroverb. Schleswig-Holstein (Betriebskapital)	RM	24.400,—	
b. Gewinn- u. Verlust-Konto (Erfolgskonten)	"	46.712,48	
c. Bau Sparverträge (Sammelkonto)	"	6.804,—	
d. Interims-Konto	"	2.340,—	" 80.250,83
Aval — Debitoren —	RM	180.000,—	
Weitergegebene Wechsel	"	101.482,81	

Soll.

1. Geschäftskosten, sächliche	RM	10.679,84	
" an Aufw.-Konto, Erstattung f. 1928	"	5.069,20	
persönliche	"	19.398,29	
Pensionskassen-Beitrag	"	650,44	RM 35.797,77
2. Reingewinn	RM	34.363,54, davon	
an Inventar-Konto (Abschr.)	RM	363,54	
" Reservefonds I	"	12.000,—	
" Reservefonds II	"	10.000,—	
(Kursrücklagefonds)	"	12.000,—	RM 34.363,54
" Gem. Bgt. f. gemeinn. Zwecke	"	12.000,—	

Gewinn- und Verlustrechnung für 1931.

1. Gewinn aus Zinsen	RM	54.686,52
2. " " Diskonten	"	3.984,49
3. " " Wertpapieren	"	11.490,30

RM 70.161,31

Passiva.

1. Spareinlagen	RM	1.805.871,—
2. Kontokorrent-Kreditoren und öffentl. Bauparkasse Niedersachsen und Schlesw.-Holst. (Einzahlungs- und Abzahlungskonto)	"	221.252,19
3. Banken: Girozentrale Hamburg	"	207.412,02
4. Anleihen (Durchlaufende Kredite)	"	140.364,26
5. Interims-Konto	"	1.628,83
6. Verwendungskonto (Gem. Bargteheide f. gemeinn. Zwecke)	"	22.000,—
7. Sicherheits- und sonstige Rücklagen:		
Reservefonds I	RM	116.990,53
Reservefonds II	"	10.000,—
Aval — Verpflichtungen —	RM	180.000,—
Weitergegebene Wechsel	"	101.482,81

RM 2.525.518,83

Haben.

1. Gewinn aus Zinsen	RM	54.686,52
2. " " Diskonten	"	3.984,49
3. " " Wertpapieren	"	11.490,30

RM 70.161,31

Der Vorstand:

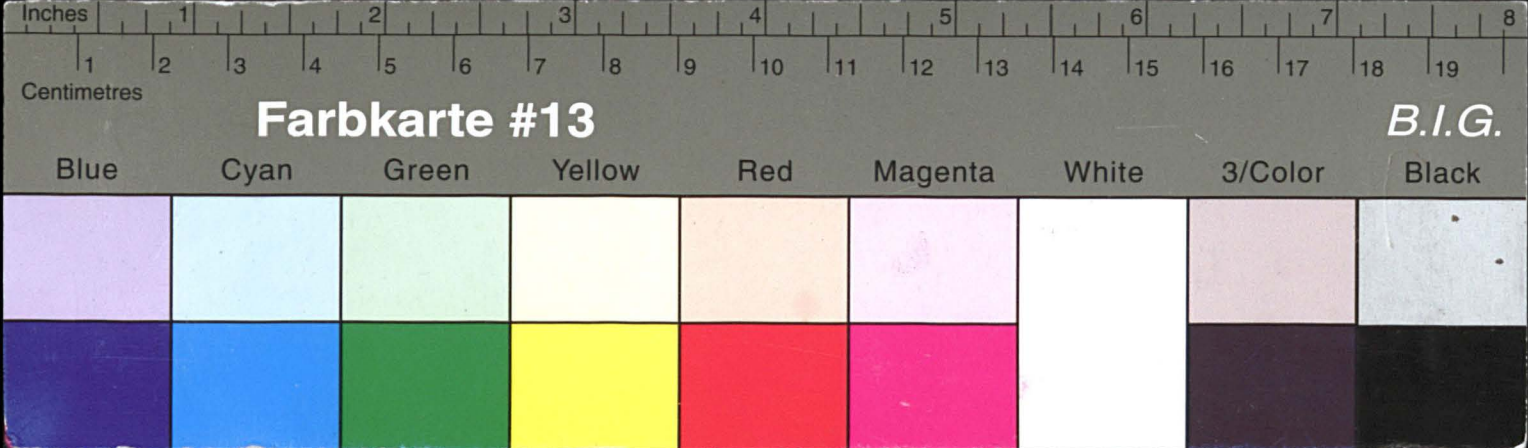
Wuth, Aug. Steinmäh, Ad. Bagt, G. Filtter, G. Wagner.

Bargteheide, den 15. Februar 1932.

Der Rentant:

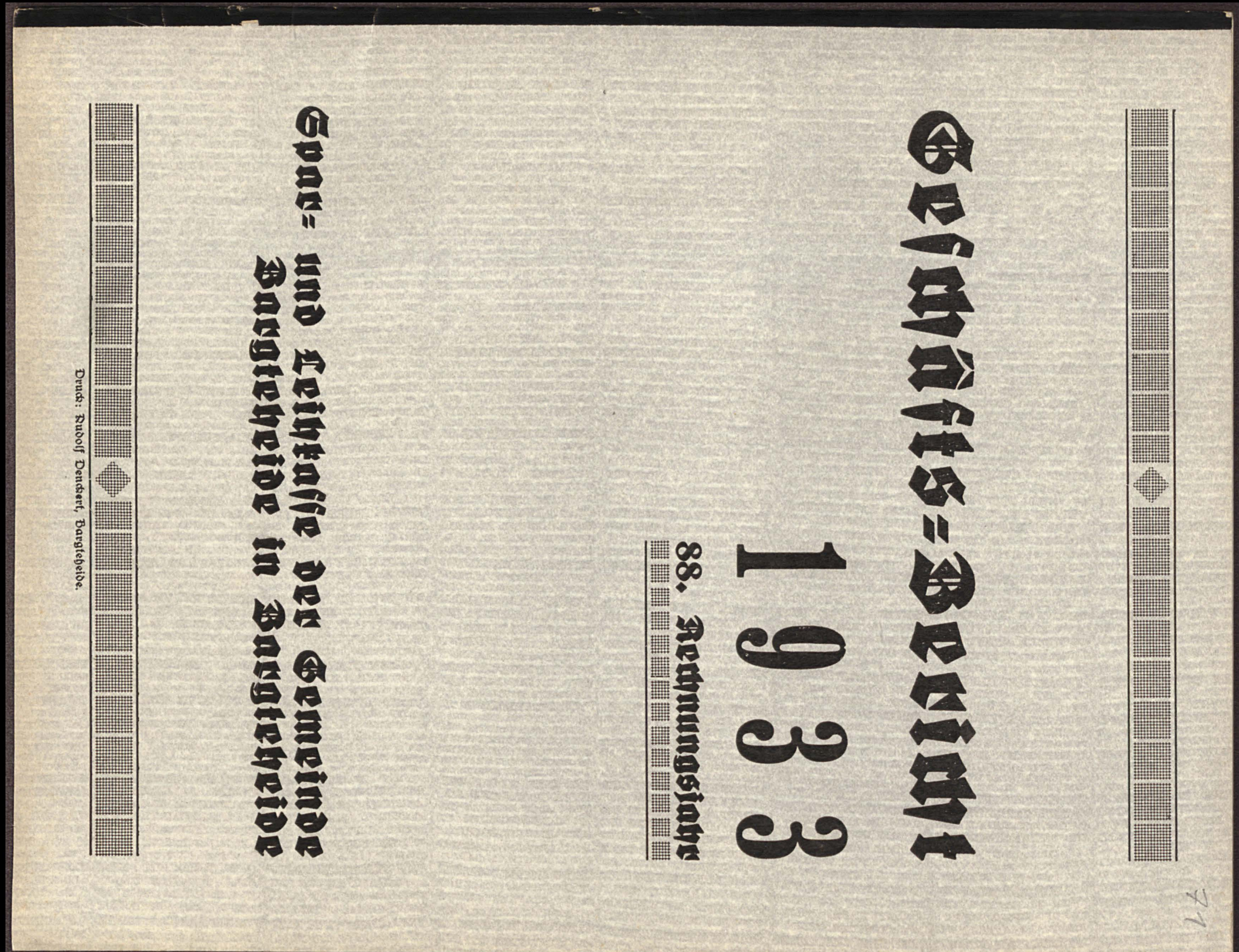
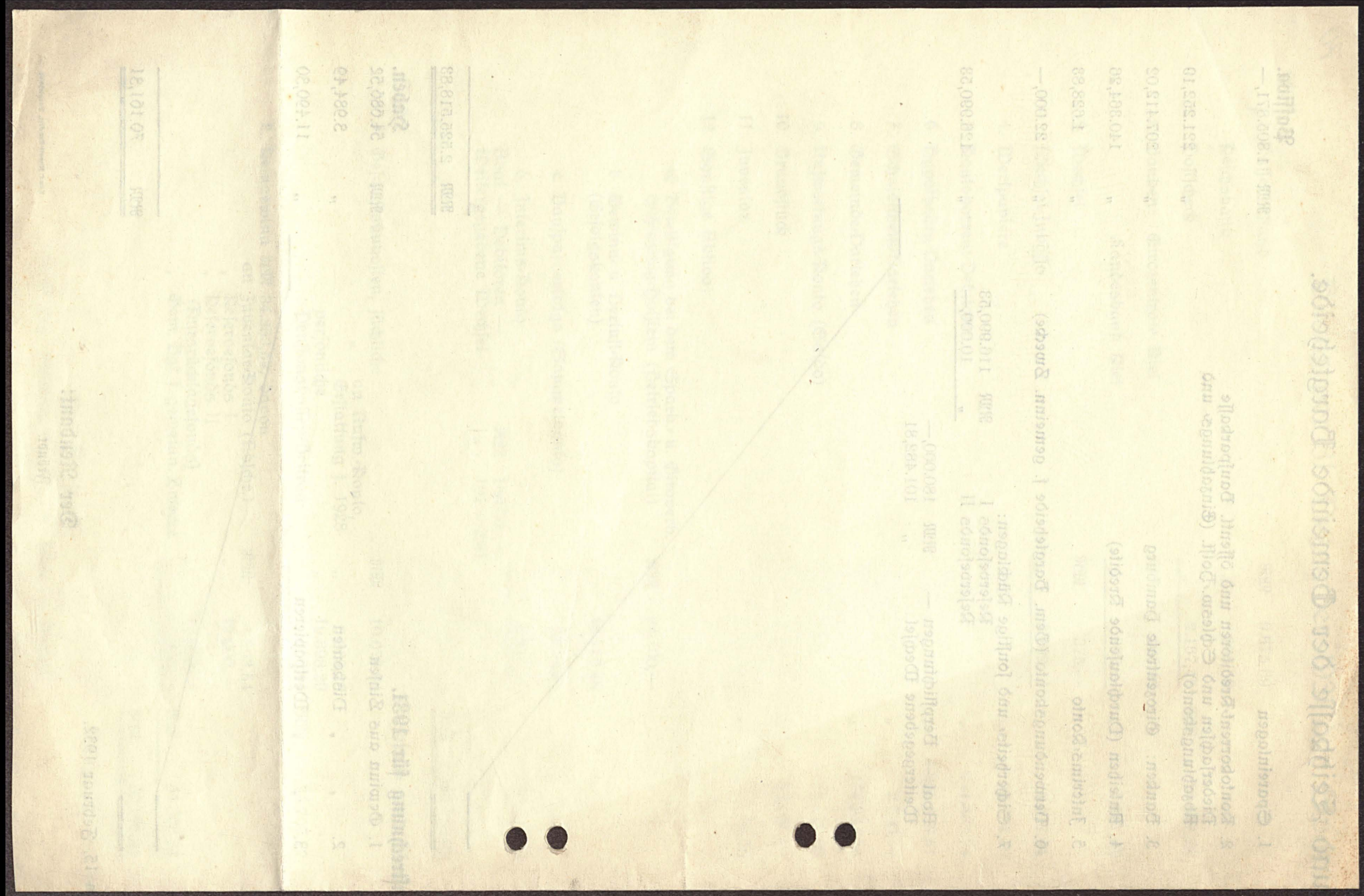
Fründt.

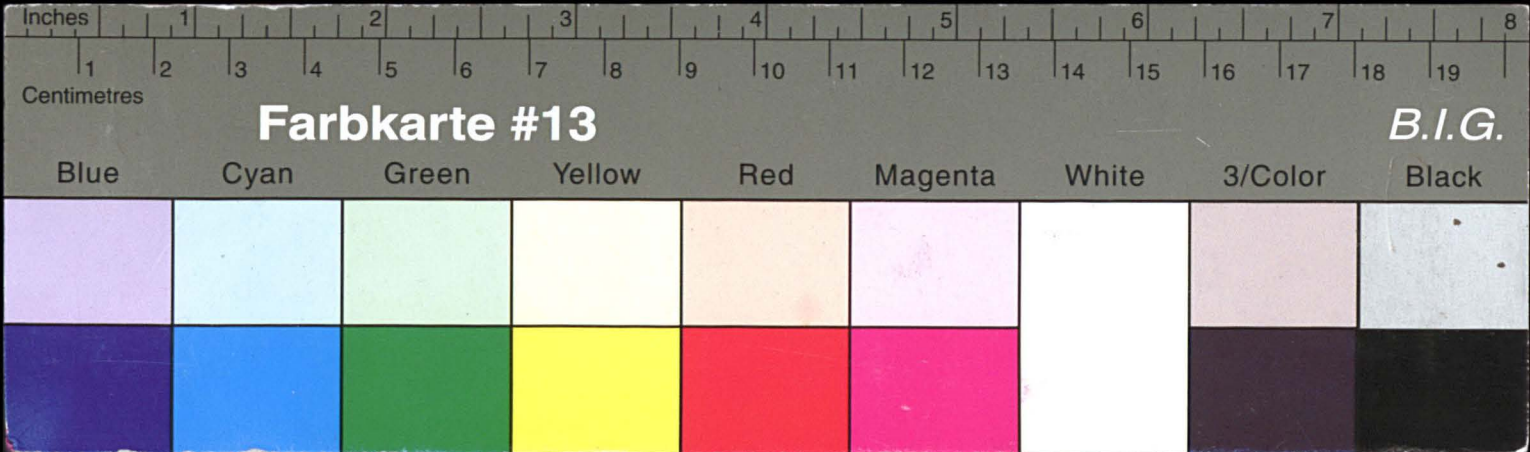
Druck: Hubert Brendert, Bargteheide



Kreisarchiv Stormarn E103

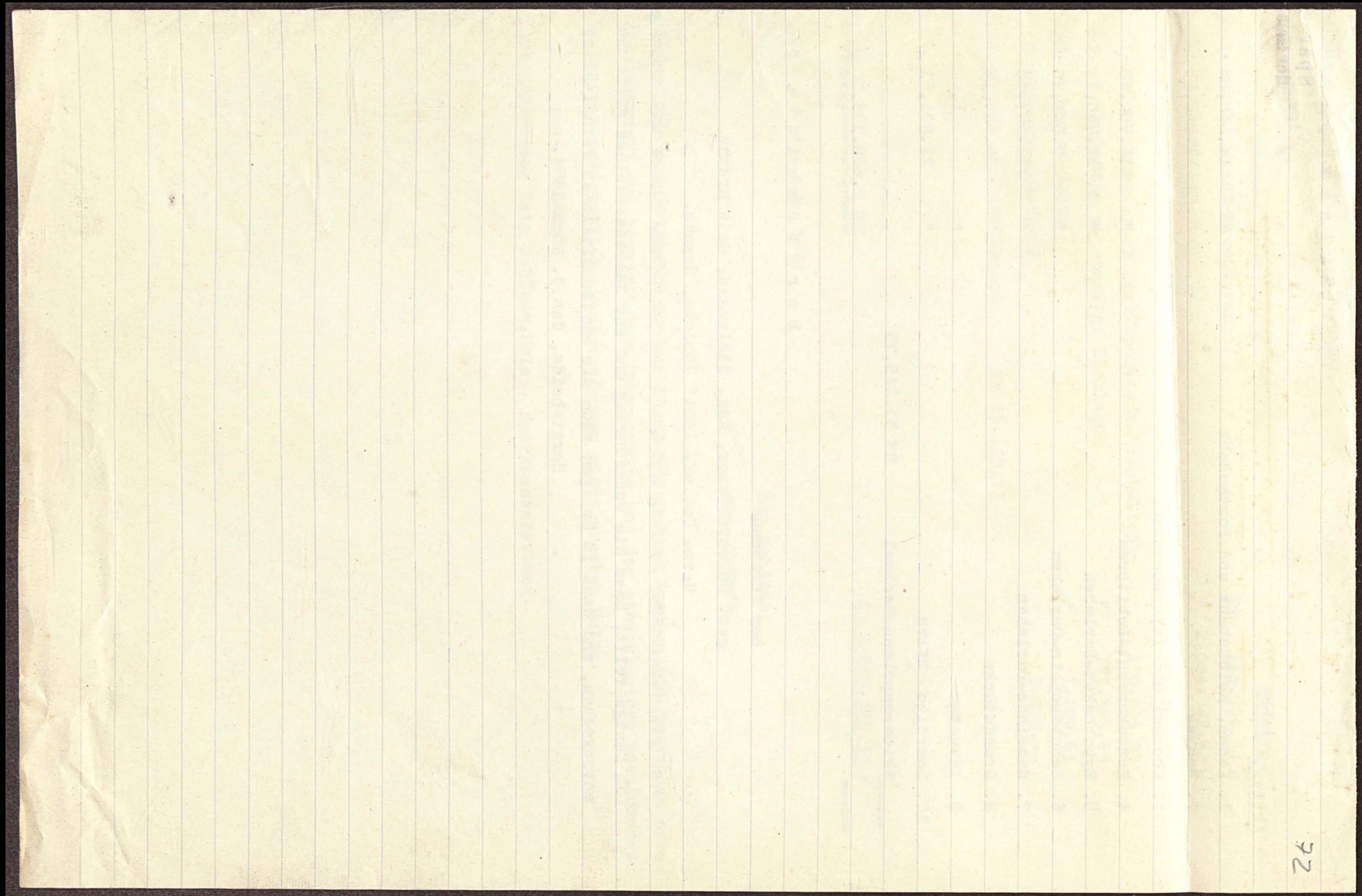
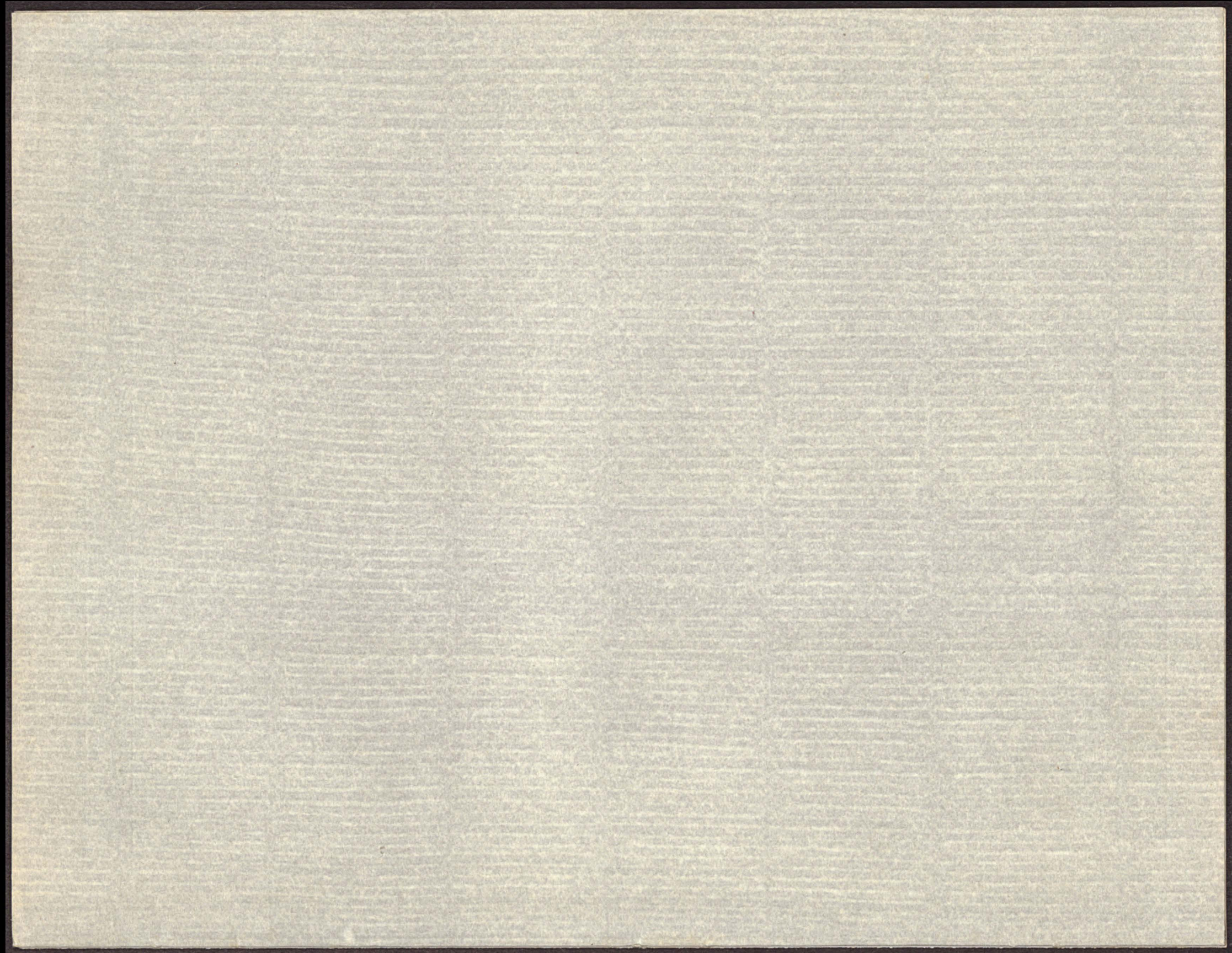
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

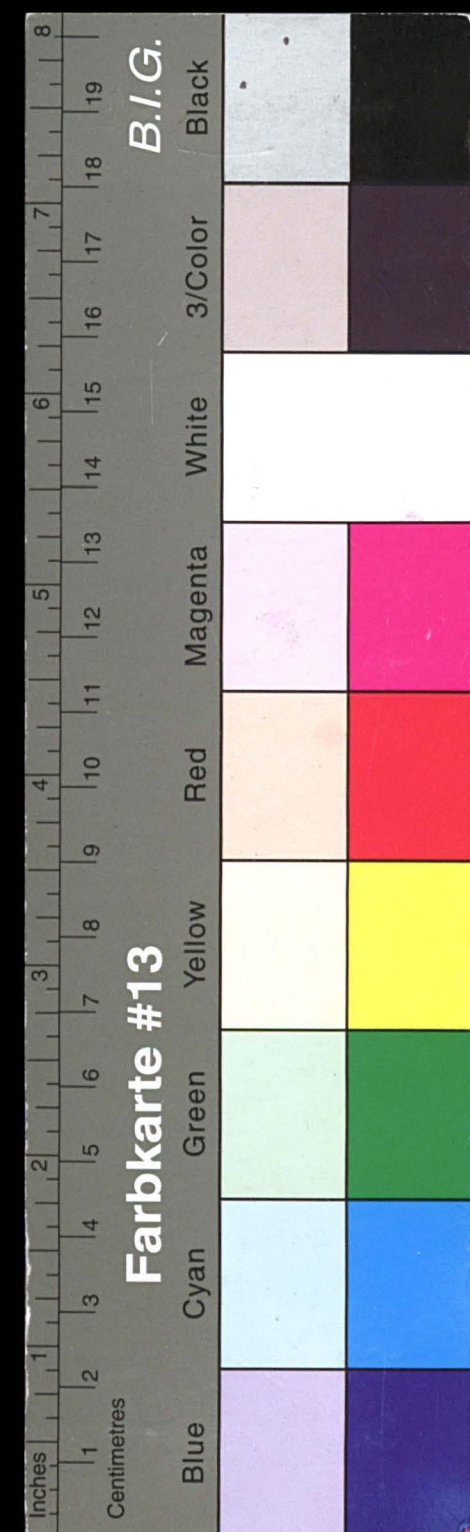




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

**Spar- und Leihkasse
der Gemeinde Bargteheide**

Aktiva.		Passiva.	
1. Kasse, Reichsbank und Postscheck	RM 14.068,86 ✓	1. Kontokorrent-Kreditoren	RM 248.794,77 ✓
2. Banken	" 21.262,95 ✓	2. Spareinlagen	" 2.084.042,92 ✓
3. Wechsel und Inkassowechsel	" 6.816,73 ✓	3. Durchlaufende Kredite	" 40.916,72 ✓
4. Kontokorrent-Debitoren	" 818.750,43 ✓	4. Schl.-Holst.Sparr.Verb.Sparr.Aufw.Ausgl. u stock-	" 110.905,83 ✓
5. Hypotheken-Darlehen	" 1.512.748,14 ✓	5. Sicherheits- u. sonstige Rücklagen	" 175.305,65 ✓
6. Schuldschein-Darlehen	" 9.541,30 ✓	6. Interims-Konto	" 1.409,61 ✓
7. Gemeinde-Darlehen	" 181.597,33 ✓	7. Verwendungs-Konto	" 8.000,-- ✓
8. Grundstücke	" 26.687,15 ✓	Weitergegebene Wechsel	RM 33.145,73 ✓
9. Inventar	" 1,-- ✓		
10. Sonstige Aktiva	" 77.901,61 ✓		
Weitergegebene Wechsel	RM 33.145,73 ✓		
	RM 2.669.375,50 ✓		RM 2.669.375,50 ✓

Der Vorstand:

gez. Splettstösser, Aug. Steinmätz, Hans Bruhns,

Herm. Detlef, Adolf Röhlcke, Heecks.

Nach pflichtmässiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise habe ich festgestellt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und dass im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

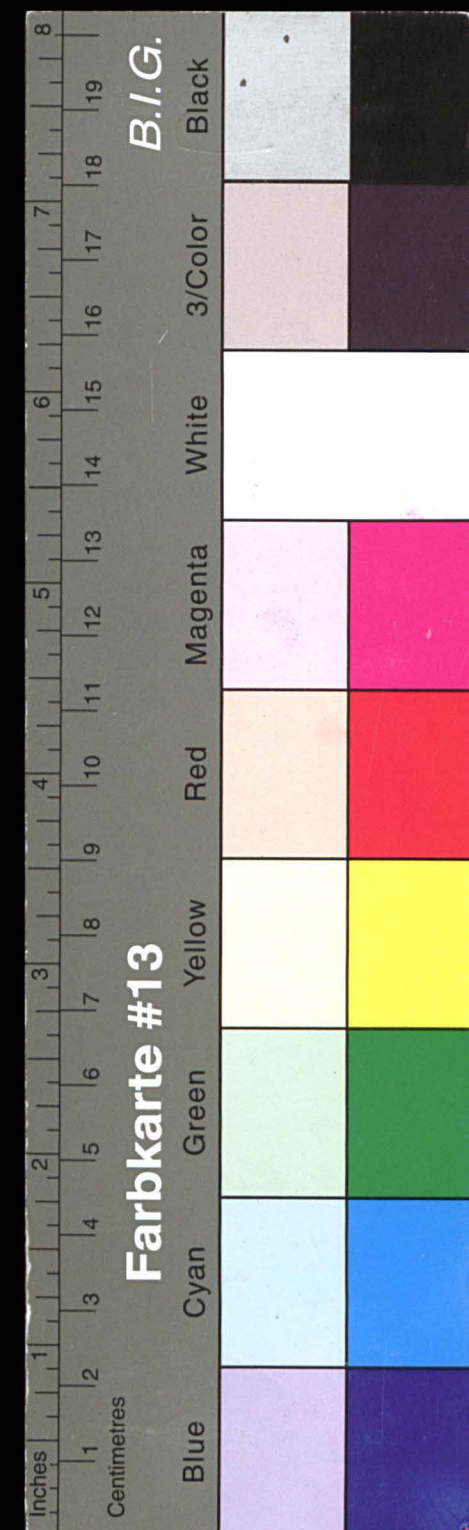
Bargteheide, den 3. März 1934.

Der Rendant:

gez. Fröndt.

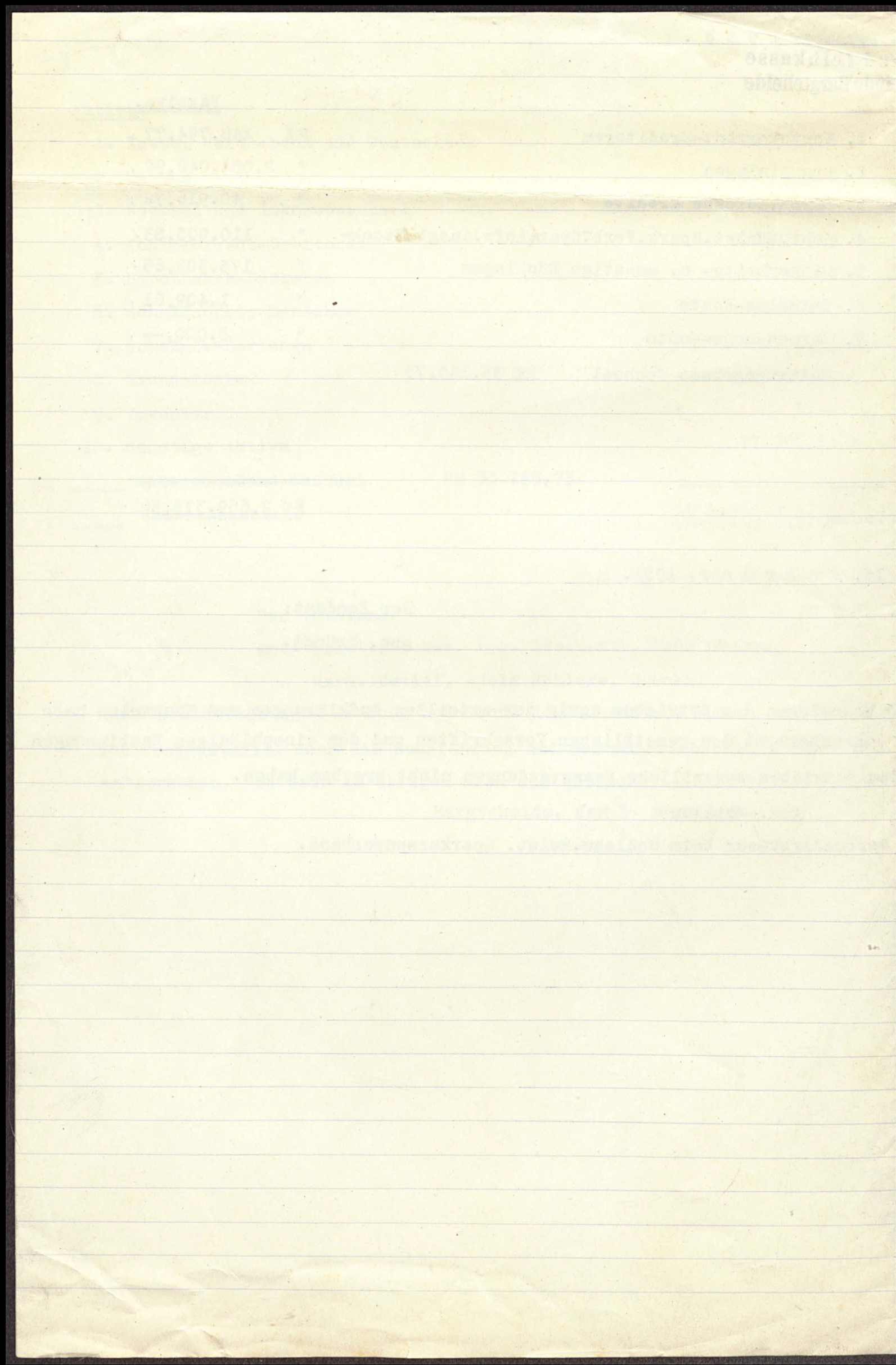
gez. Motzkus

Verbandsrevisor beim Schlesw. Holst. Sparkassenverband.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

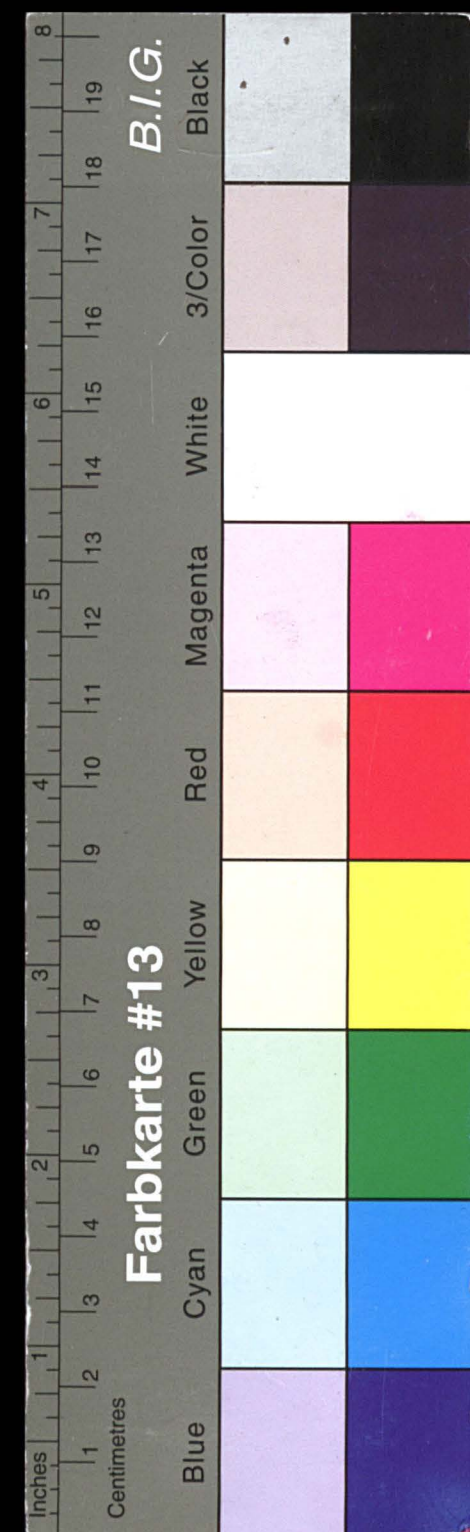


74

Spar- und Leihkasse der
Gemeinde Bargteheide
in Bargteheide.



Geschäftsbericht
1933
88. Rechnungsjahr



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Splettstößer, Vorsitzender,
Fr. Hecks, stellv. Vorsitzender,
Aug. Steinmaß,
Hans Bruhns,
Herm. Detlef,
Adolf Röhcke.

Leitung:

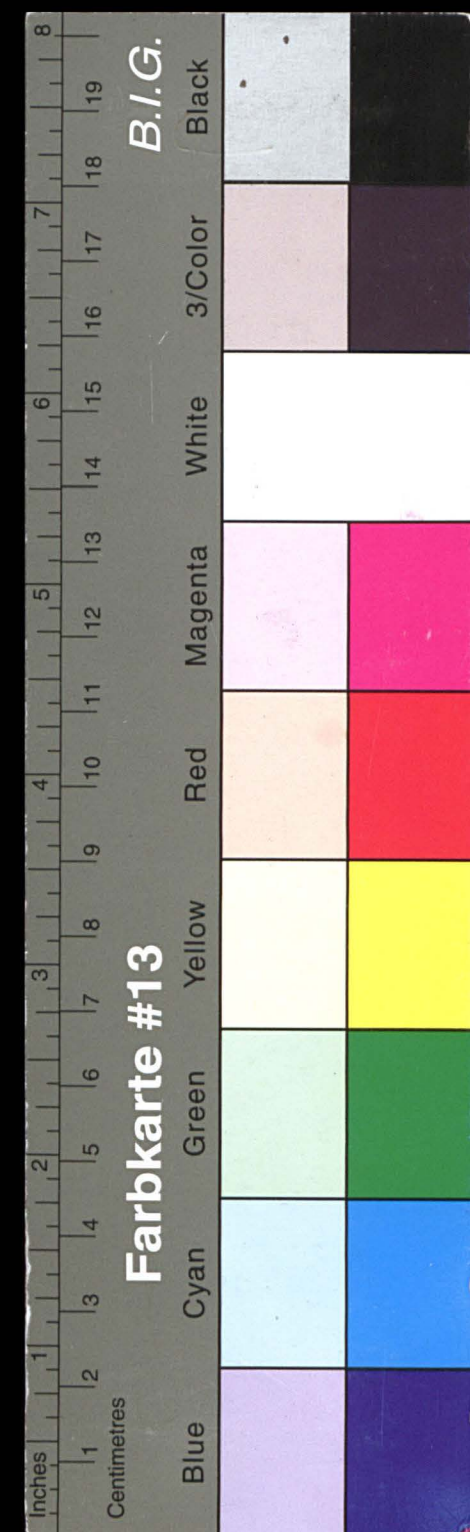
Fründt,endant.

Kassenstunden:

8 — 12 und 14 — 17 Uhr,
Sonnabends 8 — 13 Uhr.

Fernsprecher 469.





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Geschäftsbericht.

Seit Jahren kann zum erstenmal eine Wendung zum Besseren festgestellt werden; in allen Wirtschaftszweigen hat eine Aufwärtsbewegung auf breiter Front eingesetzt. In erster Linie ist das Baugewerbe und mit ihm das Handwerk und der Tiefbau zu nennen, welche gute Beschäftigung aufzuweisen hatten. Am augenfälligsten tritt diese Besserung in der Verminderung der Zahl der Arbeitslosen in Erscheinung. In unserer Gemeinde gab es am 31. 12. 1933 nur noch wenige Arbeitslose. Diese Entwicklung ist ein Beweis dafür, daß die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Reichsregierung sich überall bemerkbar machen. Die Sparkasse hat sich bemüht, nach besten Kräften ihren Teil hierzu beizutragen durch Bereitstellung von Mitteln innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen. Dabei hat sie die Zinssätze im Ausleiheverkehr wesentlich gesenkt und zwar noch unter die Richtlinien, welche der Reichskommissar für das Bankgewerbe festgesetzt hat. Es ist nicht der Sinn einer öffentlichen Sparkasse, möglichst hohe Gewinne zu erzielen. Sie will vielmehr in erster Linie der Wirtschaft und dem Gemeinwohl dienen, den Sparern und die Spar-tätigkeit fördern, welches wiederum nicht nur eine wirtschaftliche, also materielle, sondern in viel höherem Maße eine ethische und somit staatspolitische Bedeutung hat. Deshalb sollte jeder einzelne Volksgenosse die Maßnahmen der Regierung unterstützen und durch vernünftiges Verhalten in Gelddingen hierzu beitragen, d. h. vor allem, daß er jeden Betrag, den er nicht unbedingt sofort in bar gebraucht, den berufenen Kreditinstituten, wie z. B. den Sparkassen, anvertraut, die dann mit diesem gesammelten Spargeld Kredite für Hausreparaturen usw. geben können. Wer das auch heute noch nicht für seine unbedingte Pflicht hält, kann nicht scharf genug verurteilt werden, weil er sich damit am Volksganzen schwer veründigt.

Die Spareinlagen haben seit 1931, wenn auch in bescheidenem Maße und unter Hinzurechnung der per 31. 12. 1933 gutgeschriebenen Zinsen, erstmalig wieder einen Zuwachs zu verzeichnen. An Spar- und Kontokorrent-Kunden sind neu hinzugekommen 74 Konten (nach Abzug der erloschenen). Der Gesamtumsatz ist im Berichtsjahr noch wieder um ein Viertel weniger geworden, dagegen ist die Zahl der Geschäftsvorfälle und Buchungsposten um rd. 2400 gestiegen. Es bestätigt dieses, daß die Dienste der Sparkasse immer mehr und mehr von fast allen Gemeindeeingesessenen in Anspruch genommen werden und dokumentiert die enge Verbindung der Sparkasse mit allen Bevölkerungskreisen. Die Sicherheits- und sonstige Rücklagen konnten nach Zuschreibung von RM. 23.986,52 auf zusammen RM. 175.305,65 erhöht werden. Für gemeinnützige Zwecke wurden der Gemeinde wieder RM. 8.000,—, der „Winterhilfe“ insgesamt RM. 1.000,— und für sonstige wohltätige Zwecke RM. 540,— zur Verfügung gestellt. Seit 1928 sind damit von der Spar- und Leihkasse an die Gemeinde RM. 52.000,— und RM. 2.500,—, zus. RM. 54.500,—, an verschiedene andere Einrichtungen und Anstalten zusammen RM. 1.430,—, insgesamt also RM. 55.930,— für gemeinnützige Zwecke zur Verteilung gelangt.

Am 12. bis 17. und 19. bis 23. Juni 1933 hat die auf Anordnung der Regierung durch den zuständigen Sparkassenverband jährlich vorzunehmende unvermutete fachmännische Prüfung der Kasse stattgefunden.

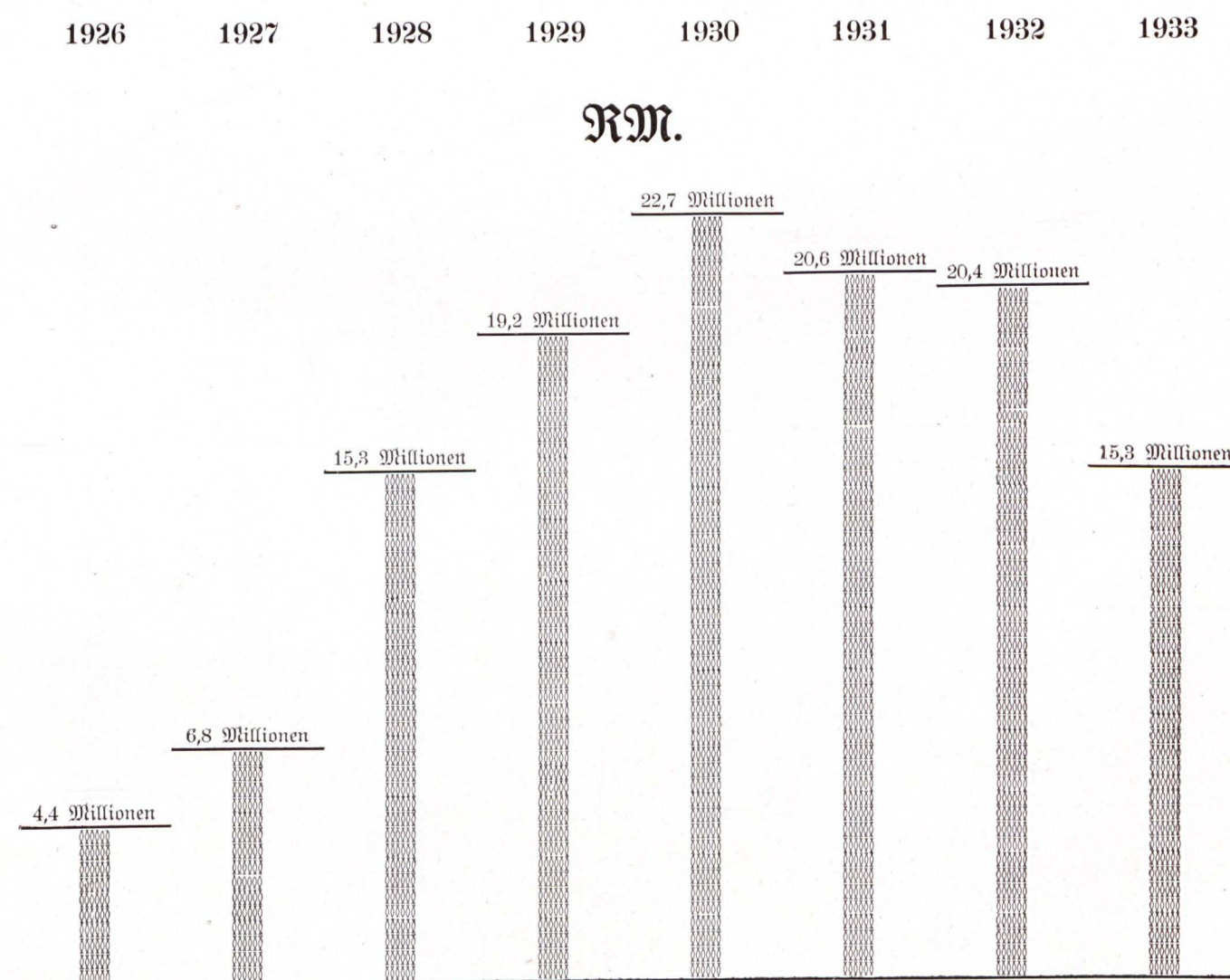
Es schieden infolge der Neuwahlen aus dem Vorstände die Herren Hofbesitzer Wuth, Tiefbauunternehmer Ad. Wagt und Maurer H. Filter. Wir danken ihnen auch an dieser Stelle für ihre im Interesse des Instituts geleistete jahrelange Tätigkeit. Den Vorsitz des Sparkassenvorstandes übernahm fahrungsgemäß Herr Gemeindevorsteher Splettstößer. Gemäß § 4, Absatz 2c der Sparkassenstatut bestellte der Vorsitzende zu Mitgliedern des Vorstandes weiter die Herren Landmann Herrn. Detlef und Geschäftsführer Adolf Köhlke.

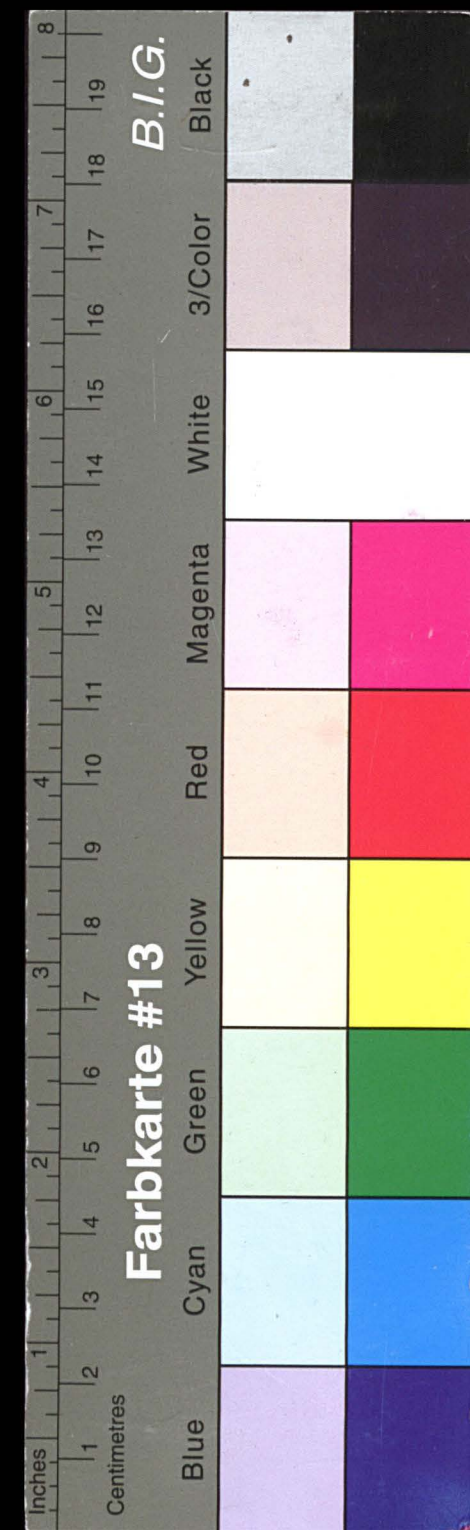
Die Geschäftsentwicklung in den Jahren seit 1926 ist in den folgenden Darstellungen ersichtlich:

Die Bilanzsumme betrug:

Ende 1926:	RM.	639.797,—
" 1927:	"	956.623,—
" 1928:	"	1.494.084,—
" 1929:	"	2.000.056,—
" 1930:	"	2.476.438,—
" 1931:	"	2.525.518,—
" 1932:	"	2.823.256,—
" 1933:	"	2.669.375,—

Der Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches betrug:





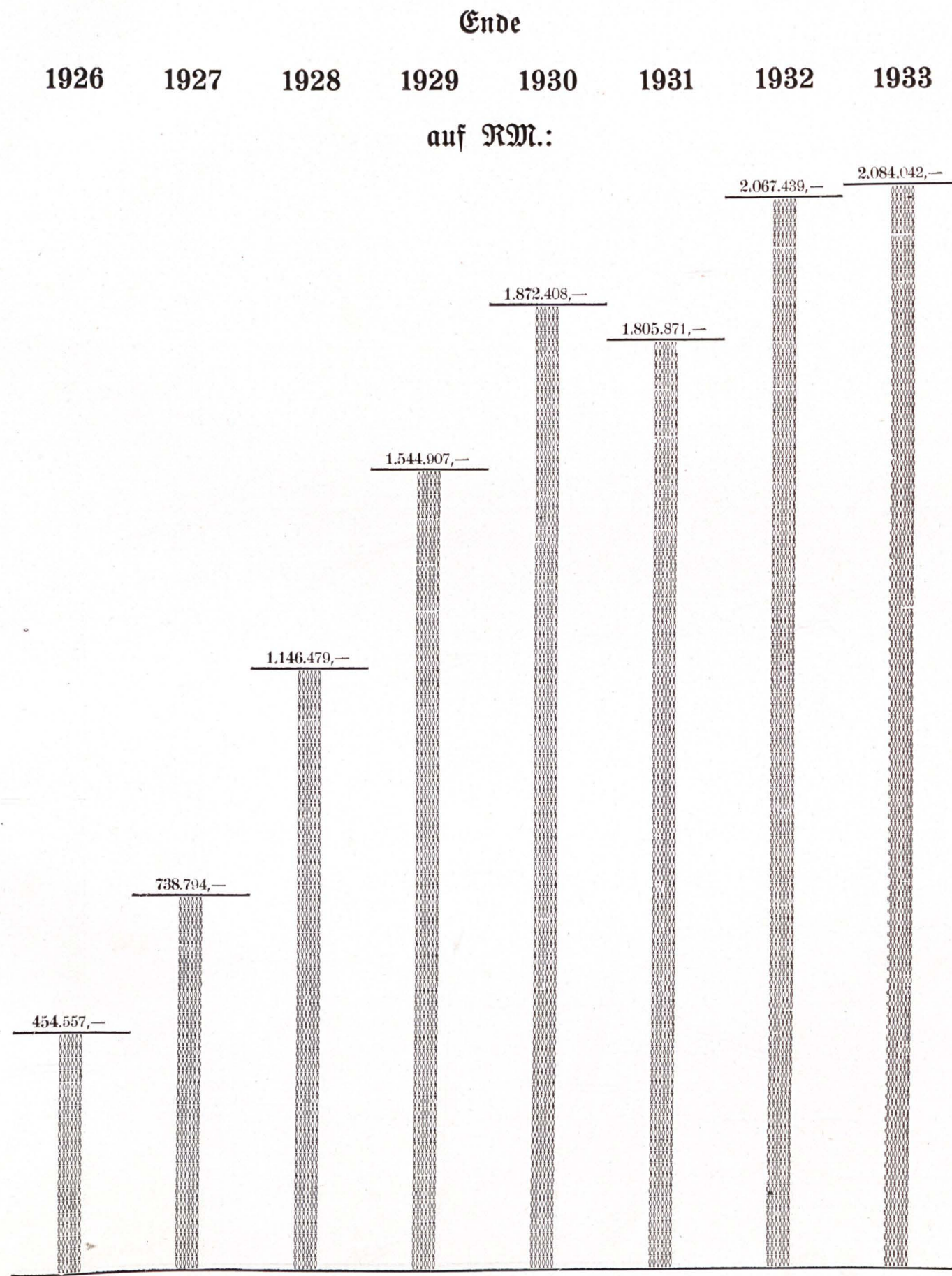
Kreisarchiv Stormarn E103

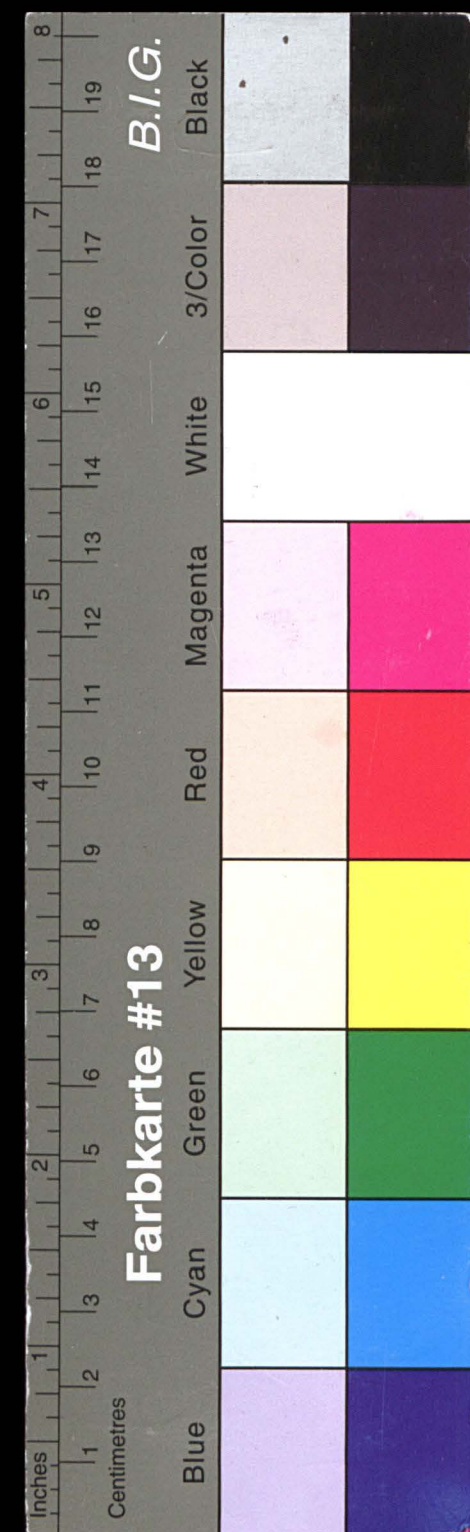
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Die Buchungsposten haben betragen:



Der Spareinlagenbestand belief sich





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

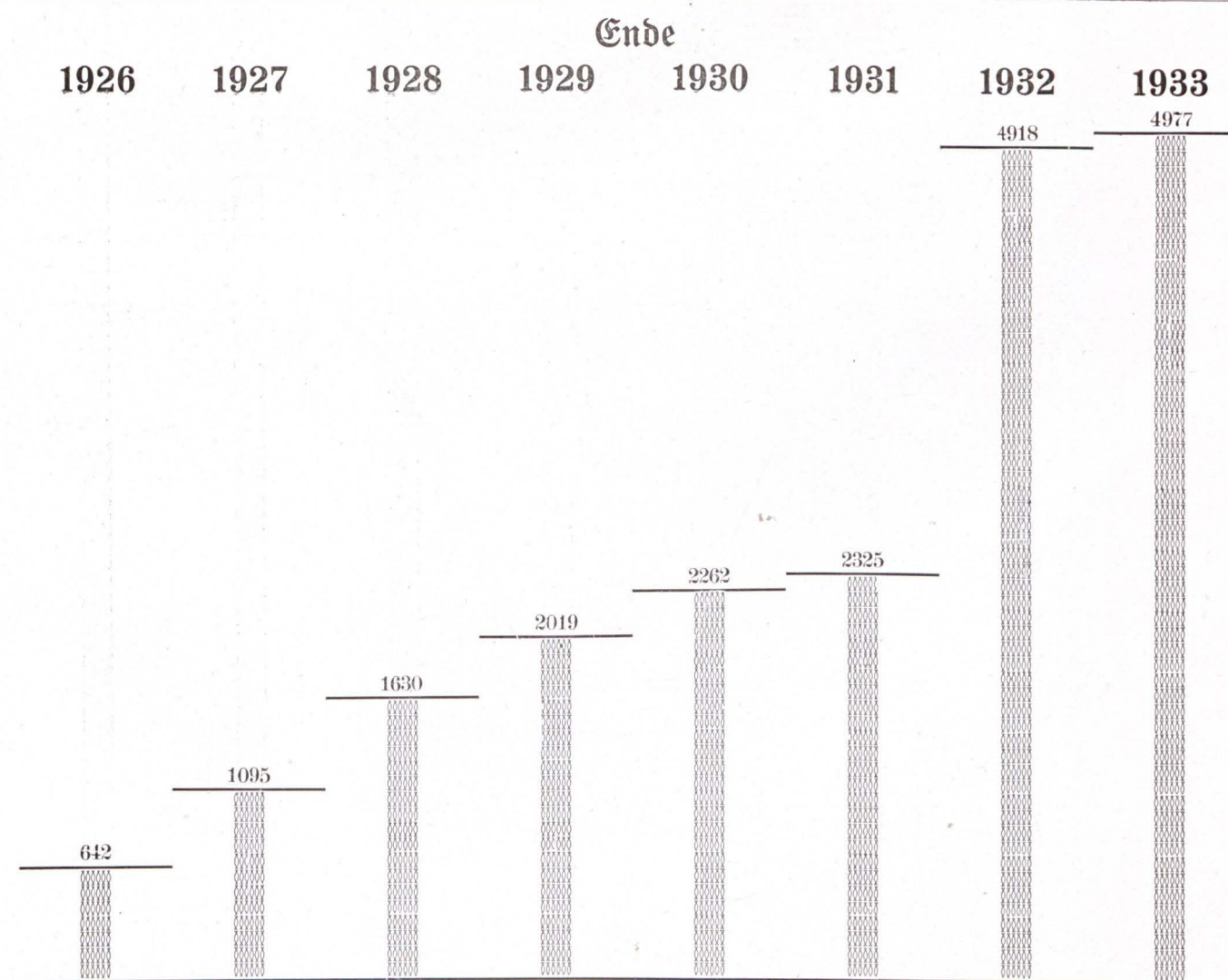
Verteilung der Sparguthaben nach ihrer Höhe:

Ende	bis RM. 20,— Stück	über RM. 20—100	RM. 100—500	RM. 500—1000	RM. 1000—3000	RM. 3000—5000	über RM. 5000,—	Insgesamt Stück
1926	88	138	213	87	90	10	16	642
1927	225	242	326	137	123	20	22	1095
1928	357	363	438	204	189	44	35	1630
1929	469	419	432	340	265	52	42	2019
1930	530	494	482	364	279	56	51	2256
1931	644	535	529	208	275	60	74	2325
1932	1960	1171	1016	300	333	73	65	4918
1933	1837	1247	1143	314	306	71	59	4977

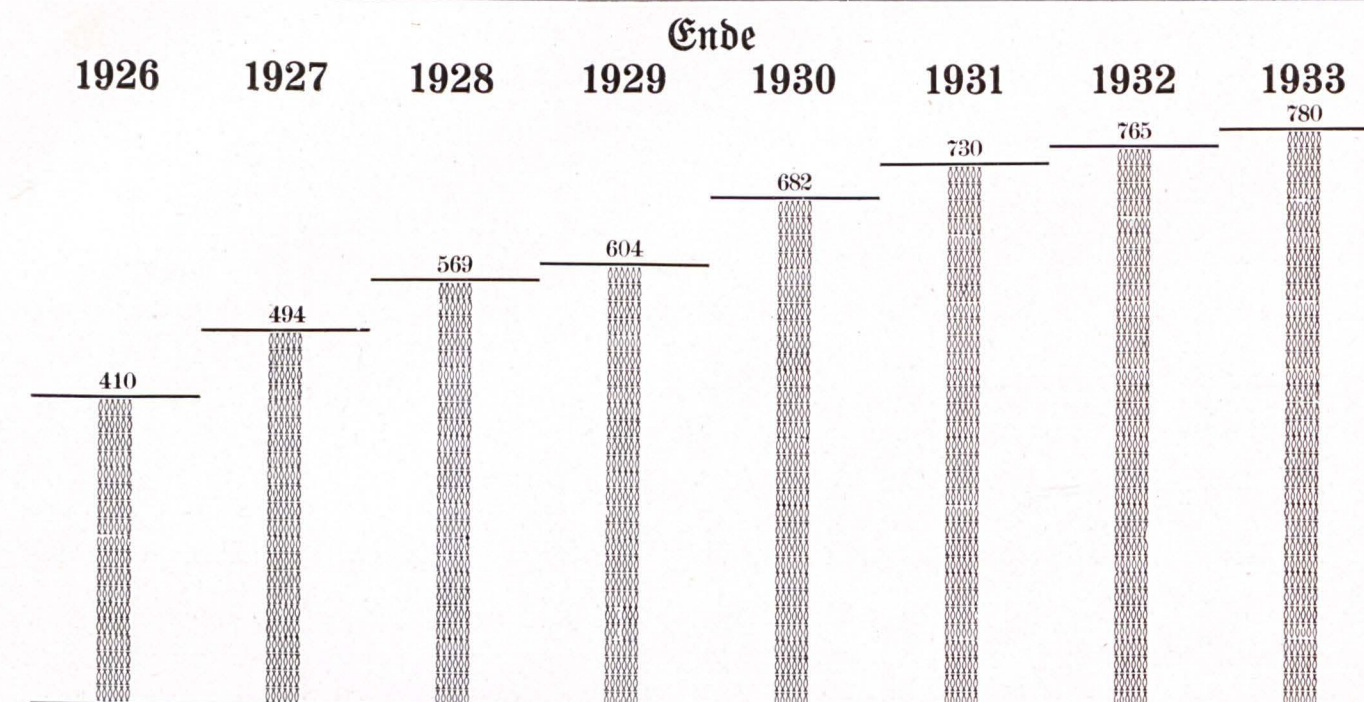
Das Durchschnittsguthaben eines Sparguthabens betrug:

Ende 1926	RM. 708,—
" 1927	" 675,—
" 1928	" 703,—
" 1929	" 765,—
" 1930	" 828,—
" 1931	" 777,—
" 1932	" 420,—
" 1933	" 419,—

Sparbücher waren im Umlauf:



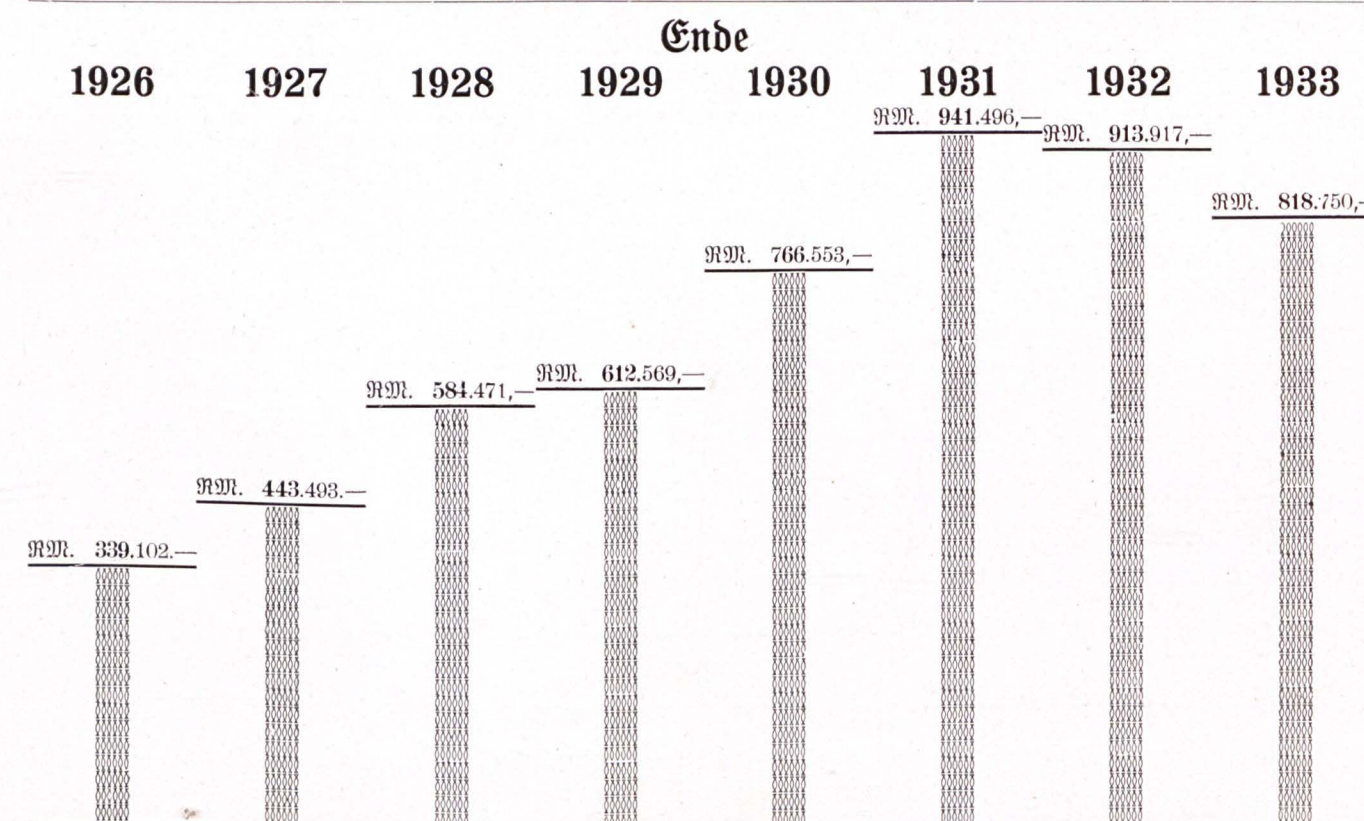
Kontokorrent-Konten bestanden:

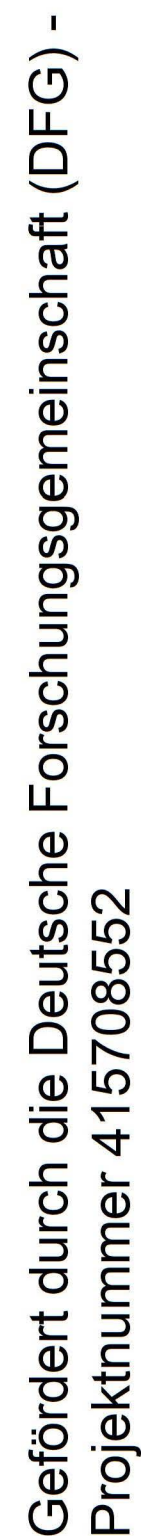


Höhe der Kontokorrent-Einlagen:

Ende 1926	RM. 157.903,—
Ende 1927	RM. 149.343,—
Ende 1928	RM. 158.786,—
Ende 1929	RM. 237.540,—
Ende 1930	RM. 233.214,—
Ende 1931	RM. 218.191,—
Ende 1932	RM. 311.627,—
Ende 1933	RM. 247.711,—
davon transitorisch	RM. 59.788,—
	RM. 103.663,—
	RM. 108.055,—

Die Kontokorrent-Ausleihungen betrugen:

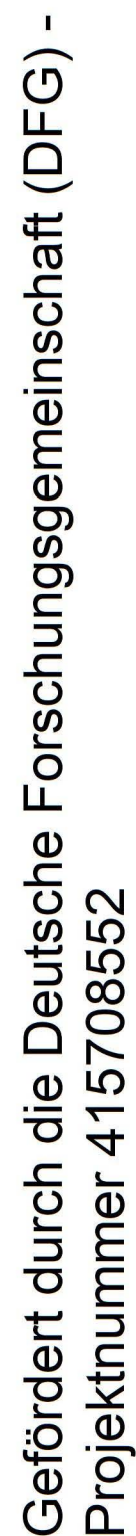




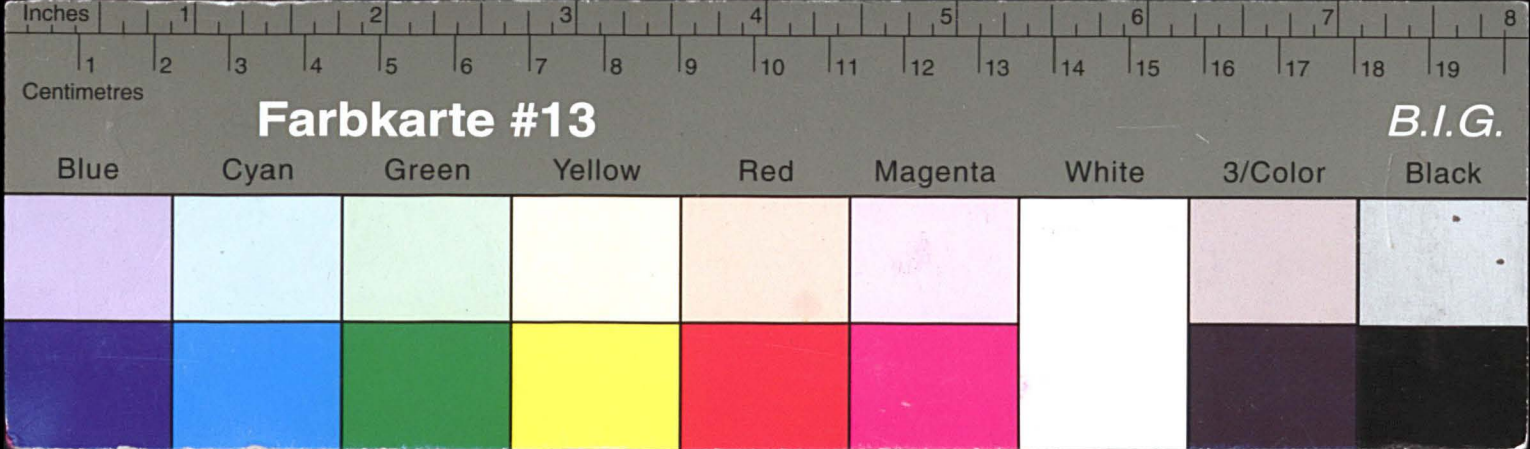
Ueber weitere Einzelheiten gibt die anliegende Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1933 näheren Aufschluß.

Bilanz
per 31. Dezember 1933
nebst
Gewinn- und Verlustrechnung
für 1933.



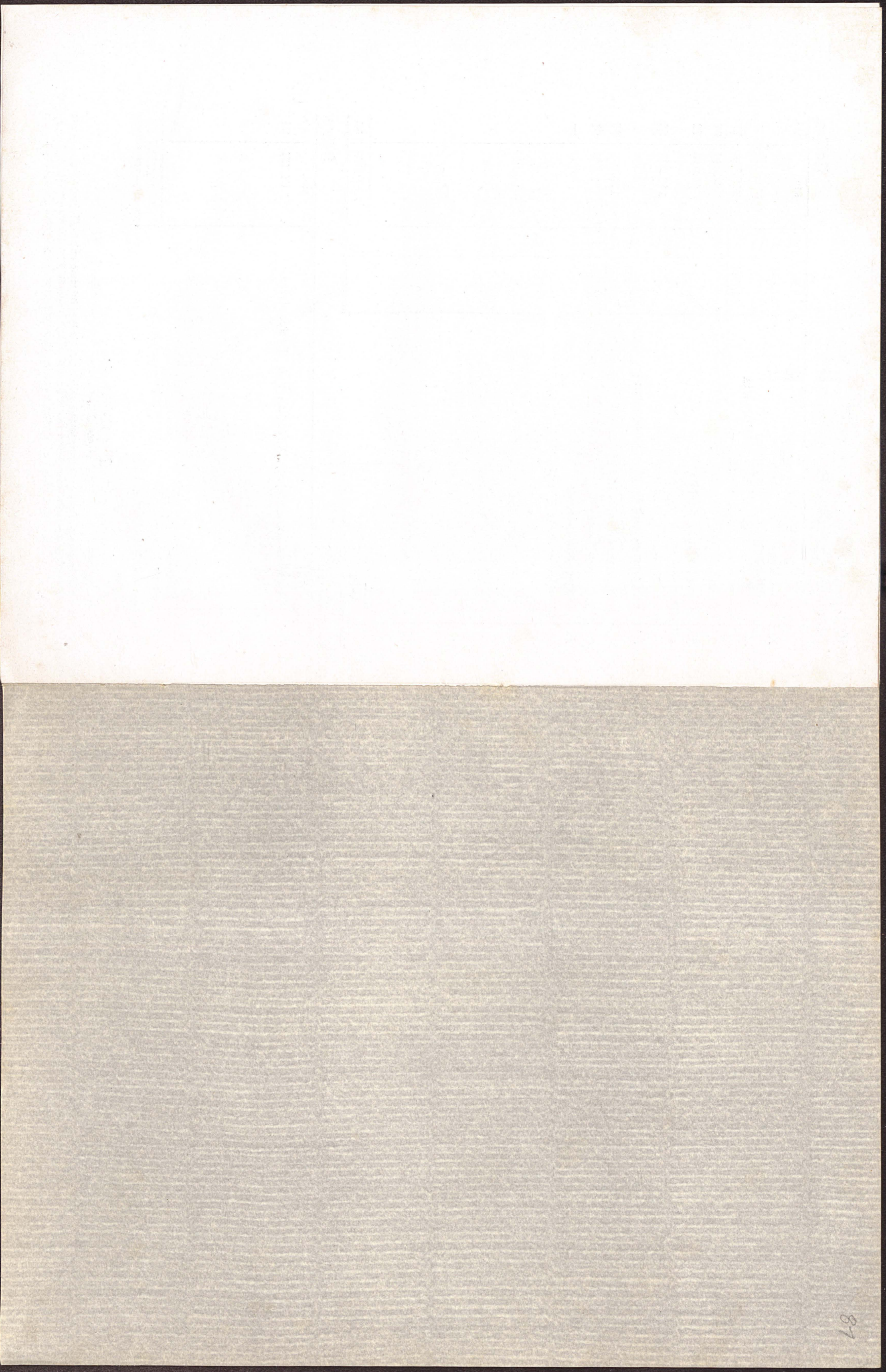


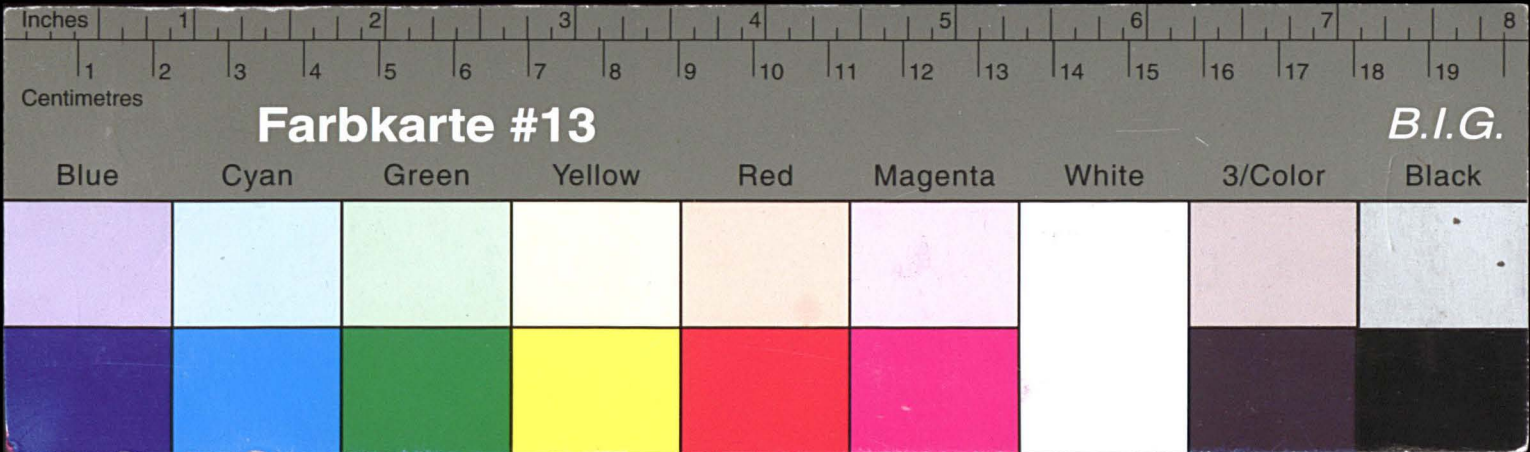
der erteilten Aufklärungen und Nachweise habe ich festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabluß sowie übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.



Kreisarchiv Stormarn E103

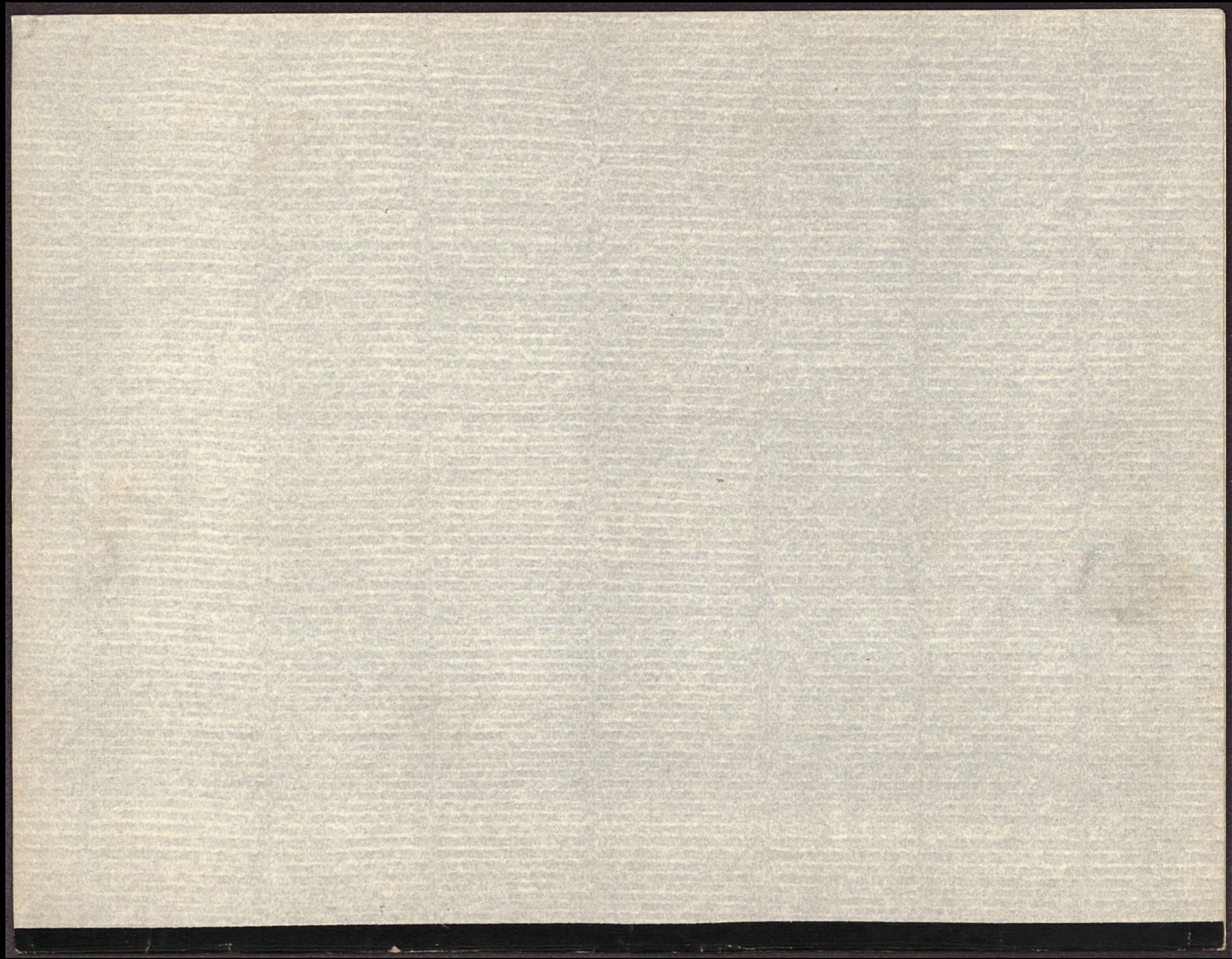
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

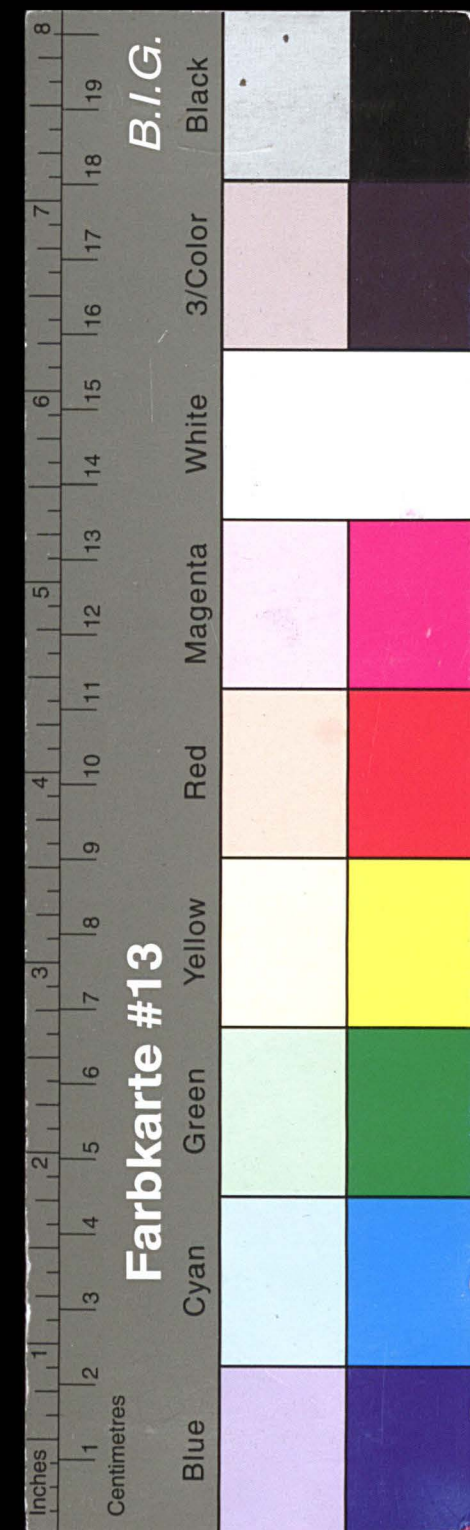




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

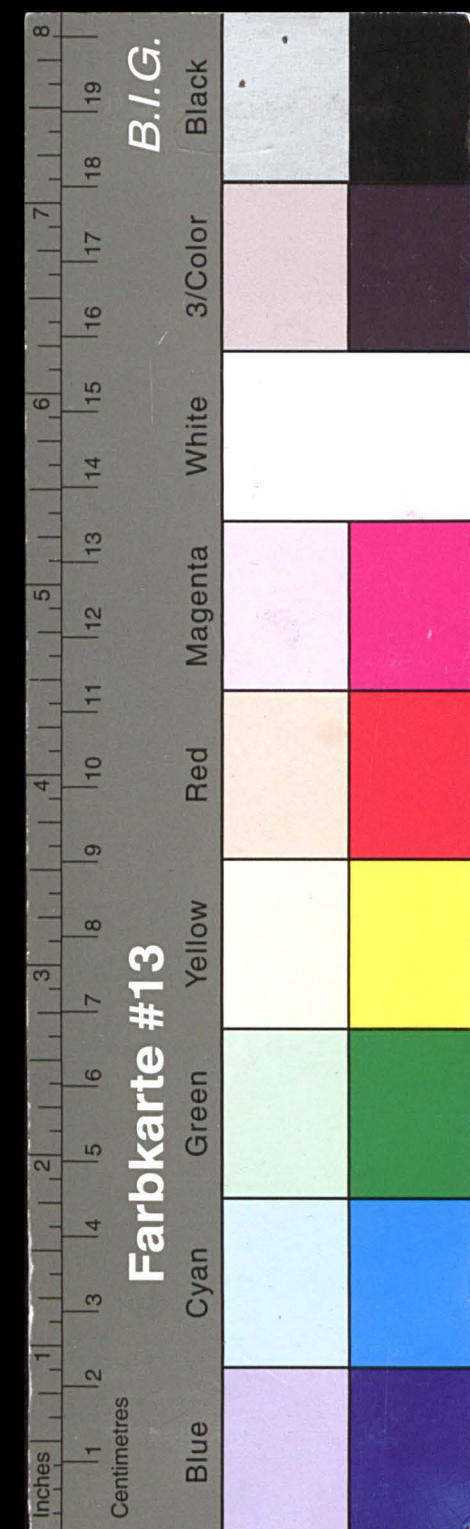
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Geschäftsbericht der Spar- und Leihkasse der Gemeinde Bargteheide

1934



89. Rechnungsjahr



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Bürgermeister Splettstößer, Vorsitzender

Kaufmann Hans Brubus

Bauer Hermann Detlef

Angestellter Ad. Röhlcke

Leitung:

Ehlert, stellvertretender Rentant

Schwarz, Kassierer

Kassenstunden:

Vormittags von 8 bis 12 Uhr

Nachmittags von 14 bis 17 Uhr

Sonnabends von 8 bis 13 Uhr

Girokonten:

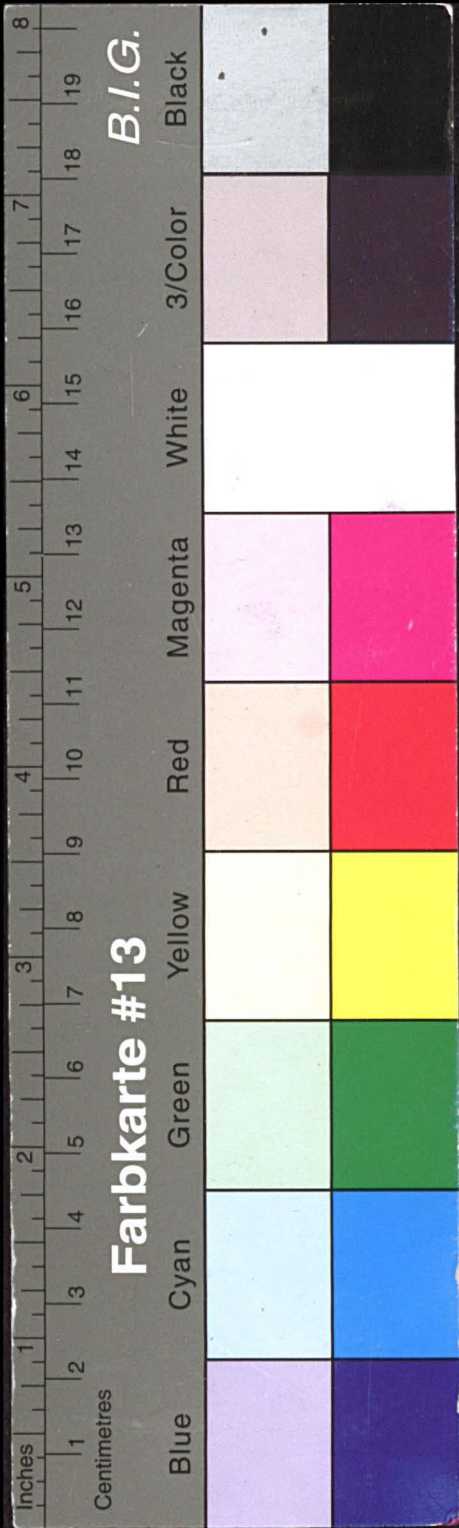
Niederfächische Landesbank
Girozentrale Hamburg

Girozentrale Kiel

Reichsbank Hamburg

Postcheckkonto: Hamburg 969

Fernsprecher: Nr. 469



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Geschäftsbericht.

Wie das Jahr 1933 stand auch das Geschäftsjahr 1934 im Zeichen des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Reichsregierung. Die Einführung des größten Teils der Arbeitslosen in den Arbeitsprozeß hatte eine allgemeine Belebung der Wirtschaft zur Folge. Das Vertrauen zur Währung ist durch die Maßnahmen der kraftvollen Regierung unseres Führers Adolf Hitler im vollen Maße wiederhergestellt und bewirkte, vereint mit der in allen Berufen geschaffenen Verdienstmöglichkeit, daß die Spartätigkeit in allen Bevölkerungskreisen wieder einsetzte.

Der Spareinlagenbestand unserer Kasse ist nach Zuschreibung der Zinsen am Schlusse des Rechnungsjahres auf RM. 2.124.450,— gestiegen. Unter Berücksichtigung der Liquiditäts- und Satzungsvorschriften sind wiederum bedeutende Mittel, sei es durch Zwischenkredite, Wechselkredite oder Abzahlungskredite, für Instandsetzungsarbeiten von Wohnungen, Durch- und Umbauten, sowie im beschränkten Maße für Neubauten zur Verfügung gestellt worden. Daneben wurde der kleine Wirtschaftskredit mit allen zu Gebote stehenden Mitteln gefördert.

Der Umsatz ist von 15,3 Mill. des Vorjahres auf 18,2 Mill., also um rund 2,9 Mill. gestiegen. Im Geschäftsjahr 1934 sind 3180 Buchungsposten mehr angefallen als im Jahre 1933. Das beweist, daß die Sparkasse mehr und mehr für alle Erledigungen von Geldgeschäften in Anspruch genommen wird.

Nach Auflösung der im Kontokorrent geführten stillen Reserven betragen
der gesetzliche Reservefonds RM. 192.566,78
die gesetzliche Kursrücklage RM. 10.000,—
sonstige Rückstellungen RM. 45.886,16
zusammen RM. 248.452,94

Der Reingewinn beträgt aus dem Geschäftsjahr 1934
RM. 24.356,31

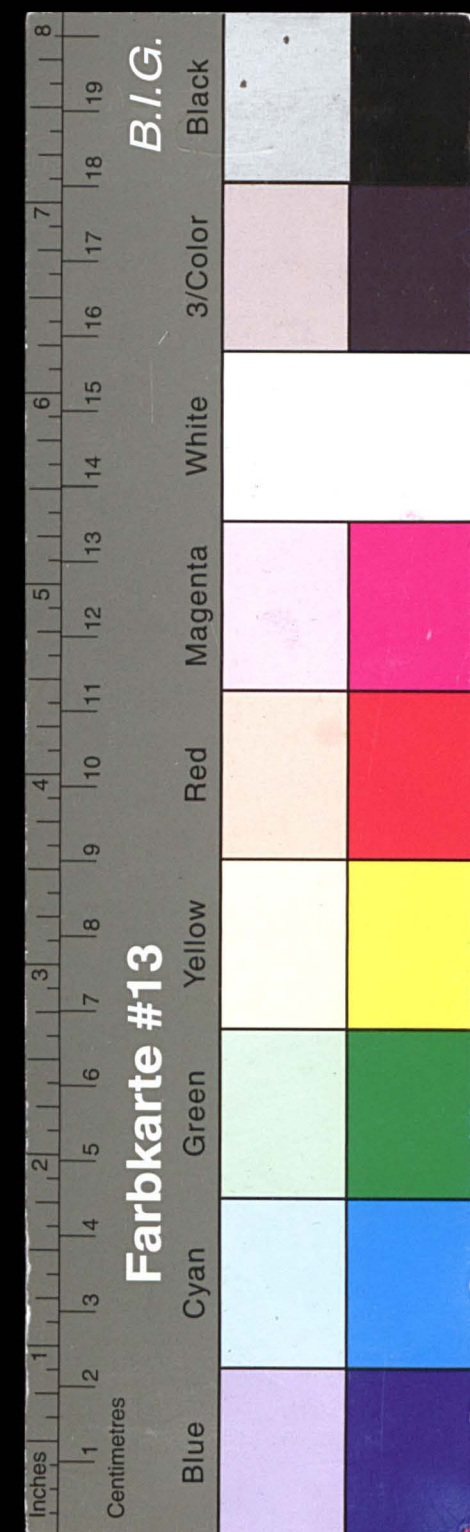
Die auf Anordnung der Aufsichtsbehörde jährlich unvermutet vorzunehmende fachmännische Revision wurde vom 8.—13. und 15.—18. Oktober 1934 vorgenommen.

In den nachfolgenden Darstellungen sei die Entwicklung der Sparkasse im einzelnen gezeigt:

Die Bilanzsumme betrug:

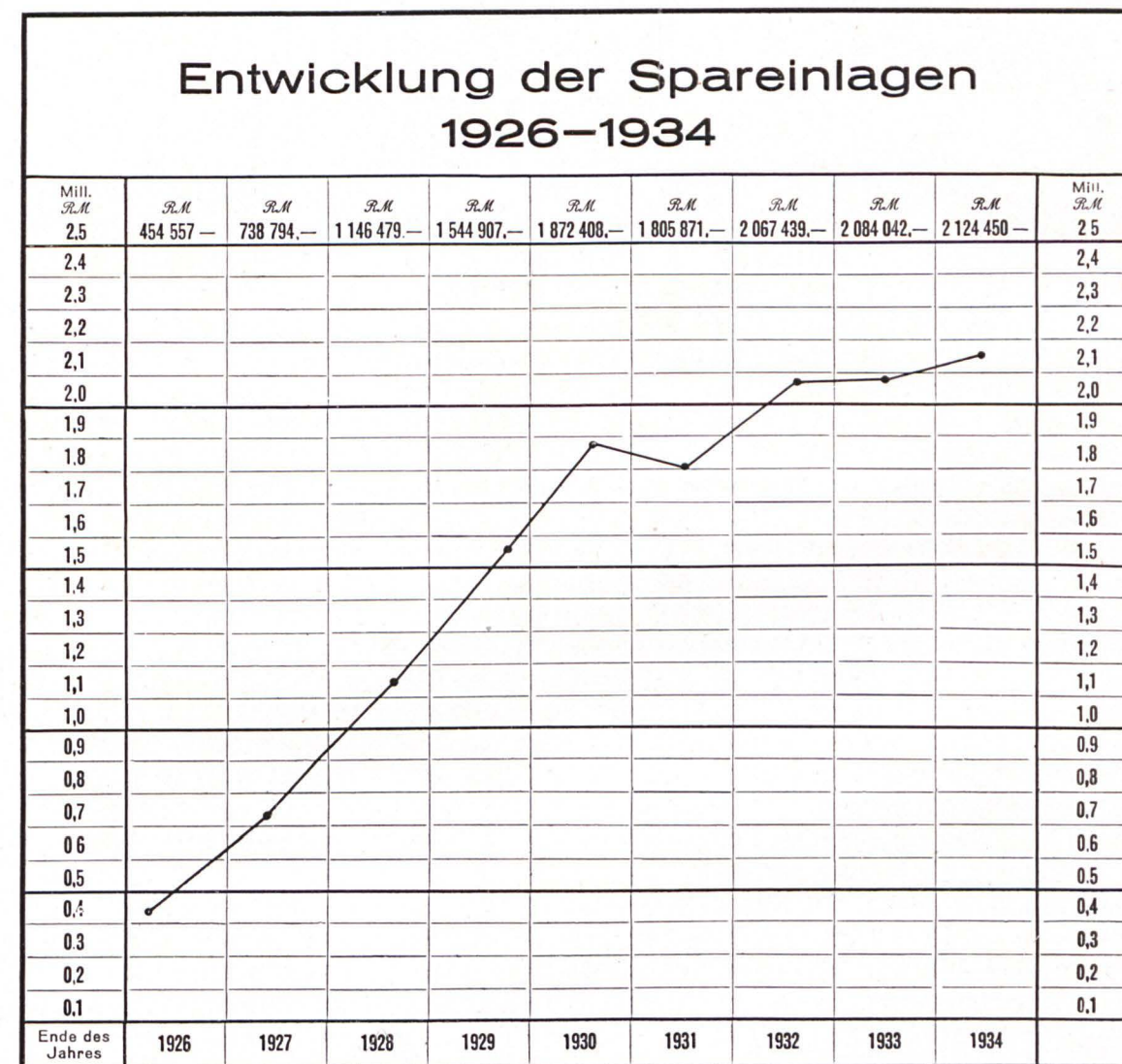
Ende 1926	RM.	639.797.—
„ 1930	„	2.476.438.—
„ 1933	„	2.669.375.—
„ 1934	„	2.768.189.—

Im Jahre	Gesamtumsatz auf einer Seite d. Hauptbuchs	Buchungsposten
1926	RM. 4,4 Mill.	18800 Stück
1930	RM. 22,7 Mill.	46500 Stück
1933	RM. 15,3 Mill.	56250 Stück
1934	RM. 18,2 Mill.	63070 Stück



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



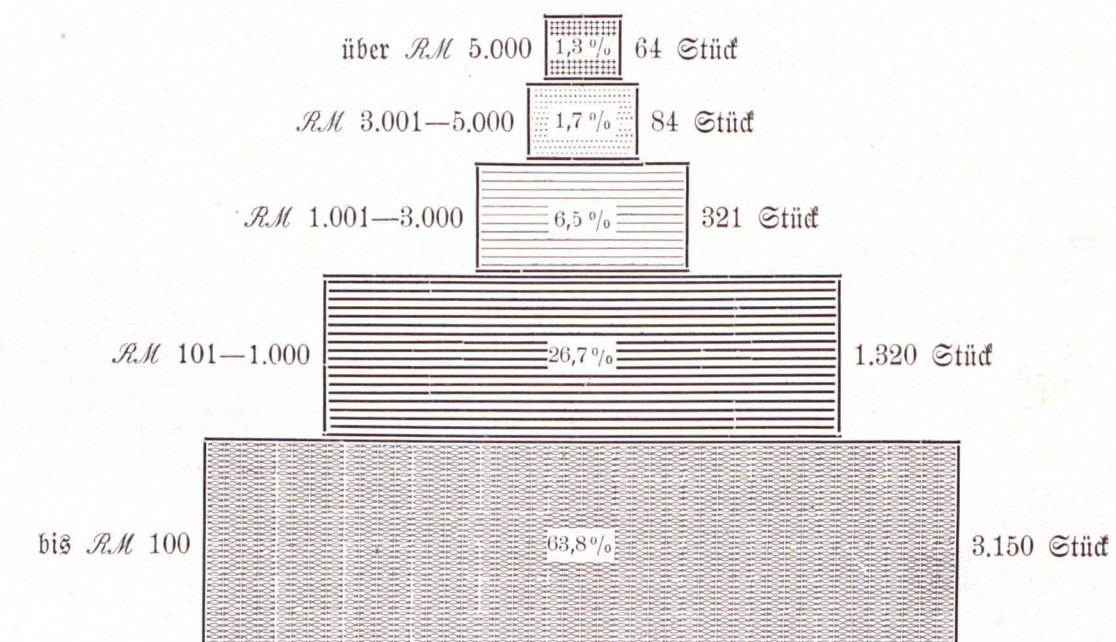
Bestand am 31. 12. 1934:

Sparbücher 4939 Stück

Einlagen RM. 2.124.450,—

Durchschnittsguthaben eines Sparbuches RM. 430,—

Größenklassen der Spareinlagen Ende 1934

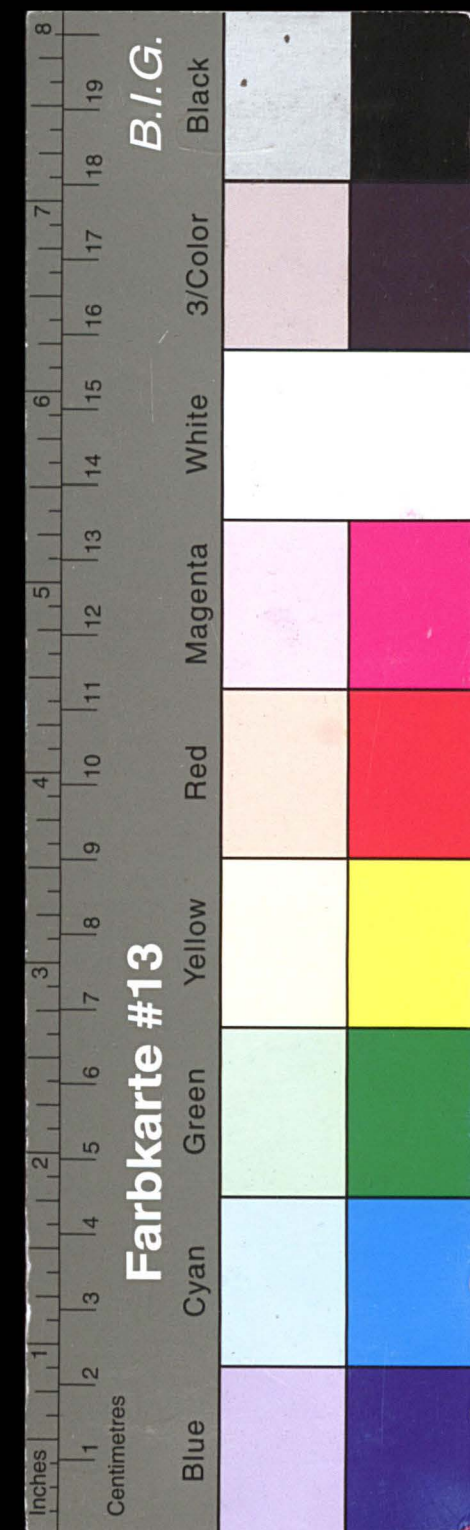


Durchschnittsguthaben der Spareinlagen:

Ende 1926 RM. 708.—

„ 1930 „ 828.—

„ 1934 „ 430.—



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Anzahl der im Umlauf befindlichen Sparbücher:

Ende 1926	642 Stück
" 1930	2.262 "
" 1934	4.939 "

Im Geschäftsjahr 1934 ausgegebene Heimsparbüchsen:	64 Stück
bis 1. 1. 1934	516 "
Insgesamt am Jahreschluß 1934 im Umlauf befindlich:	<u>580 Stück</u>

Konto-Korrent-Einlagen-Bestand am 31. 12. 1934 RM. 209.538.—

Kontenzahl: 403 Stück

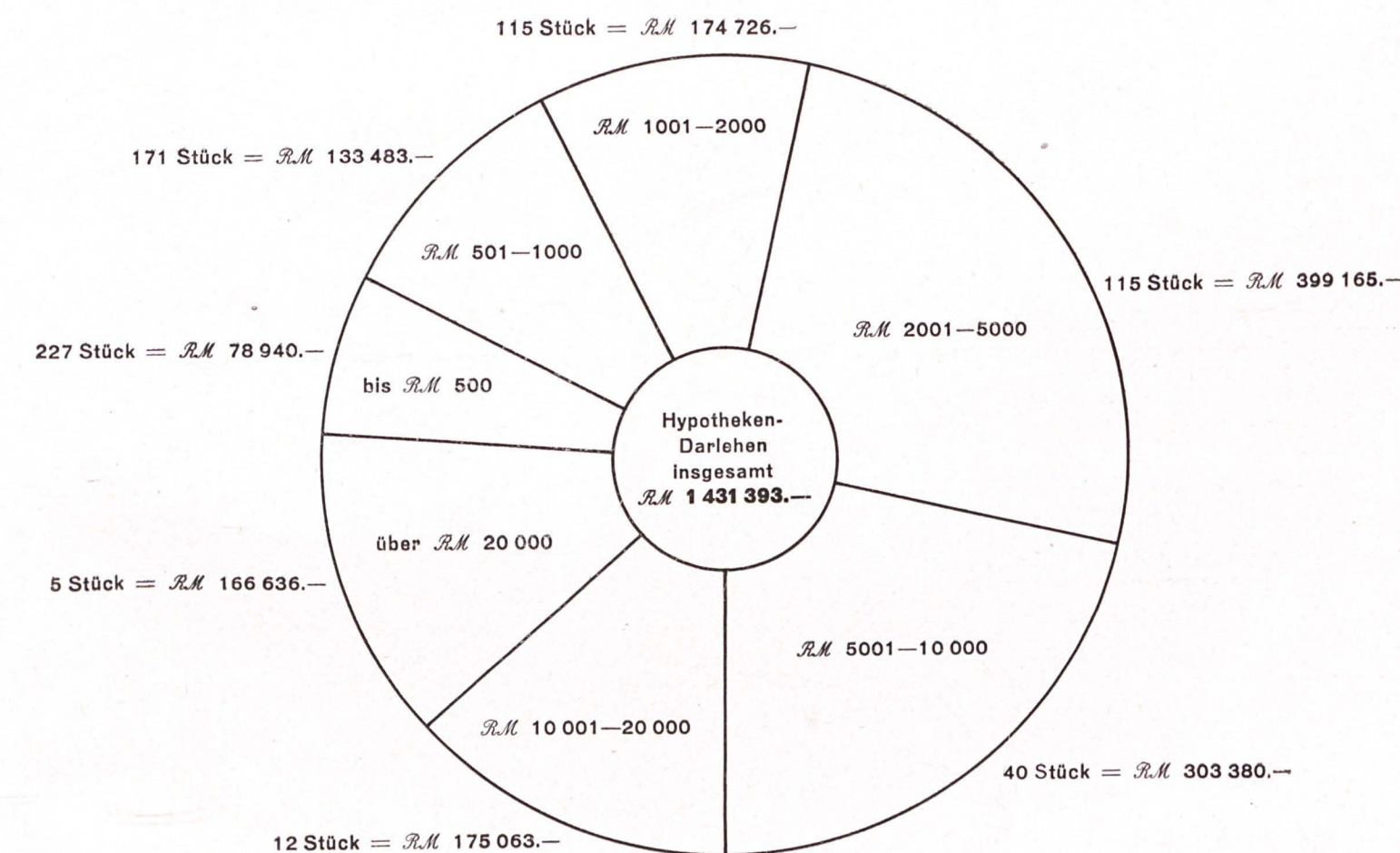
Größengliederung:

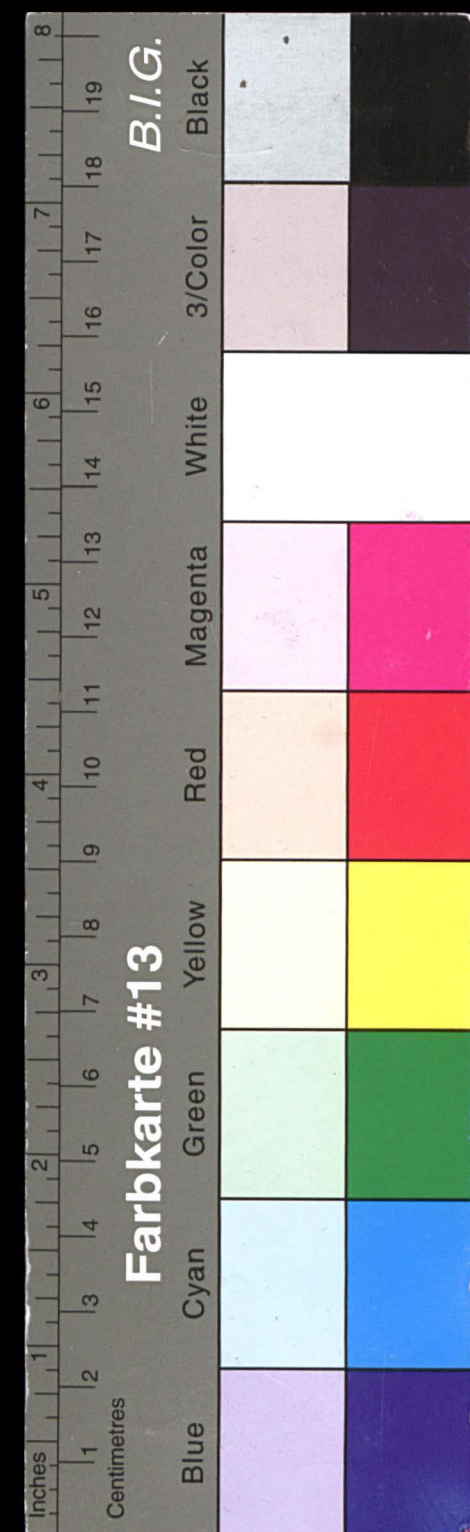
31. 12. 34	bis RM 20.—	RM 21—100	RM 101—500	RM 501 — 1000	RM 1001 — 3000	RM 3001 — 5000	über RM 5000.—	insgesamt Stück
Stück	103	107	104	42	34	5	8	403

Größenklassen der Hypothekar-Kredite:

per 31. Dezember 1934

Gesamt-Ausleihung: RM. 1.431.393,—
Hypotheken-Konten insges. 685 Stück
Durchschnitt, umgerechnet auf
ein Hypotheken-Konto RM. 2.091,—





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Größenklassen der Kontokorrent-Kredite:

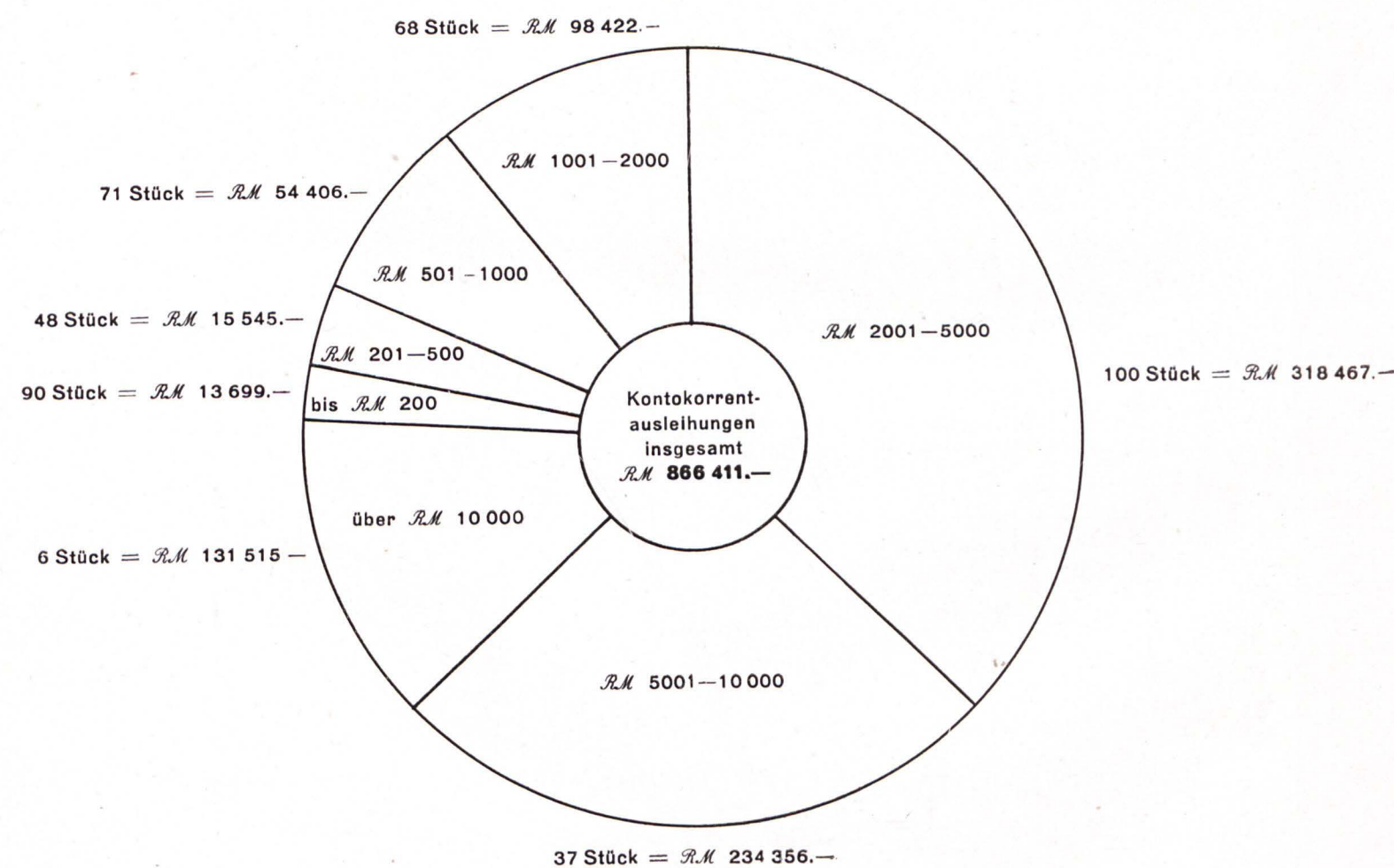
per 31. Dezember 1934

Gesamtausleihung: RM. 866.411,—

Gesamt-Debitorenkonten: 420 Stück

Durchschnitt, umgerechnet auf ein

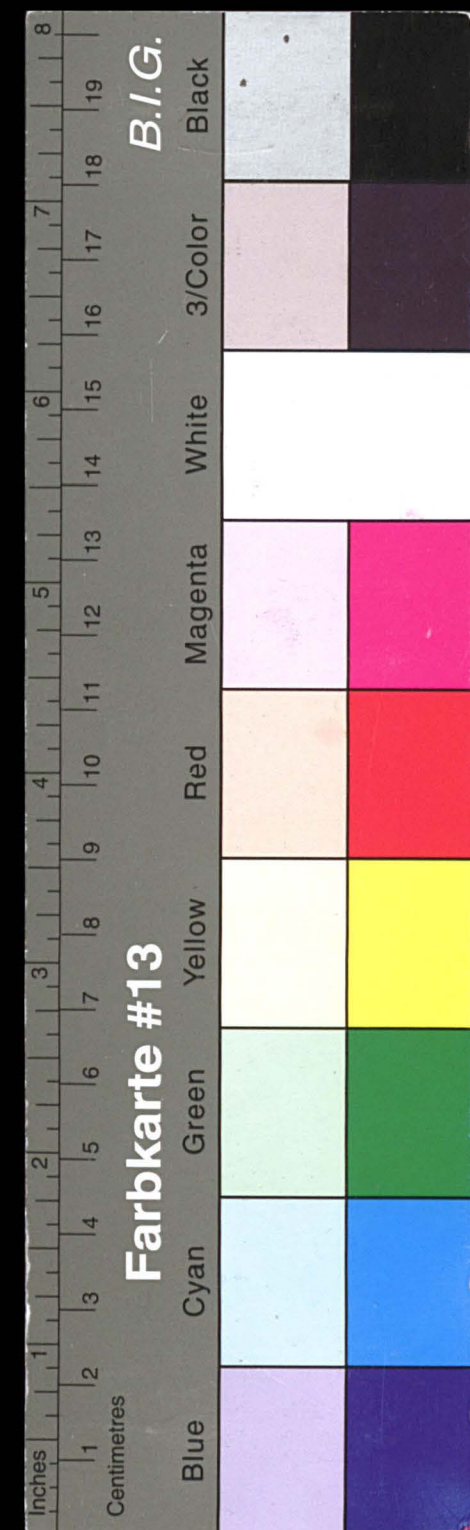
Debetkonto: RM. 2.062,—



Bilanz per 31. Dezember 1934

nebst

Gewinn- und Verlustrechnung für 1934.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

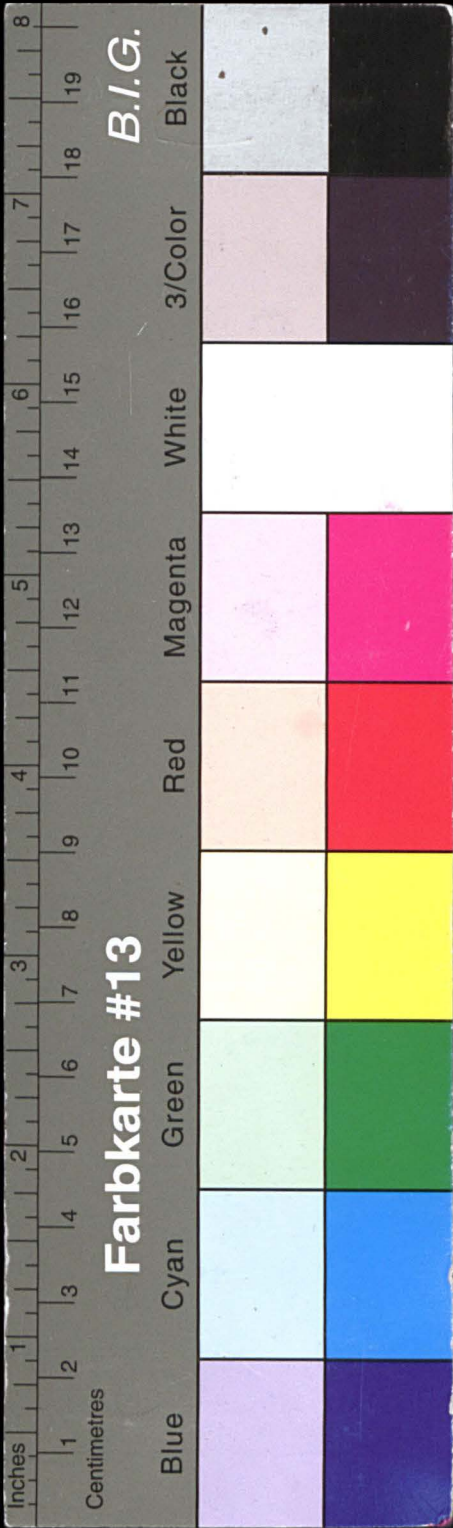
Aktiva

1. Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zins- und Dividendenscheine					RM. 24.513,80
2. Guthaben b.d. Reichsbank, bei Noten- u. Abrechnungsbanken sowie a. Postscheckkonto					2.232,34
3. Wechsel, Schecke und unverzinsliche Schatzanweisungen Wechsel (darunter Einzugswechsel 1.881,51)					66.387,53
4. Guthaben bei and. deutschen Geldanst.	innerhalb 7 Tagen fällig			Summe	
a) eig. Girozentr.	33.621,22			33.621,22	
b) and. öffentl. rechtl. Banken	3.919,34			3.919,34	
Summe	37.540,56			—	37.540,56
5. Eigene Wertpapiere Anleihen des Reichs					57.475,—
6. Langfr. Darlehen geg. Hypothek (dav. a. d. Aufwertg. 386.967,87)					
a) auf landwirtschaftliche Grundstücke				936.106,88	
b) auf städtische Grundstücke				495.286,11	
c) zinslose Zusatzforderungen gemäß V. O. vom 27. 9. 1932				7.508,18	
7. Darlehen (unt. Ausschluß von 6, 8, 9 und 3)	Kontokorrent- Kredite	Darlehen	Summe		1.438.901,17
(dav. a. d. Aufwertung 3.222,—)					
a) gegen sachungsm. Sicherheit	848.116,88		848.116,88		
b) sonstige (ohne weit. Sicherheit)	18.294,63	3.222,—	21.516,63		
Summe	866.411,51	3.222,—	—		869.633,51
8. Darl. an öff.-rechtl. Körperschaften	an den eigenen Gewährverband	an sonst. Gemeinden und Gemeindeverb.	an sonst. öff.-rechtl. Körperschaften	Summe	
(dav. a. d. Aufw. 23.976,97)					
Langfr. Darlehen	99.558,88	28.992,39	1.145,86	129.697,13	
Summe	99.558,88	28.992,39	1.145,86	—	129.697,13
9. Durchlaufende Kredite					39.893,12
10. Fällige Zinsforderungen					34.062,95
11. Gebäude, Grundstücke und Einrichtungsgegenstände					
a) Eigene Verwaltungsgebäude der Sparkasse				13.039,—	
b) Sonstige Gebäude und Grundstücke				10.000,—	
c) Einrichtungsgegenstände				1,—	
12. Bauparkasse					20.412,—
13. Beteiligung bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassenverband					24.400,—
Summe der Aktiva					2.768.189,11

Bilanz für den 31. Dezember 1934

Passiva

1. Spareinlagen					
a) mit sachungsmäßiger Kündigung	1.526.488,75				
b) mit besonders vereinbarter Kündigung	597.961,93				2.124.450,68
2. Depositen, Giro- und Kontokorrenteinlagen innerhalb 7 Tagen fällig					209.538,82
3. Durchlaufende Kredite					39.893,12
4. Aufwertungsrechnung Ausgleichsstock					121.086,49
5. Rückstellungen					45.886,16
6. Sicherheits- und sonstige Rücklagen					
a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	192.566,78				
b) gesetzliche Kursrücklage	10.000,—				202.566,78
7. Posten der Rechnungsabgrenzung					410,75
8. Gewinn					24.356,31
Summe der Passiva					2.768.189,11
Bürgschafts(aval)verpflichtungen					—
Verpflichtungen aus weitergegebenen Wechseln					—



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gewinn- und Verlust-Rechnung			
Aufwand		Ertrag	
	R.M.		R.M.
1. Zinsaufwand:		1. Zinsertrag	145.193,91
a) Spareinlagenzinsen	78.700,08	2. Gebühren und Verwaltungseinnahmen	1.621,45
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	1.443,46	3. Grundstücksertrag	1.327,98
c) Zinsen für Anleihen	1.051,40	4. Kursgewinne effektive	175,—
d) sonstige Zinsen	3.889,50	5. Sonstige Erträge	90.899,31
2. Verwaltungskosten:			
a) persönliche	25.290,28		
b) sächliche	11.220,57		
3. Grundstücksaufwand:			
a) Unterhaltungskosten	536,27		
b) Versicherungen	97,30		
c) Grundstückssteuern	612,60		
4. Steuern:			
a) Körperschaftsteuer	863,—		
b) Vermögensteuer	75,38		
c) Sonstige Steuern	35,90		
5. Rückstellungen	38.464,23		
6. Abschreibungen:			
a) auf Verwaltungs-Gebäude u. -Grundstücke	11.464,77		
b) auf Einrichtungsgegenst.	7.627,50		
7. Sonstige Aufwendungen	33.489,10		
8. Gewinn	24.356,31		
Summe	239.217,65	Summe	239.217,65

Bargteheide, den 21. Mai 1935

Der Vorsitzende des Sparkassenvorstandes
gez. Splettstößer

Bargteheide, den 21. Mai 1935

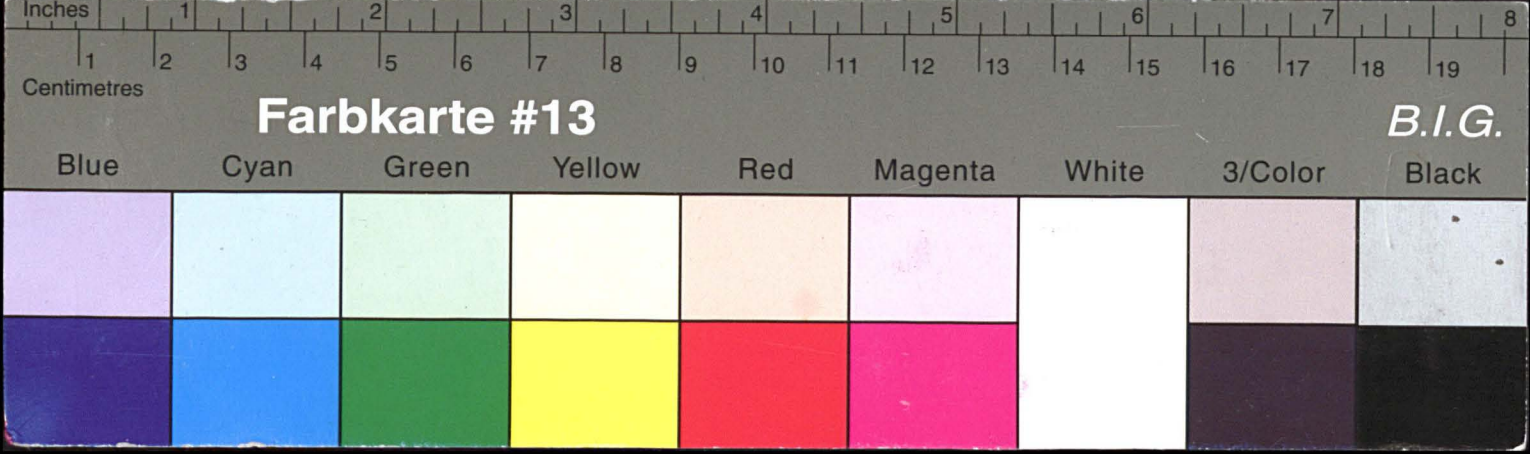
Der stellvertretende Sparkassenleiter
gez. Ehler

Es ist festgestellt worden, daß nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Kiel, den 13. Mai 1935

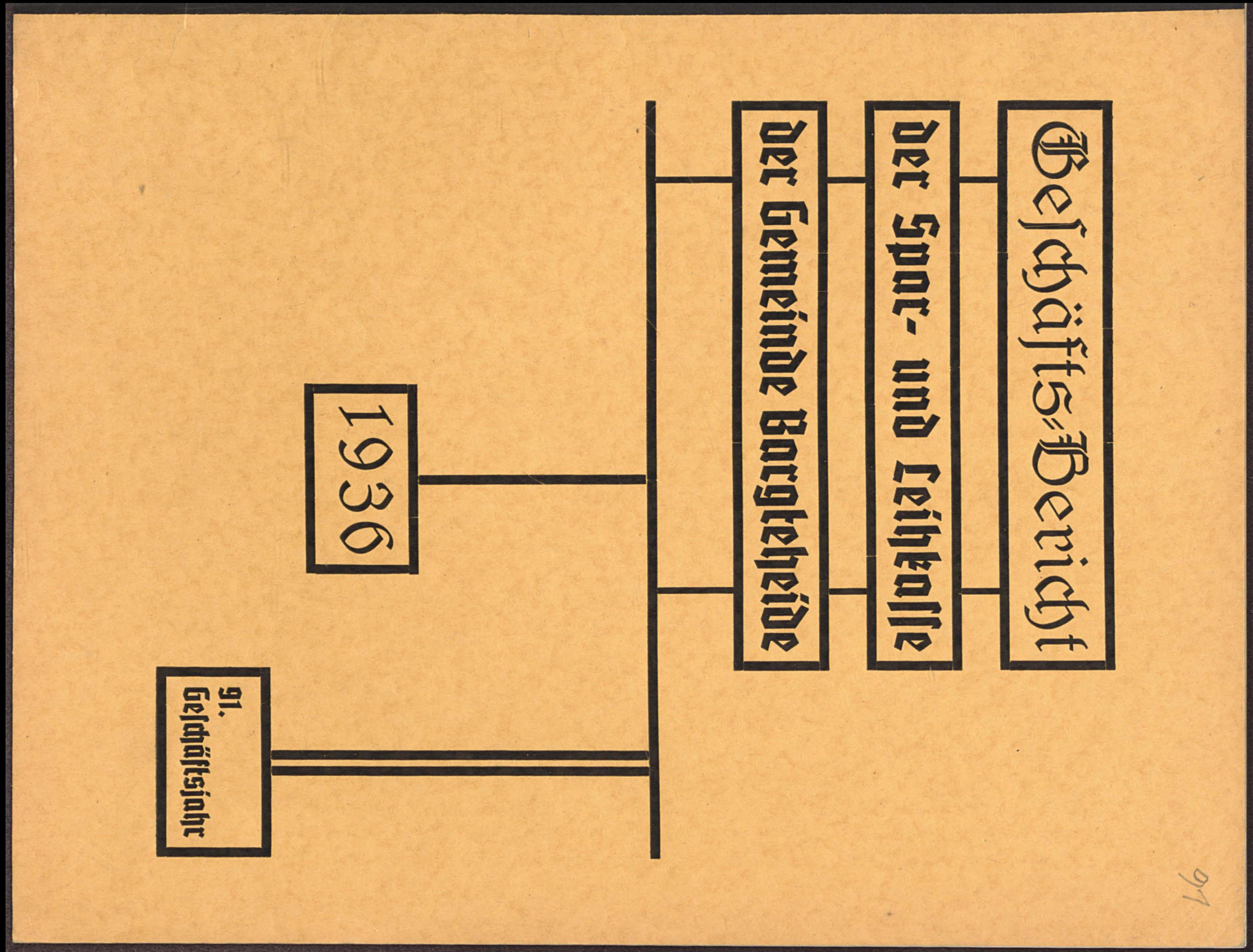
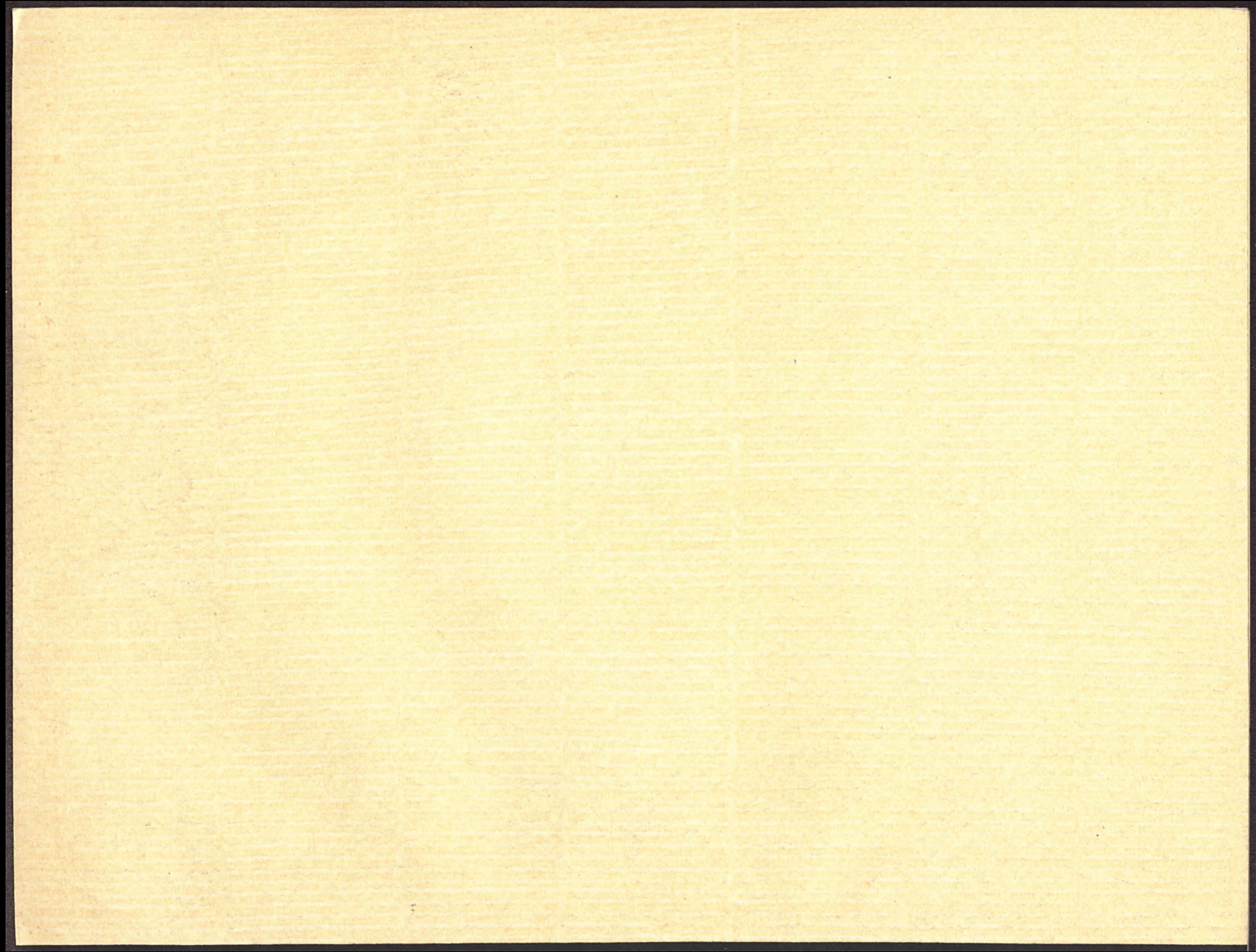
Prüfungsstelle des Schleswig-Holsteinischen Sparkassenverbandes e. V.
Der Revisionsleiter:
gez. Dr. Bremer

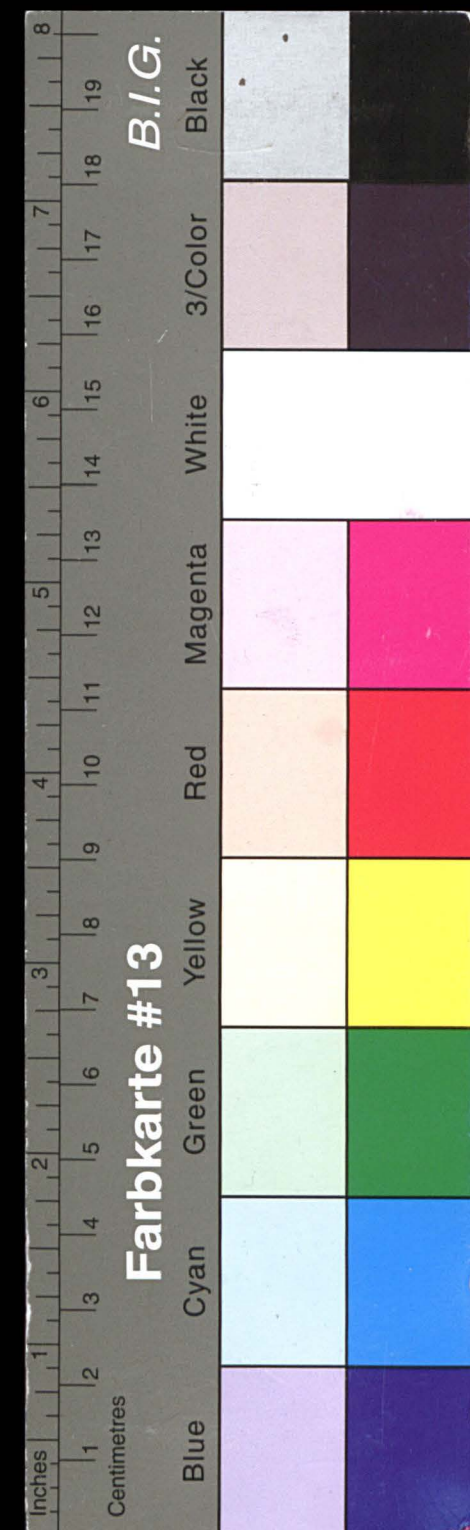
Der Revisor:
gez. Bremer



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

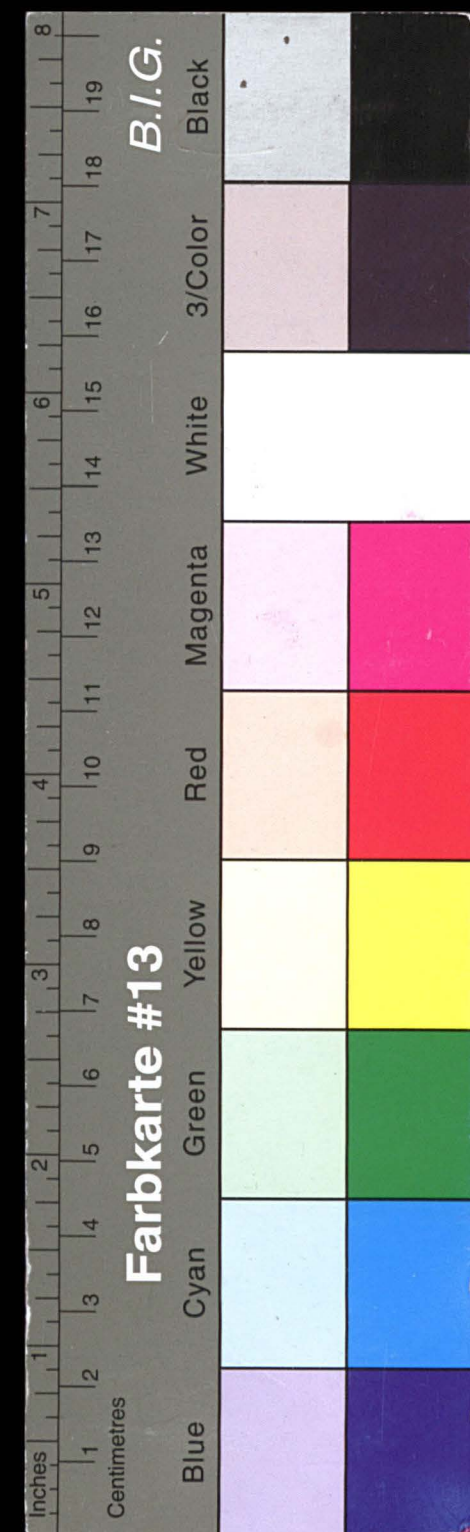
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Geschäfts-Bericht der Spar- und Leihkasse der Gemeinde Bargteheide 1936

91. Geschäftsjahr

Druck: Rudolf Dendert, Bargteheide



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Bürgermeister Splettstößer, Vorsitzender
Oberpostsekretär H. v. d. Heyde,
stellvertr. Vorsitzender
Bauer Hermann Detlef
Sattlermeister Adolf Delling
Maurer Richard Siems
Bauer Heinrich Spiering

Leitung:

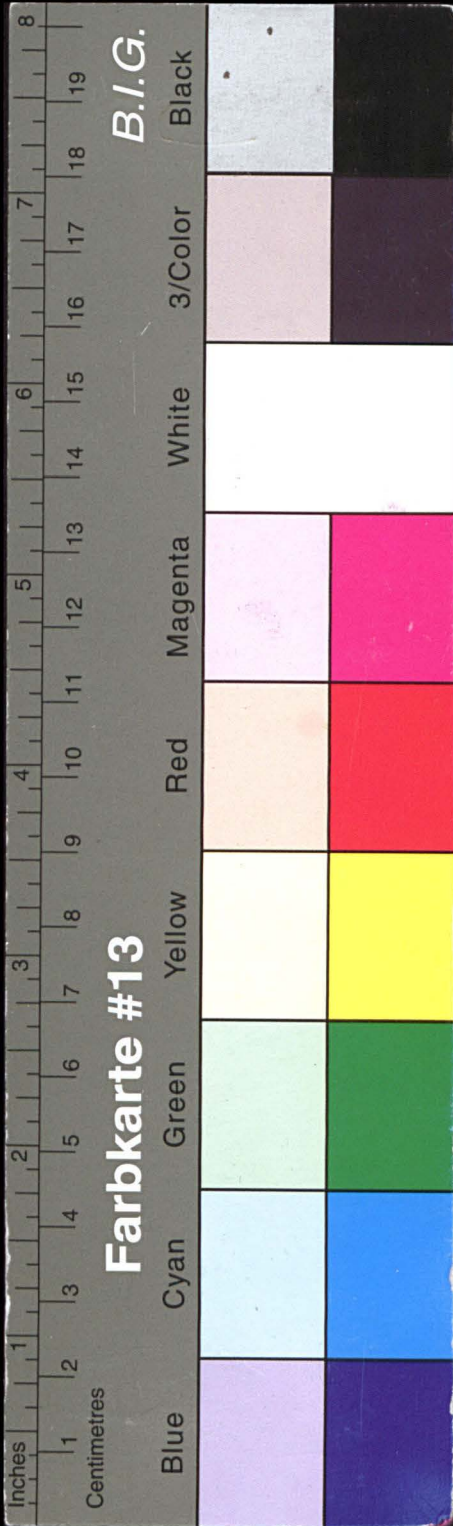
Ehlerf,endant
Schwarz, stellvertr.endant

Kassenstunden:

Vormittags von 8 bis 12 Uhr
Nachmittags von 14 bis 17 Uhr
Sonnabends von 8 bis 13 Uhr

Girokonten:

Niederländische Landesbank
Girozentrale, Hamburg
Girozentrale, Kiel
Landesbank, Kiel
Reichsbank, Hamburg
Postcheckkonto: Hamburg 969
Fernsprecher: Nr. 469



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Geschäftsbericht.

Die allgemeine Besserung der Wirtschaftslage im verflossenen Jahre hat auch bei unserer Kasse zu einer vermehrten Geschäftstätigkeit beigetragen. Der Gesamtumsatz ist gegenüber dem Vorjahr um *RM* 3 Millionen auf *RM* 23,3 Millionen gestiegen. An Buchungsposten waren rund 14.000 Stück mehr zu bearbeiten als im vergangenen Jahre, so daß im ganzen rund 85.000 Buchungsposten erledigt werden mußten.

Durch die ständige Zunahme des Geschäftsverkehrs der Sparkasse waren die vorhandenen Räume den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Der im Geschäftsjahre vorgenommene Um- bzw. Erweiterungsbau gewährleistet eine zweckmäßige Arbeitsverteilung und eine schnelle Bedienung der Kundschaft.

Der Spareinlagenbestand erhöhte sich um *RM* 69.214,— auf *RM* 2.291.784,— der Giroeinlagenbestand um *RM* 49.959,—. Der Giroverkehr hat weiter stark zugenommen. Es wurden am Jahreschlusse 912 Konto-Korrent-Konten geführt.

Das Kleinsparwesen zeigte wieder erfreuliche Resultate. Es wurden im Jahre 1936 706 Heimspar Dosen mit einem Einlagenbestand von *RM* 7.751,97 geöffnet. Neue Heimspar Dosen wurden 93 Stück ausgegeben. An Geschenksparbüchern kamen 45 Stück an Neugeborene zur Verteilung.

Die Arbeitsbeschaffungsbestrebungen der Reichsregierung konnten von der Sparkasse durch Genehmigung aller Kreditanträge, soweit sie im Rahmen der Satzung lagen, unterstützt werden.

Dem Vorstand lagen in 47 Sitzungen 291 Kreditanträge und 609 Wechsel zur Diskontierung vor.

Der Wertpapierbestand konnte von *RM* 112.000,— auf *RM* 188.200 erhöht werden.

Nach Abschreibung des buchmäßigen Bestandes für das Grundstück der Sparkasse in der Jersbekerstraße (H. J.-Heim) verbleibt ein Geschäftsgewinn von

RM 20.109,16.

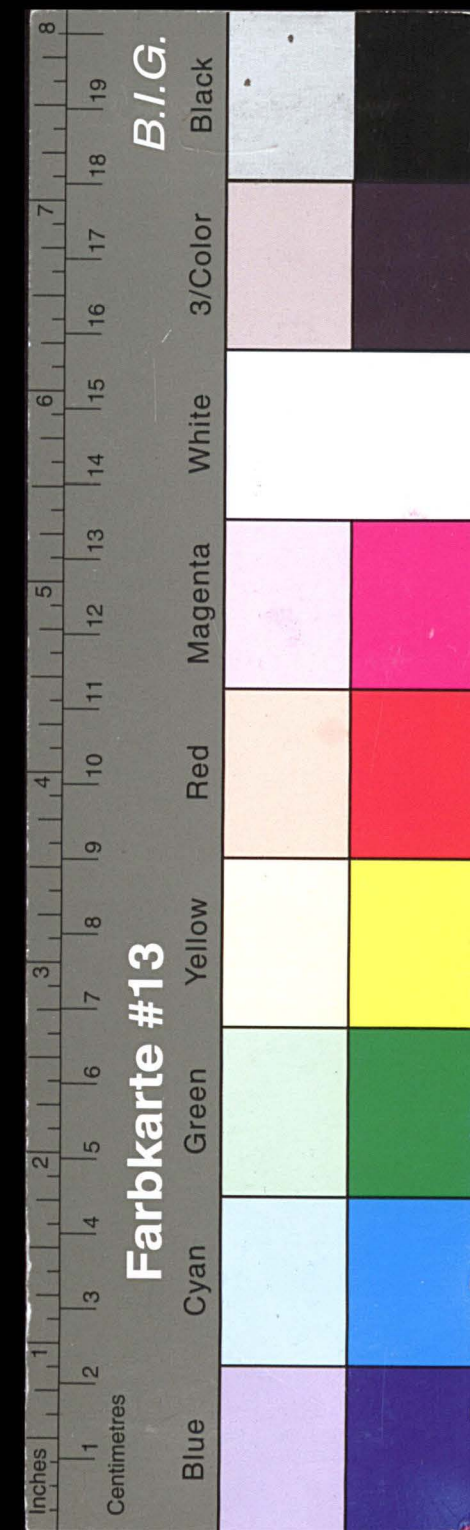
Aus dem Geschäftsgewinn des Vorjahres wurden der Gemeinde Bargteheide *RM* 9.200,— zur Verfügung gestellt.

Die nachfolgenden statistischen Aufzeichnungen sollen über die Entwicklung der Kasse in den letzten Jahren Aufschluß geben:

Die Bilanzsumme betrug:

Ende 1926	<i>RM.</i>	639.797,—	
" 1927	"	956.623,—	
" 1928	"	1.494.084,—	
" 1929	"	2.000.056,—	
" 1930	"	2.476.438,—	
" 1931	"	2.525.518,—	
" 1932	"	2.823.256,—	
" 1933	"	2.669.375,—	
" 1934	"	2.768.189,—	
" 1935	"	2.902.038,—	
" 1936	"	2.840.111,—	(Nach Kompensierung versch. Positionen entsprechend den Richtlinien)

Im Jahre	Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches	Buchungsposten
1926	<i>RM.</i> 4,4 Millionen	18.800 Stück
1927	" 6,8 "	23.750 "
1928	" 15,3 "	32.300 "
1929	" 19,2 "	43.050 "
1930	" 22,7 "	46.500 "
1931	" 20,6 "	51.250 "
1932	" 20,4 "	53.850 "
1933	" 15,3 "	56.250 "
1934	" 18,2 "	63.070 "
1935	" 20,3 "	71.560 "
1936	" 23,3 "	85.380 "



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Anzahl der im Umlauf befindlichen Sparbücher:

Ende 1926	642 Stück	
" 1927	1.095	"
" 1928	1.630	"
" 1929	2.019	"
" 1930	2.262	"
" 1931	2.345	"
" 1932	4.918	" nach Übernahme der Aufwertung
" 1933	4.977	"
" 1934	4.939	"
" 1935	5.066	"
Im Jahre 1936 neu eingerichtet	358	
Im Jahre 1936 aufgelöst	269	
	5.155	

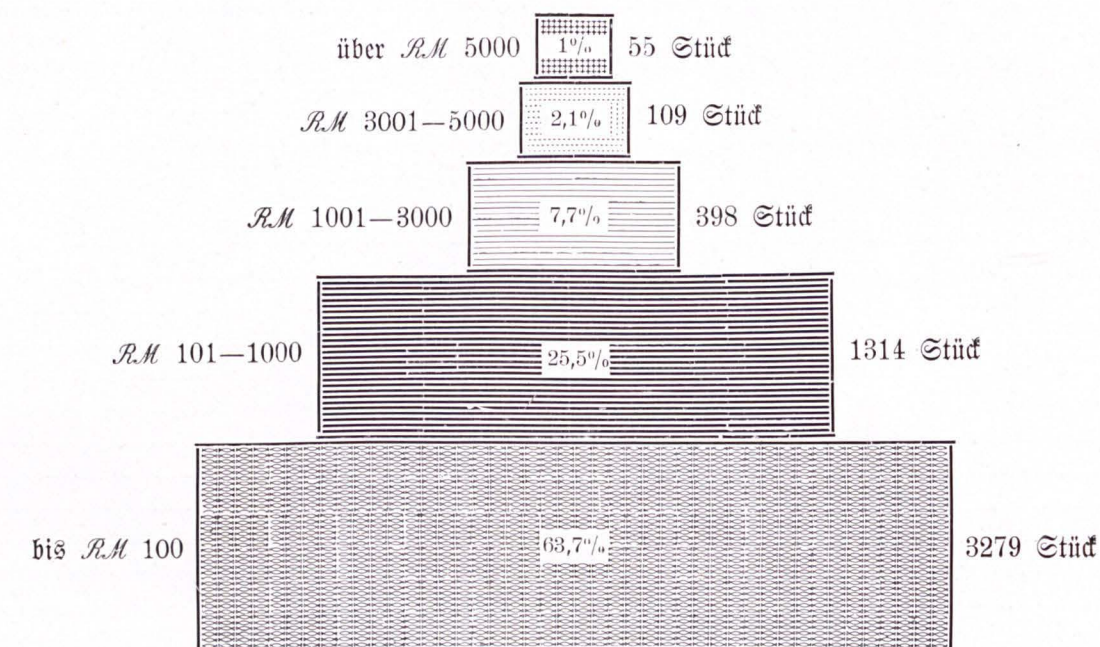
Heimspardosen:

Im Umlauf befindlich am 1. Januar 1936	655 Stück
Im Geschäftsjahr 1936 ausgegeben	93 "
Ende des Jahres 1936 im Umlauf	748 Stück

Geschenksparbücher:

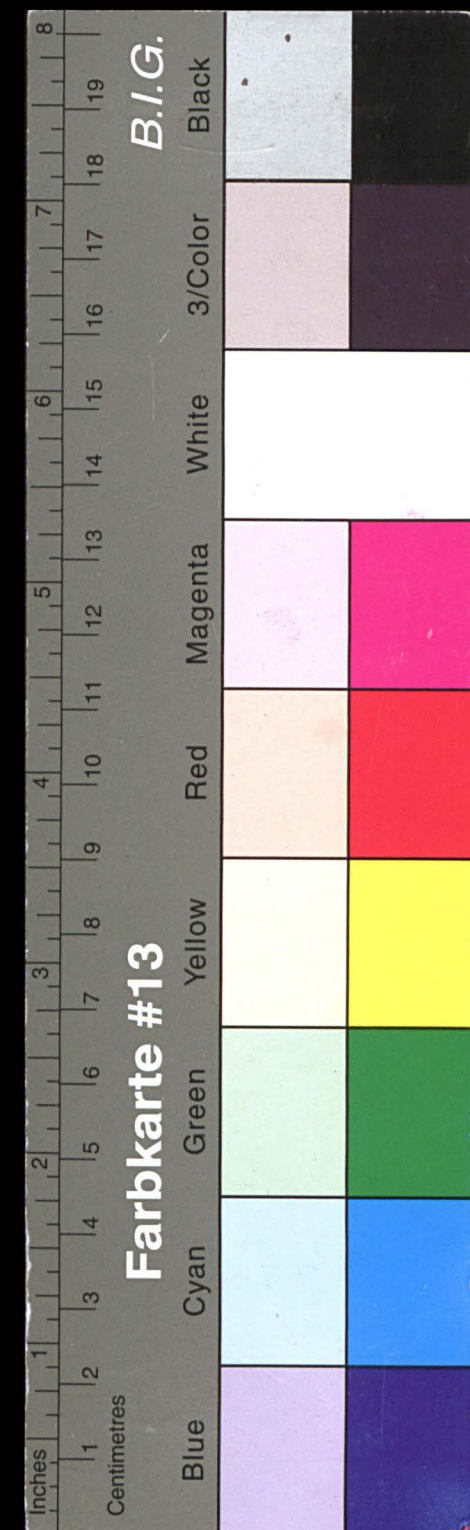
Im Jahre 1934 ausgegeben	40 Stück
" " 1935	50 "
" " 1936	45 "

Größenklassen der Spareinlagen:



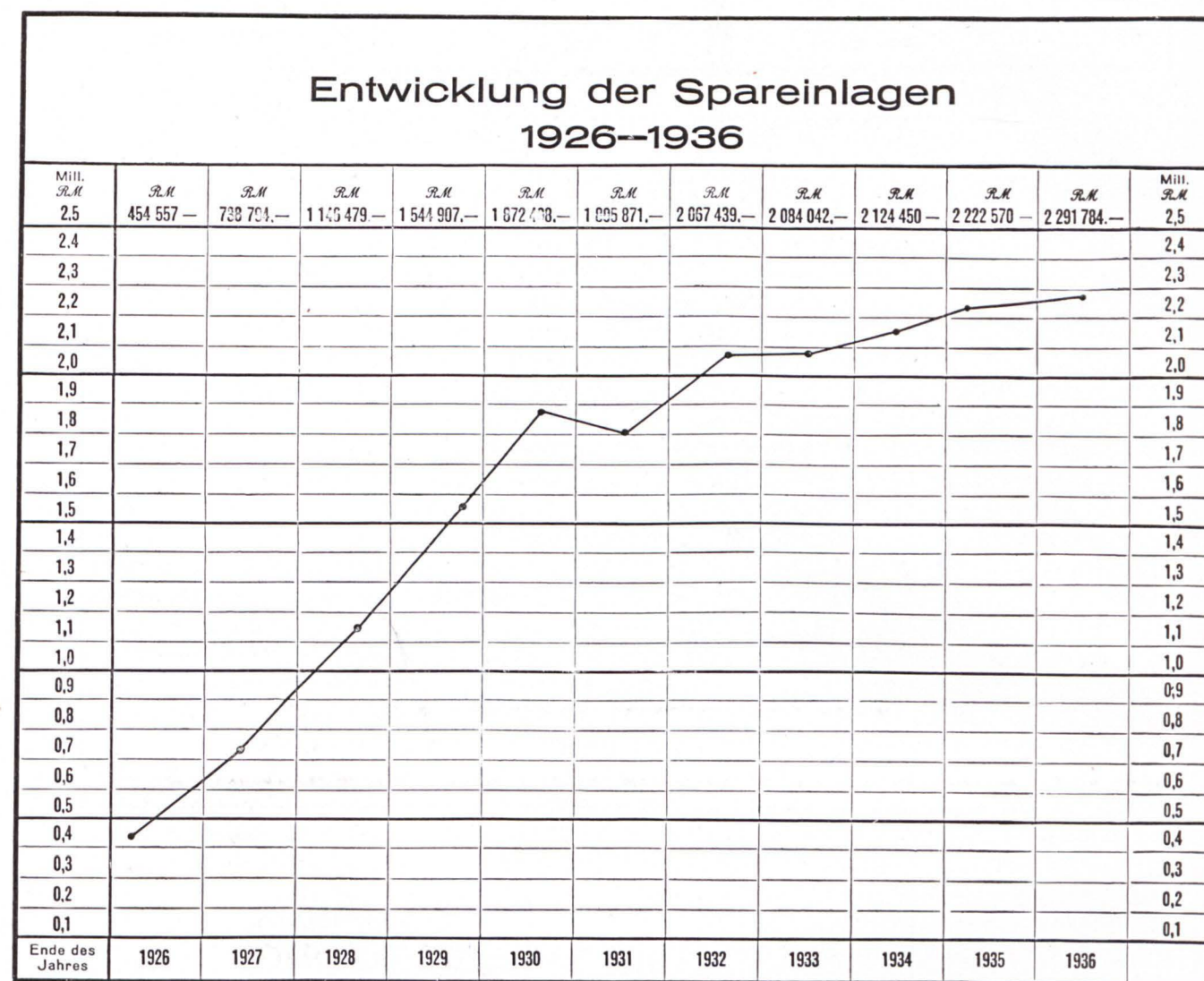
Das Durchschnittsguthaben eines Sparbuches betrug:

Ende 1926	R.M. 708,—
" 1927	" 675,—
" 1928	" 703,—
" 1929	" 765,—
" 1930	" 828,—
" 1931	" 777,—
" 1932	" 420,— nach Übernahme der Aufwertung
" 1933	" 419,—
" 1934	" 430,—
" 1935	" 439,—
" 1936	" 444,—



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Am 31. Dezember 1936:

5.155 Sparbücher

RM. 2.291.784,— Einlagen

RM. 444,— Durchschnittsguthaben eines Sparbuches

Kontokorrenteinlagenbestand:

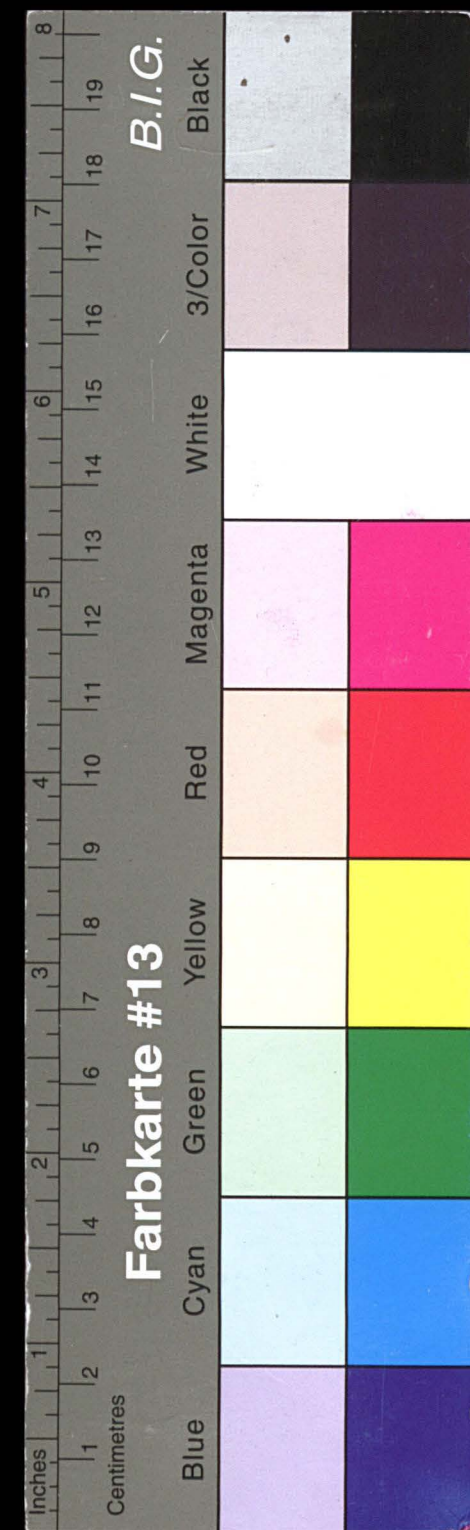
Ende 1926	RM.	157.903,—
" 1927	"	149.343,—
" 1928	"	158.786,—
" 1929	"	237.540,—
" 1930	"	233.214,—
" 1931	"	158.403,—
" 1932	"	207.964,—
" 1933	"	139.656,—
" 1934	"	209.538,—
" 1935	"	236.650,—
" 1936	"	286.609,—

Größengliederung der Kontokorrenteinlagen am 31. Dezember 1936:

	bis RM 20	RM 21 — 100	RM 101 — 500	RM 501 — 1000	RM 1001 — 3000	RM 3001 — 5000	über RM 5000	ins- gesamt
Stück	90	115	142	46	43	4	10	450

Anzahl der Kontokorrentkonten:

Ende 1926	410	Stück
" 1927	494	"
" 1928	569	"
" 1929	604	"
" 1930	682	"
" 1931	730	"
" 1932	765	"
" 1933	780	"
" 1934	823	"
" 1935	851	"
" 1936	912	"



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Konto-Korrent-Kredite Ende 1936.

RM.	Anzahl	Gesamtbetrag RM.	Durchschn. Kredithöhe RM.
bis 1.000	225	82.362,97	366,06
1.001 — 5.000	189	406.763,99	2.157,49
5.001 — 10.000	40	255.163,71	6.379,09
10.001 — 20.000	5	58.325,80	11.665,16
über 20.000	3	72.659,75	24.219,91
	462	875.278,22	1.894,54

Hypothekendarlehen Ende 1936.

RM.	Anzahl	Gesamtbetrag RM.	Durchschn. Kredithöhe RM.
bis 1.000	361	171.588,89	475,31
1.001 — 5.000	220	564.581,98	2.566,28
5.001 — 10.000	46	344.679,23	7.493,02
10.001 — 20.000	13	188.473,45	14.497,92
über 20.000	4	115.900,—	28.975,—
	644	1.385.223,55	2.150,96

Wechselbestand Ende 1936.

RM.	Anzahl	Gesamtbetrag RM.	Durchschn. Kredithöhe RM.
bis 1.000	102	43.230,18	423,82
1.001 — 2.000	24	35.264,35	1.469,35
2.001 — 5.000	7	17.004,62	2.429,23
	133	95.499,15	718,04

97

Bilanz

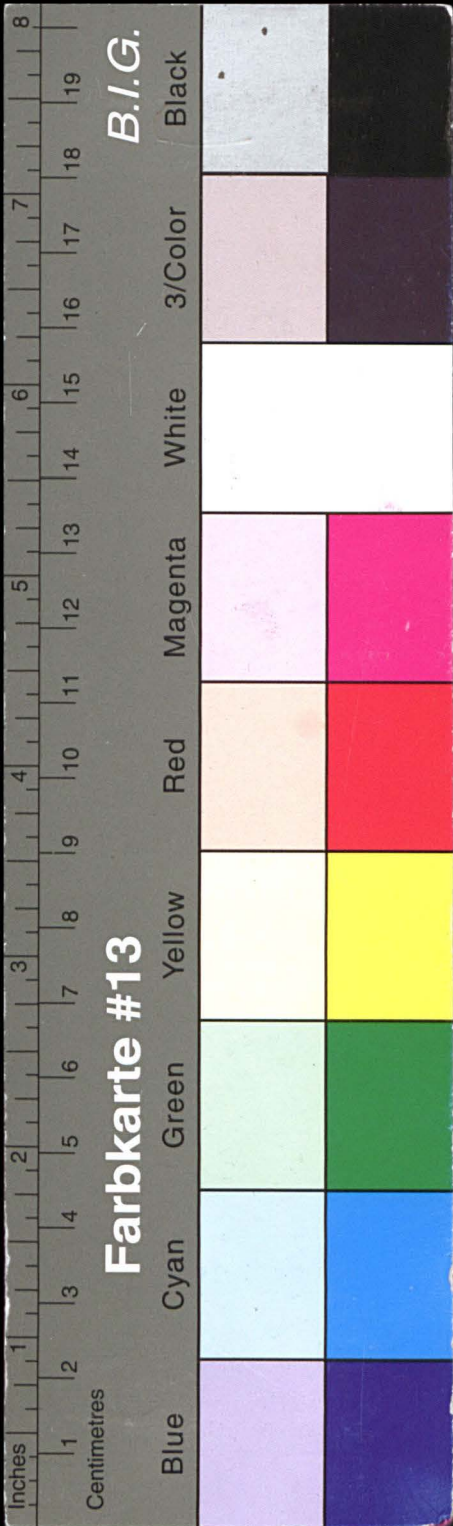
per 31. Dezember 1936

nebst

Gewinn- und Verlustrechnung

für 1936.

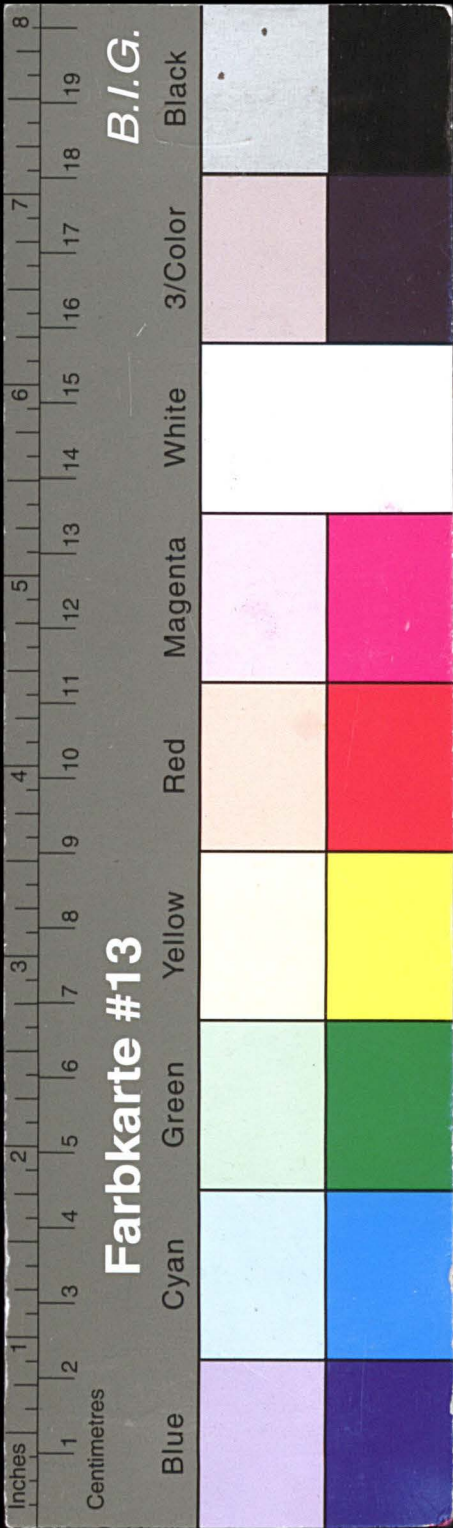




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Aktiva		Jahresbilanz von Ende 1936		Passiva	
		RM.		RM.	
1. Barreserve				1. Spareinlagen	
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel)	21.250,13			a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	1.629.325,08
b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postcheckkonto	5.277,72	26.527,85		b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	662.459,38
2. Wechsel		95.499,15		2. Gläubiger	
In der Gesamtsumme 2 enthalten: RM. 95.499,15 Wechsel, die dem § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Bankgesetzes entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 RWG)				sonstige Gläubiger	286.608,65
3. Eigene Wertpapiere				Von der Summe entfallen auf	286.608,65
a) Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs	160.000,—			a) jederzeit fällige Gelder	256.608,65
b) Sonstige Wertpapiere	28.200,—	188.200,—		b) feste Gelder und Gelder auf Kündigung	30.000,—
In der Gesamtsumme 3 enthalten: RM. 188.200,— Wertpapiere, die die Reichsbank beleihen darf, darunter RM. 98.250,— auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere				3. Langfristige Anleihen	28.622,02
4. Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten				4. Reserven nach § 11 RWG	
mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten	41.215,26			a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	196.859,50
a) bei der eigenen Girozentrale	40.631,83			b) gesetzliche Kursrücklage	10.000,—
b) bei sonstigen Kreditinstituten	583,43			5. Sonstige Passiva	5.654,92
von der Summe a) sind RM. 41.215,26 täglich fällig (Postroguthaben)				6. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	472,32
darunter RM. 20.000,— auf Liquiditäts-Konten		41.215,26		7. Gewinn	20.109,16
5. Schuldner					
a) öffentlich-rechtliche Körperschaften	3.094,44	990.385,26			
b) andere Schuldner	875.278,22				
In der Summe 5b) enthalten:					
a) RM. 1.523,— gedeckt durch börsengängige Wertpapiere					
b) RM. 843.174,22 gedeckt durch sonstige Sicherheiten					
6. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden					
a) auf landwirtschaftliche Grundstücke	525.388,23				
b) auf sonstige (städtische) Grundstücke	859.835,32	1.385.223,55			
In der Gesamtsumme 6 enthalten RM. 278.581,87 mit einer Fälligkeit oder Kündigungsfrist von mindestens 12 Monaten					
7. Fällige Zinsforderungen		32.182,43			
davon sind RM. 14.854,49 vor dem 30. November fällig gewesen					
8. Bauparkasse		27.590,—			
9. Dauernde Beteiligungen		24.400,—			
darunter RM. 24.400,— Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband					
10. Grundstücke und Gebäude					
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	27.000,—				
b) sonstige	1,—	27.001,—			
11. Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,—			
12. Sonstige Aktiva		385,53			
13. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		1.500,—			
Summe der Aktiva		2.840.111,03			
14. In den Aktiven sind enthalten:				Summe der Passiva	
a) Forderungen an den Gewährverband		87.269,93		2.840.111,03	
b) Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates), an sonstige in § 14 Abs. 1 und 3 RWG genannte Personen und an die im Art. 13 der Ersten Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des RWG in der Fassung des Art. 7 Ziffer VI des zweiten Abschnittes der Dritten Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des RWG aufgeführten Unternehmen		30.839,55		8. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel und Scheckbürgschaften sowie aus Garantieverträgen (§ 261 b des Handelsgesetzbuches)	
c) Anlagen nach § 17 Abs. 2 RWG (Aktiva 9 und 10)		51.401,—		9. In den Passiven sind enthalten:	
				a) Verbindlichkeiten gegenüber dem Gewährverband (einschl. der Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und weiterbegebenen Wechseln)	75.770,67
				b) Gesamtverpflichtungen nach § 11 Abs. 1 RWG (Passiva 1 und 2)	2.578.393,11
				c) Gesamtverpflichtungen nach § 16 RWG (Passiva 2)	286.608,65
				10. Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 RWG tatsächlich vorhandenes Eigenkapital	206.859,50



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1936			
Aufwand		Ertrag	
	R.M.		R.M.
1. Ausgaben für Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen		1. Einnahmen aus Zinsen und gegebenenf. Kreditprovisionen	137.622,47
a) Spareinlagenzinsen	71.310,81	2. Einnahmen aus sonstigen Provisionen, Gebühren und dergl.	2.451,37
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	2.488,28	3. Kursgewinne	
c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	1.650,73	buchmäßige	375,—
d) sonstige Zinsen	1.672,90	4. Sonstige Erträge	3.634,47
2. Verwaltungskosten		davon R.M. 1.491,84 Grundstückserträge	
a) soziale Abgaben u. Gehälter	27.207,66		
b) sächliche (ohne 3)	9.499,36		
3. Grundstücksaufwand			
a) Unterhaltungskosten	50,75		
b) Versicherungen	18,90		
c) Grundstücksteuern	408,13		
4. Steuern (ohne 3c)			
a) Körperschaftsteuer	149,75		
b) Vermögensteuer	107,49		
5. Abschreibungen auf			
a) Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattung	8.390,81		
b) Sonstige Forderungen	12,45		
6. Sonstige Aufwendungen	1.006,13		
7. Gewinn	20.109,16		
Summe	144.083,31	Summe	144.083,31

Bargteheide, den 5. März 1937

Der Sparkassenvorstand
Splettstößer, Detlef, Ad. Relling, Siehms, H. Spiering

Bargteheide, den 5. März 1937

Der Sparkassenleiter
Ehlert

Nach pflichtmäßiger Prüfung aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise ist festgestellt worden, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

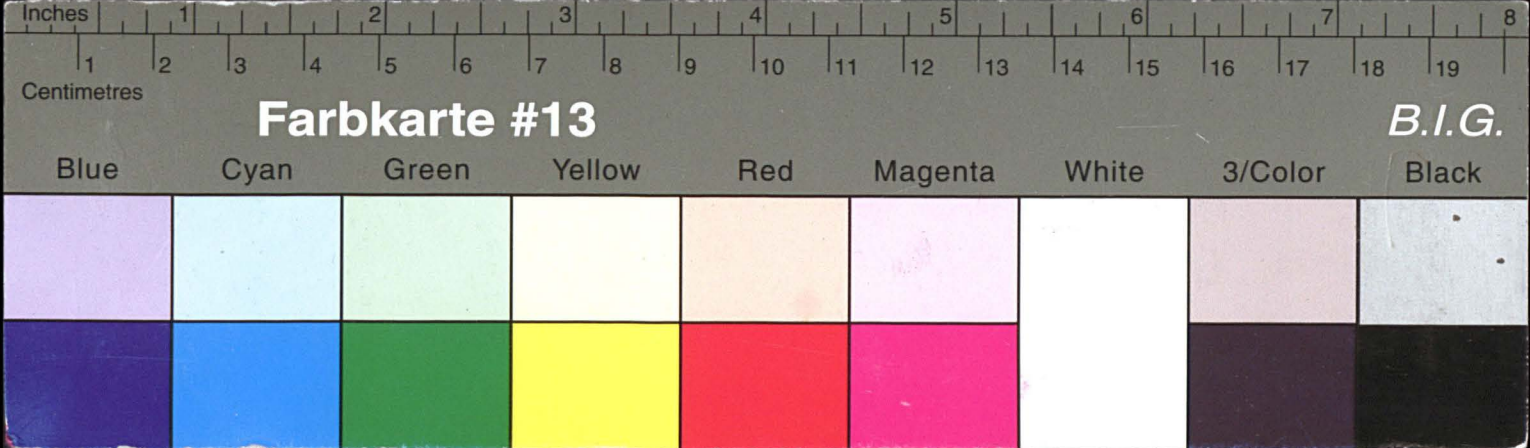
Kiel, den 8. März 1937.

Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.

Der Revisionsleiter:
Dr. Bruer, Revisionsdirektor.

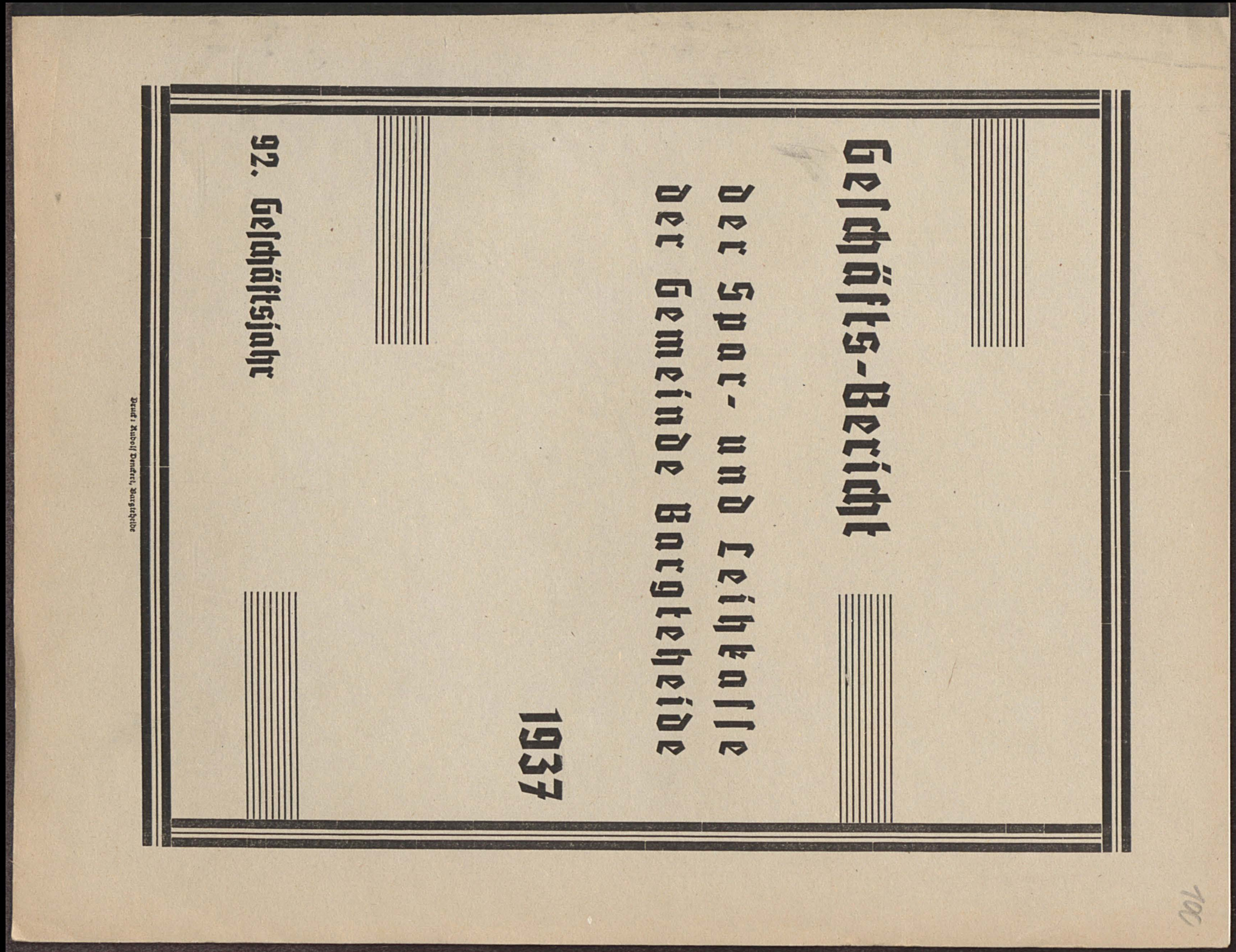
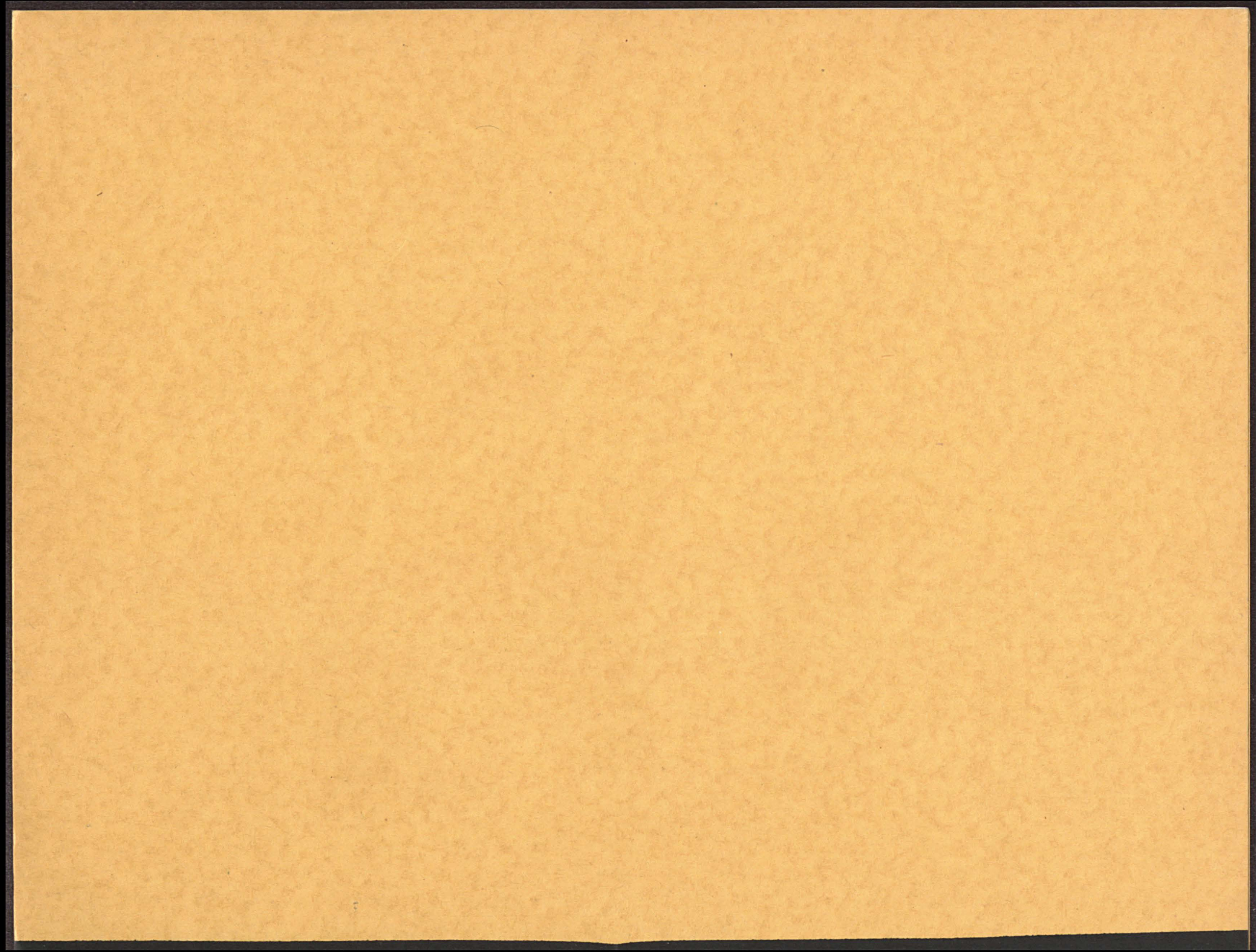
Der Revisor:
Brausch, Verbandsrevisor.

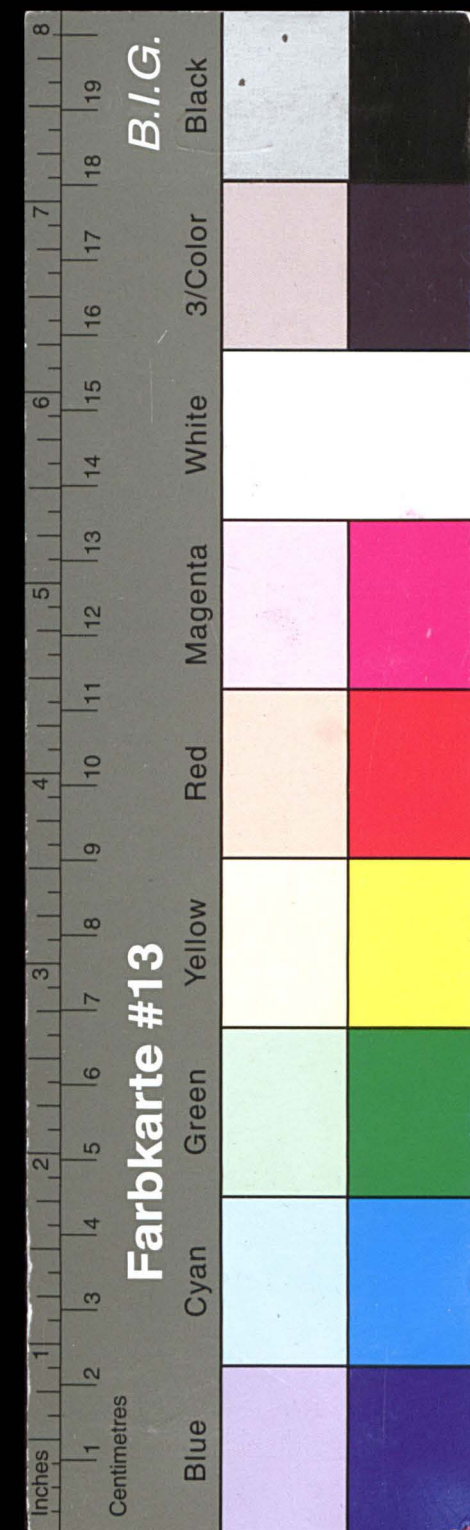
Veröffentlicht aufgrund der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten, Schleswig,
vom 16. März 1937, I. G. 6104—13.



Kreisarchiv Stormarn E103

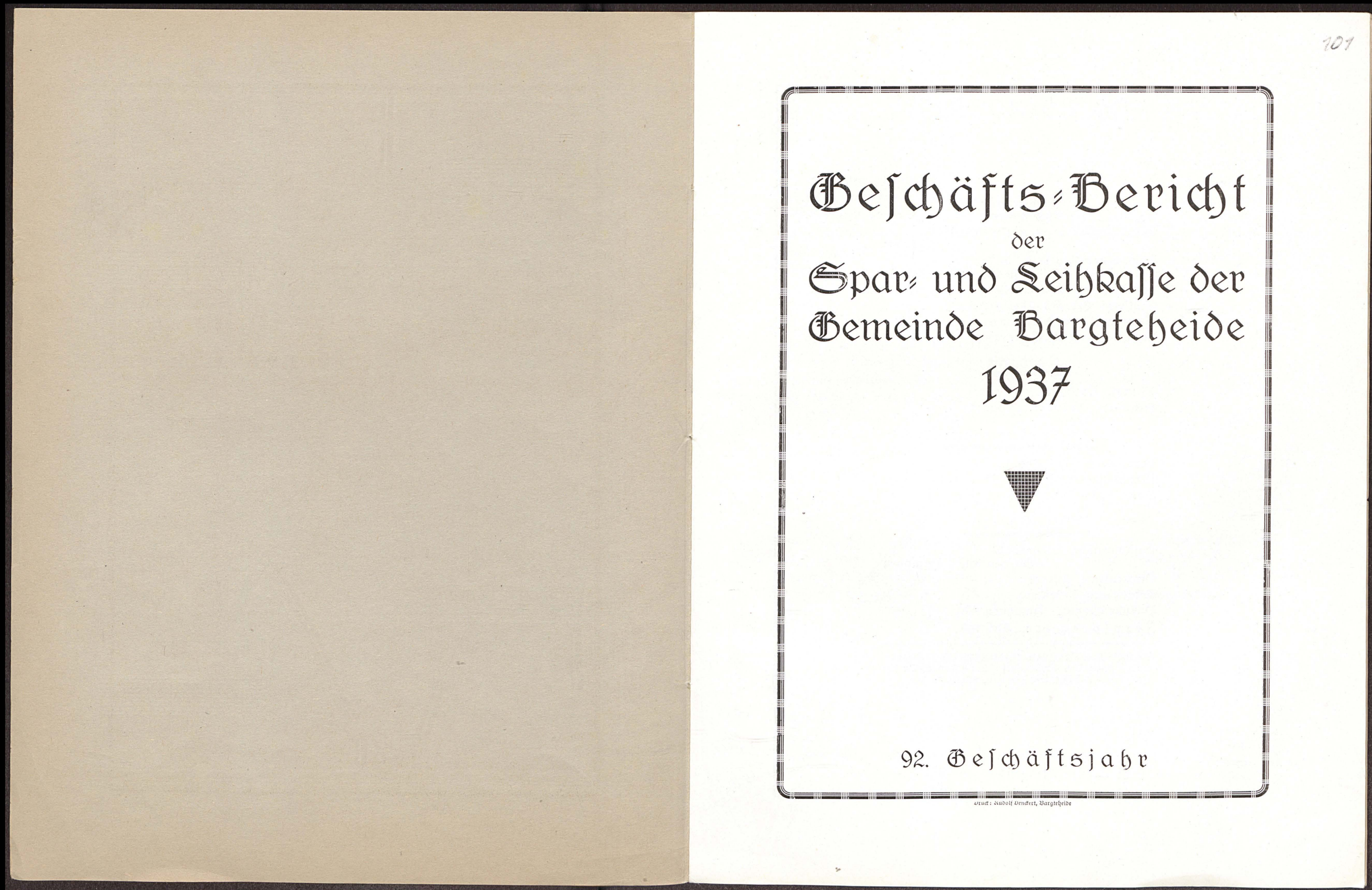
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

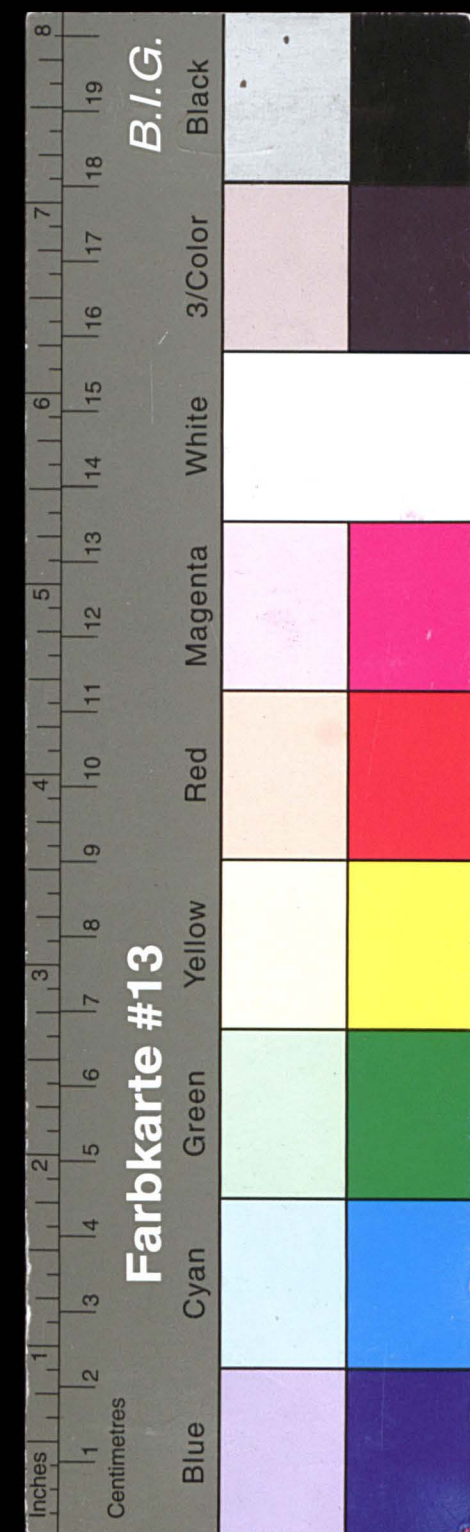




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorstand:

Bürgermeister H. A. Splettstößer,
Vorsitzender
Oberpostsekretär H. v. d. Heyde,
stellvertr. Vorsitzender
Bauer Hermann Detlef
Sattlermeister Adolf Relling
Maurer Richard Siems
Bauer Heinrich Spiering

Leitung:

Ehlert, Rendant
Schwarz, stellvertr. Rendant

Kassenstunden:

Vormittags von 8 bis 12 Uhr
Nachmittags von 14 bis 17 Uhr
Sonabends von 8 bis 13 Uhr

Girokonten:

Hamburgische Landesbank
Girozentrale, Hamburg
Girozentrale, Lübeck
Reichsbank, Hamburg
Postcheckkonto: Hamburg 969
Fernsprecher: Nr. 469

Mitglied des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes durch den Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, Kiel.

Allgemeines.

Am Schlusse des Jahres 1937, des 92. Geschäftsjahres unserer Sparkasse, stellen wir eine weitere günstige Entwicklung, sowohl in der Spar- als auch in der Umsatzfähigkeit fest. Die von der Reichsregierung getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, zur Erhaltung des Bauernstandes und zur Beschäftigung des Gewerbetreibenden sowie des Handwerkers haben in unserem Geschäftsbezirke schon nach 5jähriger nationalsozialistischer Staatsführung zu einem vollen Erfolge geführt. Einjahrsfähige Arbeitslose gibt es hier nicht mehr. Darüber hinaus ist es nicht möglich, die für die Landwirtschaft benötigten Arbeitskräfte zu bekommen. Die Gewerbe- und Handwerksbetriebe sind wieder gut beschäftigt. Das Vertrauen des ganzen Volkes zur Regierung und zur stabilen Währung kommt in dem stetigen Wachsen der Spareinlagen bei den Deutschen Sparkassen zum Ausdruck. Wenn auch die ungünstige Ernte des verflossenen Jahres sich in unserem überwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebiet auf die Sparkapitalbildung hemmend auswirken mußte, so können wir doch einen erfreulichen Spareinlagenzuwachs von 150.490,— RM verzeichnen.

Die an uns herangetragenen Kreditwünsche konnten wir, sofern sie den uns gegebenen Beleihungsvorschriften entsprachen, alle befriedigen. Leider ist es uns noch nicht möglich, feste Hypothekendarlehen in dem gewünschten Maße zu begeben, da unsere Kasse bereits mehr als die vorgeschriebenen 50% der Spareinlagen in Hypotheken angelegt hat.

Vorstand.

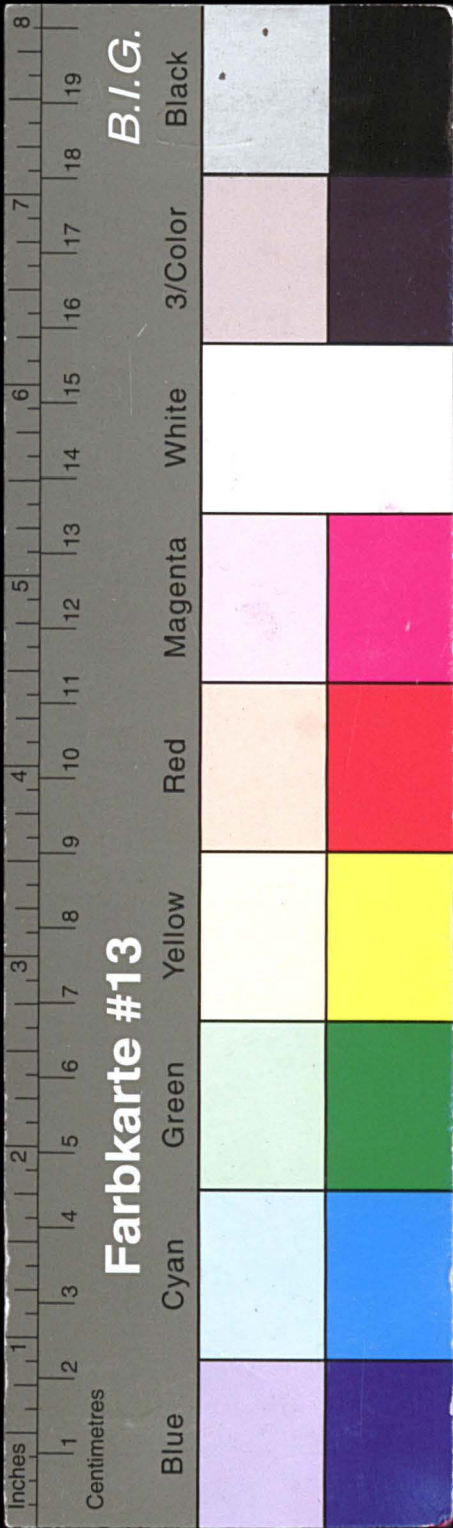
Der Vorstand ist in seiner Zusammensetzung im verflossenen Jahre dergestalt geändert worden, daß für das verstorbene stellvertr. Mitglied, Maurer W. Glau, der Maurer August Spiering getreten ist.

Im Berichtsjahre ist der Vorstand zu 49 Sitzungen zusammengetreten.

Organisation.

Der immer umfangreicher werdende Giroverkehr bedingte die Umstellung der bisher handschriftlich geführten Buchhaltung auf Maschinenbuchhaltung, da eine schnelle und betriebssichere Bewältigung der Arbeiten bei der vorhandenen geringen Personalbesetzung nicht gewährleistet schien. Die Buchungsmaschine hierzu war schon bereits im Jahre 1935 angeschafft. Die Umstellung ist am 31. 12. 1937 erfolgt und können wir schon heute feststellen, daß diese Frage gut gelöst ist.

Weiter wurde im Berichtsjahr eine neue Kreditregistratur, so, wie sie den Revisionsvorschriften entspricht, angeschafft.



Revision.

Bei der Sparkasse wurden im Berichtsjahr folgende Revisionen vorgenommen:

1. Von der Revisionsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, die Prüfung des Jahresabschlusses 1936 vom 28. 1. bis 5. 2. 1937; die unvermutete Prüfung der Sparkasse vom 17. bis 28. 9. 1937.
2. vom Vorstand unvermutete Prüfung am 19. 11. 1937;
- " " " " 17. 12. 1937.

Sämtliche Prüfungen haben wesentliche Beanstandungen nicht ergeben.

Zinssätze.

Unsere Ausleihzinssätze betragen im Berichtsjahre:

Für Hypotheken 5% (landwirtschaftl. 4½% Entschuldungshypotheken 4%)

Für Darlehen und Kredite 5½%

Für Wechsel 5½, ab 1. 7. 1937 5%.

Die Einlagenzinssätze sind unverändert geblieben und durch das gegenseitige Zinsabkommen bestimmt.

Geschäftsentwicklung.

1. Umsatzstatistik.

Der eingangs erwähnte Aufschwung des gesamten Wirtschaftslebens und der dadurch gesteigerte Güterumsatz wird so recht aus nachfolgenden Gegenüberstellungen der Umsatzzahlen ersichtlich:

	1933 <i>R.M.</i>	1934 <i>R.M.</i>	1935 <i>R.M.</i>	1936 <i>R.M.</i>	1937 <i>R.M.</i>
1. Gesamtumsatz (eine Seite des Hauptbuches)	12.667.106	15.395.504	17.370.253	20.397.530	24.143.856
2. Sparkonten					
a) Einzahlungen	473.575	531.119	694.385	705.608	781.618
b) Auszahlungen	456.971	490.710	596.266	636.393	631.127
3. Umsatz auf den Depositen-, Giro- und Kontokorrent-Konten					
a) Einzahlungen	4.678.136	5.980.947	7.219.432	8.120.342	10.585.949
b) Auszahlungen	4.646.885	6.067.352	7.230.083	8.069.596	10.726.935

2. Bilanzsumme:

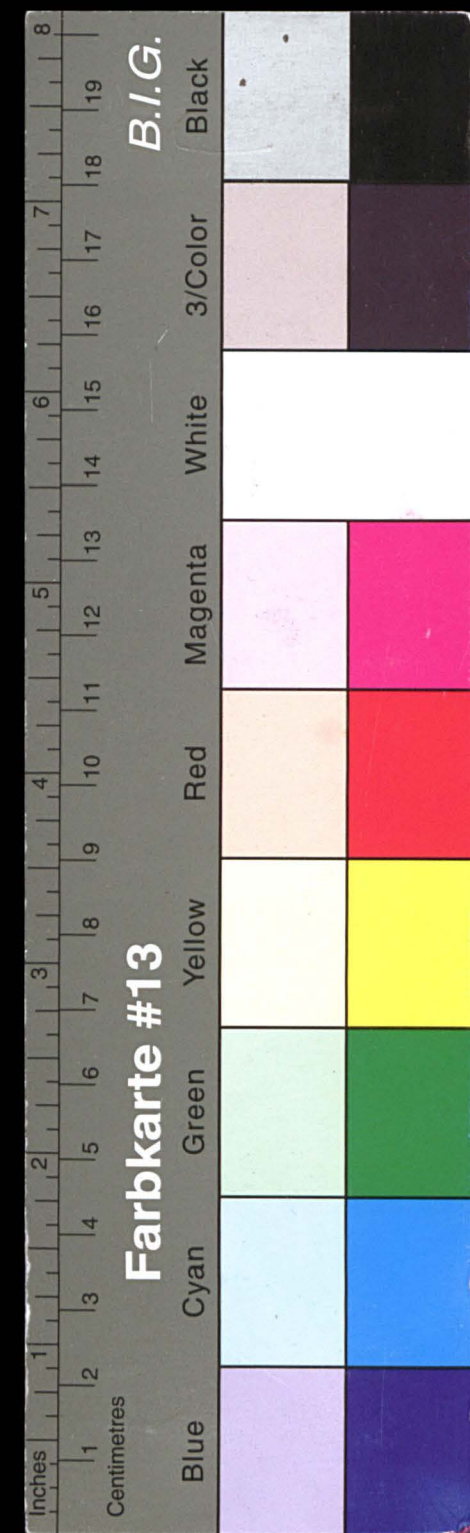
Ende 1933	R.M.	2.669.375.—	
" 1934	"	2.768.189,—	
" 1935	"	2.902.038.—	
" 1936	"	2.840.111,—	(nach Kompensierung gemäß den Richtlinien)
" 1937	"	3.006.563.—	(nach Kompensierung gemäß den Richtlinien)

Zahl der Buchungsposten:

	1933	1934	1935	1936	1937
Stück	56.250	63.070	71.560	85.380	88.250

3. Sparverkehr.

Der Spareinlagenzuwachs einschließlich Zinsgutschriften betrug rund R.M. 150.490,—. Besondere Aufmerksamkeit widmete die Sparkasse, wie in den Vorjahren, dem Kleinsparen. Es sind im Berichtsjahre 52 Heimsparbüchsen ausgegeben, so daß einschließlich der am 1. 1. 1937 im Umlauf befindlichen 748 am Schluß des Berichtsjahres 800 Heimsparbüchsen ausgegeben waren. Die Öffnung von 728 Stück Heimsparbüchsen ergab den Einlagenbetrag von zusammen R.M. 7.774,—. Auch das Schulsparen nimmt Dank der verständnisvollen Mitarbeit des Lehrerkollegiums jährlich an Umfang zu.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Ende	Zahl der Sparbücher	Einlagenbestand RM.
1926	642	454.557
1927	1.095	738.794
1928	1.630	1.146.479
1929	2.019	1.544.907
1930	2.262	1.872.408
1931	2.345	1.805.871
1932	4.918	2.067.439
1933	4.977	2.084.042
1934	4.939	2.124.450
1935	5.066	2.222.570
1936	5.155	2.291.784
1937	5.276	2.442.274

Am Schlusse des Berichtsjahres befanden sich 5276 Sparbücher im Umlauf mit Einlagen

bis 20,—	über 20,— bis 100,—	über 100,— bis 300,—	über 300,— bis 1.000,—	über 1.000,— bis 3.000,—	über 3.000,— bis 5.000,—	über 5.000,— bis 10.000,—	über 10.000,—
2128	1217	690	636	429	112	47	17

Das Durchschnittsguthaben eines Sparbuches betrug:

Ende	1926	RM.	708,—
"	1927	"	675,—
"	1928	"	703,—
"	1929	"	765,—
"	1930	"	828,—
"	1931	"	777,—
"	1932	"	420,—
"	1933	"	419,—
"	1934	"	430,—
"	1935	"	439,—
"	1936	"	444,—
"	1937	"	463,—

4. Kontokorrentverkehr.

Die Entwicklung dieses Geschäftszweiges war in den letzten Jahren ganz erheblich. Der Gesamtumsatz betrug im Jahre 1933 RM. 9.325.000,—, während er im Jahre 1937 auf RM. 21.313.000,— stieg. Bei 131 Neueröffnungen und 102 Auflösungen im Berichtsjahr betrug die Kontenzahl am Schluß 941 Stück.

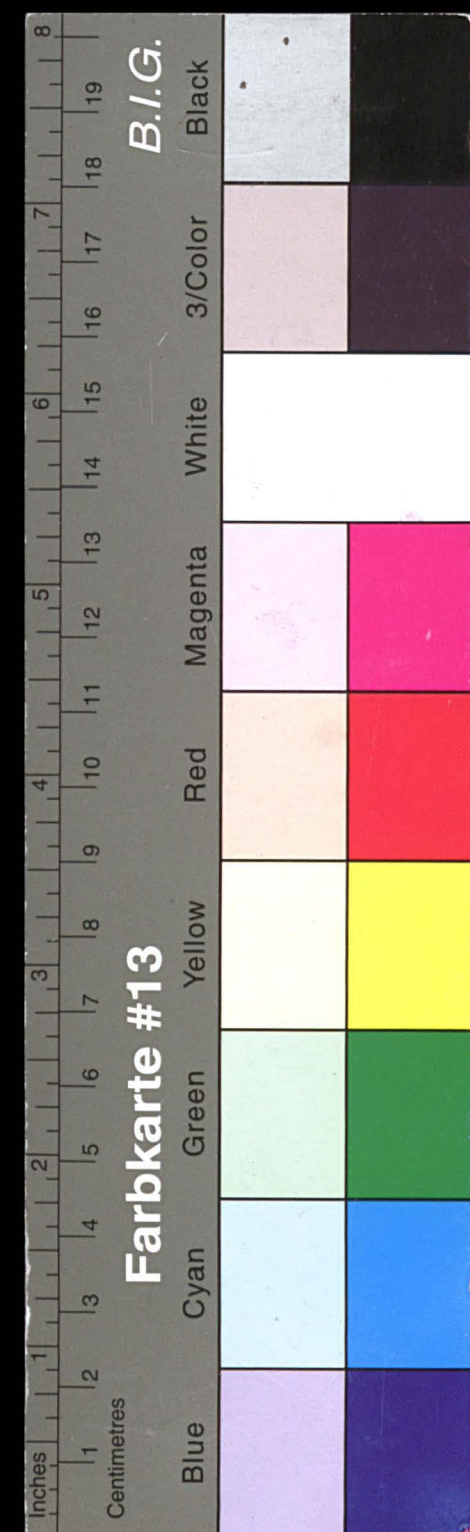
Jahr	Kontenzahl	Konto-Korrent	
		Guthaben RM.	Kredite RM.
1926	410	157.903,—	339.102,—
1927	494	149.343,—	443.493,—
1928	569	158.786,—	584.471,—
1929	604	237.540,—	612.569,—
1930	682	233.214,—	766.553,—
1931	730	158.403,—	941.496,—
1932	765	207.964,—	913.917,—
1933	780	139.656,—	818.750,—
1934	823	209.538,—	866.411,—
1935	851	236.650,—	896.653,—
1936	912	286.609,—	875.278,—
1937	941	276.472,—	1.023.965,—

Größengliederung der Konto-Korrenteinlagen Ende 1937:

Größtenklassen	Anzahl	Betrag RM.
bis RM. 300,—	235	28.009,—
über RM. 300,— bis RM. 1000,—	89	49.567,—
" " 1000,— " 5000,—	44	92.031,—
" " 5000,— " 20.000,—	5	41.294,—
" " 20.000,—	2	65.571,—
insgesamt	375	276.472,—

Konto-Korrent-Kredite Ende 1937:

Größtenklassen	Anzahl	Betrag RM.
bis RM. 1.000,—	312	105.937,01
über RM. 1.000,— " 5.000,—	193	450.190,66
" " 5.000,— " 10.000,—	51	319.313,13
" " 10.000,— " 20.000,—	9	113.392,32
" " 20.000,—	1	35.132,20
insgesamt	566	1.023.965,32



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

5. Darlehen an Kommunalverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften.

Ausleihungen an Kommunalverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften	an den eigenen Gewährverband RM.	an sonstige Gemeinden und Gemeindeverbände RM.	an sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften RM.	insgesamt RM.
Ende 1937	84.134,—	20.382,—	938,—	105.454,—

6. Hypothekendarlehen.

Nach den gesetzlichen Vorschriften dürfen wir Hypothekendarlehen nur in Höhe von insgesamt 50% des Spareinlagenbestandes ausgeben. Dieser Satz ist von uns schon seit Jahren überschritten und sind Neuausleihungen z. Bt. leider nicht möglich. Ausgeliehen waren Ende 1937:

auf Grundstücke	bis RM. 1000,—		RM. 1001,— — RM. 5000,—		RM. 5001,— — RM. 20.000,—		RM. 20.001,— — RM. 50.000,—		Gesamt-	
	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.	Zahl	Betrag RM.
a) landw.	51	31.077,—	75	188.409,—	29	238.382,—	2	52.586,—	157	510.454,—
b) städt.	305	134.640,—	140	369.172,—	30	281.998,—	2	62.900,—	477	848.710,—
	356	165.717,—	215	557.581,—	59	520.380,—	4	115.486,—	634	1.359.164,—

7. Wertpapiere.

Durch Ankauf von 4 1/2%iger Reichsanleihe konnte der Bestand an eigenen Wertpapieren am Schlusse des Berichtsjahres auf RM. 209.700,— gebracht werden.

Weiter verwalteten wir Ende 1937 Wertpapiere in 225 offenen Depots für unsere Kunden.

8. Liquidität.

Die Liquiditätsreserven konnten im Berichtsjahre außerordentlich verstärkt werden und zwar um rund RM. 130.000,— auf RM. 247.375,—.

9. Grundstücke.

Zum Geschäftsgrundstück wurden der angrenzende Privatweg und Hinterland von zusammen 1.250 qm. erworben um eine Ausdehnungsmöglichkeit zu schaffen.

Nach der steuermäßigen Abschreibung beträgt der Grundstückswert unseres Geschäftsgrundstückes noch RM. 26.250,—.

Das Grundstück — Fersbekerstraße — ist nach Genehmigung durch den Herrn Regierungspräsidenten im Januar 1938 der Gemeinde Bargteheide übereignet worden.

10. Geschäftsergebnis.

Der Reingewinn beträgt nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen RM. 28.256,93.

Bilanz

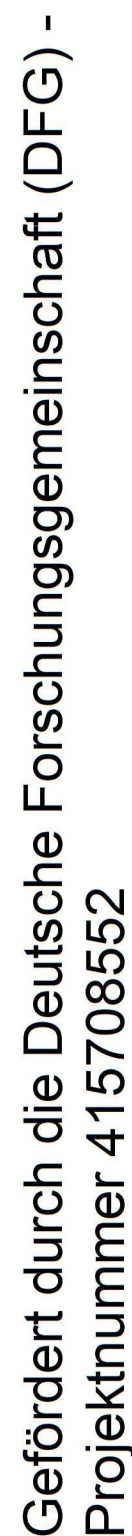
per 31. Dezember 1937

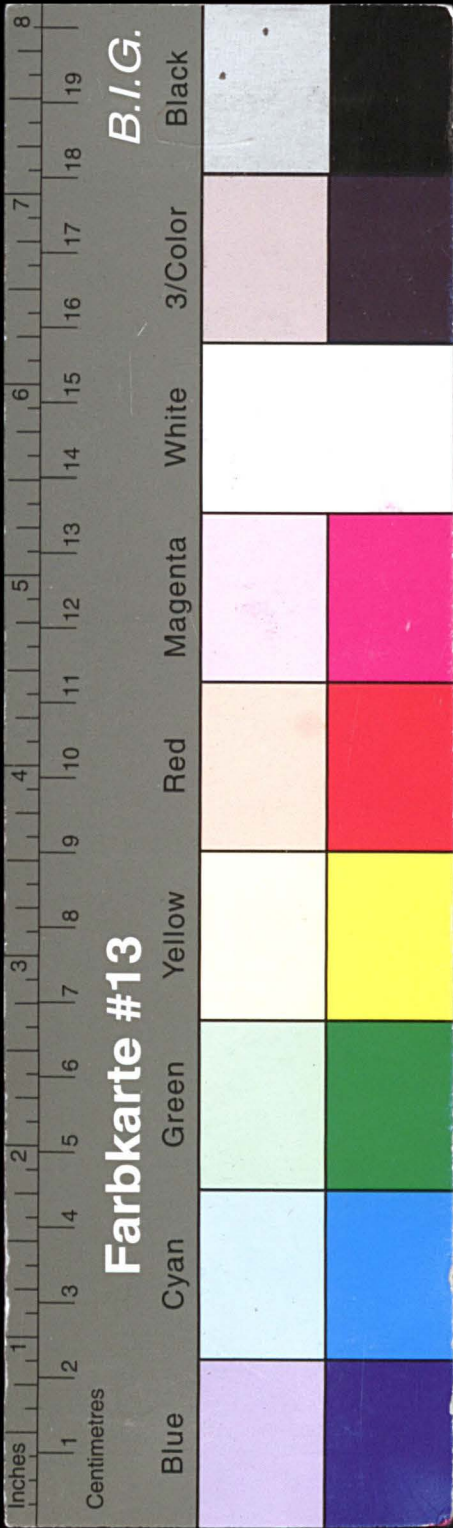
nebst

Gewinn- und Verlustrechnung

für 1937.







Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1937		Ertrag	
Aufwand			
1. Ausgaben für Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen	RM.	1. Einnahmen aus Zinsen und gegebenenf. Kreditprovisionen	RM.
a) Spareinlagenzinsen	75.823,26	2. Einnahmen aus sonstigen Provisionen, Gebühren und dergl.	3.484,68
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	3.635,60	3. Kursgewinne, effektive	2.410,79
c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	1.560,24	4. Sonstige Erträge	6.603,85
d) sonstige Zinsen	276,67	davon RM. 1.740,—	
2. Verwaltungskosten		Grundstückserträge	
a) persönliche			
1. Gehälter und Löhne	26.067,70		
2. soziale Abgaben	1.544,59		
b) sächliche (ohne 3)	14.502,87		
3. Grundstücksaufwand			
a) Unterhaltungskosten	34,07		
b) Versicherungen	29,30		
c) Grundstückssteuern	338,70		
4. Steuern (ohne 3c)			
a) Körperschaftsteuer	1.070,—		
b) Vermögensteuer	175,43		
c) Gewerbesteuer	239,63		
5. Abschreibungen auf Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattung	2.007,70		
6. Sonstige Aufwendungen	16,—		
7. Gewinn	28.256,93		
Summe	155.578,69	Summe	155.578,69

Bargteheide, den 7. Mai 1938

Der Sparkassenvorstand
Splettföffer, Detlef, Ad. Relling, Siems, H. Spiering

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise wird festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

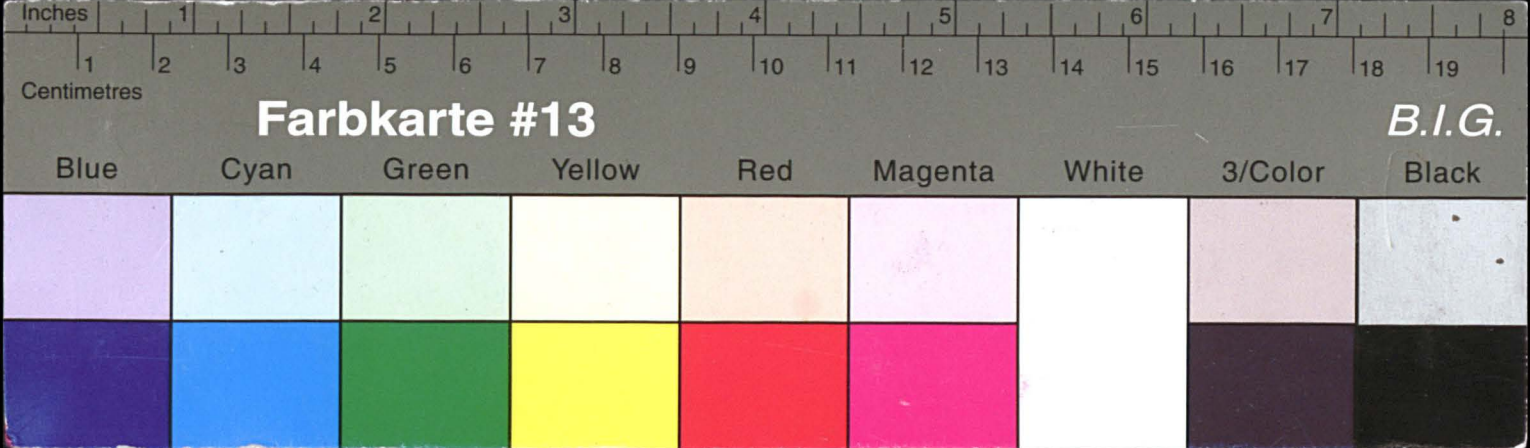
Kiel, den 16. Mai 1938.

Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.

Der Revisionsleiter:
Direktor Dr. Bruer.

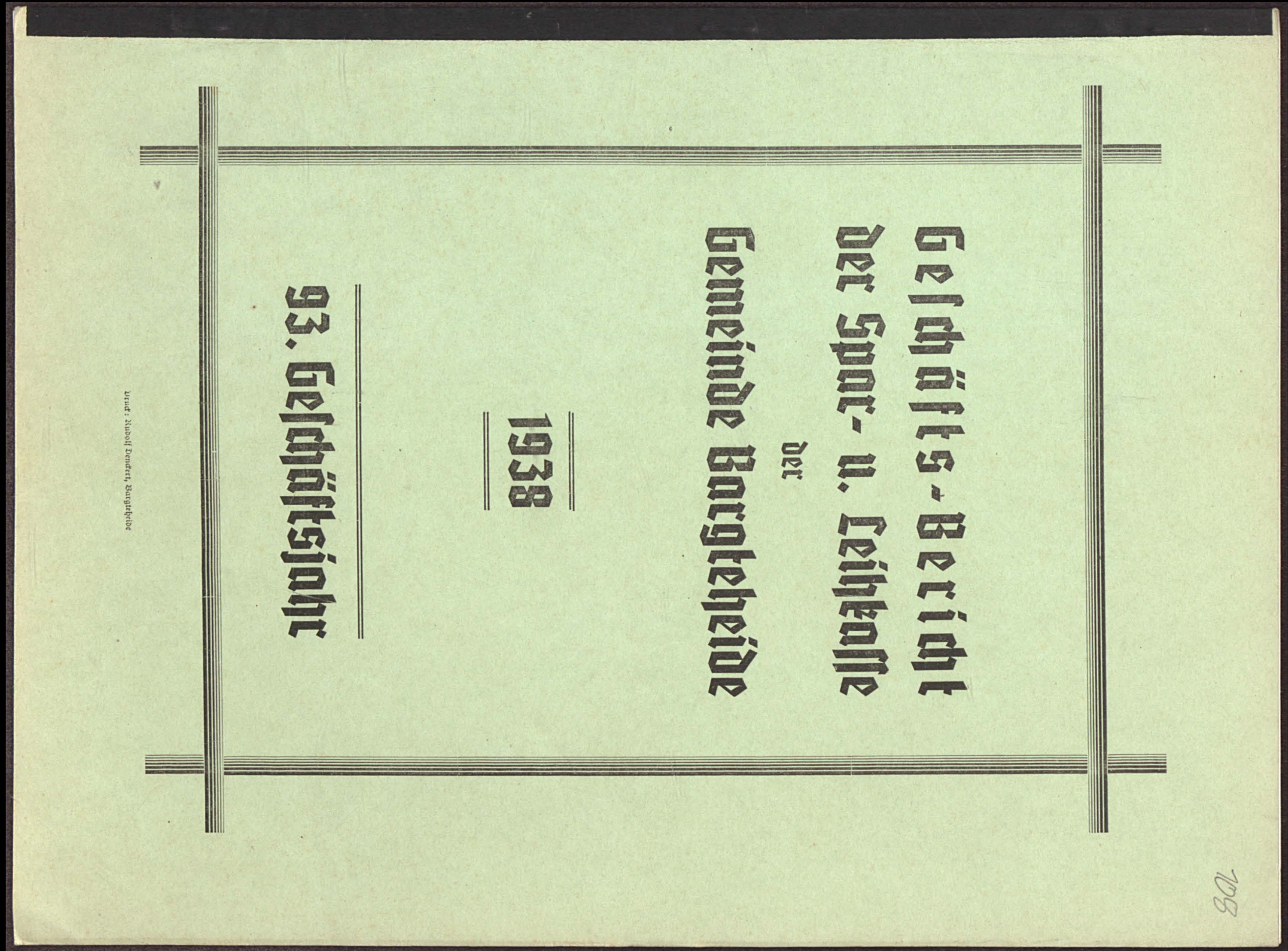
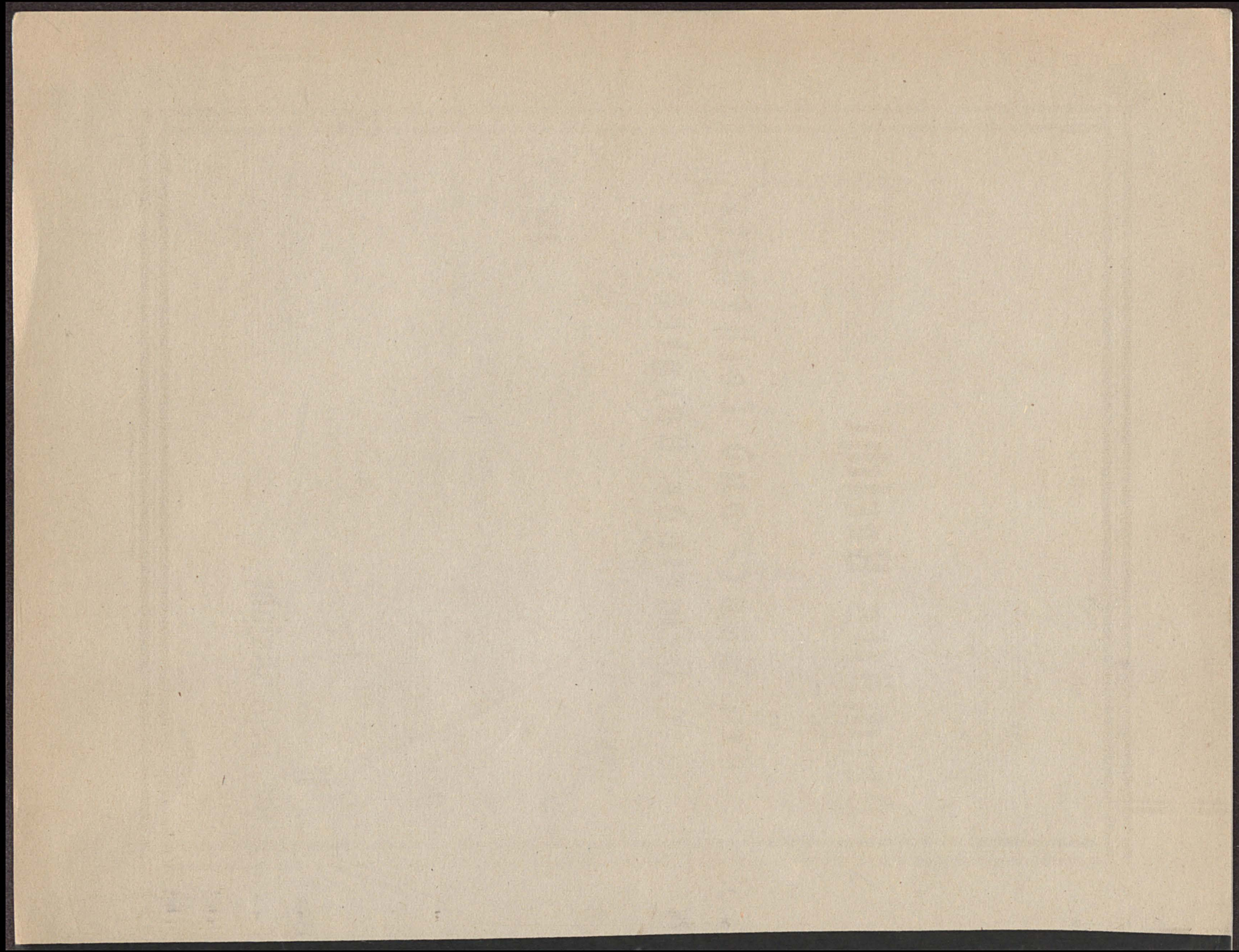
Der Revisor:
Ebeling, Verbandsoberrvisor.

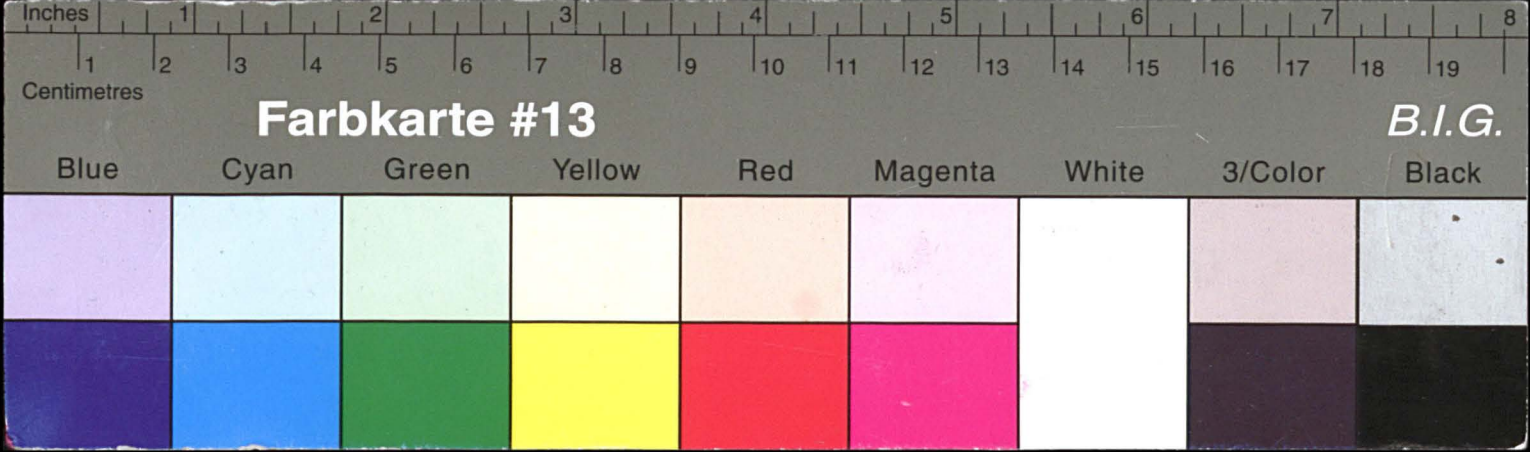
Veröffentlicht auf Grund der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten, Schleswig,
vom 20. Mai 1938, I. G. 6104—13.



Kreisarchiv Stormarn E103

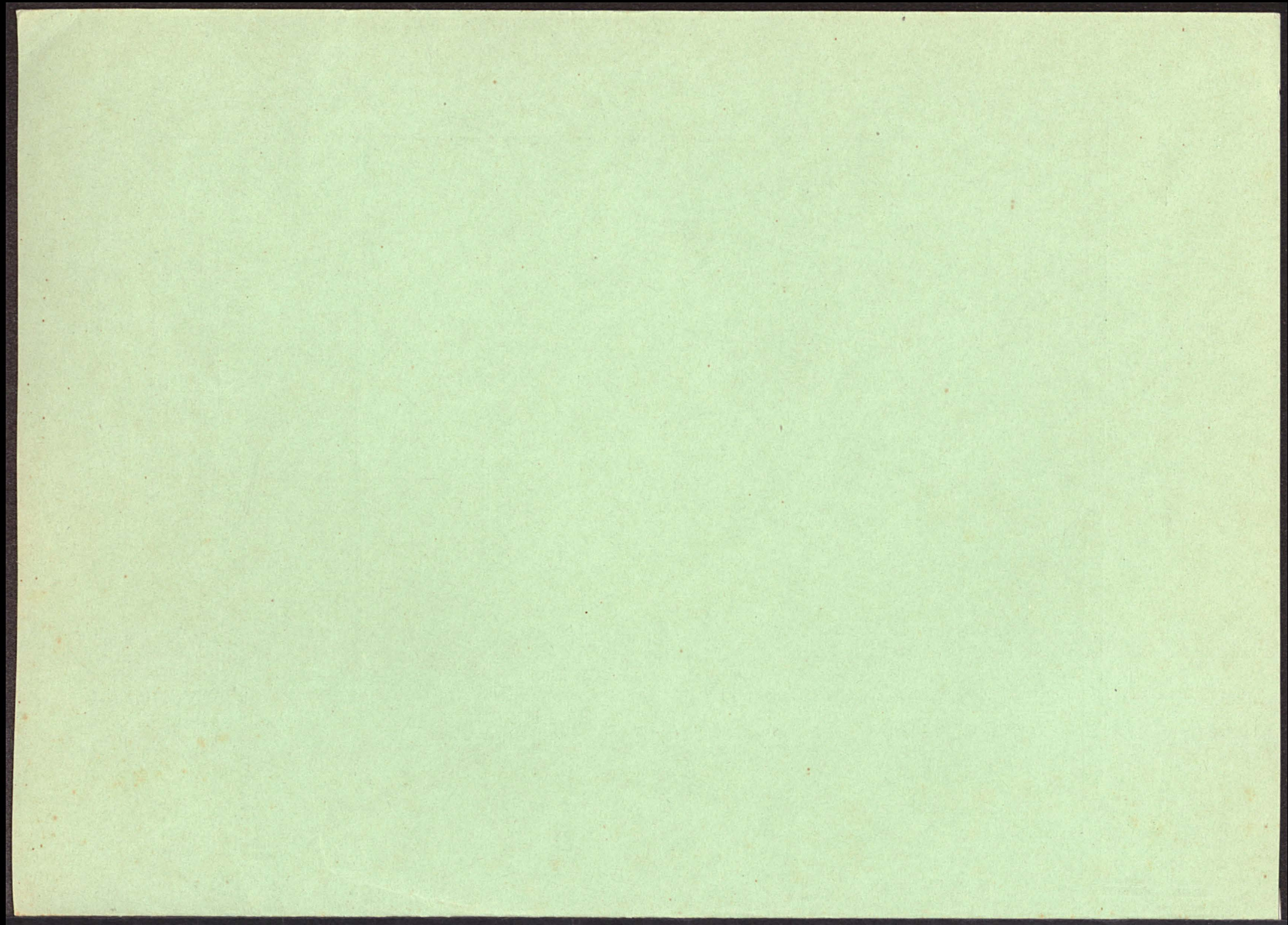
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



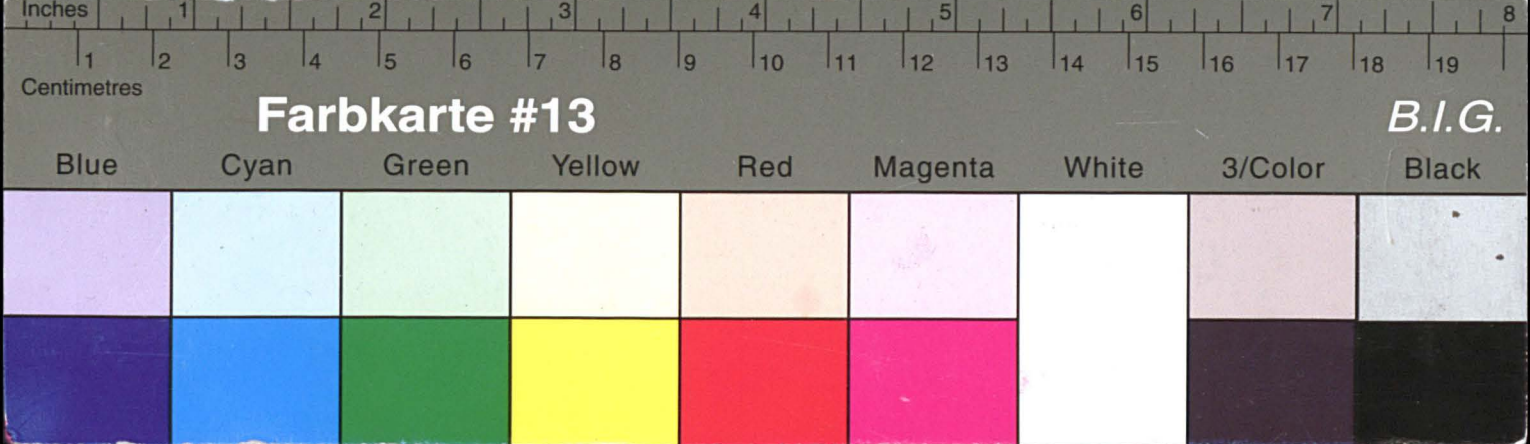
*Wir erlauben uns, Ihnen anbei unseren
Verwaltungs- und Geschäftsbericht
für das Jahr 1938
zu überreichen mit der Bitte, um freundliche Beachtung.*

Bargteheide, im Mai 1939.

Heil Hitler!

*Spar- und Leihkasse der Gemeinde
Bargteheide in Bargteheide.*

601



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

*Wir erlauben uns, Ihnen anbei unseren
Verwaltungs- und Geschäftsbericht
für das Jahr 1938
zu überreichen mit der Bitte, um freundliche Beachtung.
Bargteheide, im Mai 1939.
Heil Hitler!
Spar- und Leihkasse der Gemeinde
Bargteheide in Bargteheide.*

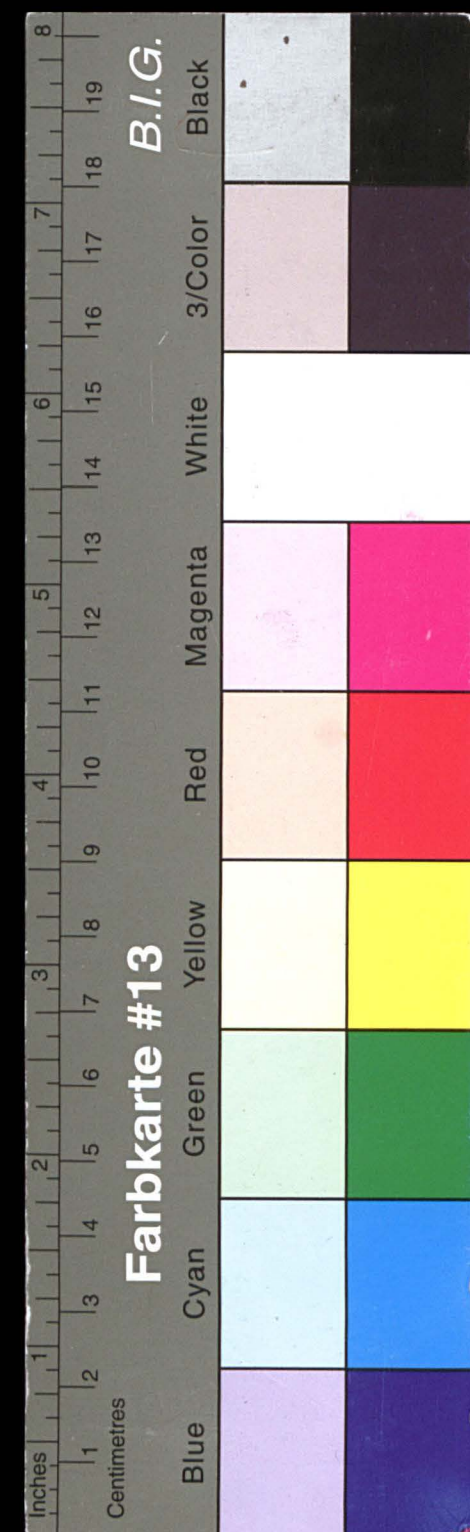
109

*Beſchäfts-Bericht
der
Spar- und Leihkaſſe
der
Gemeinde Bargteheide
1938*

93. Beſchäftsjahr

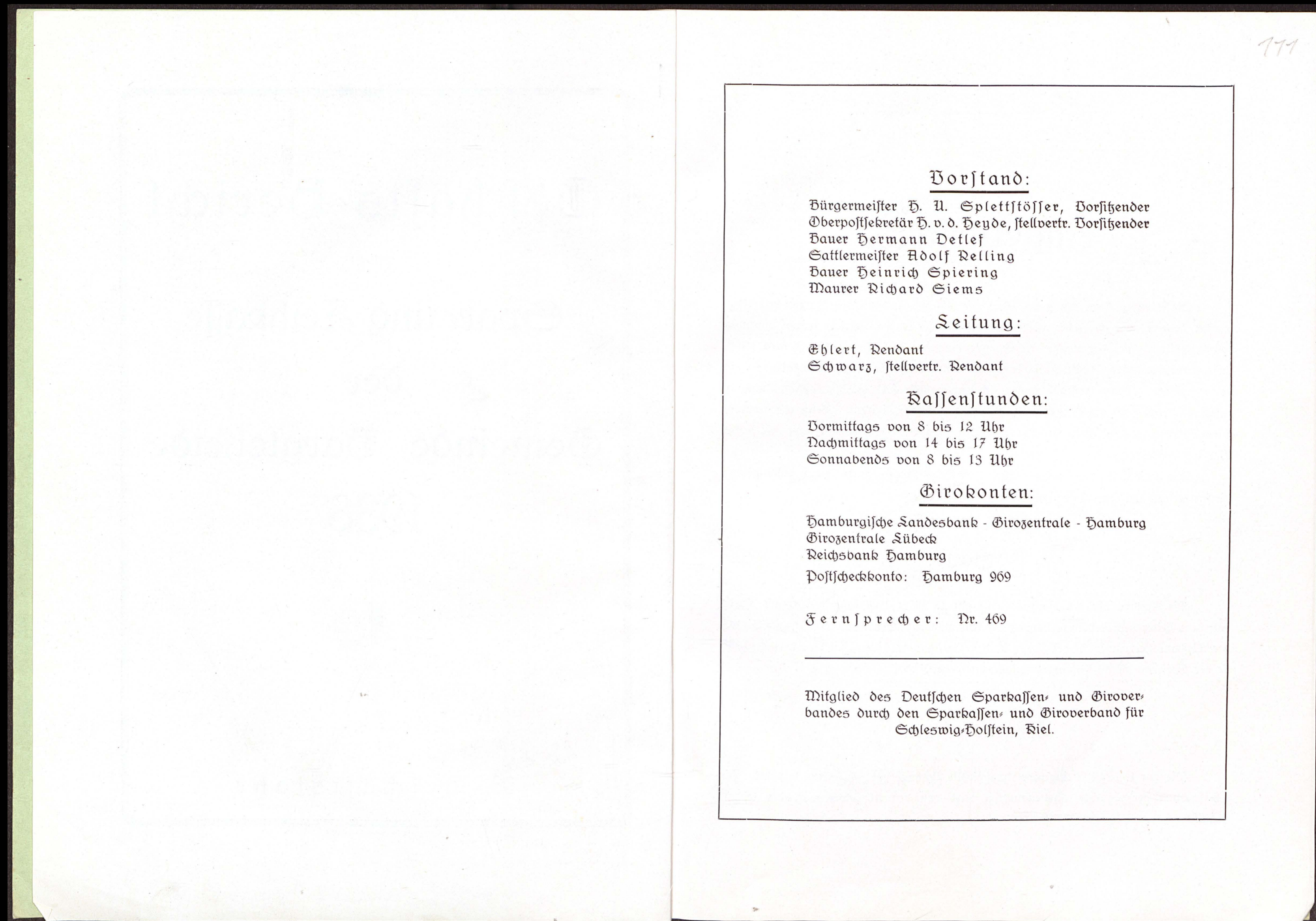
Zurück: Adolf Zander, Bargteheide

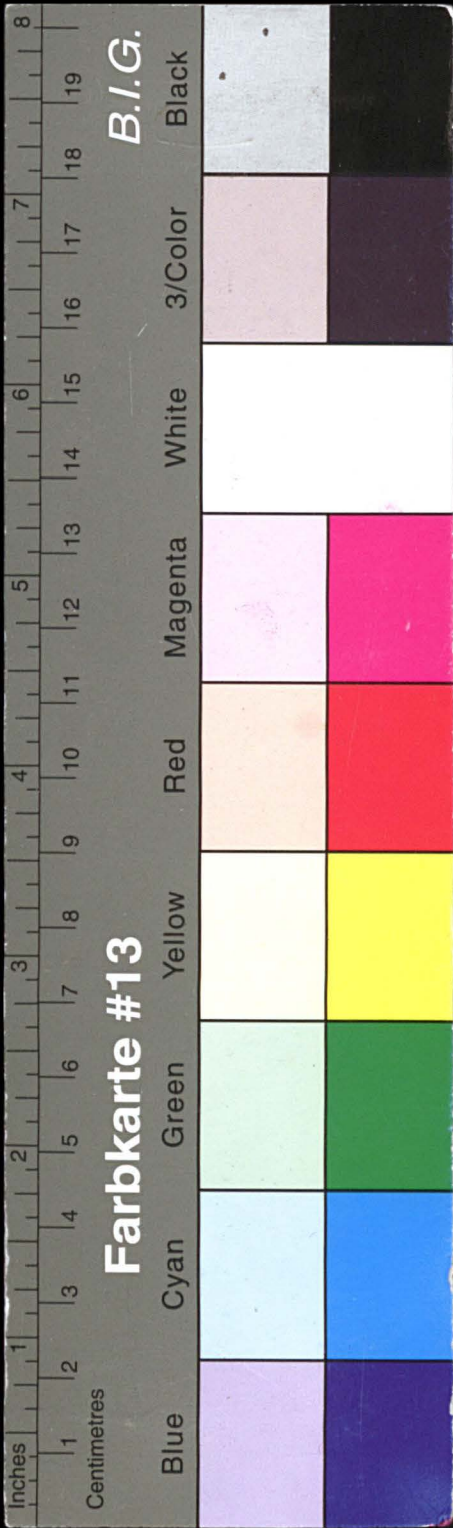
110



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Allgemeines.

Die günstige Entwicklung der Sparkasse, die sich in den letzten Jahren bemerkbar machte, dauerte auch im Jahre 1938 an. Die handwerklichen Betriebe waren durchweg voll beschäftigt. Bei der Landwirtschaft war, trotz der Refordernte des Jahres 1938, ein wesentlicher Ertrag durch die äußerst stark auftretende Maul- und Klauenseuche nicht zu verzeichnen. Dieser Umstand mußte sich naturgemäß auf die Sparkapitalbildung in unserem überwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebiet auswirken. Wenn wir trotzdem einen Spareinlagenüberschuß von RM 112.000,— ausweisen können, so muß uns dieses Ergebnis befriedigen.

Das Kreditbedürfnis unseres Geschäftsbezirkes konnte, sofern die Beleihungsvorschriften erfüllt wurden, im vollen Maße befriedigt werden.

Vorstand.

Die Amtsperiode des Vorstandes ist am 1. März 1939 abgelaufen und wurde von dem Leiter des Gewährverbandes für den ausscheidenden Maurer Richard Siems der Tiefbauunternehmer Adolf Bagt in den Vorstand berufen. Im Berichtsjahr 1938 ist der Vorstand zu 46 Sitzungen zusammengetreten.

Organisation.

Die am 1. 1. 1938 eingeführte maschinelle Buchung hat sich bestens bewährt. Die Überfendung der täglichen Kontenauszüge wird von den Kontokorrent-Kunden lebhaft begrüßt.

Geschäftsentwicklung.

1. Umsatzstatistik.

Der Gesamtumsatz hat sich im Verhältnis zum Vorjahre wenig verändert, jedoch ist der Umsatz im Depositen-, Giro- und Konto-Korrent-Verkehr im Berichtsjahr um RM. 1.158.000,— gestiegen.

	1933 RM.	1934 RM.	1935 RM.	1936 RM.	1937 RM.	1938 RM.
1. Gesamtumsatz (eine Seite des Hauptbuches)	12.667.106	15.395.504	17.370.253	20.397.530	24.143.856	24.160.065
2. Sparkonten						
a) Einzahlungen	473.575	531.119	694.385	705.608	781.618	715.069
b) Auszahlungen	456.971	490.710	596.266	636.393	631.127	603.073
3. Umsatz auf den Depositen-, Giro- und Konto-Korrent-Konten:						
a) Einzahlungen	4.678.136	5.980.947	7.219.432	8.120.342	10.585.949	11.279.286
b) Auszahlungen	4.646.885	6.067.352	7.230.083	8.069.596	10.726.935	11.191.510

2. Bilanzsumme:

Ende 1933	RM. 2.669.375,—
„ 1934	„ 2.768.189,—
„ 1935	„ 2.902.038,—
„ 1936	„ 2.840.111,—
„ 1937	„ 3.006.563,—
„ 1938	„ 3.108.462,—

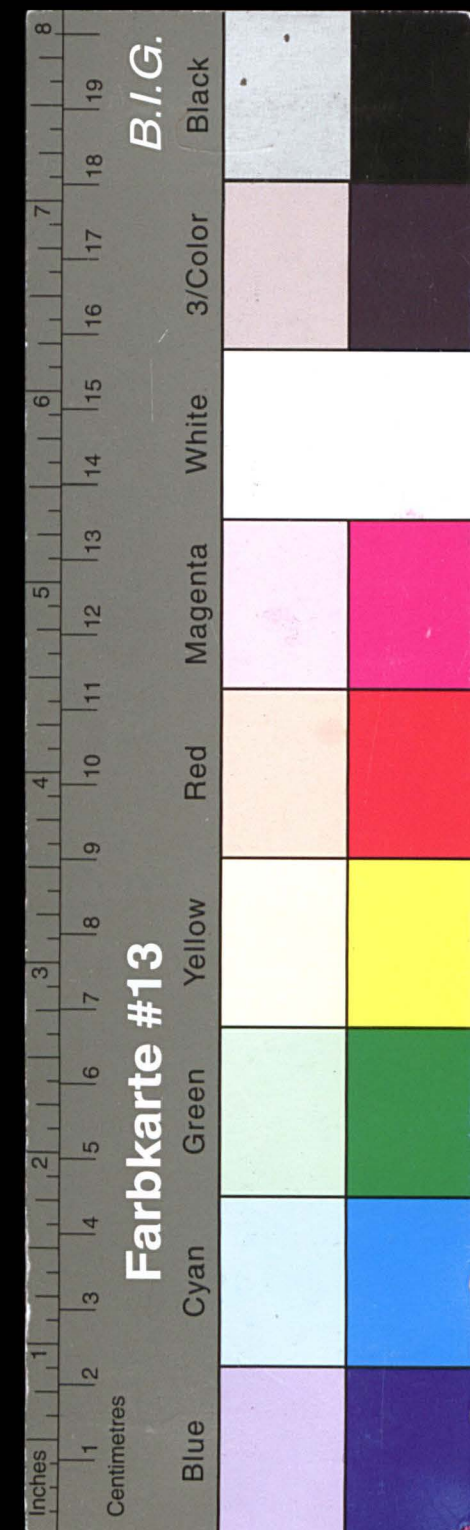
Zahl der Buchungsposten:

	1933	1934	1935	1936	1937	1938
Stück	56.250	63.070	71.560	85.380	88.250	128.056*)

*) Änderung der Zählmethode

Am Schluß des Berichtsjahres befanden sich 5.341 Sparbücher im Umlauf mit Einlagen:

bis 20,—	über 20,— bis 100,—	über 100,— bis 300,—	über 300,— bis 1000,—	über 1000,— bis 3.000,—	über 3.000,— bis 5.000,—	über 5.000,— bis 10.000,—	über 10.000,—
2141	1211	697	673	428	120	48	23



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Das Durchschnittsguthaben eines Sparbuches betrug :

Ende	1926	RM. 708,—
"	1927	" 675,—
"	1928	" 703,—
"	1929	" 765,—
"	1930	" 828,—
"	1931	" 777,—
"	1932	" 420,—
"	1933	" 419,—
"	1934	" 430,—
"	1935	" 439,—
"	1936	" 444,—
"	1937	" 463,—
"	1938	" 478,—

3. Sparverkehr.

Der Spareinlagenbestand betrug am Schluß des Berichtsjahres *RM.* 2.554.270,12. Der Zuwachs von rund *RM.* 112.000,— einschließlich Zinsgutschriften ist als befriedigend anzusehen, wenn man berücksichtigt, daß namhafte Beträge der Spareinlagen zur Finanzierung von Wohnungsbauten sowie für sonstige Zwecke abgezogen wurden.

Dem Kleinsparwesen haben wir weiter unsere besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Außer dem Schulsparen, *H. J.* und *N. d. J.*-Sparen werden wir im Jahre 1939 das Abholverfahren einführen. Wir sind der Überzeugung, daß uns dadurch weitere Beträge, die bisher den Weg zur Sparkasse nicht gefunden haben, zufließen werden.

Im Berichtsjahr sind weitere 76 Stück Heimsparbüchsen ausgeben, sodaß sich nunmehr 876 Stück in den Händen unserer Sparer befinden. Geöffnet wurden 621 Stück mit einem Betrage von *RM.* 7.839,—.

An Neugeborene sind 95 Gutscheine ausgegeben, wodurch wir erreicht haben, daß 69 Sparbücher eingerichtet wurden.

Die seit langen Jahren bestehenden Sparclubs haben sich weiter günstig entwickelt, sodaß wir zum Weihnachtsfest insgesamt *RM.* 51.400,— zur Auszahlung bringen konnten.

Ende	Zahl der Sparbücher	Einlagenbestand RM.
1926	642	454.557
1927	1095	738.794
1928	1630	1.146.479
1929	2019	1.544.907
1930	2262	1.872.408
1931	2345	1.805.871
1932	4918	2.067.439
1933	4977	2.084.042
1934	4939	2.124.450
1935	5066	2.222.570
1936	5155	2.291.784
1937	5276	2.442.274
1938	5341	2.554.270

4. Kontokorrentverkehr.

Die starke Aufwärtsentwicklung des Scheck- und Spargiroverkehrs hat auch im Jahre 1938 angehalten. Der Umsatz und die Buchungsspostenzahl sind ganz erheblich gestiegen. Ein Zeichen, daß dieser Weg des bequemen Zahlungsverkehrs einer stets wachsenden Beliebtheit erfreut.

Im Berichtsjahre wurden 127 neue Konten eröffnet und 195 aufgelöst. Die hohe Zahl der Auflösungen ist durch die Übernahme von 141 Kontokorrentkonten auf Darlehenskonto zu erklären.

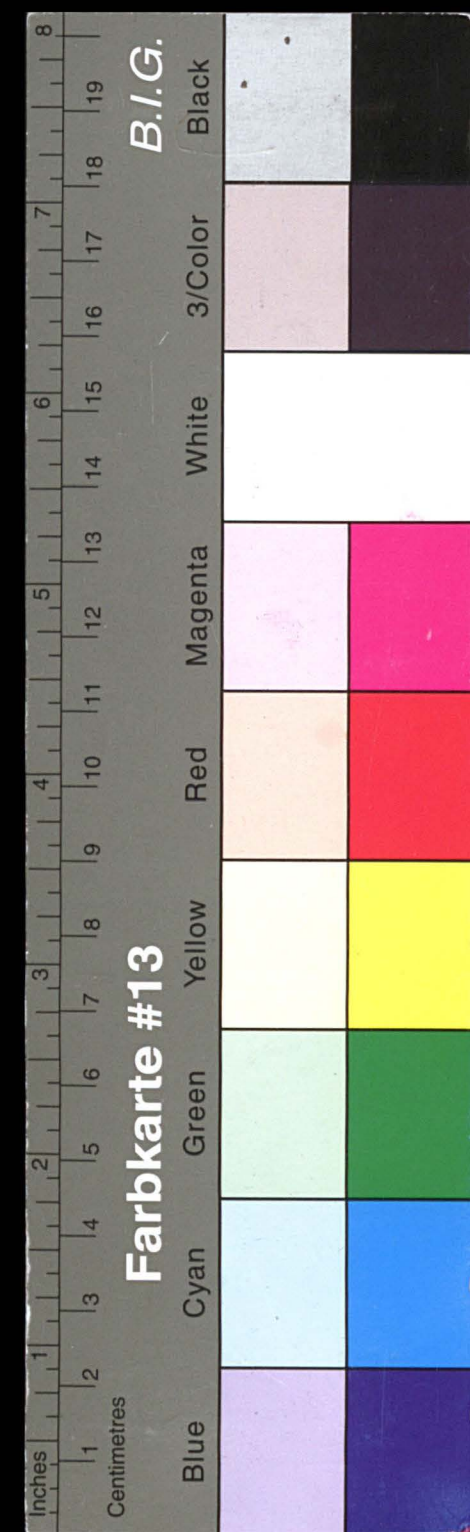
Jahr	Kontenzahl	Konto-Korrent=	
		Guthaben RM.	Kredite RM.
1926	410	157.903	339.102
1927	494	149.343	443.493
1928	569	158.786	584.470
1929	604	237.540	612.569
1930	682	233.214	766.553
1931	730	158.403	941.496
1932	765	207.964	913.917
1933	780	139.656	818.750
1934	823	209.538	866.411
1935	851	236.650	896.653
1936	912	286.609	875.278
1937	941	276.472	1.023.965
1938	873	252.558	917.281

Größengliederungen der Konto-Korrent-Einlagen Ende 1938:

Größentklassen		Anzahl	Betrag RM.
über RM. 300,—	bis RM. 300,—	318	25.556,43
über RM. 300,—	bis RM. 1.000,—	91	49.468,49
über RM. 1.000,—	bis RM. 5.000,—	56	101.207,79
über RM. 5.000,—	bis RM. 20.000,—	7	52.027,32
über RM. 20.000,—		1	24.298,08
		473	252.558,11

Konto-Korrent-Kredite Ende 1938:

Größentklasse		Anzahl	Betrag RM.
über RM. 300,—	bis RM. 300,—	102	9.156,26
über RM. 300,—	bis RM. 1.000,—	88	55.305,72
über RM. 1.000,—	bis RM. 5.000,—	157	379.313,60
über RM. 5.000,—	bis RM. 10.000,—	40	268.921,13
über RM. 10.000,—	bis RM. 20.000,—	11	127.596,11
über RM. 20.000,—		2	76.988,12
		400	917.280,94



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

5. Kurzfristige Darlehen :

Das Schuldschein-Darlehensgeschäft wurde im Jahre 1938 neu aufgenommen.

bis RM. 1.000,— Betrag RM		RM. 1.000,— bis RM. 5.000 Betrag RM		über RM 5.000,— Betrag RM		Gesamt= Betrag RM	
Zahl		Zahl		Zahl		Zahl	
77	41.845,79	62	158.320,51	6	35.578,30	145	235.744,60

Das Wechselgeschäft war im Jahre 1938 recht lebhaft. Es wurden 768 Wechsel mit einer Gesamtsumme von RM. 592.006,— angekauft. Der Durchschnittsbetrag eines Wechsels beträgt RM 773,—.

6. Darlehen an Kommunalverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften.

Ausleihung an Kommunalverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften	an den eigenen Gewährverband RM	an sonstige Gemeinden und Gemeindeverbände RM	an sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften RM	insgesamt RM
Ende 1938	80.840,03	19.014,18	885,46	100.739,67

7. Hypothekendarlehen.

Mit den Hypothekenschuldnern ist eine planmäßige Amortisation der Darlehen vereinbart worden. Die gesetzlich vorgeschriebene Grenze von 50% der Spareinlagen ist bisher noch überschritten.

Ausgegeben waren Ende 1938:

auf Grundstücke	bis RM. 1.000,—		RM. 1.000,— bis RM. 5.000,—		RM. 5.000,— bis RM. 20.000,—		RM. 20.000,— bis RM. 50.000,—		Gesamt= Betrag RM	
	Zahl	Betrag RM	Zahl	Betrag RM	Zahl	Betrag RM	Zahl	Betrag RM	Zahl	Betrag RM
a) landw.	57	28.989,73	75	196.938,17	33	270.354,96	2	52.354,96	167	548.793,84
b) städt.	288	158.852,43	141	359.291,22	26	206.121,19	2	59.015,—	457	783.279,84
	345	187.842,16	216	556.229,39	59	476.631,67	4	111.369,96	624	1.332.073,18

8. Wertpapiere.

Umsätze im eigenen Wertpapiergeschäft sind nicht getätigt.

9. Liquidität.

Die erforderliche Liquiditätsreserve konnte auch im Geschäftsjahr 1938 noch nicht im vollen Umfange gebildet werden. Jedoch ist in den ersten Monaten des Jahres 1939 eine wesentliche Auffüllung erfolgt.

10. Grundstücke.

Nach Abschreibung im steuermäßigen Rahmen wird der Wert unseres Geschäftsgrundstückes mit RM 25.440,— geführt.

11. Geschäftsergebnis.

Der Reingewinn aus dem Jahr 1938 beträgt nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen

RM 25.406,96.

12. Reserven.

Die Reserven nach § 11 R. V. G. wurden im Berichtsjahr um RM 14.256,93 erhöht und betrugen Ende 1938 RM 236.225,59.

Bilanz

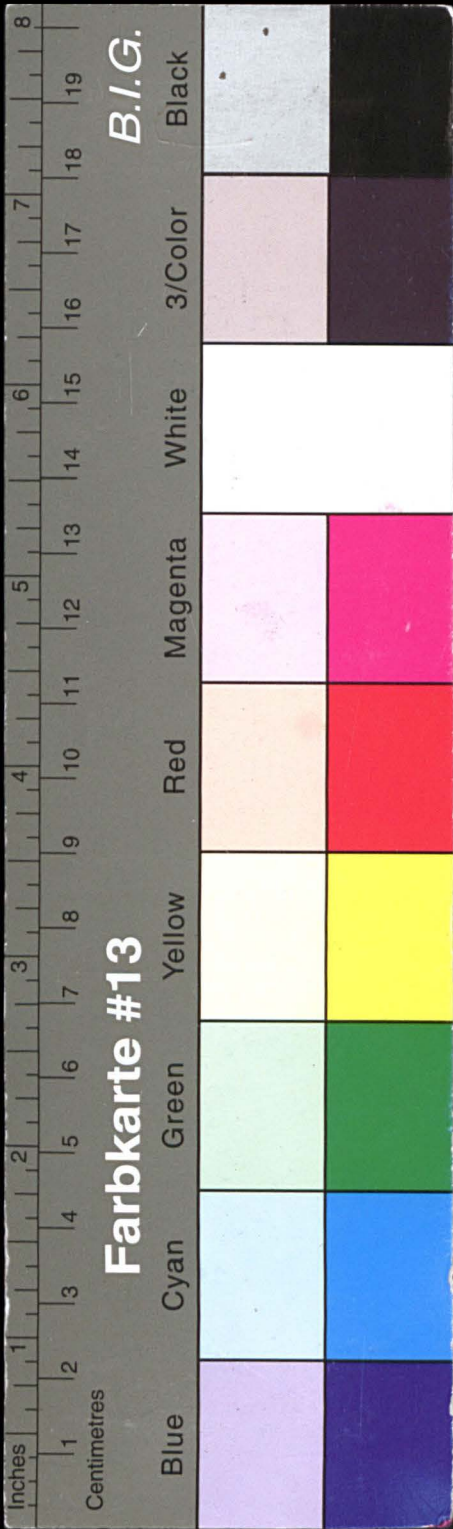
per 31. Dezember 1938

nebst

Gewinn- und Verlustrechnung

für 1938





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

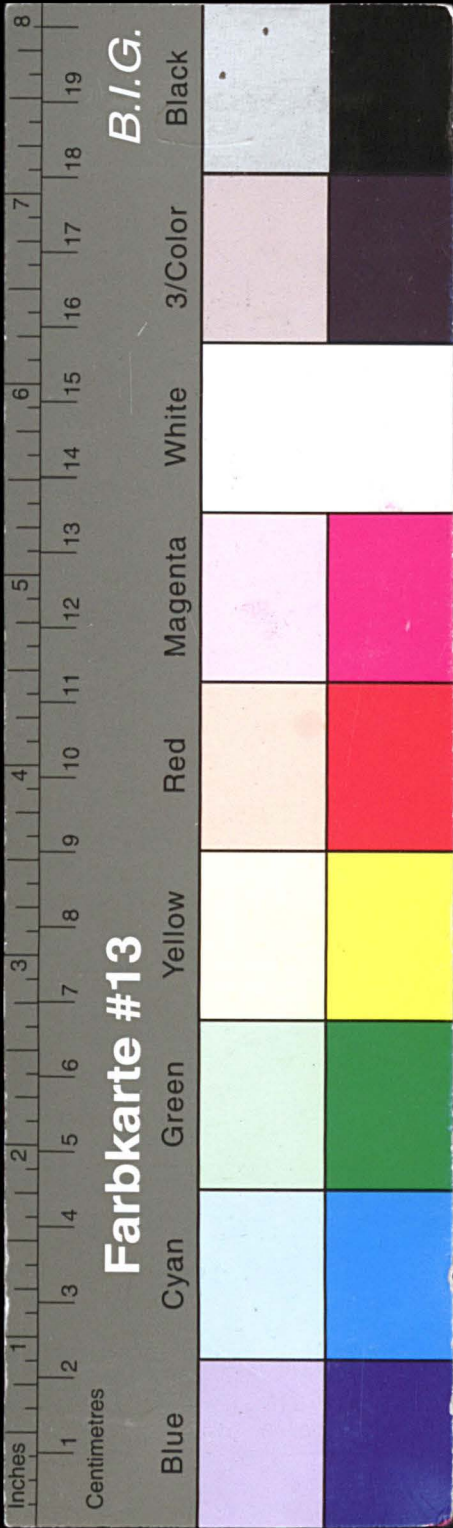
Aktiva

1. Barreserve		
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel)		13.069,44
b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postcheckkonto		2.505,72
2. Fällige Zins- und Dividendenscheine		
3. Schecks		
4. Wechsel		
In der Gesamtsumme 4 enthalten: RM. 84.524,12 Wechsel, die dem § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Bankgesetzes entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 KWG.)		
5. Eigene Wertpapiere		
Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs		
In der Gesamtsumme 5 enthalten: RM. 211.725,— Wertpapiere, die die Reichsbank beileihen darf, darunter RM. 147.375,— auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere		
6. Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten		
a) mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten		73.674,47
aa) bei der eigenen Girozentrale	RM. 7.659,03	
bb) bei sonstigen Kreditinstituten	RM. 66.015,44	
Von der Summe a) sind RM. 73.674,47 täglich fällig (Postroguthaben)		
darunter RM. —,— auf Liquiditäts-Konten		
b) längerfristige Guthaben bei der eigenen Girozentrale		
7. Schuldner	Lauf. Rechnung	Darlehen
a) Kreditinstitute	—,—	—,—
b) öffentlich-rechtliche Körperschaften	—,—	100.739,67
c) andere Schuldner	917.280,94	235.744,60
In der Summe 7c) enthalten:		
aa) RM. 5.003,41 gedeckt durch börsengängige Wertpapiere		
bb) RM. 1.083.103,58 gedeckt durch sonstige Sicherheiten		
8. Hypotheken- Grund- und Rentenschulden		
a) auf landwirtschaftliche Grundstücke		548.793,34
b) auf sonstige (städtische) Grundstücke		783.279,84
In der Gesamtsumme 8 enthalten RM. 203.741,18 mit einer Fälligkeit oder Kündigungsfrist von mindestens 12 Monaten		
9. Durchlaufende Kredite		
10. Fällige Zinsforderungen		
davon sind RM. 11.949,71 vor dem 30. November fällig gewesen		
11. Bauparkasse		
12. Dauernde Beteiligungen		
darunter RM. 35.700,— Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband		
13. Grundstücke und Gebäude		
dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende		
14. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
15. Sonstige Aktiva		
16. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		
17. Verlust (bei öffentlichen Sparkassen nur vor der Linie mit dem Zusatz:		
RM. —,—, gedeckt durch Inanspruchnahme des Gewährverbandes)		
Summe der Aktiva		
3.108.462,45		
18. In den Aktiven sind enthalten:		
a) Forderungen an den Gewährverband		
b) Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates) an sonstige in § 14 Abs. 1 und 3 KWG genannte Personen u. an die in Art. 13 der Ersten Verordnung zur Durchführung u. Ergänzung des KWG in der Fassung des Art. 7 Ziffer VI des zweiten Abschnittes der Dritten Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des KWG aufgeführten Unternehmen		
c) Anlagen nach § 17 Abs. 2 KWG (Aktiva 12 und 13)		

Jahresbilanz Ende 1938

Passiva

1. Spareinlagen		
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	1.536.249,79	
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	1.018.020,33	
2. Gläubiger		
a) aufgenommene Gelder und Kredite (Postroverpflichtungen)	—,—	
b) Einlagen deutscher Kreditinstitute	586,—	
c) sonstige Gläubiger	252.558,11	253.144,11
Von der Summe b) + c) entfallen auf jederzeit fällige Gelder RM. 253.144,11		
3. Verpflichtungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel (Akzepte und Solawechsel), soweit sie sich im Umlauf befinden		
4. Langfristige Anleihen		
5. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden		
6. Durchlaufende Kredite		
7. Reserven nach § 11 KWB		
a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	226.225,59	
b) gesetzliche Rückrücklage	10.000,—	236.225,59
8. Sonstige Reserven		
9. Rückstellungen		
10. Sonstige Passiva		
11. Posten, die Rechnungsabgrenzung dienen		
12. Gewinn		
Summe der Passiva		3.108.462,45
13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Garantie- verträgen (§ 261 b des Handelsgesetzbuchs)		1.000,—
14. Indossamentverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln.		50.992,99
15. In den Passiven sind enthalten:		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Gewährverband (einschl. der Verbindlichkeiten aus Bürg- schaften und weiterbegebenen Wechseln)		
16. Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWB		
tatsächlich vorhandenes Eigenkapital (bei nicht-öffentlichen Sparkassen: Passiva 7 abzüglich des aus freien Rücklagen zu deckenden Reinverlustes Aktiva 17)		
		236.225,59



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1938			
Aufwand		Ertrag	
	RM.		RM.
1. Ausgaben für Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen		1. Einnahmen aus Zinsen und gegebenenf. Kreditprovisionen	150.402,48
a) Spareinlagenzinsen	80.982,01	2. Einnahmen aus sonst. Provisionen, Gebühren und dergl.	4.268,87
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	2.880,45	3. Erträge aus Beteiligungen	782,25
c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	2.824,51	4. Kursgewinne	—,—
d) sonstige Zinsen	6,24	5. Rückgriff auf die Rücklagen	—,—
2. Ausgaben für sonstige Provisionen und dergl.	—,—	6. Sonstige Erträge	5.887,48
3. Verwaltungskosten		dav. RM. 1.720,— Grundstückserträge	
a) persönliche		7. Sonstige Zuwendungen	—,—
1. Gehälter und Löhne	28.617,26		
2. soziale Abgaben	1.409,51		
b) sächliche (ohne 4)	14.142,64		
4. Grundstücksaufwand			
a) Unterhaltungskosten	413,12		
b) Versicherungen	37,55		
c) Grundstückssteuern	360,90		
5. Steuern (ohne 4c)			
a) Körperschaftsteuer	1.439,08		
b) Vermögensteuer	55,—		
c) Gewerbesteuer	212,37		
6. Abschreibungen auf			
a) Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattung	1.862,45		
b) Hypotheken	—,—		
c) Sonstige Forderungen	166,06		
7. Kursverluste	—,—		
8. Abführung a. d. Kursrücklage	—,—		
9. Sonstige Aufwendungen	24,97		
10. Gewinn	25.406,96		
Summe	160.841,08	Summe	160.841,08

Bargteheide, den 18. April 1939

Der Sparkassenvorstand
Spletthöffer, Dettlef, Ad. Relling, Ad. Vagt, H. Spiering

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise wird festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß in übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Kiel, den 25. März 1939

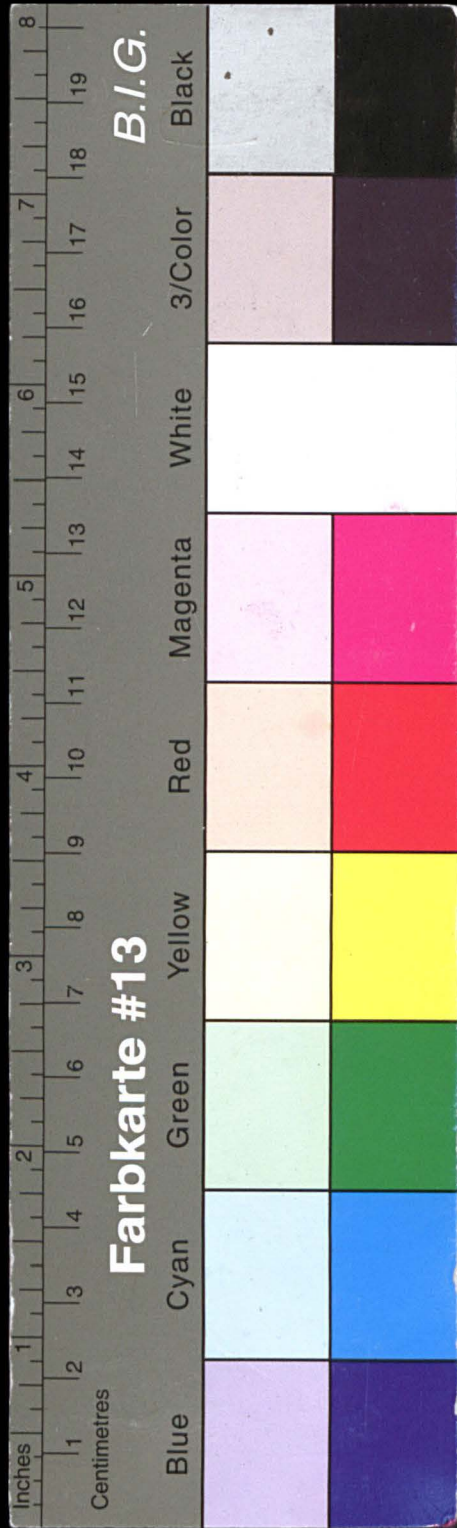
Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

Der Revisionsleiter:
Direktor Dr. Bruer

Der Sparkassenleiter
Ehlert

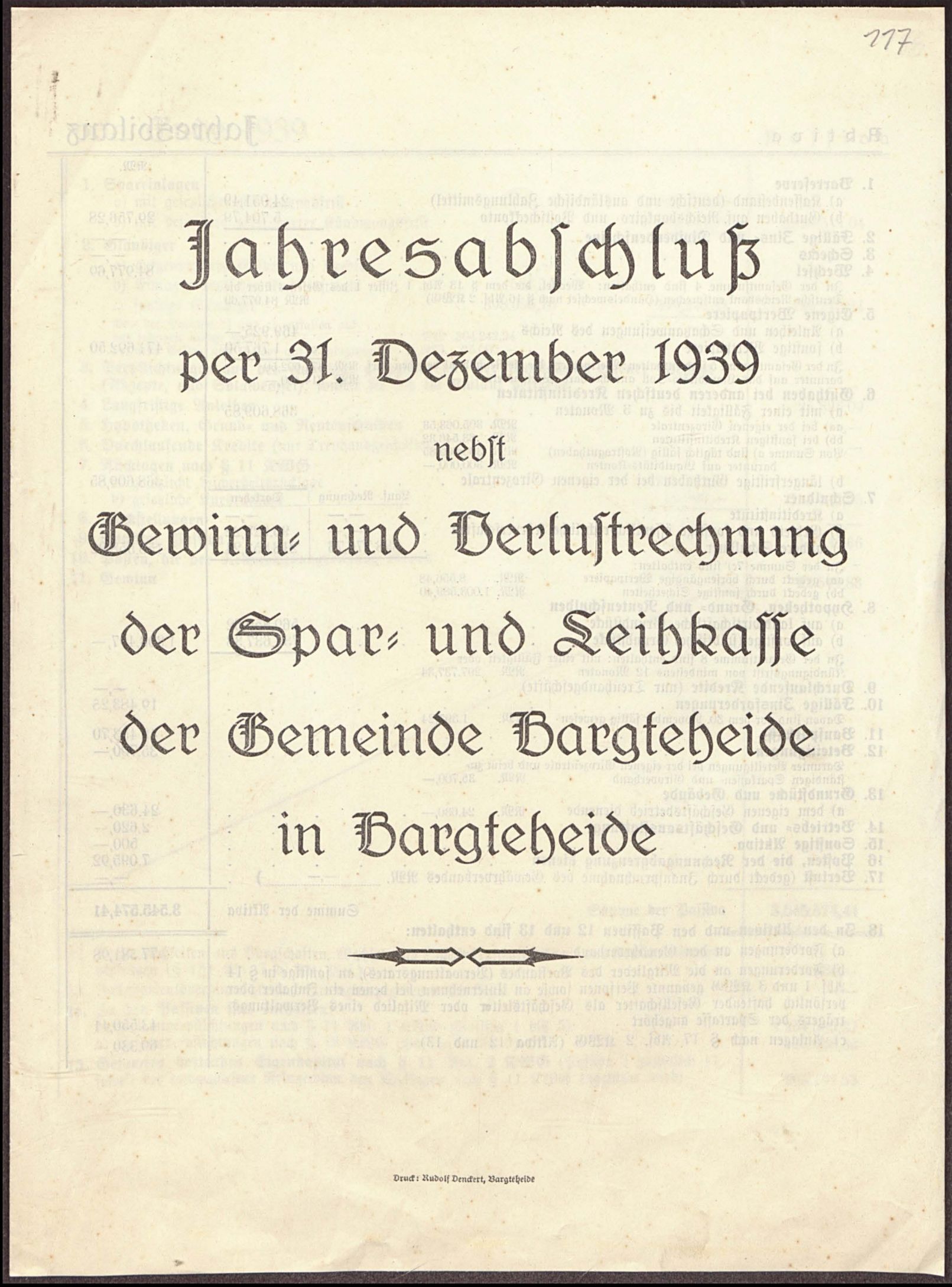
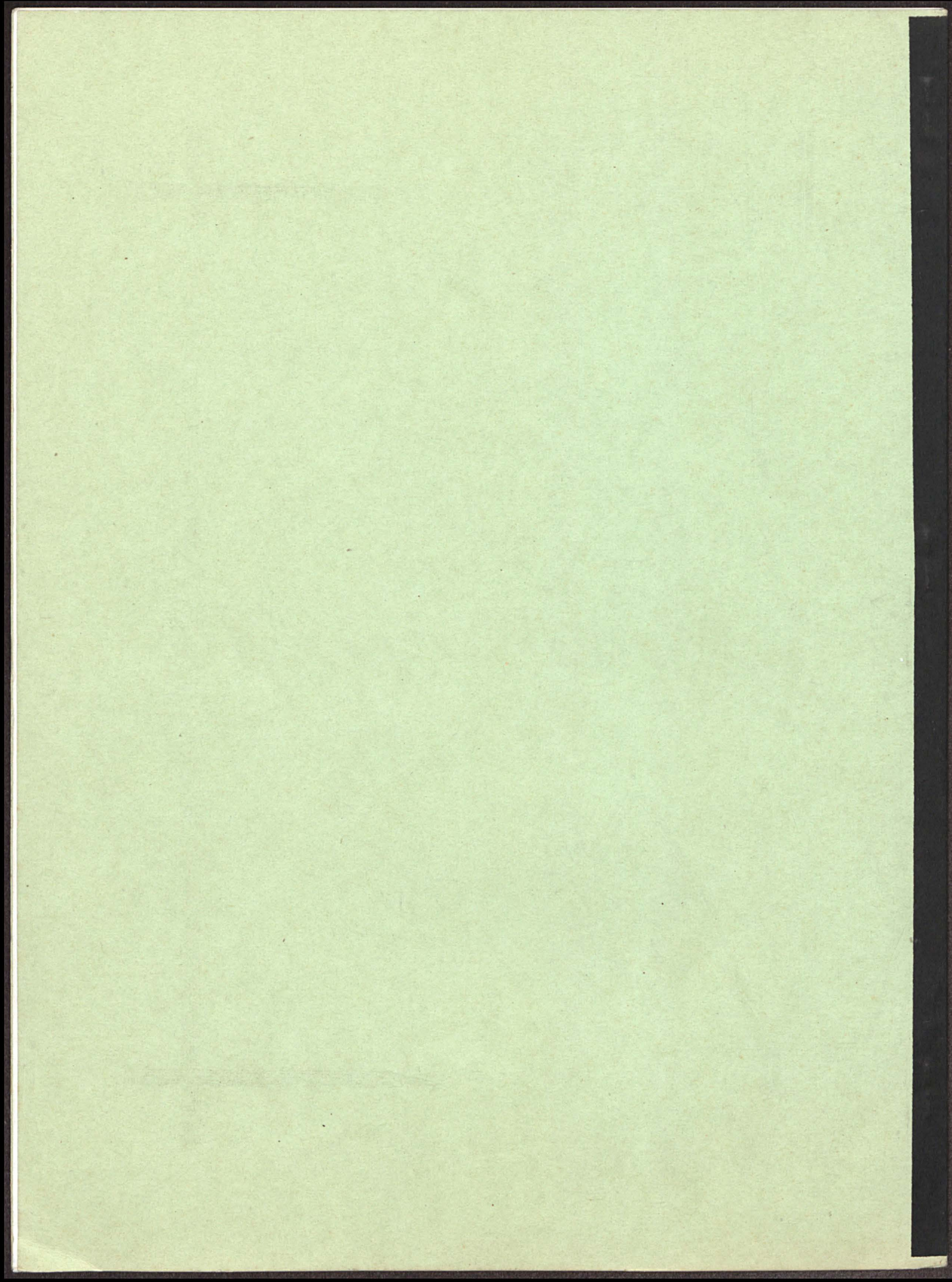
Der Revisor:
Hansen, Verbandsrevisor

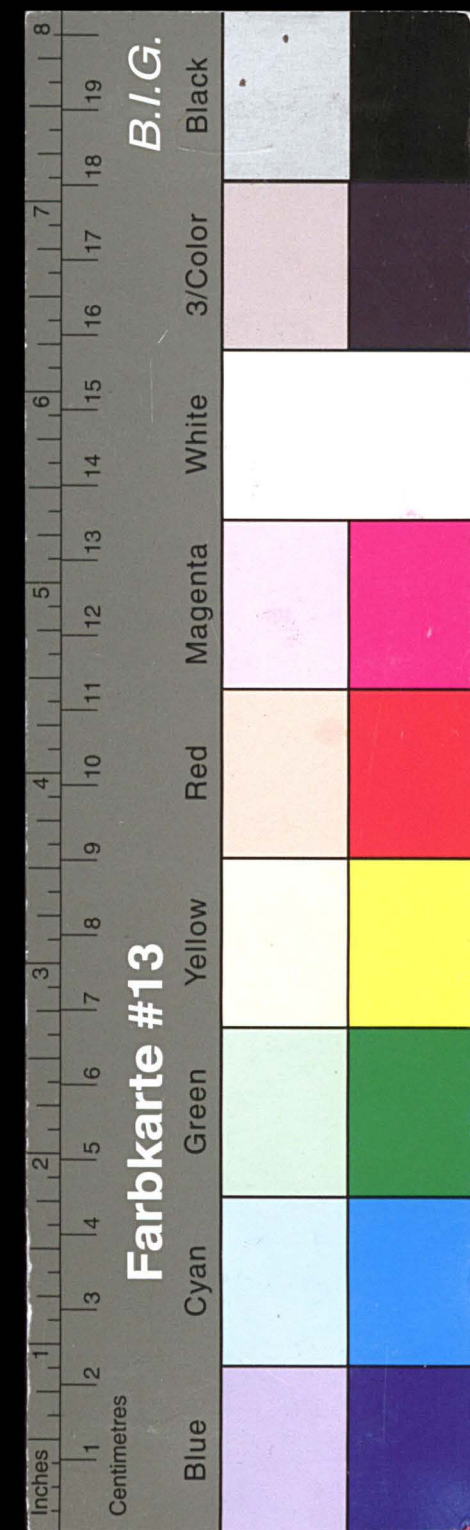
Veröffentlicht auf Grund der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten, Schleswig
vom 31. März 1939, I. G. 6104—13



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



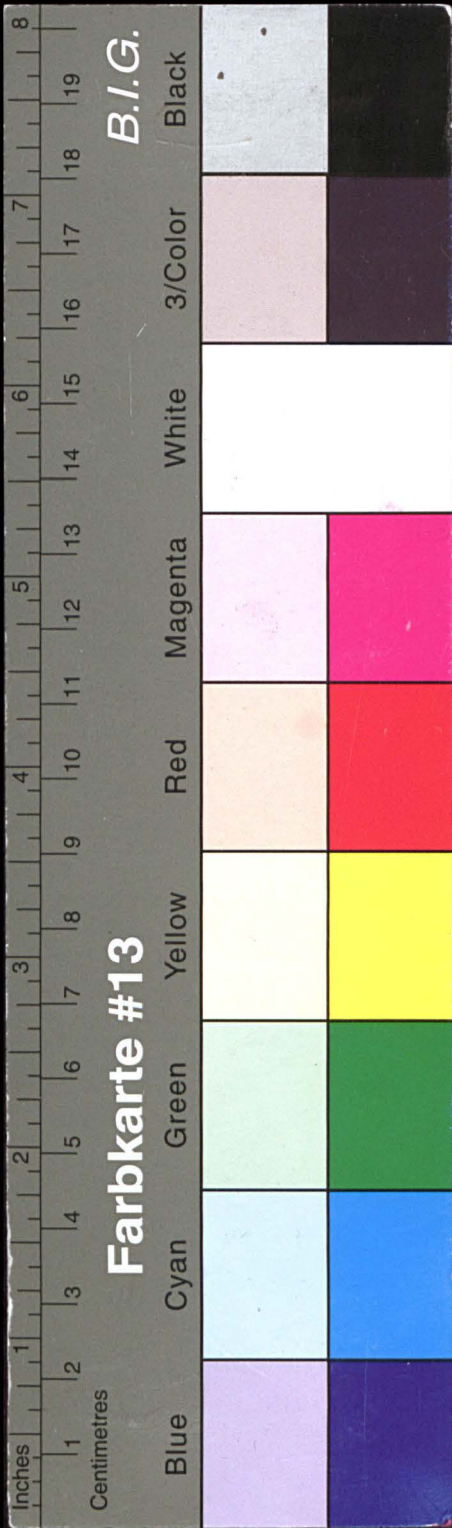


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Aktiva		Jahresbilanz	
		RM.	
1. Barreserve			
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel)	24.051,49		
b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postcheckkonto	5.704,79	29.756,28	
2. Fällige Zins- und Dividendenscheine		—,—	
3. Schecks		—,—	
4. Wechsel		84.977,69	
In der Gesamtsumme 4 sind enthalten: Wechsel, die dem § 13 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesetzes über die Deutsche Reichsbank entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 RWG)			
5. Eigene Wertpapiere			
a) Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs	469.925,—		
b) sonstige Wertpapiere	1.767,50	471.692,50	
In der Gesamtsumme 5 sind enthalten: Wertpapiere, die die Reichsbank beleihen darf		471.692,50	
darunter auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere		RM. 314.400,—	
6. Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten			
a) mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten	368.609,85		
aa) bei der eigenen Girozentrale	RM. 305.063,53		
bb) bei sonstigen Kreditinstituten	RM. 63.546,32		
Von Summe a) sind täglich fällig (Postroguthaben)		RM. 368.609,85	
darunter auf Liquiditäts-Konten		RM. 300.000,—	
b) längerfristige Guthaben bei der eigenen Girozentrale		368.609,85	
7. Schuldner			
a) Kreditinstitute			
b) Gebiets- und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften			
c) andere Schuldner			
In der Summe 7c) sind enthalten:			
aa) gedeckt durch börsengängige Wertpapiere	RM. 8.556,48		
bb) gedeckt durch sonstige Sicherheiten	RM. 1.003.589,40		
8. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden			
a) auf landwirtschaftliche Grundstücke	569.859,62		
b) auf sonstige (städtische) Grundstücke	733.637,38	1.303.497,—	
In der Gesamtsumme 8 sind enthalten: mit einer Fälligkeit oder Kündigungsfrist von mindestens 12 Monaten		RM. 297.737,34	
9. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)			
10. Fällige Zinsforderungen		19.483,25	
Davon sind vor dem 30. November fällig gewesen		RM. 1.397,24	
11. Bauparkasse		43.453,70	
12. Beteiligungen		35.700,—	
Darunter Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zu-			
ständigen Sparfassen- und Giroverband		RM. 35.700,—	
13. Grundstücke und Gebäude			
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	RM. 24.630,—	24.630,—	
14. Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.620,—	
15. Sonstige Aktiva		500,—	
16. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		7.095,92	
17. Verlust (gedeckt durch Inanspruchnahme des Gewährverbandes RM. —,—)		—,—	
Summe der Aktiva		3.545.574,41	
18. In den Aktiven und den Passiven 12 und 13 sind enthalten:			
a) Forderungen an den Gewährverband		77.381,98	
b) Forderungen an die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates), an sonstige in § 14 Abs. 1 und 3 RWG genannte Personen sowie an Unternehmen, bei denen ein Inhaber oder persönlich haftender Gesellschafter als Geschäftsleiter oder Mitglied eines Verwaltungsträgers der Sparkasse angehört		43.550,41	
c) Anlagen nach § 17 Abs. 2 RWG (Aktiva 12 und 13)		60.330,—	

von Ende 1939		Passiva	
1. Spareinlagen			
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	1.627.392,15		
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	1.202.124,89	2.829.517,04	
2. Gläubiger			
a) aufgenommene Gelder und Kredite	—,—		
b) Einlagen deutscher Kreditinstitute	586,54		
c) sonstige Gläubiger	398.655,70	399.242,24	399.242,24
Von der Summe b) und c) entfallen auf			
aa) jederzeit fällige Gelder	RM. 364.242,24		
bb) feste Gelder und Gelder auf Kündigung	RM. 35.000,—		
3. Verpflichtungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel (Akzepte, und Solawechsel), soweit sie sich im Umlauf befinden			
4. Langfristige Anleihen			25.826,09
5. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden			—,—
6. Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)			—,—
7. Rücklagen nach § 11 RWG			
a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	238.932,55		
b) gesetzliche Kursrücklage	15.000,—	253.932,55	
8. Rückstellungen			—,—
9. Sonstige Passiva			14.536,66
10. Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			—,—
11. Gewinn			22.519,83
Summe der Passiva		3.545.574,41	
12. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen (§ 131 Abs. 7 d. Alt. Ges.)			3.936,—
13. Indossamentverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln			—,—
14. In den Passiven sind enthalten:			
a) Gesamtverbindlichkeiten nach § 11 Abs. 1 RWG (Passiva 1 bis 5)			3.254.585,37
b) Gesamtverbindlichkeiten nach § 16 RWG (Passiva 2 bis 5)			425.068,33
15. Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 RWG (Passiva 7 zuzüglich 11, soweit der ausgewiesene Reingewinn den Rücklagen nach § 11 RWG zugeführt wird)			265.192,55



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1939.

Aufwand.

Ertrag.

	RM.		RM.
1. Ausgaben für Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen		1. Einnahmen aus Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen	156.428,59
a) Spareinlagenzinsen	88.003,95	2. Einnahmen aus sonst. Provisionen, Gebühren und dergl.	4.931,68
b) Zinsen für Giroeinlagen und Depositen	2.964,24	3. Erträge aus Beteiligungen	933,—
c) Zinsen und Provisionen für aufgenommene Gelder	1.510,84	4. Kursgewinne	
d) sonstige Zinsen	5,27	a) effektive	465,95
2. Ausgaben für sonstige Provisionen und dergl.	—,—	b) buchmäßige	—,—
3. Verwaltungskosten		5. Rückgriff auf die Rücklagen	
a) persönliche		a) Sicherheitsrücklage	—,—
1. Gehälter und Löhne	29.972,15	b) Kursrücklage	—,—
2. Soziale Abgaben	2.205,65	6. Sonstige Erträge	6.505,22
b) sächliche (ohne 4)	18.598,16	davon RM. 1.720,— Grundstückserträge	
4. Grundstücksaufwand		7. Sonstige Zuwendungen	
a) Unterhaltungskosten	363,95		
b) Versicherungen	21,30		
c) Grundstückssteuern	181,83		
5. Steuern (ohne 4c)			
a) Körperschaftsteuer	513,—		
b) Vermögensteuer	100,—		
c) Gewerbesteuer	150,15		
d) Sonstige Steuern	19,80		
6. Abschreibungen auf			
a) Gebäude, Grundstücke und Betriebsausstattung	1.793,04		
b) Hypotheken	—,—		
c) Sonstige Forderungen	—,—		
7. Kursverluste			
a) effektive	—,—		
b) buchmäßige	232,50		
8. Abführung a. d. Kursrücklage	—,—		
9. Sonstige Aufwendungen	108,78		
10. Gewinn	22.519,83		
Summe	169.264,44	Summe	169.264,44

Bargteheide, den 29. Juli 1940

Bargteheide, den 29. Juli 1940

Der Vorsitzende des Sparkassenvorstandes:

Der Sparkassenleiter:

gez. i. V. v. d. Heyde

gez. Hey, i. V.

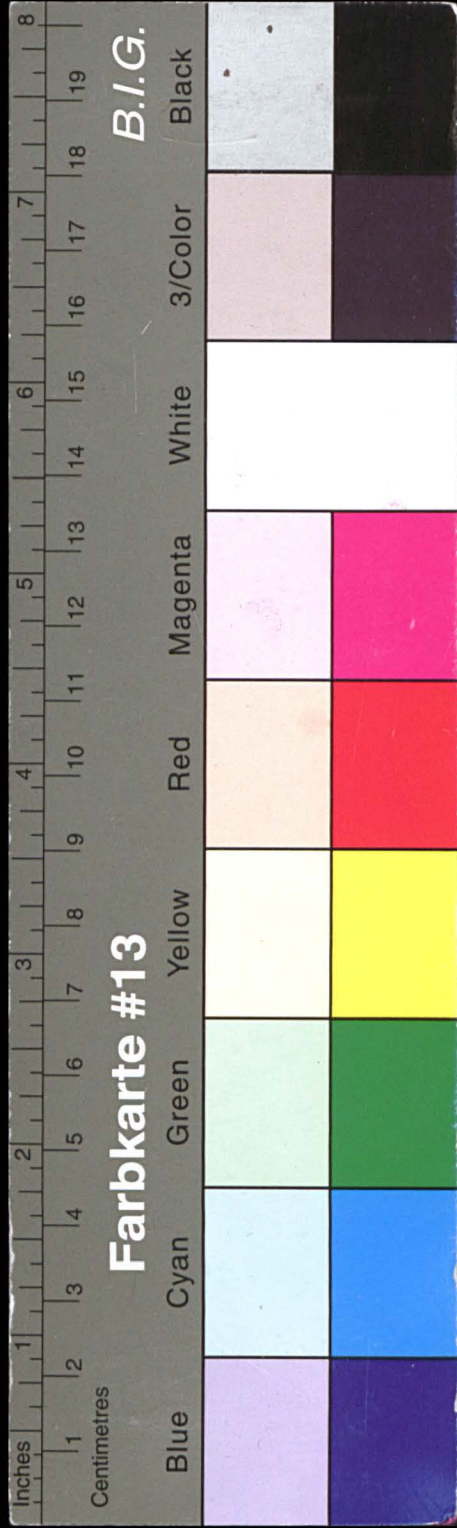
Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise wird festgestellt, daß die Buchführung und der Jahresabluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Kiel, den 20. Juli 1940

Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein

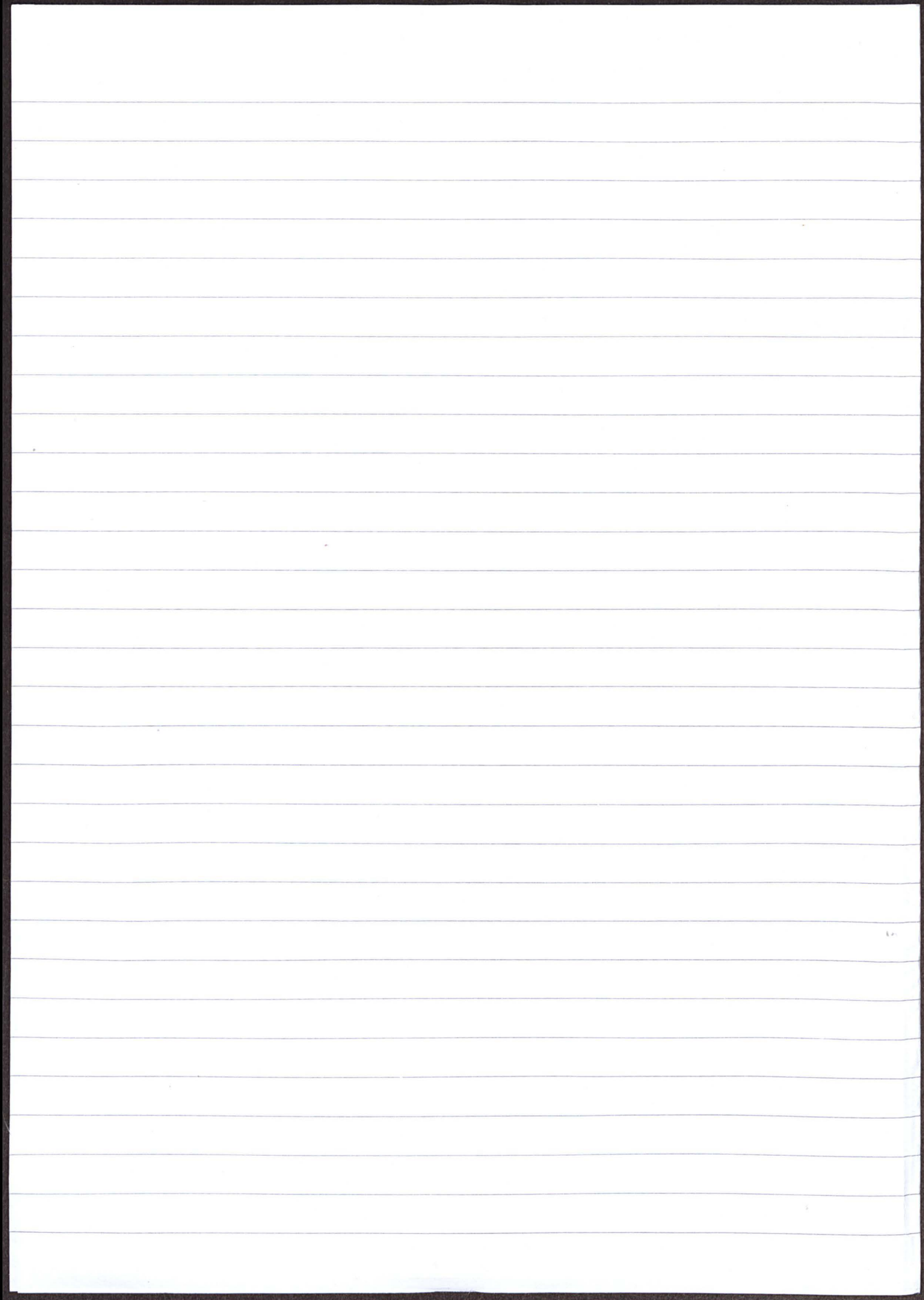
Der Revisionsleiter: gez. Sievers, stellvertr. Revisionsdirektor

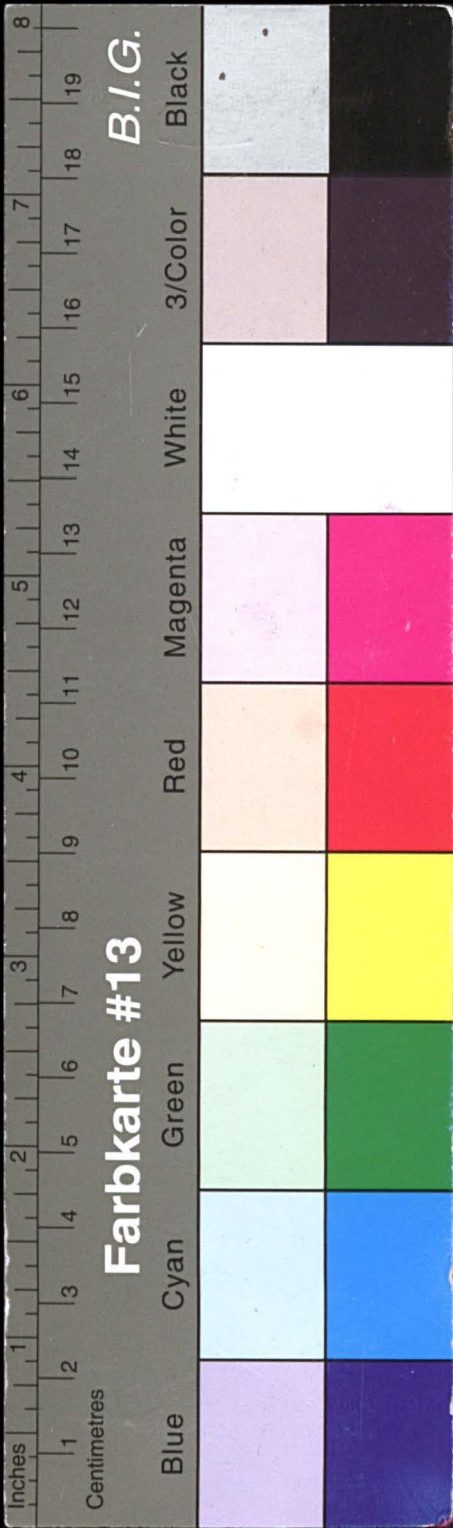
Veröffentlicht auf Grund der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten, Schleswig
vom 24. 7. 1940, I. G. 6104—13



Kreisarchiv Stormarn E103

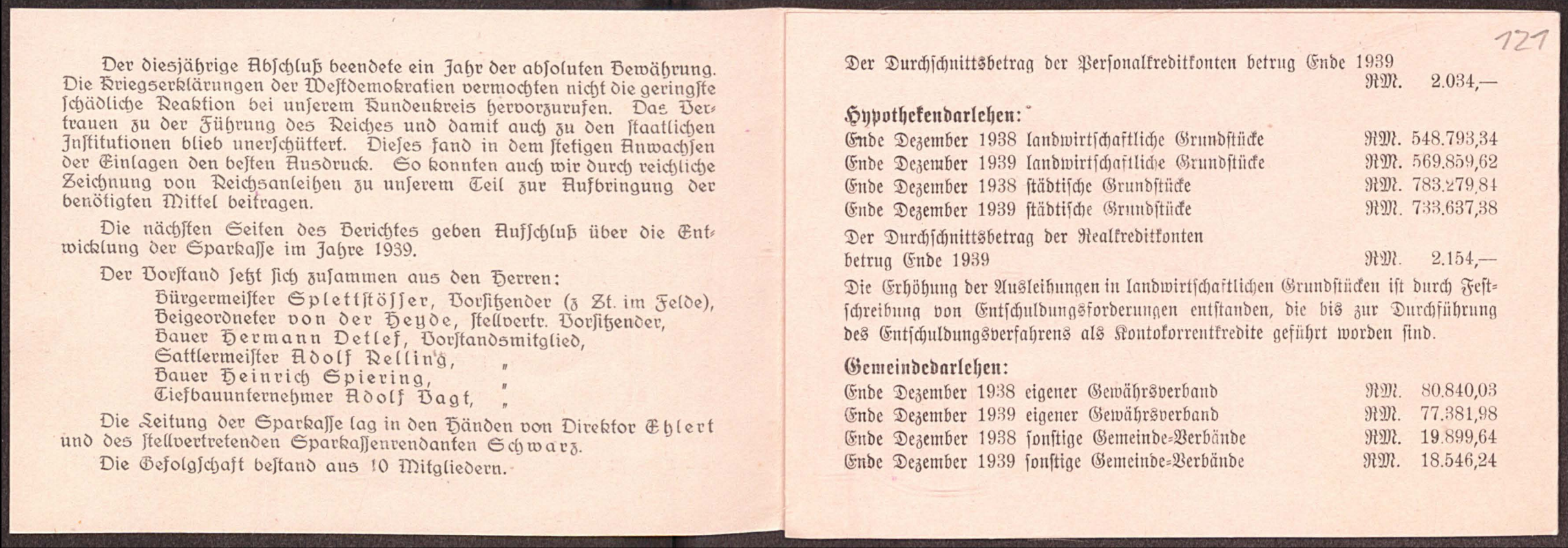
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

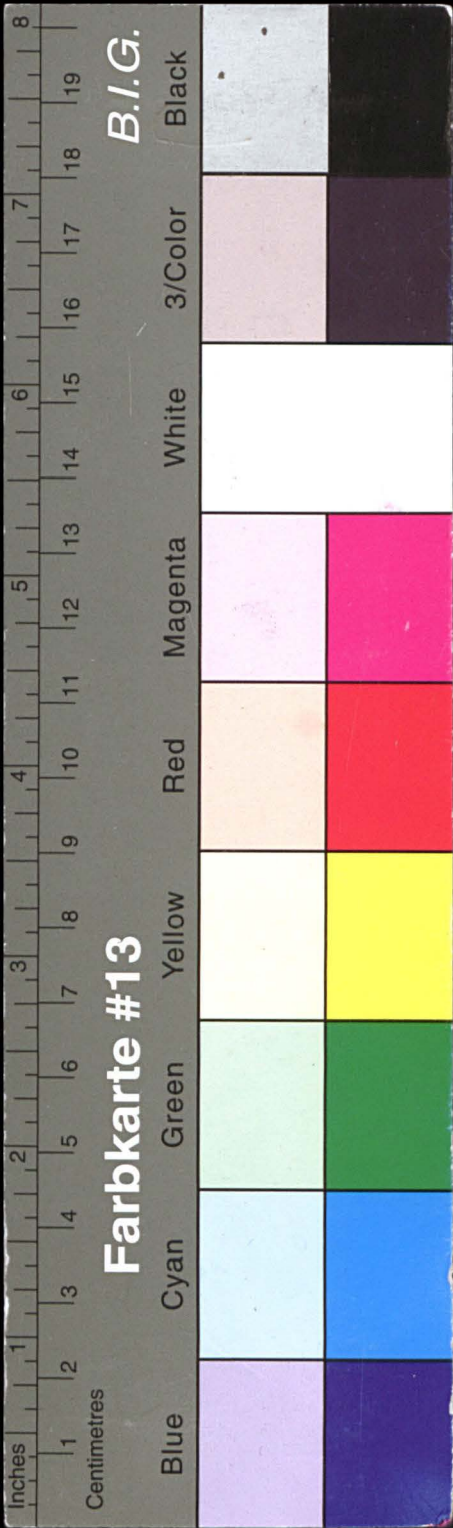




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



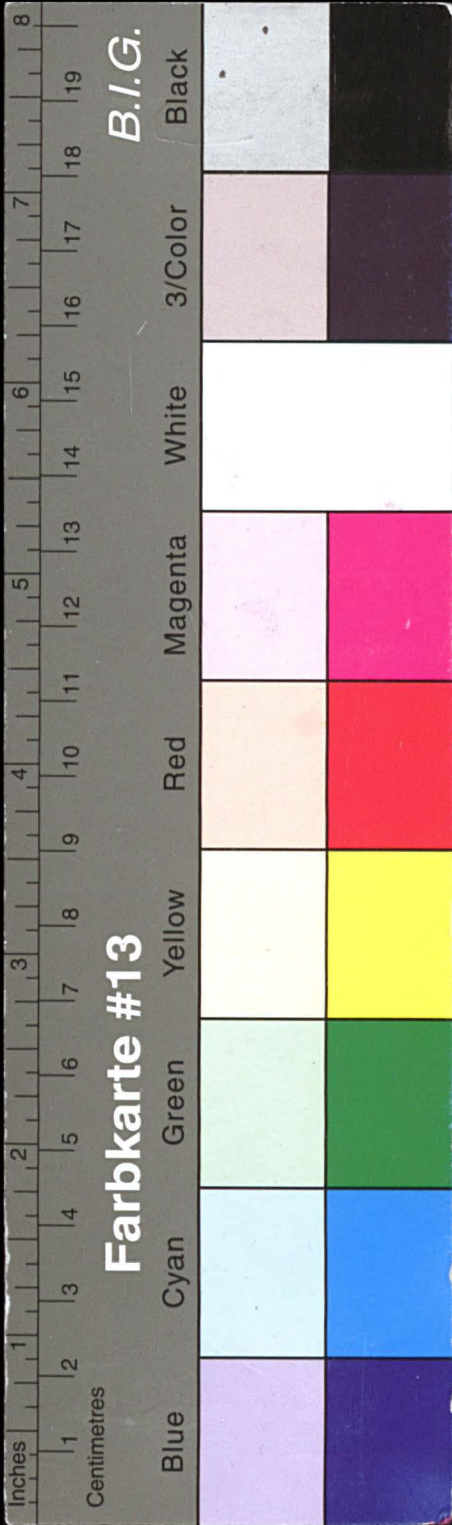


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Bilanzsumme:		
Ende Dezember 1938	RM. 3.108.462,45	
Ende Dezember 1939	RM. 3.545.571,41	
Gesamtumsatz:		
Ende Dezember 1938	RM. 24.160.065,—	
Ende Dezember 1939	RM. 25.002.018,29	
Buchungsposten:		
Ende Dezember 1938	Stück 128 056	
Ende Dezember 1939	Stück 113.286	
Gesamteinlagen:		
Ende Dezember 1938	RM. 2.807.414,23	
Ende Dezember 1939	RM. 3.228.759,28	
Davon Spareinlagen 1939	RM. 2.829.517,04	

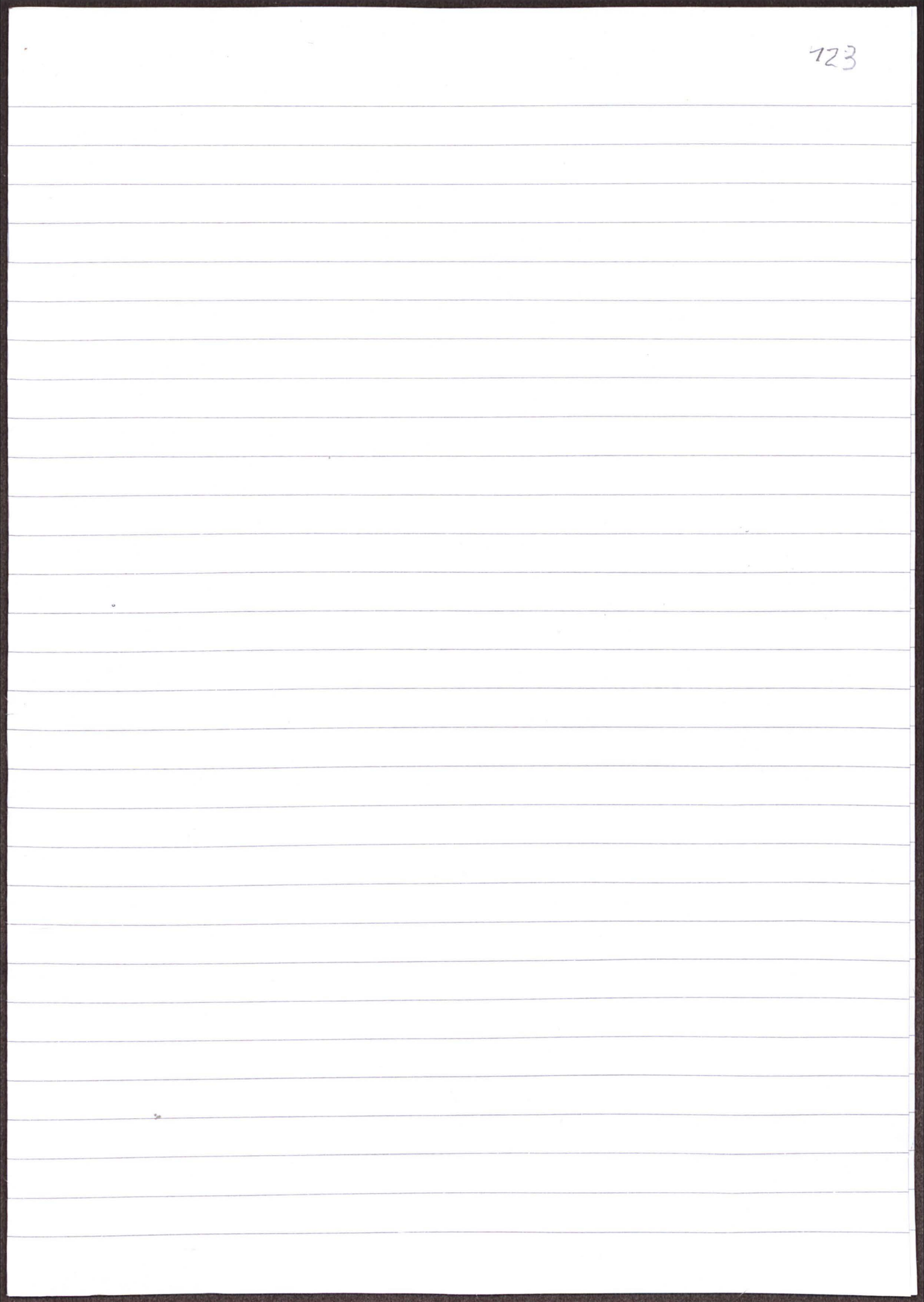
Gesamteinlagenzuwachs:		
	RM. 421.345,05	
Davon Spareinlagen	RM. 275.246,92	
Zahl der Sparkonten	5.504	
1939 neu eröffnet	372	
Das Durchschnittsguthaben eines Sparkontos		
betrug Ende 1939	RM. 514,—	
Giroeinlagen:		
Ende Dezember 1938	RM. 252.558,11	
Ende Dezember 1939	RM. 398.655,70	
Zahl der Girokonten:		
Ende Dezember 1938	873	
Ende Dezember 1939	863	
Kontokorrentkredite:		
Ende Dezember 1938	RM. 917.280,94	
Ende Dezember 1939	RM. 838.776,76	
Schuldigkeindarlehen:		
Ende Dezember 1938	RM. 235 744,60	
Ende Dezember 1939	RM. 218.853,24	

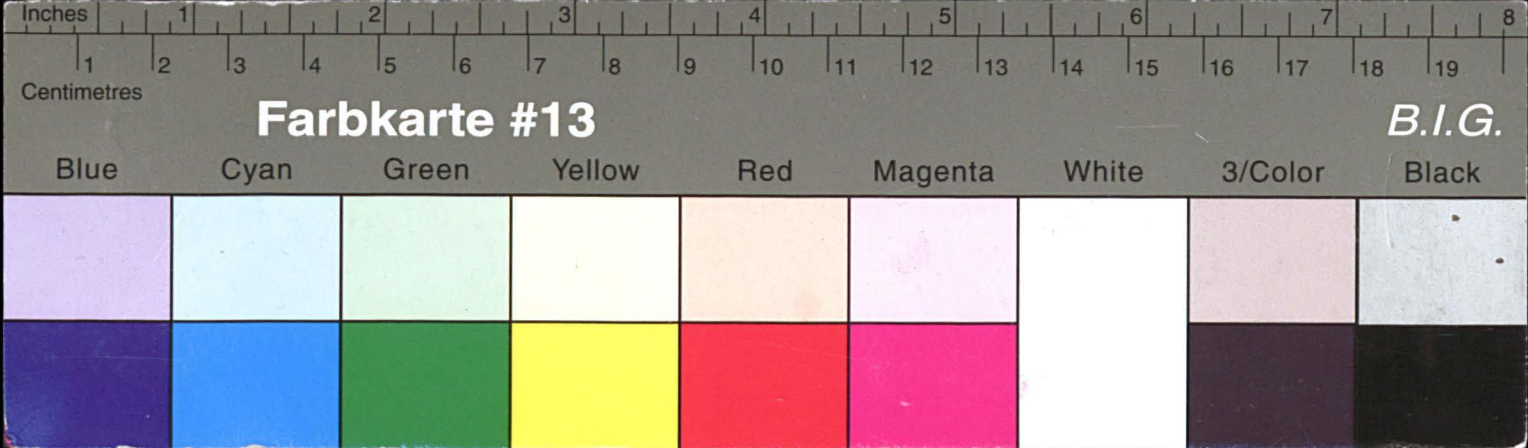


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Eigene Reserven:	
Ende Dezember 1938	RM. 236.225,59
Ende Dezember 1939	RM. 253.932,55
Zahlungsbereitschaft:	
Verfügbare Mittel	RM. 955.488,85
Reingewinn:	
Ende Dezember 1938	RM. 25.406,96
Ende Dezember 1939	RM. 22.519,83
Vom Reingewinn 1938 wurden an die Gemeinde Bargteheide im Jahre 1939 RM. 12.700,— ausgeschüttet, die für Straßenbauten Verwendung fanden.	





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

